SUPPLEMENTA
AD
CODICEM
BAVARICUM, CIVILEM, JUDICIARIUM, CRIMINALEM, ET ANNOTATIONES,

CUM

INDICE GENERALI.

K. Staatsrath.

(s. a.)

SUPPLEMENTA
AD
CODICEM
BAVARICUM, CIVILEM,
JUDICIARIUM, CRIMINALEM, ET
ANNOTATIONES,
CUM
INDICE GENERALI.

K. Staatsrath.

(s. a.)

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

CODEX CIVILIS,

Erſter Theil.

Cap. III.

Das hier einſchlagende Jus albinagii, oder Fremdlingsrecht iſt zwiſchen der Kron- Frankreich, und Chur- Bajrn mittels der den 14ten Aug. 1767. beſchloſſen, und per Mandat. general. von 4ten Nov. ejusdem Anni bekannt gemachter Convention gegen einander aufgehoben worden. §. 3. n. 3. von dem ſtatu Civitatis.

Cap. VI.

Durch das in Land Manufacturſsachen erlaſſene General Mandat de 12. Jan. 1762. §. 4. wird das Heurats- (a) Verboth in Anſehen der arm- unvermöglich- und unanſäſſiger Leuten ſoweit relaxiert, daß auch dieſen auf dem Fall, wann entweder das Mannsbild der Weberey, oder wenigiſt beede zuſammgeheurathe Theil der Woll- oder Garngeſpunſt ſowohl mit der Spindel, als den Spinnrädern gnugſam kündig, auch mit hinlänglich- und authentiſchen Atteſtaten darüber verſehen ſeynd, weder von den Obrigkeiten der Heuratsconſens, noch von den Gemeinden die Ein- und Niederlaſſung, viel weniger von den Weberzünften die Treibung ihrer Handierung unter dem Vorwand, daß das Handwerk ſchon auf eine gewiſe Zahl reſtringiert ſeye, hinfüro weder in Städten, und Märken, noch auf dem Land mehr difficultiert werden ſollen, maſſen es einem fleiſſigen Weber, oder Spinner, ſoviel deren immer ſeyn mögen, an der Arbeit nimmermehr ermangeln kann, und man auch ſolche all jenen, welche ſich deſſen zu beklagen haben, bey den Churfürſtl. Manufacturen auf anmelden verſchaffen laſſen wird. Durch das weitere Mandat (b) von 3ten Junii ejusdem Anni §. 14. wird obiges dahinn erleutert, daß die Churfürſtl. Abſicht in Vermehrung der Mannſchaft, und Population nicht ſoweit gehe, daß das Land mit einem Haufen unvermöglich- und Nahrungsloſer Leuten angefüllt werde, daher die Heuratslicenz nicht einem jeden, welcher ſpinnen, oder weben kann, ſondern nur jenen ertheilt werden ſoll, welche ſich mit ihrem Geweb, oder Geſpunſt hinlänglich nähren können, auch bey dem Churfürſtl. Spinnhauß, oder Fabriquen gnugſame Probe abgelegt, und von der Commercien Deputation ein gefertigtes Atteſtat darüber beygebracht haben, welches jedoch niemand alldort erlangen wird, der nicht aus einem guten Flachs täglich wenigiſt zwey Schneller, deren 20. auf ein Pfund gehen, erſpinnen kann, oder in der Weberey eine beſondere Fertig- und Geſchicklichkeit beſitzt. Soviel nun die Köſten (c) betrift, welche auf die ohne obrigkeitlichen Conſens copuliert unvermögliche Leut ſowohl wegen der Liefer- und Atzung als ſonſt erlauffen, lautet die Inſtruction, worauf ſich ermeldt letztes Generale loc. cit. beziehet, unter dem nemlichen dato an den Churfürſtl. Hofrath, und die Regierungen dahin, daß dergleichen Eheleut alſofort in §. 4. n. 11. von dem obrigkeitlichen Heuratsconſens.

das nächſte Arbeitshauß überlifert, und alldort eher nicht, als bis ſie in der feinen Geſpunſt gnugſam, und Mandatenmäſſig unterrichtet ſeynd, entlaſſen, bey ihrer Entlaſſung aber mit den benöthigten Spinnrädern, und hierzu erfoderlichen Materiali auf eine Zeit lang verſehen, ſofort die Liefer- Atzung- und all andere hierauf erlauffende Köſten von dem copulierenden Pfarrer an den Temporalibus executive eingebracht werden ſollen.

Cap. VII.

§. 36. n. 7. von Aufhebung der Curatel bey Minderjährigen.

Die Verehlichung wird zwar hier unter die Modos finiendi Curatelam geſetzt, welches ſich jedoch per Reſol. Elect. ex intimo de 1ma Febr. 1768. nur von zuläſſigen, nicht aber von verbothenen Ehen verſtehet, wie z. E. jene, welche ein minderjähriger ohne Conſens ſeiner Vormundſchaft contrahiert, dann dieſe lauft gegen ausdruckliches Verboth in Cap. præc. 6. §. 4. n. 7. und ziehet vielmehr eine Straf, als obige Rechtswohlthat nach ſich.

§. 42. n. 5. von Activ- und Paſſivſchulden der Kirchen.

Mittels der Churfürſtl. Reſolution, welche den 7ten Junii 1765. wegen Verminderung der Tax überhaupt an die Collegia ergangen iſt, wurde unter anderen auch zu Behuf der Gotteshäuſer, und damit ihre Gelder der allzu groſſen Tax halber in der Zechſchein hinfüro nicht mehr unfruchtbar ligend verbleiben, die Taxordnung von Anno 1759. kraft welcher für den Conſens zu Aufnahm der Kirchengelder 2. fl. von Hundert bezahlt werden müſten, ſoweit moderiert, daß man von ſelbiger Zeit an mehr nicht als 30. kr. pro Cento zu bezahlen hat.

Zweyter Theil.

Cap. I.

§. 7. n. 5. von öden Gründen.

In dem Gener. Mand. de 24. Mart. 1762. welches der Landscultur halber ergangen iſt, werden unter den öden Gründen keine andere, als unfruchtbar, und uncultiviert, mithin ſolche Gründ verſtanden, welche weder Pflug- und Ackermäſſig, noch Wieſen, oder Waldungen ſeynd. Dieſe müſſen alſo mit Bonis vacantibus, oder Herrnloſen Gründen nicht vermiſcht werden, dann das General Mandat macht §. 1. 2. 3. zwiſchen dieſen, und jenen ſelbſt einen deutlichen Unterſchied, und ſagt nur, daß man die uncultivierte Gründe, ſofern ſie von den Eigenthümern noch länger alſo verwahrloſet, und weder Pflug- und Ackermäſſig, noch zu Wieſen, oder Wald gemacht wurden, pro Bonis vacantibus, & derelictis declariert, von dem Fiſco eingezogen, und an andere zur Cultivierung überlaſſen werden ſolten. Wie, und auf was Weis aber die Cultur geſchehen, wem, und auf was für Conditiones ſothane Gründe überlaſſen werden ſollen, auch ob, und wie weit Lex amortizationis Manibus mortuis eccleſiaſticis hierinn noch im Weg ſtehe, iſt in Mand. gen. §. 1. 2. 3. 8. 11. 13. 18. mit mehrern verſehen, und bereits oben P. 5. C. 28. §. 5. extractive angeführt worden.

Cap. II.

§. 4. n. 10. von der Lege amortizationis.

Unter die hier ſpecificierte Ausnahmen gehören 1mo die öde Gründe, dann das General- Mandat de 24. Mart. 1762. laſſt §. 13. die Acquiſition von dergleichen Gründen auch Manibus mortuis eccleſiaſticis zu, ſofern ſolche von ihnen nicht nur cultiviert, und fruchtbar gemacht, ſondern auch bemayrt, und mit Unterthannen beſetzt werden. 2do ſeynd auch die Verlaſſenſchaften des Cleri ſecularis von der Pragmatica de Anno 1764. ausgenohmen, wie es nicht nur die Pragmatica ſelbſt, als welche §vo 1mo nur des weltlichen Vermögens Erwehnung thut, ſondern auch die hierinnfalls erſtattete Gutachten, nebſt dem wegen der Verlaſſenſchaft des Pfarrers von Veichten zum Hofrath erlaſſenen geheimen Rathsreſoluto von 4. Febr. 1768. mit ſich bringen.

In

In Cauſis, wo es um die Reunion, oder Ergänzung (a) zertrümmerter Baurngüter zu thun iſt, wird ante Sententiam die Cameralerinnerung erfodert, weil bey dergleichen Zertrümmerungen das Churfürſtliche Intereſſe ratione præſtandorum allzeit mit obwaltet. Ita reſolutum in intimo den 17. 7br. 1763. an die Reg. Burghauſen wegen der von dem Rottmayriſchen Gut veräuſſerter Kramerpoint. item den 14. 9br. 1764. ad Conſ. aul. von Ehlingenſperg C. Ploner die Prieleriſche Gutspertinentien betreffend, in dem wegen beſſerer Landscultur (b) emanierten Mandat von 24. Mart. 1762. §. 15. wird das Verboth der Gutszertrümmerungen zu Vermehrung der Mannſchaft ſoweit relaxiert, daß die gröſſere in viertl- halb- oder ganzen Höfen beſtehende Güter nicht nur zertrümmert werden darfen, ſondern auch allenthalben, wann das Gut mehr Grund, und Boden hat, als mit dem Vihe hinlänglich beſchlagen werden kann, von der Grundherrſchaft, oder Obrigkeit ex Officio zertrümmert, und in kleinere Stück vertheilt werden ſollen, jedoch dergeſtalt, daß jedes abgeriſſenes Stück allzeit mit einem beſonderen Mayr verſehen werde, und nicht viel minder als ein achtel Gut betrage, anerwogen die Erfahrung giebt, daß dergleichen kleine Güter weit beſſer, als die gröſſere gehauet, und gebauet werden, mithin auch die Innhaber ſowohl bey guten, als ſchlechten Jahrgängen ſich nebſt den ihrigen weit leichter hierbey zu nähren wiſſen. §. 14. n. 9. von Gutszertrümmerungen.

Cap. III.

Der Jagdexceſſen halber iſt den 20iſten Jan. 1766. folgendes General-Mandat ergangen. 1. Sollen all jene, welche des kleinen Weidwerks nur Jure perſonali in kraft der Edelmannsfreyheit berechtiget ſeynd, ſolches weder mit Hunden, noch Treibern, und Klopfern, vielweniger durch andere, ſondern nur in ſelbſt eigner Perſon, auſſer ſoviel die Wittwen, oder in unſeren Hofdienſt beſchäftigte von Adel betrift, zu exercieren haben. 2. Hat auch kein Jagdberechtigter ſeinen Jägern zu geſtatten, daß ſie gemeine Leut mit auf die Jagd führen, oder Purſch in die Lehr nehmen, weil hieraus gemeiniglich nur Wildſchützen, und andere dem Müſſiggang ergebene ſchädliche Leut erzogen zu werden pflegen. 3. Iſt die Errichtung der Sulzen, welche nicht von Alters hergebracht ſeynd, laut der Gejaidsordnung Art. 2. ohnehin ſchon de genere Prohibitorum, mithin auch in Zukunft ohne ſpecial Erlaubnuß unſers Obriſtjägermeiſters zu unterlaſſen, und gleichwie man 4. dem roth- oder ſchwarzen Wildpret Heu, Eicheln, oder anderen Fras vorgeben zu darfen in vorigen Zeiten niemand geſtattet hat, ſondern dieſes je, und allzeit für ein Landsfürſtliches Reſervat geachtet worden, folglich nur unſern Jägern allein zu Erhalt- und Beförderung unſerer Jagdluſt, und Wildfuhr zuſtändig iſt, ſo beharren wir noch ferner bey dieſer alt- unverruckter Obſervanz, jedoch dergeſtalt, daß wann je ein Jagtberechtigter bey lang anhaltend ſtrengen Winter, oder ſonſt zum Vorgeben wichtige Urſach zu haben vermeinte, er ſolche uns, oder unſeren Obriſtjägermeiſteramt anzuzeigen haben ſolle, um ihme geſtaltendingen nach mit dem Conſens willfahren zu können, in all übrigen beziehen wir uns 5. auf die vorige Landsordnungen, und Generalien, verſehen uns auch dabey gänzlich es werde ſich jeder ſowohl in obſpecificiert- als all anderen Puncten des gehorſamſten Vollzugs um ſo mehr befleiſſen, da wir anſonſt 6. uns widerwillig bemüſſiget ſeheten, gegen die Excedenten ohne Unterſchied der Perſonen, weß Stands, und Weſens ſie immer ſeyn möchten, nicht nur mit Einziehung ihrer Gnaden- und Beſtandjagden, und ſoviel die Erb- oder Edelmanns- Freyheitmäſſige Jagd betrift, mit Suſpenſion und Niederlegung derſelben auf einige Jahr, ſondern auch nach Beſchaffenheit des begangenen Exceſs mit anderer ergiebiger Straf zu verfahren. §. 3. von der Jagd.

Per Mandatum von 12ten Junii 1765. hätte ſich zwar auch kein Jagdberechtigter in ſeinem eigenen Gezirk einen Faſan zu ſchüſſen, oder zu fangen bey gänzlichen Verluſt ſeiner Jagdbarkeit weder ſelbſt, noch durch andere unterſtehen ſollen, es ſeye dann, daß er wenigiſt fünfzehen Hennen mit zwey Hannen ausgeſetzt zu haben docieren kann, es iſt und Faſanenzucht.

 aber

aber dieſe Verordnung nicht ad Executionem gekommen, weßwegen wir auch von dem übrigen Innhalt hier abſtrahieren.

Fang- und Ried-hundhaltung. Ob, und wie weit den Bauers- und Landleuten Fang- und Riedhund zu halten erlaubt ſeye, giebt das Mand. von 11. Jul. 1764. und zwar in Subſtantia ſoviel: Es ſollen gedachte Hund, ſoweit ſie zur Haußwehr gegen Dieb, und ſchlimme Leut dienen, niemand verwehrt, mithin den Jägern, ſolche unter dem Prætext der Wuth oder ſonſt auſſer dem Holz, oder Feld tod zuſchüſſen bey Verluſt des Dienſt verbothen ſeyn. Feldhüter mögen zwar groſſe Fang- Ried- und Jagdhund, nicht wohl aber andere mitlere Hund, jedoch nur geprügelt halten, um das Wild dadurch abtreiben, und Feldſchäden verhüten zu können. All jene hingegen, welche die Hund nicht zur Defenſion, ſondern nur zur Jagd heimlich, oder offentlich gebrauchen, werden als Wildſchützen tractiert, mithin exemplariſch geſtraft.

Cap. V.

§. 9. n. 1. de amittenda Poſſeſſione durch den Tod. Das bey Sterbfällen in der Verlaſſenſchaft das jus Præventionis aus Urſachen, weil Poſſeſſio per mortem Defuncti erloſchen, mithin vacua iſt, weder Hæredibus, noch Creditoribus, aut Legatariis mehr geſtattet werde, bringt das neue General- Mandat von 30. Octobris 1767. mit ſich, welches unten ad Part. ſeq. 3. Cap. 1. §. 2. n. 5. & 12. in extenſo vorkommt.

Cap. VI.

§. 24. von Pfandungen. Von Viehepfandungen iſt in Mand. Elect. de 3. Jun. 1762. §. 10. 11. 12. ſo viel enthalten: Um all künftigen Exceſſen, welche gegen unſer Landsfürſtliches Geboth mit der Viehweid ſträflicher Weis verübt werden, deſto ernſtlich- und ſtandhafter zu begegnen, wollen wir, daß nicht nur die Uebertretter, oder ihre beſtellte Viehehirten allzeit unnachläſſig hierum beſtraft, und auf Requiſition ad Judicem loci Delicti unweigerlich verſchaft, ſondern auch das Viehe ſelbſt, welches an einem verbothenen Ort betretten wird, ohne Unterſchied, ob ſich ein würklicher Schade davon bezeige, oder nicht, gepfändet werde, und weil der mit den Viehepfandungen bisher beobachtete Modus, ſonderbar, wann der Eigenthümer des Pfands nicht bekannt geweſen, oder die Verſchafung desſelben recuſiert, und proceſſualiſche Weitläufigkeit dadurch veranlaſſt worden iſt, gegen die Frevler keinen Verfang gehabt hat, ſo haben wir auch ſolchen nunmehr ſoweit abgeändert, daß die beſchehene Pfandung hinfüro allzeit gleich dem Hüter, oder ſofern der Eigenthümer des Pfands bekannt iſt, ihm ſelbſt angedeutet, ſofort ſolches von demſelben mit zwey Schilling Pfenning für jedes Stück nebſt Vergütung des etwann verurſachten Schaden, und in dem Pfandſtall genoſſenen Futter längſt inner zweymal 25. Stund um ſo gewiſer widerum abgeſtellt werden ſolle, als das Pfand anſonſt nach Ablauf ſothanen Termins würklich für verfallen zu achten iſt, welches ſich jedoch von keinen anderen, als von verbothenen Viehetrieb herriehrenden Pfandungen verſtehet, wohingegen es der übrigen Pfandungen halber durchaus bey der allſchon in unſeren vorigen Landſtatutis, und Cod. civ. P. 2. C. 6. §. 24. enthaltener Verordnung ſein unabgeändertes Verbleiben hat.

Cap. VIII.

§. 11. n. 3. von der Straſſenmachung. Das General- Mandat von 1. Febr. 1766. in Betref der Straſſen, welche keine allgemeine Commercial, oder offentliche Land- Herr- und Hochſtraſſen, ſondern nur Vicinalweeg ſeynd, lautet ſo: 1. Iſt unſer Gnädigiſte Intention, daß dergleichen Vicinalweege in unſern Landen nach, und nach allenthalben in gut- dauerhaft- und einer förmlichen Chauſſee gleichkommenden Stand hergeſtellt, und dieſe Arbeit zum erſtenmal durch eine gemeinſame Concurrenz all unſerer Unterthannen, und zwar zu jeder Seite des Wegs auf 2. Stunden, mithin beeder Seits zuſamm auf 4. Stund weit übernohmen, und verrichtet werde. Dann obſchon kraft der älteren Landsgeſäzen, inſonderheit vi Mand. gen. de Anno 1741. dergleichen Weg nur von den nächſt

anſtoſ-

anſtoſſenden gebeſſert, und unterhalten werden ſollen, ſo kann doch dieſe Einſchrenkung bey dem dermaligen groſſen Verfall um ſo minder plaz finden, als dieſe Weg vielfältig durch auſſerordentliche Zufälle ohne Verſchulden der Adjacenten ſoweit zu grund gegangen ſeynd, daß ſolche von ihnen allein ohne ihren Ruin nicht hergeſtellt werden könnten, in welchen Betracht wir alſo die Beyhilf der weiter entlegenen, zumal da dieſe Mutuel, und reciprocierlich iſt, billich, und nothwendig befunden haben. 2. Die Art, und Weis betrefend, wie dieſelbe gemacht werden müſſen, wollen wir, daß ſie durchaus in einer Breite von 15. bis 20. Schuhe, angelegt, und wo es des Waſſers halber vonnöthen iſt, mit Gräben, und Durchzügen verſehen, anbey zu Verſchonung des Gehölz allerwegen mit guten Kies, oder Steinwerk überführt, auch in der Mitte nach Geſtalt einer ordentlichen Chauſſee der trocken- und Haltbarkeit halber erhoben werden ſollen. 3. Muß das Holz zu den bey dieſen Straſſenbau benöthigten Durchläſſen, und anderen aus dem Gehölz der adjacenten Gratis abgegeben werden, allermaſſen wir auch an Orten, wo es uns ſelbſt mit angehen wird, aus unſerem Gehölz das Betreffende mit beyzutragen nicht entſtehen wollen. 4. Wo es auf Stein, oder Griesgraben ankommt, ſoll die Nothdurft an den nächſt gelegenen Orten erholet, jedoch die ſchlechtere Gründe vorzüglich hierunter angegriffen werden, worüber ſich gemeinden ſchiedlich gegen einander finden laſſen, und wo es unſerm Landgerichtlichen Unterthann hieran ermangelt, ihm aus dem Hofmärchiſchen geholfen werden ſolle, geſtalten man ſich des Reciproci hinwiderum zu getröſten hat. 5. Den Schanzzeug bringen die Unterthannen ſelbſt mit ſich, die Bräu, und Wirth aber, welche an dergleichen Vicinalwegen liegen, bezahlen die erfoderliche Ueberſteher. 6. Wollen wir, daß zu Vermeidung aller Partheilichkeit dieſe Wegarbeit den Concurrenten der Klafter nach zugetheilt, und allenthalben zu ſolcher Zeit, wo der Landmann mit anderen Hauß- und Baumannsgeſchäften am wenigiſt zu thun hat, mögligiſt beſchleuniget werde. Damit aber 7. die Chauſſierung der Commercialſtraſſen nicht dadurch gehemmet werde, ſo ſoll mit Herſtellung der Vicinalwege an Orten, wo die Concurrenten an Commercialſtraſſen zu arbeiten haben, ſolang an ſich gehalten werden, bis dieſe ausgearbeitet ſeynd. 8. Verordnen wir, daß die künftige Unterhaltung der Vicinalwege zu Verhütung weiteren Verfalls von nun an durch eine Concurrenz der auf eine halbe Stund zu jeder Seite, mithin zuſamm auf eine Stund nächſt angelegenen Unterthannen beſtritten, und dieſe im Fruh- und Spätjahr die erfoderliche Ausbeſſerung vorzunehmen angehalten werden. 9. Haben unſere Beamte in jedem Gericht mit Zuziehung der Hofmärchiſchen die Anordnung, und Aufſicht zu führen, ſohin auch die Concurrenzrepartionen ſowohl für die erſtmalige Herſtellung, als künftige Unterhaltung zu verfaſſen, und gemeinſchaftlich unterſchriebner zu unſeren Commerciencollegium ad ratificandum einzuſchicken.

Die öd, und uncultivierte Pläz, womit die hieſige Lande in ungeheurer Gröſſe, und Menge angefüllet ſeynd, rühren lediglich von dem durch die Bauerſchaft zu ihren ſelbſt eignen gröſten Schaden all zuſehr mißbraucht, und übertriebenen Jure paſcendi her, welches auch eben die gröſte Hindernuß, und Schwiehrigkeit in dem Landculturweſen verurſacht. Man machte daher (a) per Mand. gen. de 24. Mart. 1762. §. 4. ein ſolches Regulativum, wodurch die Weidgerechtigkeit weder eines theils völlig benohmen, und aufgehoben, noch anderen theils zum Schaden des Gemeinenweſens all zuweit extendiert, ſondern in die gebührende Schranken geſetzt wird, damit ſich nicht widrigen falls der Grundherr ſeines Eigenthums fruſtriert, und zugleich das Publicum des aus der Landscultur entſpringend allgemeinen Nutzens beraubt ſehen müſſe. Solchemnach darf das Jus paſcendi auf fremden Grund, und Boden, welcher bereits Ackermäſſig gemacht iſt, weder von ganzen Gemeinden, noch anderen auſſer der Zeit, da das Viehe den Feldfrüchten keinen Schaden mehr zu thun vermag, exerciert werden, ſohin auch dem Eigenthümer unter dem Vorwand fremden Blum- §. 13. n. I. von dem Jure paſcendi.

beſuchs weder ſeinen Grund Ackermäſſig zu machen, noch in ſeine eigne Brach zu bauen verwehrt, der dagegen eingeſchlichene unleidentliche Mißbrauch aber, kraft deſſen die Brach von allen Früchten ungebauet liegen bleiben muß, caſſiert, und aufgehoben ſeyn. §vo 5. ibidem. Die neu umgeriſſen = und zu Wieſen gemachte Gründe ſollen von jenen, welche ſonſt die Weid Jure ſervitutis hierauf hergebracht haben, hinfüro ebenfalls nur ſoweit, als es ohne merklichen Schaden, und Abbruch der Cultur geſchehen kann, folglich regulariter nur zu offener Zeit, das iſt, von Michaeli bis Georgi mit dem Viehe mehr betreiben, dieſer legal, und feſt geſetzte Termin auch unter angeblich widerigen Herkommen um ſo minder irgendwo überſchritten werden, als ein ſo Grund- und Landsverderblicher Abuſus ohnehin die Kraft, und Würkung einer loblichen Gewohnheit nimmehr mehr hat erreichen können. §. 6. ibidem. Gleichwie hiernächſt der Viehetrieb auf junge Holzſchläg zwar ſchon in den vorigen Landsſtatutis unter 3. Jahren bey Straf verbothen, hierinn aber eine gewiſe Zeit überhaupt nicht wohl zu beſtimmen, ſondern nach dem Unterſchied des Boden, oder Gehölz bald mehr bald weniger Zeit zum Wachsthum erfoderlich iſt, ſo ſollen ſowohl die Holzſchläg als all jene Ort, wo junges Gehölz anflügt, oder von dem Grundherrn Waldungen angelegt werden, ohne Unterſchied, ob alldort ſchon vor dieſem Holz geſtanden iſt, oder nicht, mit dem Viehetrieb über die ausgeſteckte Schäb, oder Einfäng ſolang verſchont bleiben, bis gleichwohl der Gipfel des jungen Anflugs dem Viehe aus dem Maul gewachſen, ſohin von dem Trieb kein Holzſchade mehr zu beſorgen iſt. §. 7. ibidem. Hingegen hat auch der Grund- und Eigenthumsherr ſeines Orts gebührende Diſcretion zu gebrauchen, ſofort von ſeinen öden Gründen, worauf ein anderer der Weid berechtiget iſt, nicht alles auf einmal zu Wieſen, Acker, Waldungen zu machen, ſondern ſolches, zumal an jenen Orten, wo ſonſt entweder gar keine, oder ſehr wenig Weid mehr übrig wäre, nur Stückweis, und ſucceſſive vorzunehmen, oder auf dem Fall, da die Weid nach Geſtalt der Cultur etwann in keiner Zeit mehr platz finden könnte, ſondern ein für allemal ceſſieren müſſte, wie z. E. auf Wieſen, welche durch eigne Gräben, und Waſſerleitungen bewäſſert zu werden pflegen, ſich mit dem Domino ſervitutis auf ſchiedlich- und billiche Art zu vergleichen, und abzufinden. Es iſt unlaugbar, daß das Viehe im Stall weit mehr nutzen, als auf der Weide, zumal an mageren, und uncultivierten Orten, verſchaft, dann der vielen Schäden zu geſchweigen, welche das ausgetriebene Viehe an den Feldfrüchten oft verurſacht, wird ſolches theils durch das hin- und hertreiben theils durch Hitz, Kälte, und Ungezieſer nur abgemattet, Staub, Mehlthau, und anderes ungeſundes Futter eingefreſſen, Miſt, und Milch verſchleidert, auch an der Futterey wenig, oder gar nichts erſparrt, indem das Viehe gemeiniglich hungeriger heim, als hinaus kommt. Gleichwie alſo für den Bauersmann weit rathſamer iſt, weniger Viehe im Stall, als viel auf der Weid zu erhalten, ſo wird er auch durch das (b) Gen. Mandat von 3. Jun. 1762. §. 1mo dahin ermahnt, mit dem Beyſatz, daß er nur deſto mehr auf die Erziel- und Beyſchaffung hinlänglicher Futterey, zumal jener, welche weder Düngung noch groſſe Mühe bedarf, und ſowohl bey naß, als trockener Witterung leichter fort kommt, z. E. Wicken, und Heiden, ſorgfältigen bedacht zu nehmen hätte, 2do ſoll die Weid nächtlicher weil nirgend, auſſer auf den Almen im Gebürg, bey willkührlicher Straf, und Pfandung mehr geſtattet, ſondern das Viehe vor Nacht allemal widerum zeitlich nach Hauß, und früh morgens eher nicht, als nach Sonnen Aufgang widerum ausgetrieben werden, um die viele Schäden zu verhüten, welche das Viehe nächtlicher weil nicht nur anderen, ſondern auch ſelbſt durch Einfreſſung ſchadlicher Mehlthau, und ſonſt oft zu leiden pflegt. 3tio Hat man die Weid auch bey Tag an offen, und ſolchen Orten, wo das Viehe durch frey, und uneingeſchrenkten Umlauf leicht ſchaden thun kann, bey der nemlichen Straf, und Pfandung andergeſtalt nicht, als unter der Hut zu geſtatten, ſofort den beſtellten Feld- und Viehehirten die künftig beſſer, und fleiſſigere Obſorg unter ernſtlicher Wahrnung, und Commination der ſonſt unausbleiblicher

Leibs-

Leibs= und anderer Straf aller Orten nachdruckſamſt einzubinden. 4to Nachdem ſich von Seiten jener Bauersleuten, welche ſich zu Anbauung ihrer Brachäcker bereits erklärt haben, die nicht unbilliche Beſorgnüß erwecket hat, daß ſie von ihren in dem nemlichen Brachfeld gelegenen, und auf gleichmäſſigen Anbau nicht einverſtandenen Nachbarn mit dem Viehe um ſo leichter übertrieben, und beſchädiget werden möchten, als ſie ſich weder vor ihnen gnugſam zu verzäunen, oder beſtändige Wacht halten zu laſſen vermöchten, ſo iſt anbefohlen, daß, wann der mehrere Theil des Brachfeldt angebauet wird, auch der mindere demſelben nachfolgen, oder wenigiſt ſo lang, bis die Früchten von dem ganzen Feld eingebracht ſeynd, auch auf den ungebauten Gründen nicht in die Weide genohmen werden ſolle. Falls aber 5to nur der mindere Theil, oder wie es jedem erlaubt iſt, ein ſo anderes einſchichtiges Stück in der Brach gebauet wird, ſo ſoll zwar auf dem übrigen unangebauten Feld die Viehewend nicht verwehrt, jedoch auch andergeſtalt nicht als obverſtandnermaſſen unter fleiſſiger Hut vergönnt ſeyn, damit die angebauete Stück von dem Viehe gnugſam geſichert, und unbeſchädiget bleiben mögen. Das weitere General- (b) Mandat von 12. 9br. ejusdem Anni gehet zwar §. 1. von dem Verboth der Nachtweid ſoweit ab, daß dieſelbe zwar niemal für rathſam jedoch noch an geſchloſſen, oder ſolchen Orten, wo daß Viehe weder den Feldfrüchten, noch dem jungen Holzanflug an Hegſchlägen, und ſonſt Schaden thun kann, für zuläſſig geachtet wird, wohingegen ſie all anderer Orten ohne ſelbſt gutwilliger Einverſtändnuß ſammentlicher Nachbarn, welchen dadurch Schaden geſchehen könnte, unterbleiben, und im widerigen Fall die damnificierte Nachbarſchaft von den Contravenienten ſamt, und ſonders zu indemniſieren, auch die Pfandung gegen ſie allzeit bey nächſter Gelegenheit hierum platz haben ſoll. In dem nemlichen Mandat wird §. 2do erklärt, daß zu Anbauung der Brach zwar niemand gezwungen, hingegen auch unter dem Vorwand des Blumbeſuchs niemand daran gehindert werden ſoll, ausgenohmen an ſolchen Orten, wo groſſe Schäfereyen hergebracht ſeynd, dann da iſt Caſus exceptus, wie wir Not. ſeq. gleich zu vernehmen haben werden.

§. 13. n. 2. &c. von der Schaaf= Gäns= und Ochſenweid

Von der Schaafzucht (a) und Einſchlagung derſelben auf die gemein Weid ſagt das General- Mandat de 24. Mart. 1762. §. 19. daß, gleichwie einem ganzen Baurn 24. einem halben 12. und einem Bauſöldner, oder Lehner 8. Stück Schaaf, oder ſoviel er nur über Winter bey ſeinem Gut ausbringen kann, auf die gemein Weid einzuſchlagen bereits in der Policeyordnung erlaubt iſt, man verhoffen wolle, daß ſich auch jeder dieſes angegönnten Vortheils, zumal an Orten, wo kein feucht, oder naſſer Boden, ſondern sperr, und trockene Weid zu finden iſt, nicht nur ſelbſt gern gebrauchen, ſondern auch ſonſt nach Gelegenheit ſeines Guts ſich auf die Schaaf ihrer vorzüglicher Nutzbarkeit halber mehr als auf all andere Viehezucht zu verlegen trachten werde, und wie nun eben gedachter Urſach halber dem Land an Conſervation der alt hergebrachter Schäfereyen nur deſto mehr gelegen ſeyn will, ſo ſoll ihnen das Mandat vi ejusdem §vi 19. ſowohl in dieſem, als all übrigen Stücken an ihrer Gerechtſame unabbrüchig ſeyn, und iſt auch eben deswegen in Mandat. ſeq. de 12. Nov. 1762. mit dem ſonſt vergönnten Brachbau ſoweit eine Ausnahm gemacht worden, daß ſolcher an Orten, wo groſſe Schäfereyen von Alters hergebracht ſeynd, inner der gewöhnlichen Brachzeit unterlaſſen werden ſolle, weil ſolcher gedachten Schäfereyen an der benöthigten Weid groſſen Abbruch thun wurde. Die Gänsweid (b) iſt zwar per Gener. de 24. Mart. 1762. verbothen, mit dem Auftrag, daß ſolche entweder nur zu Hauß unterhalten, oder wenigiſt nicht mehr an ſolche Ort, wo auch anderes Viehe zu weiden pflegt, ſondern an eigne von der übrigen Weid ſeparierte Ort getrieben, und was ſich auſſerhalb auf der Weid von Gänſen betretten laſſt, jedermann ſchlechter dings preis gegeben, der Hüter aber, aus deſſen Verſchulden ſolches geſchehen iſt, exemplariſch geſtraft werden ſolle, welches man aber per Gener. von 12. Nov. 1762. §. 3. dahin erleutert hat, daß der Gänstrieb nicht völlig, ſondern nur in gewiſer Maaß, abgeſchaft

wird, ſohin die Gäns nicht unter anderen Viehe, ſondern ſepariert geweidet werden ſollen, damit jenem durch Einfreſſung der abgefallner Feder ſo leicht kein Schade mehr geſchehen möge. Im Fall ſich auch ganze Gemeinden, und Nachbarſchaften eines anderen hierüber vergleichen wollten, mag man ſolches zwar geſchehen laſſen, es ſollen aber alsdann auch nur die verglichen= und einverſtandene Theil allein, nicht aber tertii Damnificati den hieraus erfolgenden Schaden zu büſſen, ſohin jene dieſen letzten ſamt, und ſonders dafür zu haften haben. Wegen der Ochſenweid (c) iſt den 28. Mart. 1763. folgende Reſolution ex intimo ergangen. Gleichwie man höchſter Orten für eine ſehr ſchädlich, und guter Policey zuwider laufende Sache anſihet, daß jene, welche ſich der Ochſen ſtatt der Pferden zum Feldbau bedienen, deswegen von der gemein Weid abgeſondert werden wollen, da doch die Ochſen, ſonderbar an jenen Orten, wo keine gute Pferdzucht vorhanden iſt, dem Bauersmann weit mehr nutzen ſchafen, auch bey dermaligen groſſen Pferdmangel, und theuren Ankauf manichen ſchier zu Nothwendigkeit werden; So iſt der gnädigiſte Befehl, daß die Ochſen von der gemein Weid ſowenig, als die Pferd ausgeſchloſſen, oder ſepariert, ſondern ſich nur der Anzahl halber in gebührenden Schranken gehalten, und nicht mehr als was die Pol. Ord. L. 3. T. 14. Art. 2. und das im Land Oeconomieweſen erlaſſene General de 24. Mart. 1762. §. 17. zulaſſt, auf gedachte gemein Weid eingeſchlagen, die hierüber entſtehende Irrungen aber allzeit gleich nach dieſem General regulativo ohne Proceſſgeſtattung beygelegt werden ſollen.

§. 14. n. 2. &c. von der gemein Weid. Die gemein Weid ſoll zwar nach der bereits oben P. 5. C. 28. §. 5. litt. e. bemerkter Anordnung mit der Zeit völlig aufhören, für dermalen aber, wo ſolche noch ſubſiſtiert, nicht mehr Viehe darauf eingeſchlagen werden, als die Pol. Ord. ſamt den Gen. Mand. von 24. Mart. 1762. §. 17. zulaſſt, nemlich nur ſoviel, als was jeder mit ſelbſt eigner Fütterung von ſeinem Gut zu überwintern vermag, daher auch den Häußlern, und Taglöhnern, welche nichts zu hauen, und zu bauen haben, vi ejusdem Mand. hinfüro abſolute kein Stuck Viehe mehr zu halten geſtattet werden ſoll, weil ſie ſolches andergeſtalt nicht als mit fremd= und zuſammgeſtohlnen Futter überwintern mögen, folglich den ganzen Sommer über mit dem ihrigen nur auf das rauben, und ſtehlen ausgehen, ihr andere ehrliche Mannsnahrung, welche ſie ihrem Inſtituto gemäß lediglich mit der Handarbeit, oder Geſpunſt ſuchen ſollen, an den Nagel hangen, und eben dadurch den groſſen Mangel ſowohl an ermeldter Geſpunſt, als benöthigten Taglöhnern, worüber faſt durchgehends im ganzen Land geklagt wird, nicht wenig vermehren helfen, ſohin der übrigen Gemeinde nur deſto mehr zu Laſt, und Beſchwerde fallen. Welche Verordnung jedoch per Mand. von 12. Nov. ejusdem Anni §. 13. dahin erläutert wird, daß ſie nur der Bauerſchaft zu guten gemeint ſeye, mithin billichen Abſatz leide, wann dieſe den Häußlern, oder Taglöhnern ſelbſt gutwillig ein anderes zulaſſt, oder ſonſt ſolche Umſtänd obwalten, bey welchen die Obrigkeit allenfalls ex Officio ein Aug zu thun, und dergleichen Leuten zu ihr, oder ihrer Kinder nöthigen Unterhalt ein Stück Viehe geſtatten kann.

§. 15. n. 1. von dem Jure lignandi. In dem Forſt= und Holzweſen ſeynd zwar verſchiedene neue Verordnungen herausgekommen, wovon wir aber ſynoptice nur ſoviel melden wollen, und zwar (a) aus dem Mand. de 24. Mart. 1762. §. 7. 21. 22. daß all jene Ort, wo ſich junger Holzanflug befindet, mit dem Trieb ſolang, bis der Gipfel dem Viehe aus dem Maul gewachſen iſt, verſchont bleiben, die lebendige Zäun allenthalben errichtet, und die ſo unnöthig als Holzverſchwenderiſche Mittelzäun unterlaſſen, ſtatt jeder geſchlagener Eiche allemal drey andere geſetzt, und ſowohl vor Wild, als heimiſchen Viehe mit Geſtäng verwahrt, die Unterthannen zu Ausgrabung der alten Stöcken angehalten, und bey jeder Holzauszeig= oder Verwilligung allemal zugleich der vierte Theil von Stöcken auſſer den bergicht= und abhängigen Orten, wo ſolche mehr ſchädlich, als nutzlich wäre, angewieſen, das Holz ſowohl von Stauden, als Unterthannen nach vierthalb Schuh

in

in der länge bey 30. kr. Straf ab jeder Klafter, geſchlagen, und abgeſchnitten, kein öder Grund, zumal an Orten, wo der Holzmangel obwaltet, andergeſtalt, als unter der Condition, daß man wenigiſt den 4ten Theil davon zu Holzboden anlege, ausgezeigt, und endlich die bereits angefangene Maulbeerbaum- Pflanzung weiter fortgeſetzt werden ſolle. Vigore Mand. (b) von 3. Jun. ejusdem Anni §. 8. 9. ſoll in Gemeindswaldungen das nöthige Bau- und Brennholz (ausgenohmen die zu einen Hauptbau erfoderliche gröſſere Stammhölzer) nicht mehr Stück- und einſchichtiger Weis ausgehauet, ſondern allzeit nur ein Gemeinſchlag gemacht werden, damit der abgeraumte Platz zum jungen Holzanflug allein, und der Ueberreſt von dem Gemeinwald zur Viehweid gewiedmet, jedoch auch dieſer andergeſtalt nicht als unter der Hut, abgeweidet werden möge. In anderen Waldungen, ſo der Bauerſchaft nicht gemein, ſondern unter mehr Innhabern ſolchergeſtalt getheilet ſeynd, daß ein jeder nur für ſich, und in dem ſeinigen beſonders zu ſchlagen befugt iſt, ſoll man ſich entweder der Viehweid gänzlich enthalten, oder aber mit Vorwiſſen, und Begnehmung der Obrigkeit nach Gelegenheit des Orts ſich auf einen ſolchen Modum mit einander vereinigen, daß nebſt der Viehweid zugleich der junge Holzanflug ohne Beſchädigung, und Gefahr wohl darinn beſtehen möge. Nach dem Innhalt (c) Mandat. de 12. Nov. ejusdem Anni §. 7. ſollen nebſt den drey Eichen, welche man für jede geſchlagene zu pflanzen hat, wenigiſt noch vier Eich- oder nach Geſtalt des Boden andere Bäum von Zimmerholz bey jeden Baurngut geſetzt, und bis zu hinlänglichen Wachsthum beſtändig im Geſtäng unterhalten, ſich auch deſſen von den Jägern, und Amtleuten bey der Holzauszeig fleiſſig erkundiget, ſofort das Eich- und andere Gehölz, wovon der Mangel je länger, je gröſſer wird, auf ſolche Weis ſucceſſive widerum nachgepflanzt werden. Die Kirben, womit 8vo ſoviel Eichholz unnöthiger Weis verbraucht wird, ſoll man bey 2. Thaler Straf für jedes Stück nicht mehr von dieſem, ſondern von anderen Holz verfertigen laſſen. 9no ſeynd auch die in der Waldrefier, und anderer Orten ſo üblich, als ſchädliche Riederſtätt abgeſchaft, alſo, und dergeſtalt, daß ohne Vorwiſſen der Obrigkeit keine mehr gemacht, und von dieſer auch andergeſtalt nicht, als mit gebührlicher Maaß, und nur ſo weit, als es ohne völliger Ausödigung der Waldungen geſchehen mag, verwilliget werden. Moraſtige Ort ſoll man juxta §vum 9num nach, und nach mit Felber, und Ruſchen beſtecken, oder mit Erlen beſammen, ſohin die beſammt- oder beſteckte Plätz mit der Weid ſolang, bis das Viehe keinen Schaden mehr thun kann, verſchonen, und hierauf ſonderbar an jenen Orten, wo ſich der Holzmangel äuſſert, um ſo mehr ſorgfältigen Bedacht nehmen, als nicht nur das Gehölz auf dieſe Art am leichtiſten gezogen, ſondern auch zugleich dem Boden die überflüſſige Feuchtigkeit dadurch benohmen, mithin doppelter Vortheil hierdurch erlangt wird. Wegen der lebendigen Zäun, und Scheiterlenge laſt man es §vo 6. & 12. Mand. aller dagegen beſchehener Einwendungen ungeacht, und zwar, ſoviel die letzte betrift, ohne Unterſchied des Holz, auch ob ſolches zum Verkauf, oder eigner Haußnothdurft gewiedmet ſeye, um ſo mehr bewenden, als demjenigen, der die Scheiter in dieſer Länge wegen kürze der Oefen, oder ſonſt nicht gebrauchen kann, ſolche noch weiter abzuſchneiden keineswegs verwehrt iſt, indem die Abſicht auf keine unnöthige Holzverſchwendung, ſondern vielmehr auf deſſen möglichiſte Menagierung abzielet. Zu all obigen Verordnungen (d) kommen auch jene, welche den 12. Jan. 1763. wegen des Pecheln, und den 26. April ejusdem Anni wegen des Laub- und Strährechen zu Conſervation der Waldungen, und Beförderung des jungen Holzanflugs gemacht worden ſeynd, und gleichwie ſich bezeigt hat, daß die groſſe Holztheurung in der hieſigen Reſidenz- Stadt- München theils von dem unzuläſſigen Vorkauf der Wolfertshauſiſchen Flosleute, Förſter, Jäger, Gäuwirthe, und Amtleute, theils von den häuffigen, zumal nächſt an dem Iſarſtromm angelegten Kalchöfen, Ziegl- Schmelz- und Glashüten, wie auch von der beſchwerlichen Zufuhr allzu ſparſam, und zum theil eigennutziger Holzabgab, dann der überflüſſig, und ver-

verſchwenderiſchen Holzconſumtion herriehre, ſo wurde per Reſolut. ex intimo von 16. Jul. 1763. verfügt, daß kein Flosmann bey Vermeidung der Confiſcation, und Verluſt ſeiner Gerechtigkeit mehr Holz kaufen darf, als was er zum Gütertransport, mithin zu Treibung ſeines Handwerks bedarf. Förſtern, Jägern, Geuwirthen, Amtleuten wurde bey Confiſcation, Caſſation, Geld- Leibs- und anderer empfindlicher Straf mehr als ihre ſelbſt eigne Haußnothdurft an Holz zu kaufen verbothen. Alle unberechtigte Kalchöfen, Ziegl- Schmelz- und Glashüten wurden abgeſchaft, den Berechtigten aber bey Confiſcation, und Gerechtigkeitsverluſt kein anders Holz, als Stock- Gipfel- und Abholz mehr zu gebrauchen geſtattet. Man lieſſe hiernächſt der beſſeren Zufuhr wegen verſchiedene Straſſen erheben, ordnete die Holztrift auf der Amper noch in ſelbigen Jahr, jedoch mit Ausſchluß der Monaten, da der Fiſch im Leich gehet, auf eine perpetuierliche Art an, und ernannte zugleich eine Commiſſion, um ſowohl die Churfürſtl. als all andere Waldungen zu viſitieren, und zu ſehen, was nicht nur an geſchlagenen Holz ſchon vorhanden, ſondern auch in Zukunft zum freyen Verkauf anhero gebracht werden könne. Hiernächſt trug man durch einen offentlichen gedruckten Verruf von 19ten ejusdem der hieſigen Einwohnerſchaft auf, daß gleichwie das Fichtenholz noch leichter, als das Puchene zu haben ſeye, ſie ſich, zumal an Orten, wo nur ein einziger Herd, oder Offen in den Kamin gehet, mehr des erſten, als letzten zu bedienen, hingegen dergleichen Kamin wenigiſt alle 14. Täg, oder längſt 3. Wochen, die übrige aber, worinn Puchholz gebrannt wird, wenigiſt alle 6. Wochen zu Verhütung der Feuersgefahr fegen zu laſſen hätte. Ueber dieſes (e) wurde endlich auch die Holzſperr mit Caſſier- und Aufhebung aller bereits ertheilter Holzpaſſen per Mand. gen. von 3. Mart. 1764. ſowohl zu Waſſer, als zu Land univerſaliter erneuert, mit dem Befehl an ſammentliche Ständ Oberlands, daß ſie ſowohl in ihren eignen, als ihrer Unterthannen Waldungen ſoviel Holz, als immer thunlich, und ohne Schaden geſchehen kann, ſchlagen zu laſſen, und das Stammrecht nicht zu übertreiben hätten, damit nicht widrigen falls nöthig ſeye, von Landsherrſchaft wegen mit dem Holzſchlag vorzugreiffen, und das Holz auf dem Stamm taxieren zu laſſen. Die vorhinn ſchon angeordnete Scheiterlänge von vierthalb Schuch wurde zwar in eodem Mandato noch beybehalten, jedoch dergeſtalt, daß das Holz zu ſelbſt eigner Haußnothdurft, wie auch das krumm- oder verwimmerte Holz, welches ſich dieſer Länge nach nicht wohl aufſcheitern laſſt, kürzer gemacht werden kann. Faſt das nemliche iſt (f) in Mand. de 9. 9br. 1767. ſub pœna Confiſcationis widerholet, mit dem Beyſatz, daß der im Jahr 1732. allgemein introduciert Bajriſche Müncher- und Landſchuh zur Richtſchnur genohmen, ſofort auch das Holz weder nach dem Fuder, noch Waldklafter, ſondern nach dem Eiſenmaaß zu 6. Schuh lang, oder hoch, und 6. breit verkauft, wie nicht weniger bey dem Holzſchlag kein Stock höcher als einen Schuh gemacht werden ſoll, was aber (g) das General- Mandat von 15. April 1763. wegen Abſchälung des jungen Eichholz, welches nicht zum Bau- ſondern nur zum Brennholz abgegeben zu werden pflegt, ſamt der beygefügten Inſtruction über die Pflanzungsart des Eichenbuſchholz mit ſich bringt, gehört eigentlich nicht mehr anher, weil es nicht ſoviel zum Holz, und Forſt- als Leder- Manufacturweſen wegen des hierzu benöthigten Eichlohe dienlich iſt.

§. 17. von Ehehaften. Ob auch die Errichtung einer offentlichen Schüßſtäte unter die Ehehaften gehörig, folglich ohne Landsherrlichen Vorwiſſen keinem Hofmarchsherrn zu geſtatten ſeye, wurde mit Occaſion derjenigen Schüßſtäte, welche die Paulaner in ihrer Hofmarch Neudeck durch den Beſtändner errichten lieſſen, in Quæſtion, und Anfrag gebracht, worüber den 3ten Junii 1768. die Reſolut. in intim. erfolgte, daß dieſes unter die Ehehaften keineswegs zu rechnen, mithin den Paulanern ſo wenig als anderen Hofmarchsinnhabern verwehrt ſeye.

§. 18. n. 3. v. der Mühlgerechtigkeit. Nachdem ſich die Mühler beſchwert haben, daß ihnen durch die Wieſenwäſſerung, welche mittels des im Land- Culturweſen ergangenen General- Mandat von

24. Mart. 1762. §. 12. angeordnet worden iſt, von den gemein Bächen all zuviel Waſſer entzogen, und das Malter dadurch zuruck geſetzt werde, ſo wurde durch das in eadem Materia ergangene weitere Mandat von 12. Nov. ejuſdem Anni anbefohlen, das an Orten, Wo die gemein Wäſſer für Wieſen, und Mühlen zugleich nicht hinreichen, die Wäſſerung nur an Sonn- und Feyrtägen, dann am Vorabend geſchehen, hingegen das Malter zu ſolcher Zeit, wo es ſich ohnehin nicht gebührt, eingeſtellt werden ſoll.

§. 20. n. 4. v. der Bewirthung.

Bey Verwilligung der Hochzeittiſchen wird ſtatt der vorigen Tax nunmehr für jeden verwilligten Tiſch 3. fl. bezahlt. Mand. de 18. April 1730.

§. 20. n. 5. v. dem Weinhandel.

Nach dem regulativo Generali von 27. Febr. 1767. darf jeder Weinzierl, welcher nemlich mit eigenen Gewächs verſehen iſt, nicht nur den ſelbſt erbauet, ſondern auch von andern Weinzierln an ſich gebrachten Bayrwein, ſowohl unter den Reifen, als Maßweis verſchleiſſen.

§. 22. von der Metzgergerechtigkeit.

Das wegen der hieſigen Freybänk publicierte Patent von 23. Junii 1764. giebt in Subſtantia ſoviel, (a) daß jeder ſein eigen, und Bankmäſſiges Viehe gegen Bezahlung des Aufſchlags in die Freybank bringen, und nachdem er ſolches der hieſigen Metzgerſchaft durch den Bankknecht anbiethen laſſen, aber des Kaufs halber ſich mit ſelber zu vereinigen, nicht vermöcht hat, ſowohl ſelbſt, als durch die hierzu beſtellte unparteyiſche Männer, welche keine Metzger ſeynd, niederſchlagen, und das Fleiſch, jedoch um 2. Pfenning unter dem Satz, nebſt der Haut, und dem Eingeweid, welches ſonſt die hieſige Metzger dem Kudelwaſcher überlaſſen müſſen, verkauffen kann, ohne daß man desfalls an einen gewiſen Tag in der Woche gebunden iſt, ſondern die Freybank ſoll alle Tag für jedermann offen ſtehen, ſofern man ſich des beygetriebenen Viehe halber nur durch legale Atteſtata legitimieren kann, daß es kein vorgekauft, ſondern eigen erzogenes Viehe ſeye. In dem nemlichen Patent iſt zwar §. 5. 6. auch die vorige Viehſperr erneuert, welche ſich aber nur auf das Hornvieh, und die Maſtſchwein, nicht aber auf Schaaf, und magere Schwein extendiert, geſtalten die wegen Austrieb der feiſten, und Aufkauf der mageren Schwein bey ungefreyten Ställen ſub 5ta April. nup. erlaſſene Reſolution dahin limitiert wird, daß zwar der Aufkauf der feiſten ſowohl, als der magern neben den ordinari Märken auch bey gefreyt- und ungefreyten Ställen noch ferner illimitatim geſtattet, jedoch keinem Ausländer, welcher nicht Jus incolatus genieſſt, vielweniger einem in der Herberg ſitzend, oder ledigen, ſondern nur im Land anſäſſigen Gäuwirthen, Gäumetzgern, Sudelköchen, und Gäubecken, welche ſich mit obrigkeitlichen Atteſtatis legitimieren können, Patenten ertheilt, ſolchen aber inſeriert werden ſolle, daß auf bloſſe vidimus nichts hinaus gelaſſen werde, ſondern der Aufkauf von dem Schweinhandler ſelbſt, oder durch jemand hierzu von ihm beſtellten, welcher allzeit das original Patent vorzuzeigen hat, beſchehen ſoll, jedoch ſeynd all jene, welche auf dieſe Weis die Schwein erkaufen darfen, ſchuldig, die erkaufte Schwein vor allen auf die gewöhnliche Märk zu treiben, ſolche alldort feil zu biethen, und daß es beſchehen ſeye, von dem Ungelter, oder der Orts Obrigkeit ein Atteſtatum zu begehren, daß die dahin zum Verkauf getriebene Schwein nicht abgekauft worden ſeynd, welchen falls ſodann der Austrieb zwar zu geſtatten, jedoch das Austriebsort, und die Anzahl der Schweinen in Atteſtato vorzumerken iſt, maſſen, wann das angezeigte Austriebsort, und die Anzahl der austreibenden Schweinen nicht gleichformig ſeynd, der Austrieb bey dem Gränzort nicht geſtattet werden, ſondern die Schwein ipſo Facto confiſciert ſeyn ſollen. Um die Schaafſperr (c) iſt zwar von der hieſigen Metzgerſchaft ſchon vielmal eifrigiſte Inſtanz gemacht, ſolche aber bis dato noch nicht effectiert, ſondern je und allzeit abgeſchlagen worden, weil man höchſter Orten gar wohl eingeſehen hat, daß man dadurch nichts anderes als den Untergang der dem Land ſo nutzbaren Schaafzucht zu wegen gebracht, ſohin auch das Schaaffleiſch mit der Zeit nicht nur wohlfeiler, ſondern des Mangels halber nur deſto theurer gemacht haben wurde.

§. 23. n. 18. von dem Bierzwang.

In Cauſa B. Poißl C. ſeinen Grund, und Jurisdictions Unterthan Wirth zu Pilgramſperg wurde zwar dieſer bey den Juſtiz Dicaſteriis von der Bierabnamm bey ſeiner Grund- und Jurisdictionsherrſchaft abſolviert, mithin für einen Freywirth declariert, weil man dafür hielt, daß das Generale von Anno 1726. nicht von den einſchichtigen, ſondern nur von Hofmarchswirthen zu verſtehen ſeye: auf daß von der Landſchaft hierwider eingewendete Gravamen aber wurde höchſter Orten den 28. 7br. 1765. reſolviert, das weil das Generale nicht nur jene, welche den bräuenden Ständen ſpecialiter beygelegt ſeynd, ſondern auch alle Grund- oder Jurisdictionsunterthanen indiſtinctim für nothwirth erklärt, mithin ſich auf die Hofmarchswirth allein nicht einſchrenken lieſſe, ermeldter B. Poißl gegen gedachten Wirth, ſolang dieſer mit Gut, und Pfenning vergeltlichen Trunk verſehen ſeyn wird, bey dem Bierzwang manuteniert werden ſoll.

§. 23. n. 21. &c. von den Bieraufſchlägen.

Das General- Mandat, welches in dem Bieraufſchlagsweſen zwar ſchon den 4ten May 1761., jedoch erſt nach unſeren Anmerkungen herauskamm, halt nichts neues in ſich, als daß man §vo 1. 2. 3. von ſamentlich bräuenden Ständen eine Anzeig ihres von 6. Jahren her geführten Sudwerks ſub Fide nobili, reſpective ſacerdotali & publica abgefodert hat, um die künftige Compoſition hiernach deſto zuverläſſiger regulieren zu können. 8vo Wurde dem bräuenden Stand von Adel, und der Ritterſchaft der dritte Aufſchlagspfenning zwar widerum, jedoch nur zur Helffte mit 2. fl. 30. kr. aus Gnaden nachgelaſſen, ſohin der ehemalige Unterſchied zwiſchen ſelben, und den übrigen zwey bräuenden Ständen ſoweit hergeſtellt, daß der Adel nur 12. fl. 30. kr. die übrige Stänð aber 15. fl. Aufſchlag ab jeder Sud zu bezahlen haben. §. 12mo iſt auch der auf die Wirthsbücheln gegebene Vorſchlag, wovon wir ſchon in Annot. n. 28. litt. l. vorläufige Erwehnung gemacht haben, und zwar ohne Unterſchied der Noth- und Freywirthen folgender maſſen beſtättiget worden. Nemlich es müſſen zwiſchen dem bräuenden Stand dann dem Wirth oder jenen, welcher das Bier unter dem Reifen abnimmt, bey 10. Thl. Straf zwey gleichlautende Bücheln gehalten, das Quantum und der Preis des abgenohmenen Biers ſamt der Bezahlung oder Ruckſtand in beeden gleichförmig vorgemerkt, jenes, welche der bräuende Stand in Handen hat, von dem Wirth, das andere hingegen, welches dem Wirth in Handen bleibt, von dem bräuenden Stand ſelbſt, ſeinem Verwalter, Bräumeiſter, oder anderen Beſtellten von Monat zu Monat unterſchrieben, ſofort von keiner Obrigkeit bey eingeklagten Bierſchulden auf mehr oder weniger nicht geſprochen werden ſoll, als was ſich aus den producierten Bücheln bezeigt.

Dritter Theil.

Cap. I.

§. 2. n. 5. & 12. von der liegend, und angetrettener Erbſchaft.

Das ſowohl Creditor, als Hæres vacuam poſſeſſionem hæreditatis eigenmächtiger Weis ergreiffen, und dadurch andere quo ad Poſſeſſorium prævenieren könne, iſt durch das General- Mandat von 30. 8bris 1767. folgender maſſen abgeändert: „Nachdem die Erfahrenheit giebt, was geſtalten das ſonſt jedermann ſowohl „nach gemein- als ſtatutariſchen Rechten vergönnte Beneficium juris, bey Sterb- und „anderen Fällen vacuam Poſſeſſionem ergreiffen- und das Prævenire ſpielen zu darfen, bereits in verſchiedenen Gelegenheiten allzu ſehr mißbraucht worden, mithin billich zu beſorgen iſt, es möchte mit der Zeit zwiſchen den Partheyen, welche ſich mit eigenmächtiger Beſitznehmung ein ander zu prævenieren trachten, gar zu Thätlich-

„ keiten,

„ keiten, und Rauffereyen kommen; ſo haben wir dieſer Ungelegenheit vorzubiegen „ folgende Ordnung gemacht. „ 1mo ſoll bey künftigen Sterbfällen in der Verlaſſenſchaft das Jus præventionis aus der Urſach, daß Poſſeſſio defuncti per mortem bereits erloſchen ſeye, unter den nachgelaſſenen Erben, ſie ſeyen gleich Teſtamentarii, legitimi vel pactitii, weder quo ad allodia noch Fidei- Commiſſa vel feuda platz greiffen, ſondern in Caſu teſtati vor allen die Publication der letztwillig- oder anderer Verordnung erwartet, und alles bis dahin in ſtatu quo belaſſen, auch im Fall der Will des defuncti nicht allerſeits agnoſciert, ſondern angeſtritten wurde, der ernannte Erb ex edicto divi Hadriani, ſofern ſich der Caſus nur hierauf qualificiert, in die Poſſeſſion geſetzt, und der Gegentheil ad petitorium angewieſen werden, wohingegen man auf dem Fall, da das edictum aus rechtserheblichen Urſachen nicht Platz greiffen könnte, die Poſſeſſion der ſtreitigen Erbſchaft den hæredibus ab inteſtato einzuraumen, und den vermeinten Teſtamentserben mit ſeinem Anſpruch ad petitorium zu verweiſen hat. In Caſu inteſtati ſoll 2do die Erbſchaft, ſo weit darüber geſtritten wird, bis zu Austrag der Sach von der Obrigkeit ſequeſtriert werden, es wäre dann, daß ſich die Partheyen ſelbſt ad ſequeſtrum conventionalem, oder ſonſt auf ein anderes proviſionale gütlich mit einander verſtehen könnten. All andere, welche 3tio entweder jure crediti, vel legati, oder ſonſt eine rechtliche Anſprach bey der Verlaſſenſchaft zu haben glauben, ſollen eigenmächtiger Weis vorzugreiffen ſich nicht unterſtehen, ſondern das ihrige gleichwohl bey den Erben, Teſtaments- Executoribus, oder bey der Obrigkeit ſelbſt in via juris zu ſuchen haben. Damit ſie aber auch 4to deſto bälder hierzu gelangen mögen, ſoll die Verlaſſenſchaft, wann mehr Erben zu gleich- oder ungleichen Theilen vorhanden ſeynd, zwiſchen ihnen ſo lang unvertheilt bleiben, bis die in inventario vorgetragen- oder ſonſt gnugſam bekannte Schuldforderungen oder Legata eintrichtet, oder wenigſt genugſam ſicher geſtellet ſeynd, da im widrigen Fall ermeldte Creditores, oder Legatarii gegen die vertheilte Erben insgeſamt, oder gegen jeden beſonders in ſolidum zu klagen, mithin der Beklagte nicht nur pro ſua Portione hæreditaria, ſondern ganz zu bezahlen, und gleichwohl ſeinen Regreſs an die übrige Cohæredes pro rata zu nehmen haben ſolle.

Laut jetztverſtandner Verordnung ſollen ſich die Erben vor Entricht- oder Sicherſtellung der Creditorum, oder Legatariorum nicht mehr vertheilen, widrigenfalls jeder in ſolidum dafür haften. §. 14. n. 14. Erbvertheilung in Schulden, u. Foderungen

Cap. II.

Fremde, und Ausländer mögen zwar auch pro Executoribus teſtamenti ernannt werden, jedoch dergeſtalt, daß man ihnen Coexecutorem ex Officio beygeben, und die Verlaſſenſchaft an das Ort, wohin Teſtator gehörig war, überbringen laſſen ſoll. Mand. gen. de 14. Maji 1768. §. 16. n. 2. von Teſtamentsexecutionen.

Cap. III.

Die Teſtamentsübergab bey ausländiſchen Obrigkeiten iſt vi Mand. gen. de 14. Maji 1768. zwar niemand verwehrt, und mag auch Publicatio alldort geſchehen, jedoch dergeſtalt, daß ſodann das originale retentis copiis an die hierländiſche behörige Obrigkeit eingeſchickt, und facta Agnitione allda ad Executionem gebracht werden ſoll. §. 4. von Teſtam. ad Acta.

Gegenwärtige Anmerkung wird auch durch die in der General- Pechmanniſchen Verlaſſenſchaftsſache ergangene geheime Rathsreſolution von 6. Aug. 1764. folgenden Innhalts beſtättiget. „ Ihro Churfürſtl. Durchl. haben ſich über die wegen der „ B. Pechmanniſchen Verlaſſenſchaft erſtattete Hof- und Kriegsrathsberichte gehor„ ſamſten Vortrag thun laſſen. Gleichwie nun kündigen Rechtens iſt, daß das Forum, „ worunter der Erblaſſer ſeines Domicilii, oder Privilegii halber zu ſtehen gehabt hat §. 9. n. 10. von dem Foro in Erbſchaftsklagen.

„ auch bey der ganzen Verlaſſenſchaft generaliter fundiert ſeye, mithin das Forum par-
„ ticulare rei ſitæ quo ad Bona intra Territorium ſita allerdings nach ſich ziehe, anne-
„ bens die Jurisdiction von Seiten des Churfürſtl. Hofkriegsraths in dieſer Sach
„ ſowohl mittels der allhier vorgenohmener Obſignation, als der über das hinterlaſſene
„ Teſtament a partibus intereſſatis bereits abgefoderter Erklärung ex duplici capite
„ præveniert worden iſt, ſo wollen Ihro Churfürſtl. Durchl. demſelben auch die wei-
„ tere Verhandlung um ſo mehr gnädigiſt überlaſſen, als ſich erſt vor kurzen Jah-
„ ren ein ganz gleichförmiges Præjudicium an der B. Ehlingenbergiſchen Verlaſſen-
„ ſchaft für den Hofkriegsrath ergeben hat, indem von ſelben auch über den Siz
„ Laufzorn ſowohl die Inventur als all übrige Verhandlung ex capite Judicii uni-
„ verſalis behauptet worden iſt. „

§. 17. n. 3. von der Sperr bey Verlaſſenſchaften.

Laut der ex intimo erlaſſener Reſolution von 30. Aug. 1763. ſoll bey Verlaſſenſchaften, welche unter mehr Obrigkeiten ligen, diejenige, worunter der Erblaſſer ſein Domicilium gehabt hat, oder ſofern er an unterſchiedlichen Orten domiciliert geweſen iſt, die Obrigkeit des Orts, wo der Todfall geſchihet, die Obſignation, Inventur, und übrige Verhandlung vornehmen, die andere Obrigkeit hingegen über die in ihrer Jurisdiction gelegene Güter die Sperr, Beſchreib- oder Schätzung anderſtalt nicht als auf Requiſition oder in Caſu periculi proviſionaliter vornehmen, ſolchen falls auch das Inventarium ſamt der Schätzung jener Obrigkeit zu ſchicken, damit ein ſo anderes dem haupt Inventario eingetragen, ein ganzes in Sachen gemacht, und alles auf ſolche Weis in Ordine erhalten werden möge.

§. 17. n. 8. von der Obſignation, und Verhandlung bey geiſtlichen Verlaſſenſchaft.

Reſolut. ex intimo ad Conſil. aul. in Betref des verſtorbenen von Ehlingenſperg Pfarrers zu Oetting de 23. Jul. 1763. Es hat zwar ſoviel den Pfarrhof zu Oetting betrift, bey der gewöhnlichen cumulativa zwiſchen dem Ordinariat, und dem Pfleggericht ſeyn bewenden. Wohingegen gedachter von Ehlingenſperg als Innhaber von Drachenfels für keine geiſtliche, ſondern, wie jeder anderer Landſtand, für eine weltliche Perſon zu achten geweſen iſt, mithin bey erwehnt adelichen Sitz weder dem Ordinariat, noch dem Churfürſtl. Beamten die Obſignation, und andere Verhandlung gebühren will. Der Churfürſtliche Hofrath hat demnach die Ehlingenſpergiſche Verwandſchaft bey der privilegierten Obſignation, und Inventur privative ſowohl gegen das Ordinariat, als den Beamten hierinfalls zu manutenieren.

§. 17. n. 9. in Betref der unpræbendierten Geiſtlichkeit

Reſolut. ex intimo ad Conſ. eccleſ. de 14. Febr. 1764. dem Churfürſtl. geiſtlichen Rath wird auf den Anfragsbericht wegen Obſignier- und Verhandlung der Verlaſſenſchaft eines reſignierten Pfarrers, Beneficiaten, und anderen unpræbendierten Prieſters hiermit pro Reſolutione angefügt, daß, wann die weltliche Obrigkeit billichen Zweifel macht, ob das Vermögen des Verſtorbenen unter, oder über 300. fl. ſich erſtrecke, dieſelbe zwar in hoc Dubio cumulativam mit der Geiſtlichkeit zu exercieren, hingegen auf dem Fall, wann ſich hernach die Summa nicht über 300. fl. bezeigt, kein Deputat zu begehren berechtiget ſeyn ſoll.

§. 17. n. 11. ſonderbar der Oberpfälziſchen.

Was in Anno 1759. mit dem Ordinariat Regenſpurg wegen der verſtorbener Kaplänen, Cooperatoren, ſo anderen abgemacht worden iſt, betrift nur die Bayriſche, nicht aber die Oberpfälziſche Landen, der Churfürſtl. geiſtliche Rath hat alſo die Regierung Amberg hierauf anzuweiſen, damit ſelbe durch das, was Anno 1759. geſchehen iſt, nicht irr gemacht werde. Reſolut. ex intimo 14. Febr. 1764.

Auf Abſterben Johann Georg Beck Beneficiaten zu Amberg ergieng den 2. Januar. 1767. folgende Reſolut. ex intimo ad Conſ. eccleſ. „ Ihro Churfürſtliche
„ Durchlaucht laſſen es bey dem geiſtlichen Raths- und Regierungsgutachten, nach
„ welchen es bey dieſem, und all anderen dergleichen Fällen in der oberen Pfalz eben

„ ſo,

„ ſo, wie in hieſigen Churlanden, gehalten, ſohin mit den geiſtlichen Ordinariaten cu-„ mulative verfahren, eine privativ Verhandlung aber denſelben nimmermehr einge=„ ſtanden werden ſoll. Weil die nur zwiſchen beederſeitigen deputierten geſchloſſene „ Oberpfalziſche Receſſen von Seiten der Landsherrſchaft niemal ratificiert worden „ ſeynd, und all jenes, was ſeithero geſchehen iſt, höchſt Dero gerechtſamen um ſo „ weniger præjudicieren kann, als Sie keine Wiſſenſchaft davon gehabt haben, ſohin „ dergleichen Actus clandeſtinos für ihr eignes Factum nicht agnoſcieren können, wel=„ ches der geiſtliche Rath der Regierung Amberg mit dem Auftrag zu bedeuten hat, „ daß wann man ſich von Seiten des Ordinariats Regenſpurg in obiger Sach ad cu-„ mulativam nicht gutwillig einverſtehen wollte, alsdann ohne weiteren Anſtand pri-„ vative von der Regierung hierin verfahren werden ſoll. „

Cap. IV.

Nachdem die unterm 16. Jan. 1760. wegen der quarta Pauperum ergangene Reſolution all jenes, was den Armen ſelbſt ſchon zu guten gehet, §. 3. von dem Ab=zug befreyet, ſo hat die Regierung Landshut auch die Capuciner, welche ebenfalls un=ter die Arme gehören, mit der angefoderten Quarta zu verſchonen. ita Reſolut. in intimo den 12. December 1766. welche Reſolution hernach auch dem Churfürſtl. Hof=rath untern 23. Jan. 1767. der Ausſchreibungs willen communiciert, und den 11ten Maji ejusdem Anni auf die Franziſcaner ex identitate Rationis extendiert worden iſt. §. 5. n 9. von der quarta Pauperum.

Cap. XI.

Demnach ſich jüngſthin circa Pragmaticam von Anno 1672. und den hierauf inſiſtierenden Cod. civ. p. 3. c. 11. §. 8. n. 1. 2. der Zweifel hat ergeben wollen, ob ſich dieſe Verordnung in linea deſcendenti nur ad Liberos 1mi gradus verſtehe, un=geacht ſolche nur von der väter= und müterlich= nicht aber von der großväterlich= und großmüterlichen Verlaſſenſchaft redet; ſo befinden zwar Jhro Churfürſtl. Durchl. dieſen Zweifel, und die darüber beſchehene Anfrag bey jenen Deſcendenten, welche nur Jure repræſentationis kommen, um ſo unnöthiger, als es bey ihnen eben darum, weil ſie nur in die Stelle ihrer Eltern eintretten, in Effectu niemal um eine großväter= oder großmüterlich= ſondern allzeit nur um eine väter= oder müterliche Verlaſſenſchaft zu thun, mithin Caſus legis ſchon in Terminis vorhanden iſt, und einer weiteren autentiſchen interpretation nicht mehr bedarf. Damit es aber auch jener Deſcendenten halber, welche nicht mehr jure Repræſentationis, ſondern Jure proprio kommen, pro futuro deſto weniger Anſtand leiden könne; ſo declarieren höchſt dieſelbe hiermit gnädigiſt, daß ſich pragmatica auch auf dieſen Caſum erſtrecken, folglich hierinfalls inter Liberos 1mi, & ulterioris gradus kein Unterſchied mehr gemacht werden ſolle, es ſeye gleich, daß dieſe letzte nur allein vorhanden ſeynd, oder mit jenen concurrieren. Wornach ſich alſo der Churfürſtl. Hofrath in Caſibus ſimilibus nicht nur ſelbſt zu ach=ten, ſondern auch dem Churfürſtl. Reviſorio, und den drey Regierungen Landshut, Straubing, Burghauſen, maſſen ſich die pragmatica auf die obere Pfalz nicht extendiert, eine Abſchrift von gegenwärtiger Reſolution zu gleichmäſſiger Notiz, und Nachachtung zu ertheilen hat. Sign. in intimo den 24. Xbris 1766. §. 8 n. 1. 2 von der Renunciatione neceſſaria.

Vierter Theil.

Cap. I.

Laut des in Stempl= Papierſachen ergangenen neuiſten General- Mandati de 1. Mart. 1768. §. 2. ſoll keine Obrigkeit ein publiciertes Teſtament, oder anderes §. 7. n. 5 v. dem Stempelpapier.

ad probandum producierteſ Document ungeſtempelter mehr annehmen, ſondern ſofern dergleichen Urkunden zum Vorſchein kommen, ſolche allzeit gleich widerum zuruck geben, und den Defect erſetzen laſſen. Der übrige Innhalt jeztallegierten General- Mandati betrift nicht ſoviel das Juſtitiarium, als Camerale, und die zu Vermehrung dieſes Gefälls dienliche Præcautiones.

Cap. III.

§. 3. n. 2. v. Sachen, deren Ein- oder Aus- fuhr verbothen iſt.

Unter die Sachen, deren Ausfuhr ſub pœna Confiſcationis, und anderer willkührlicher Straf verbothen iſt, gehört zwar auch das Papier, ſo bald aber die hieſige Expeditionsämter, und Druckereyen hinlänglich verſehen ſeynd, werden die gebettene Paſſports nicht abgeſchlagen. Reſolut. in intimo 14. 7br. 1763.

Cap. IV.

§ 17. n. 1. &c. v. dem öffentlichen Markskauf.

Vermög des öffentlichen Verrufs von 11ten Maji 1765. erſtreckt ſich das neue Mautregulativum nicht auf den inner Lands treibenden Handel, und Wandel, folglich auch nicht auf die gen Mark zum Verkauf bringende Pfennwerth, und Victualien, welche alſo unter dieſem Vorwand zu vertheuren ſich ſub pœna Confiſcationis niemand unterſtehen ſoll. Den 18. Jan. 1766. kamm zwar auch eine neue Marksordnung heraus, welche wir aber ihrer Weitſchichtigkeit halber in extenſo hier beyzuſetzen um ſo mehr bedenken tragen, als ſolche ohnehin kein Univerſale für das ganze Land, ſondern nur der hieſigen Haupt- und Reſidenz- Stadt allein gewiedmet iſt.

§. 17. n. 5. von dem Getreidkauf.

Der ſynoptiſche Innhalt des wegen dem Getreidkauf ergangenen neueren gener. Mand. de 16. Jan. 1768. beſtehet darinn. 1. Wird das vorige Verboth des ſchädlichen Vor- und Aufkaufs geſchärft, wie auch der zur Haußnothdurft bey ungefreyten Häuſern vergönnt geweſte Getreidkauf einiger maſſen reſtringiert. 2. Der von den Salzkärrern, und Sämern getriebene Mißbrauch ihres Privilegii abgeſtellt, und nicht weniger 3. der Muſterkauf verbothen. Sammentliche Getreidpatenten werden 4. caſſiert, mit der an die Unterthannen beſchehener Bewilligung, das Getreid auf offenen Schrannen aufkauffen- und zur hieſigen Schrannen führen zu darfen. Den Kornkäuflern iſt. 6. anbefohlen, das erkaufte Getreid gleich widerum auf die Schrannen zu bringen, und regulariter über acht Täg lang nicht aufzuſchütten. Was 7. an gefreyten Orten gekauft wird, ſoll von den Hofmarchsherrn, Prælaten, oder Pfärrern ſelbſt eigenhändig atteſtiert ſeyn. 8. Wird bey Getreidconfiſcationen zwiſchen den Landgerichten, und Hofmärchen Juri præventionis platz gegeben.

Cap. XII.

§. 5. von dem Spiel.

Das General- Mandat von 23. Mart. 1765. in Betref der Karten, dann des ſo genannten Scholderen, und anderen Spiels (a) iſt folgenden Innhalts: Aus den allſchon in Annis 1724. 25. 26. 46. 50. 53. & 63. ergangenen Generalien liegt zwar bereits jedermann vor Augen, was man von der Zeit an, da der Karten- Stempel in unſeren Landen eingeführt worden iſt, für unterſchiedliche Maßreglen an Hand genohmen hat, damit nicht nur dieſes Gefäll in Ordnung, und richtige Erträgnuß gebracht, ſondern auch das Publicum mit gut- und brauchbaren Karten in billichen Preiß jederzeit verſehen werden möchte. Da aber alle dieſe Præcautiones theils durch heimliche Einſchwärzung fremder Karten, theils durch allerhand andere Betrügereyen, und Exceſſen ſo weit vereitlet worden ſeynd, daß die Stempelgebühr in ihrem Betrag ſeithero nicht zu- ſondern je länger je mehr abgenommen hat; ſo finden wir uns dadurch bewogen, ſowohl in dieſem als mehr anderen das Spiel betreffenden Stücken eine eigne General- Direction zu beſtellen, und ſolche unſeren Cammerer, Obriſten von der Cavallerie, und Commendanten des Huſaren Corps Grafen von Pioſasque nach der ihm bereits ertheilt- beſonderer Inſtruction zu übertragen, dem Publico aber unſere

diß-

diſsfällig = gnädigiſte Willensmeinung zu jedermanns Wiſſenſchaft, und ſchuldigſter Nachachtung in folgenden Puncten bekannt machen zu laſſen, und zwar 1mo Wird das ehemahlige Verboth der fremd = und ausländiſchen Karten nicht nur bey Confiscation, und zwey Reichsthaler Straf für jedes Spiel hiermit erneuert, ſondern auch auf die zwar im Land verfertigt= jedoch von der General- Direction nicht bezeichnete Karten unter der nemlichen Straf extendiert. Der Verſchleiß des dermahligen Vorraths, wann ſelber bereits geſtempelt iſt, ſoll 2do länger nicht als bis erſten nächſtkünftigen Monaths May geſtattet, nachhero aber all übrig= verbliebene Karten der Auswechslungswillen zur General- Direction eingeſchicket werden, von wannen ſich auch jedermann binnen dieſer Zeit mit dem benöthigten Vorrath zu verſehen hat, um ſich ſo fort mit Anfang des Monaths May der neuen Karten bedienen zu können. Was die Kartenmacher 3tio nunmehr weiter verfertigen, daß ſollen ſie hinführo bey Vermeydung obiger Straf inner Lands nicht mehr ſelbſt debitieren, und verkauffen, ſondern ſolches lediglich zur General- Direction zu lieferen haben, welche des Preiß halber nicht nur einen raiſonnablen Accord mit ihnen ſchlüſſen, ſondern auch für jede Lieferung allzeit gleich baare Bezahlung leiſten wird. Zu dem Ende haben ſie 4to Derſelben ihre Kartenmödl der nöthigen Einſicht, und allenfälliger Verbeſſerungs willen vorzulegen, wie nicht weniger des Papiershalber, womit die Kartenſpiel gebunden werden, die Inſtruction von ihr zu empfangen. Damit auch 5to an benöthigten Karten niergend ein Mangl erſcheinen möge, wird die General- Direction nicht nur hier eine Haupt= Niederlag anordnen, ſondern auch in allen Städten, und Märkten eigne Verläger beſtellen, wodurch jedoch den berechtigten Krämern der weitere Karten= Debit keineswegs benohmen ſeyn ſoll, ſofern ſie nur keine fremde, oder von der General- Direction nicht bezeichnete Karten beylegen. Alles ausländiſchen Debits hat ſich 6to Die General- Direction gänzlich zu enthalten, und ſolchen lediglich den Kartenmachern zu überlaſſen, welche ſich deſſen, ſo gut ſie immer können, ohne an das innländiſche Format hierunter gebunden zu ſeyn, gebrauchen mögen, jedoch dergeſtalt, das die verſchickende Karten bey der Haupt= Niederlag eingepackt, und eine ellito-Polliten darüber erholt werde, wofür auch der Direction mehr nicht als ein Kreuzer für das Spiel zu bezahlen iſt. Mit dem Sigelamt haben 7mo Die Kartenmacher weiter nichts mehr zu thun, ſondern ſich lediglich an den mit der General- Direction zu treffenden Accord zu halten, in der gänzlichen Zuverſicht, daß ſie dieſelbe mit tauglicher, und hinlänglicher Waar zu fournieren um ſo mehr befliesſen ſeyn werden, damit man ſich nicht widerigenfalls genöthiget ſehe, mehr neue Gerechtigkeiten zu ertheilen, oder gar eine eigne Karten= Manufactur zu errichten. Jene Kartenmacher, welche ſich 8vo Entweder mit angemaßten innländiſchen Debit, oder mit Lieferung ſchlechter Waar, und ſonſt widerſpänſtig, oder Ordnungs = widrig bezeigen werden, wird man geſtalten Dingen nach mit obiger Straf, oder wohl gar mit Einziehung ihrer Gerechtigkeit anſehen. 9no Erfodert auch die groſſe Menge der in unſeren Landen befindlicher Scholderer, und die von dieſen Leuten bishero verübte grobe Exceſſen eine beſondere Aufſicht, welche wir ermeldten Grafen von Pioſasque nebſt der Direction im Kartenweeſen zugleich mit übertragen haben, alſo, und dergeſtalt, daß diejenige, welche ſich des allſchon in unſerer Policeyordnung ſo ſehr verbottenen Scholderens heimlich, oder offentlich unterſtehen, ipſo Facto um 10. Reichsthaler geſtraft, und das Geld von der einbringenden Obrigkeit zur General- Direction gegen Quittung eingeſendet werden ſolle. Die nemliche Beſtraff= und Eincaßirung hat 10mo gegen all jene ſtatt, welche ohne Churfürſtl. Gnädiſter ſpecial- Erlaubnuß ſich der Glückshäfen, Lotterien, und anderen dergleichen in Markzeiten zwar ſehr üblich= doch unerlaubten Spiels unterziehen. Das Kegeln, oder Rennen iſt zwar 11mo Niemand ver-

bothen, es ſoll aber von deme, was bey Kirchweyhen, Hochzeiten, oder dergleichen Feſtivitäten ausgekugelt, ausgerennet, oder ſonſt auf andere zuläßige Weis ausgeſpielt wird, der General-Direction ab jedem Gulden im Werth 3. kr. verreicht, und dieſe Verreichnuß bey 6. Reichsthaler Straf nirgend geweigert, oder unterſchlagen werden. 12mo Gehet von dieſer, und all obiger Straf der General-Direction die Helfte, der Uberreſt aber den Denuncianten, und der Obrigkeit, worunter der Fall aufgebracht, und verhandelt wird, in gleichen Theilen zu. 13tio Nimmt gegenwärtige Verordnung überhaupt erſt den 1ſten May ihren Anfang, und erſtreckt ſich nicht nur auf die hieſige, ſondern auch auf die Oberpfälziſch- und all andere uns zugehörige Landereyen. 14to Werden alle hoch- und niedere Obrigkeiten hiermit ernſtlich ermahnt, nicht nur mehrberührter General-Direction auf alle thunliche Weis hierin an Hand zu gehen, ſondern auch ſelbſt allenthalben gute Obſicht zu halten, damit unſer Gnädigiſter Will, und Befehl in all obigen Stücken genauiſt befolgt werde.

Die unterm 13. Febr. 1767. erlaſſene Declaration (b) beſtättiget im Hauptwerk das vorige mit dem Beyſatz, daß die berechtigte Kugelſtätt unter dem verbottenen Spiel nicht verſtanden, folglich auf ſelben nicht nur vor baar Geld Policeymäſſig zu ſpielen, ſondern auch Schaaf, Geisböck, Tücher, und dergleichen auszukegeln unverwehrt ſeyn ſolle. Desgleichen mag man nicht nur auf Kirchweyhen, Hochzeiten, und Jahrmärken Zinn, und beſchlagene Krüge, ſondern auch in den Zechhäuſern Gäns, Aenden, Schweinsbratten, und andere Comeſtibilia auswürfeln. Die ſogenännte Reitter, oder Trieb werden nur auf verſuchen, und widerrufen, auch andergeſtalt nicht, als vor Lebzelten geſtattet, Geld ſetzen, und wetten aber iſt hierunter verbothen, wie auch all anderes Würfelſpiel nebſt dem Dreher, Lederſtechen, und Thurnſpiel abgeſchaft, alles bey 10. Reichsthaler Straf, ſo die Uebertretter gegenwärtiger Verordnung zu bezahlen haben.

Cap. XVI.

§. 12. n. 2. Maut-Acciſ-und Zollweſen Betref.

Siehe hierbey nicht nur das Additional-Mandat von 12. April 1766. welches ſeiner (a) weitläufigkeit halber ſo wenig als die Maut- und Acciſordnung ſelbſt hier platz haben kann, ſondern auch die beede Verordnungen von 13ten May, und 25. October 1765. wodurch nebſt den mittel Mauten auch alle Weegzoll-Gelder, ſo weit ſolche nur den inneren Handel, und Wandel im Land beriehrt haben, gänzlich aufgehoben, und ſtatt deren die ſogenannte Menataanlag, welche man von dem auf das Menn- oder Zugvieh gemachten Repartitions-Fus alſo genannt hat, als ein Surrogatum eingeführt worden iſt. Von dem übrigen Fuhrweſen, welches ſich (b) mit Tranſito, Conſumo, oder Effito der Chauſsées über die Landgränzen aus- oder ein bedient, wie auch von allen durch das Land Tranſitierend, dann herein- oder hinausgehenden Paſſagiers, Poſt- und anderen Fuhren, oder Mennſtücken ohne Ausnahm wird das Tarifmäſſige Weeggeld gleich bey der erſt betrettenden Mautſtation vor die ganze Route, welche ſie auf den Chauſsées zu machen vorhaben, laut oballegierter Verordnung von 13. May baar entrichtet, ein gedruckter Weegzettul dagegen ausgefolgt, und dieſer gehörigen Orts zur Legitimation abgelegt. Soviel die Confiſcation (c) und andere Strafen in Maut, und Accisdefraudationen betrift, auch wie, und wo ſolche verhandelt werden ſollen, ſiehe die Maut, und Acciſordnung de Anno 1765. oder vielmehr den ſub litt. G. alldort beygedruckten Extract.

Fünfter Theil.

Cap. XIX.

§. 43. n. 3. v. der geiſtl. Viſitation.

Per Reſolut. ex intimo ad Conſ. eccleſ. von 19ten Auguſt wird den auswärtigen Klöſtern Norbertinerordens Jus paternitatis ſuo modo widerum zu geſtanden.

So-

Soviel das Kloſter Salmannsweiler betrift, lautet die Churfürſtl. Reſolution von 4ten 7bris 1767. folgender maſſen: „ Ihro Churfürſtl. Durchl. laſſen es zwar bey „ der Reſolution von 1759. kraft welcher der Prælat von Salmannsweiler als Pater „ Domus zu Naitenhaslach die Obſervanzmäſſige Viſitation vorzunehmen haben ſoll, „ noch ferner gnädigiſt, jedoch nur in Spiritualibus, und niemal anders, als mit „ Landsherrlichen Conſens, bewenden, welches der geiſtliche Rath dem Kloſter Nai= „ tenhaslach zu notificieren hat, allermaſſen auch die den ausländiſchen Prælaten „ Præmonſtratenſer Ordens jüngſthin beſchehene Bewilligung keinen anderen Verſtand „ hat, als daß die Landsherrſchaft bey vornehmender Viſitation toties, quoties hie= „ rum begrüſſet werden ſoll. „

Cap. XXI.

§. 1. von den Militarperſonen, ſonderbar der Garde.

In Betref der Churfürſtl. Leibgarde iſt per Decret. Elect. de 30. Mart. 1768. folgendes neues Regulativum gemacht. 1mo Soll die Criminal- Jurisdiction bey ermeldter Garde ſowohl zu Pferd, als zu Fuß hinfüro nicht mehr dem Hofrath ſondern dem Hofkriegsrath beygelegt ſeyn, und wie nun 2do dem Obriſt Hofmei= ſteramt hierbey allzeit prima Cognitio ſamt der davon abhangender Zeugenverhör, und gerichtlicher Erfahrung ohne Zuziehung der Garde privative gebührt, ſo ſoll auch von demſelben die Auslieferung des Arreſtanten zum Hofkriegsrath ad formandum Proceſſum in Gemeßheit des Cod. crim. p. 2. c. 1. §. 23. geſchehen. Wohingegen 3tio Inquiſitus bey befundener Unſchuld, und erfolgter Abſolution, oder dictierter extraordinari Straf von berührten Hofkriegsrath zum Obriſt= Hofmeiſteramt widerum zuruck, und von dieſem an die Garde ausgeliefert werden ſolle. 4to Laſſen es Ihro Churfürſtl. Durchl. quo ad jurisdictionem baſſam bey der bisherigen Obſervanz, nach welcher die Garde in Cauſis civilibus jederzeit unter dem Obriſt= Hofmeiſteramt geſtanden, ſohin auch die Appellation zum Hofrath, und ſo weiter ad Reviſorium gegangen iſt. In Dienſt, und Commandoſachen aber ſoll 5to mehr ernannte Garde ſo wohl zu Pferd, als zu Fuß weder obigen beeden Collegiis, noch dem Obriſt= Hofmeiſteramt, ſondern lediglich Ihro Churfürſtl. Durchl. und dem von höchſt deroſelben einer jeden Garde beſonders vorgeſetzten Capitain auf den bisherigen Fuß ſubordiniert ſeyn, und verbleiben.

§. 8. von dem Durchmarſch fremder Trouppen.

Nach dem Gen. Mand. von 30. May 1768. ſoll 1mo kein auswärtiger Recruten= Tranſport, welcher incluſive der commandierten mehr als 10. Mann ſtark iſt, von Civil- oder Militarobrigkeiten mehr paſſiert, ſondern ſolang zuruck gewieſen werden, bis eine förmliche Requiſition bey der höchſten Stelle geſchihet, und der Hofkriegsräthliche Befehl darüber ergehet. Geringere Tranſports haben ſich 2do bey der erſt betrettener diſſeitiger Regiments= oder Stadt= Commandantſchaft, oder wo keine iſt, bey dem nächſten Pfleggericht, und zwar mit Vorzeigung des Patents, worinn der unſchädliche freye Durchzug nachgeſucht wird, zu ſtellen. So fern ſich nun 3tio bey ſothanner Stell= und genau vorzunehmender Viſitation Churbajriſche Deſerteurs, oder Landskinder bezeigeten, hat man ſie abzunehmen, und jene zu ihren Regiment ad formandum Proceſſum, dieſe aber zur nächſt gelegenen Garniſon liefern zu laſſen, damit ihre Conſtituta von dort zum Hofkriegsrath eingeſchickt, und die Beſtrafung vorgenohmen werden möge. Die zum Tranſport commandierte auswärtige Unterofficiers ſollen 4to 5to und 6to bey obiger Stellung die Marchroute, nach welcher durch hieſige Lande in linea recta auf offener Land= und Heerſtraſſe marchiert wird, vor= und anzeigen, wornach ſodann die Route von der Commandantſchaft, oder dem Pfleggericht verfaſſt, ſowohl die Nämmen, als Anzahl der Recrouten, und Commandierten hierin vorgemerkt, ſohin dieſe Marchroute dem Tranſport zu deſſen Legitimation gratis, jedoch mit der ausdrucklichen Gewahrnung behändiget werden

 ſoll,

ſoll, daß man davon nicht abzuweichen, und ſich widrigenfalls ſelbſt die Schuld beyzumeſſen hätte, wann ſelber als verdächtig arreſtierlich angehalten wurde. Endlich iſt auch 7mo von ſothaner Marchroute allen Garniſonsorthen, und Pfleggerichten, welche bey dem Durchzug, oder Austritt betretten werden müſſen, Communication zu ertheilen, damit man allen gefährlichen Unterſchleif deſto eher entdecken möge.

§. 39. von der Landmiliz, und dem Exercitio derſelben. Auf Inſtanz des P. von N. iſt an den Hofkriegsrath folgende Reſolution unterm 2. 7bris 1767. ergangen: „ Höchſter Orten findet man bey dem Kutſcher „ von N. das Exercitium militare ſo wenig als bey anderen dergleichen Ständiſchen „ Bedienten, welche ſich ohne Nachtheil, und Beſchwerde ihrer Herrſchaften von dem „ Dienſt nicht wohl abſentieren können, practicabl zu ſeyn, weßwegen auch der Churfürſtl. Hofkriegsrath zu verfügen hat, daß der P. von N. mit einer ſo beſchwehrli„ chen Verſchaffung ſeines Kutſchers verſchont bleibe. „

Cap. XXII.

§. 16. von der Siegelmeſſigkeit. Die beede Corporalen bey der Leibgarde zu Pferd, und zu Fuß gehören unter die Oberofficiers, folglich noch unter die in Cod. jud. c. 20. §. 9. n. 7. ſpecificierte ſiegelmeſſige Perſonen. Ita Reſolutum in intimo den 1. Aug. 1768. auf berichtliche Anfrag des Obriſt- Hofmeiſteramts.

CODEX JUDICIARIUS.

Cap. I.

§. 11. a. forum Nobilium. Reſolut. ex intimo de 12. Decembris 1755. wodurch die ältere Reſolution von 28. 7bris 1642. nochmal widerholt, und dahin erneuert wird, daß all jene Hofmarchs- oder adeliche Sitzinnhaber, welche nicht zu gleich von Adel, oder ſonſt gefreyten Stands ſeynd, nur in realibus, und das Gut ſelbſt betreffenden Sachen immediate unter den Churfürſtl. Juſtiz- Dicaſteriis zu ſtehen haben. Quo ad Perſonalia aber, wie auch ſo viel die von ihnen auſſer des Hofmarchsgezirks begangene Verbrechen betrift, anderen ungefreyten Perſonen gleich gehalten, folglich der ordentlichen Obrigkeit von den Juſtiz- Dicaſteriis mit der Verhandlung nicht vorgegriffen werden ſoll.

§. 11. b. forum Officialium. Ueber die Maut- und Acciſordnung von Anno 1765. entſtunde der Zweifel, ob der 39ſte §vus welcher Punct. 4. alle Mautbediente von dem Foro ordinario eximiert, ſich auch auf die geringere Mautbediente verſtehe. Darauf folgte in dem Additionalmandat von 12. April 1766. §. 12. die Erklärung affirmative dahin, das auch die geringere, benanntlich die Maut- und Commercialübereiter, Confin- Thor- und Brückwächter, dann die Mautdiener mit Weib, und Kinder, dann all ihren fahrenden Vermögen ſamt, und ſonders, auch, wann ſie auſſer den Churfürſtl. Amtsgebäuden, mithin in Häuſern wohnen, ſo da unter die ordentliche Ortsobrigkeit gehören, nur der Jurisdiction des Mautamts, wie in den Amtsſachen, alſo in allen vorfallenden Civilhandlung unterworfen ſeyn ſollen, es wäre dann um einen von derley geringeren Mautbedienten auſſer der Mayt = Amtsgebäuden, mithin in anderer Jurisdiction begangene Frevel zu thun, dann da ſoll der Schuldige von der Ortsobrigkeit wo er frevelt, geſtraft, und von dem Mautamt, welchem er zugewieſen iſt, compaſſiert, und unweigerlich verſchaft werden. Doch iſt man nicht ungeneigt, jenen Obrigkeiten, welche die Verſorg, und Verpflegung der von dergleichen geringeren Mautbedienten hinterlaſſender Wittiben, und Kindern auf ſich nehmen, und darüber die zureich-

reichende Verſicherung leiſten wollen, gleichwohl auch das Jus obſignandi, inventandi ſo andere gerichtliche Verhandlungen über deren auſſer den Amtsgebäuden hinterlaſſende Haabſchaft zu überlaſſen, wie dann auch die Wag- und Packknechte von der Jurisdictione ordinaria weiter nicht, als quo ad res circa Officium, vel in loco Officii commiſſas ausgenohmen seyn ſollen.

Reſolutio ex intimo den 7. Jun. 1765. Jhro Churfürſtl. Durchl. legen dero Hofkriegsrath ſo wohl die Beſtellung der Kirchendienern, als die Jurisdiction über ſelbe eben ſo, wie hier, und zu Altenötingen bey. §. 11. f. forum Militar.

Reſol. ex intimo den 10. April 1765. weil der verſtorbene Doctor Moraſch nur ein bloſſer Titular Hofmedicus, das Garniſons- Phyſicat aber ſeine haupt Charge geweſen iſt, wovon er ſalariert war, ſo überlaſſen zwar Jhro Churfürſtl. Durchl. die Verhandlung dieſer Verlaſſenſchaft dero Hofkriegsrath, worunter derſelbe in Lebzeiten als Garniſons- Medicus zu ſtehen gehabt hat; Sie gedenken aber künftighin dergleichen Titel ohne Regulierung der concurrierenden Jurisdiction nicht mehr zu verleihen, oder die Würklichkeit dem bloſſen Titel, oder Character allemal vorzuziehen. §. 12. i. von dem Concurſu duplicis fori.

Jn der Müllerischen Verlaſſenſchaftsſach wurde den 18. 7bris 1767. in intimo reſolviert: Nachdem man das Regulativum generale einmal gemacht hat, das circa concurrentiam Fori der Titel allzeit der Würklichkeit ausweichen ſoll, ſo hat man ſich auch bey der Regierung Landshut ſo wohl in gegenwärtiger; als anderen dergleichen Vorfallenheiten hiernach zu regulieren, folglich dem Kanzleramt an Verhandlung der Müllerischen Verlaſſenſchaft unter dem Vorwand, daß der Verſtorbene nebſt der Advocatia- auch den Rathstitel gehabt hat, nichts mehr im Weeg zu legen.

Der circa Forum, & Jurisdictionem in Maut- und Accisdefraudationen entſtandene Zweifel wurde durch das (a) Additional- Mandat von 12. April 1766. §. 11. folgendermaſſen entſchieden: iſt über den §vum 33. unſerer neuer Mautordnung, wo von dem Foro delicti gehandelt wird, der bis daher noch nie erhörte Zweifel aufgeworfen worden, ob unſeren Mautämtern eine Gerichtbarkeit gebühren könne, ohne der ordentlichen Obrigkeit jeden Orts ihre Befugnuß, ſohin den Nidergerichtbarkeitsfähigen Ständen ihre Freyheit zu entziehen. Allein, nicht nur iſt das Recht, eine Sach nach Zeit, und Umſtände von der Jurisdictione ordinaria auszunehmen, von der uns zuſtehender Landshoheit abhangend, ſondern es iſt auch benanntlich der Gerichtszwang unſerer Mautämter ein allzu weſentliches Stück unſers Mautregals, als daß wir uns hierüber eine Quæſtion movieren laſſen können. Und da ſich dieſer Gerichtszwang noch dazu in allen Rathbüchern, Mautinſtructionen, und Rechnungen, wie auch den in Maut- und Acciſſachen ertheilten Kajſerlichen Privilegien ausgedruckt befindet, ja ſogar der Cod. jud. c. 1. §. 13. die Contrebanden, und Defraudationes in Maut- und Acciſſachen von der ordentlichen Gerichtsbarkeit buchſtäblich eximiert, ſo erklären wir daß es bey dem, was der angezogene §. 33. circa Forum delicti ſtatuiert, überhaupt ſein unabänderliches Verbleiben habe, wie wir dann auf genaue Befolgung deſſen jedermänniglich anweiſen, mit der alleinigen Ausnahm, daß wir Vermög der Mautordnung §. 33. p. 3. den ordentlichen Obrigkeiten in Fällen, wo ſie einen Mautfrevel durch die ihrige, ſohin durch eigne Wachtſamkeit aufbringen, ſo gar an Orten, wo ein Mautamt vorhanden iſt, allſchon zu geſtandene Jus præventionis aus beſonderen Gnaden auch noch auf jene Straffälle erſtrecken laſſen wollen, wann an Orten, wo kein unſriges Mautamt vorhanden iſt, entdecket wird, dann wir verwilligen kraft dies, daß ſo wohl unſre Aufſeher als andere Aufbringer dergleichen Fälle gleichwohl bey der ordentlichen Obrigkeit des Orts anzeigen, und dieſer die Mautordnungsmäſſige Verhandlung darüber gebühren ſollen, woran es aber dergleichen Obrigkeit um ſo weniger ermanglen zu laſſen hat, als der Anbringer auf erſcheinenden Saumſaal der Obrigkeit ſich ohne weiters an das nächſt gelegene Mautamt mit ſeiner Klag zu §. 13. d. Forum in Maut- und Accisdefraudationen.

wenden, dieſes aber ſodann gleichwohl vorzugreiffen, und die Beſtraffung des Frevels vorzunehmen befugt, und hiermit angewieſen ſeyn ſolle. So weit es hingegen um Beſtraffungen der Vorkäuf, und Kaudereyen, dann Elen= Maaß= und Gewichts=Verfälſchung zu thun iſt, ſollen unſere Mautämter ſich ihres Strafrichteramts in Fällen, wann der Frevler in loco Officii, das iſt, bey dem Amt ſelbſt betretten wird, zwar allerdings gebrauchen, und die Verhandlung darüber vornehmen. Auſſer ſolchen Fällen hingegen, und wann der Verbrecher nicht bey dem Mautamt ſelbſt, ſondern anderswo betretten wird, die Abhandlung der Ortsobrigkeit überlaſſen, mithin auch unſere zu Aufbringung der Contrebanden beſtellte Bediente anweiſen, die mit Gelegenheit ihrer Mautämtlichen Verrichtungen extra locum Officii betrettene Vorkäuf, Kaudereyen, dann Elen= Maaß= und Gewichtsverfälſchungen gleichwohl bey der Ortsobrigkeit anzuzeigen, und auf die Mandatenmäſſige Beſtraffung einzuklagen: wann aber von derſelben Obrigkeit wider Verhoffen dabey conniviert, und auf gegründete Klag nicht alſo bald mit rechtlicher Verhandlung zu Werk gegangen wird, ſolchen Saumſaal allwegen dem ihnen vorgeſetzten, oder nächſt gelegenen Mautamt wahrhaft anzudeuten, damit dieſes, wie wir hiermit befehlen, eine dergleichen connivierende Obrigkeit unſerm Haupt= und General- Mautdirectorio berichtlich überſchreiben, und endlich auch wir darüberhin das erfoderliche Einſehen durch die Behörde vorkehren mögen. Confer den Extract (b) ſub litt. g. in adjunct- der neuen Maut= und Accisordnung de Anno 1765. worinn ſo wohl circa Forum, als Modum, & Formam procedendi in Confiſcations- und anderen Straffällen Puncto der Maut= und Accisdefraudationen umſtändige Inſtruction ertheilt wird.

§. 13. f. Jurisdiction in Churfürſtlichen Gebäuden, dann auf Land=und Commercialſtraſſen.

Nicht nur die Churfürſtliche Bediente, und Officialen ſo wohl für ihre Perſonen, als Haab, und Verlaſſenſchaften, welche ohnehin noch Perſonam defuncti repræſentieren, ſondern auch die Amtswohnungen, und all andere Gebäu, ſo weit ſie der Landsherrſchaft eigenthümlich, und ad Uſum publicum gewiedmet ſeynd, ſollen vi Mand. de 2. Xbr. 1763. bey der Statutenmäſſigen Exemtion von der Hofmärchlichund all anderer ordinari Obrigkeit (jedoch dieſer letzten in all andere Weeg an ihrer Gerechtſame unabbrüchig) unbetränkt gelaſſen, und manuteniert, bey den Juſtiz- Dicaſteriis keine Proceſs darüber geſtattet, jene aber, welche noch anhängig ſeynd, alſo gleich, und ſo unbedenklicher hiernach abgethan werden, als dieſes eine bereits in Cod. jud. c. 1. §. 11. 13. ganz klar entſchiedene Sache iſt, folglich keinen Anſtand mehr leidet. So viel die Mauthäuſer inſonderheit betrift, kommt das in Maut= und Acciſsachen emanierte Additional- Mandat von 12. April 1766. §. 13. damit nicht nur übereins, ſondern giebt auch zu gleich eodem §vo wegen der Haupt= und Commercialſtraſſen folgende Entſcheidung. Hat man über den erſt angezochenen §vum zwar auch noch darum zu klagen anlaß genohmen, weil darin Puncto 3. & 5. von einigen noch zu errichtenden Mauthäuſern, und Commercial- Straſſenerwehnung beſchehen, und verordnet worden iſt, daß all derley Amtsgebäude, und Commercialſtraſſen dem Gerichtszwang unſerer Aemter ohne Ausnahme, wann ſchon dadurch den Ortsobrigkeiten ihre dermahlige Jurisdictionen geſchmählert wurden, unterworffen ſeyn ſollen. Allein, wie wenig auch diesfalls eine Beſchwerde gegründet ſeye, redet die Sach von ſelbſt, dann, wann wir zu Behuf unſers Mautregals in unſern Landen ein Gebäu führen laſſen, ſo ſihet jedermann, daß wir uns nur eines Rechts gebrauchen, welches uns wohl niemand der unſerigen in Zweifel ziehen wird, und wann wir nach den veränderlichen Lauf, und Erfodernuß der Commercien irgend eine Route für eine neue Haupt= Land= Hoch= und Herſtraſſen erklären; ſo geſchihet es lediglich zum allgemeinen Lands beſten, welches zu beurtheilen, und dem Privatnutz einiger Unterthannen vorzuziehen, wir nicht befugt, ſondern ſchuldig ſeynd. Daß aber bey den uns einmal

mal zu ſtändigen Gebäuden, und würklich erklärten Land= Hoch= und Heer= oder von uns in der Mautordnung ſogenannten Commercialſtraſſen die Gerechtigkeit nicht mehr in privat Händen verbleibt, wohl aber uns als dem Regierenden Lands= Für= ſten zu ſtehet, iſt mehrmal keine beſchwerliche Neuerung, ſondern ein längſt ausgemach= tes, ja ſelbſt in unſeren Cod. jud. c. 1. §. 13. mit klaren Worten enthaltenes Vor= recht der Landshoheit, deſſen wir uns aus verſchiedenen Betrachtungen nicht begeben können, welches auch um ſo weniger jemand der unſrigen ſchwer dunken ſoll, als ja die Hochſtraſſen, und Mautgebäude allemal einen vortheilhaften Lauf der Commer- cien, um deſſen Einleitung uns die Adjacenten viel mehr zu danken haben, voraus ſetzen, und was noch mehr iſt, wir aus angeſtammter Milde ohnedem gewohnt ſeynd, den durch Anlegung neuer Gebäuden, oder Straſſen an ihren Gründen damnificierten Partheyen auf ihr Anmelden eine billiche Entſchädigung entweder mittels gütlicher Handlung, oder nach unpartheyiſchen Anſchlag angedeyen zu laſſen, nicht zu erweh= nen, das Vorwurfs unſere gerechtiſte Geſinnung ſchon ſelbſt auch dahin gehet, eben nicht einen jeden Fahrtweeg, oder die ſogenannte Vias vicinales, & agrarias, wann ſie etwann nur um des inneren Handels, und Wandels willen chauſſiert werden, ſo fort pro Publicis, oder für allgemeine Haupt= Land= und Heerſtraſſen zu erklären, und uns auf denſelben einen Gerichtszwang zu zueignen, welche uns nicht ohne dem ſchon zufolg der in dem Gener. Mand. von 3. Jan. 1735. enthaltener Vorſehung ge= bührt. Damit aber die Ortsobrigkeiten wiſſen mögen, was für Commercialſtraſſen in unſern Landen zu Bajen für dermal vorhanden, und theils ſchon en Chauſsée er= hoben, theils noch zu erheben ſeynd, auf welchen uns die Jurisdiction zu ſtändig iſt, ſo haben wir eine Anzeig darüber in Druck legen, und dieſem Additional- Mandat ſub litt. B. hierbey anhengen laſſen, mit der zum Beſchluß anfügender Erklärung, daß wir jene Streitigkeiten, welche ſich über das, was in dieſem, und vorhergehenden §. 11. 12. wegen der Exemtion a Foro ordinario einkommt, zwiſchen unſern Maut= ämtern, und anderen Obrigkeiten wider Verhoffen noch erheben dürften, von ſelbſt allwegen durch den Weeg rechtens, wie andere cauſas Principis, vel Fiſci bey unſe= ren Juſtiz- Dicaſteriis behörig entſcheiden zu laſſen gnädigiſt gemeint ſeynd.

Unter die cauſas a Foro ordinario exemtas gehören auch alle Sachen, ſo das Lands= Verbeſſerungsweſen überhaupt, ſonderbar aber die Cultivierung öder Gründen, Vermehrung der Mayrſchaften, Beförderung des Credit, Nahrungsſtands, und Geldcirculation, wie auch die Errichtung nützlicher Manufacturen, und Fabri- quen nebſt der hiernach zu regulieren kommender Veraccißer= oder Ausfuhr Verwil- ligung innländiſcher Producten betreffen. All dieſe Objecta ſeynd unmittelbar an den geheimen Rath, und die hierin angeordnete Landœconomie, und Manufacturdeputa- tion angewieſen, deren ſich alſo die Churfürſtl. Juſtiz- Dicaſteria weder annehmen, noch Proceſſen hierin geſtatten ſollen. Mand. de 42. Mart. 1762. §. 23. & 3. Jun. ejusdem Anni §. 19. §. 13. g. von den übrigen cauſis exemtis a Foro ordinario

Reſolut. ex intimo den 14. Aug. 1765. Die Bediente derjenigen, welche un- ter einem Hofſtab ſtehen, ſollen auf Abſterben mit der Obſignation, und Verlaſſen= ſchaft ebenfalls darunter zu ſtehen haben. §. 14. Forum acceſſorium.

Reſolut. ex intimo den 8. 8bris 1760. es ſolle das Juramentum perhorreſ- centiæ nicht mehr ſtatt haben, ohne daß die Cauſa perhorreſcentiæ erheblich, auch einiger maſſen beſcheiniget, oder glaubhaft dargethan iſt. §. 20. Recuſatio judicis.

Reſolut. ex intimo den 17. Jun. 1757. die Edelmannsfreyheit erſtreckt ſich nicht auf die in der Grafſchaft Haag gelegene Güter, dahero den Gr. M. bey dem Sitz A. die Jagdbarkeit hiermit abgeſchaft ſeyn ſoll. §. 21. von Gerichten, u. Gerichtsbarkeit.

Cap. II.

Den 2ten Jan. 1767. wurde zwar eine Advocaten= Ordnung gemacht, welche aber nichts neues in ſich hält, ſondern nur das, was vorhin ſchon juris, aut ſtyli war, kurz zuſamm faſſt. §. 5. von Advocaten.

Cap. III.

§. 3. von dem Proceſſu executivo.

Da immerhin viele Klagen, und Beſchwerden vorgekommen ſeynd, daß in Schuldſachen gegen moros, oder Zahlflüchtige Debitores der gebührend Obrigkeitliche Ernſt nicht allenthalben gebraucht, und den Creditoribus, ſonderbar den Bürger- und Handelsleuten zu den, was ſie entweder an baar Geld, oder Waar, und anderen Feilhaften gutherzig ausgeborgt haben, theils gar nicht, theils ſehr langſam, und gemeiniglich nicht ohne weitläuftigen Proceſs, dann groſſer Zeit- und Kòſten Aufwand verholfen werde, worunter aber nicht nur die Juſtiz, ſondern auch der allgemeine Credit im Handel, und Wandel, mithin das geſamte Publicum merklich zu leiden kommt, ſo werden per Mand. gen. von 7. May 1767. nicht nur ermeldte Debitores überhaupt, und inſonderheit jene, welche der Bürger- und Handelſchaft noch haften, zu bald möglichiſter Befriedigung derſelben ernſtlich ermahnt, ſondern auch den Juſtiz- Dicaſteriis, und Obrigkeiten anbefohlen, auf Anrufen der Creditorum, ſonderbar der Bürger- und Handelſchaft, ſchleunig- und unpartheyiſche Juſtiz zu adminiſtrieren, ſohin in Liquiden Schuldſachen keine proceſſualiſche Weitläufigkeiten, oder andere Verzögerung, und Ausflüchten zu geſtatten, ſondern vielmehr nach deutlicher Vorſchrift des Cod. jud. c. 3. §. 3. n. 5. allzeit gleich ſumariſſime, & executive hierin zu verfahren, ſofort verſtandne Schuldner, weſſen Stand, oder Weſens ſie immer ſeyn mögen, ohne Reſpect der Perſon auf alle thunliche Weis zur Bezahlung anzuhalten.

§. 8. von arm- und unvermöglichen Partheyen.

Mittels der Churfürſtl. Reſolution von 7. Jun. 1765. wird ſowohl den Hofraths- als Regierungs- Kanzlern, welchen das Kanzley- und Expeditionsweſen ohnehin gnädigiſt anvertrauet iſt, die Befugnuß eingeraumt, daß ſie bey ſchlecht, und unvermöglichen Partheyen nach Befund, und Erwegung der Umſtänden (maſſen es bey offenbarer Armut ohnedem ſeine gute Weeg hat) leichter durchgehen, und die Tax bis zu Ausgang des Stritts vormerken, oder die angebliche Unvermögenheit durch Beybringung Obrigkeitlicher Atteſtaten, welche gratis zu ertheilen ſeynd, beſcheinigen laſſen, folglich wegen der Tax- Befrey- oder Milderung die Billichkeit verfügen mögen. Dahingegen aber dergleichen Partheyen, wann ſie einen muthwilligen Proceſs anfangen, oder von dem angefangenen nach erſcheinenden Muthwillen nicht alſo gleich deſiſtieren, mit Gefängnuß, geringer Atz- oder offentlicher Vorſtellung geſtraft, wie nicht weniger ihre gebrauchte Advocaten, oder Schriftenſteller, ſie ſeyen gleich von ihnen ſelbſt erwählet, oder anfänglich ex Officio hierzu beſtellt worden, nicht nur zu Entrichtung der Taxen, und Strittskòſten ex propriis angehalten, ſondern noch anbey mit Geld- Arreſt- Suſpenſion- und anderer Straf angeſehen werden ſollen. Die Gotteshäuſer, Spitäler, und andere milde Stiftungen, oder cauſæ piæ, ſollen obigen Partheyen mit der Tax Vormerk- und Befreyung nur alsdann gleich gehalten werden, wann ihre Unvermögenheit ſo groß iſt, daß ſie ohne ſothaner Befreyung nicht vollkommen mehr beſtehen könnten.

Cap. IV.

§. 1. &c. von Klag, und anderen Schriften.

Hieher gehört das General- Mandat von 27. 9br. 1766. folgenden Innhalts. Nachdem die Erfahrung lehrt, wie ſehr ſowohl unſere Juſtiz Dicaſteria in Adminiſtrierung der Juſtitz, als die Canzleyen in der Expedition durch die alldort bishero üblich geweſte Decopierung der communicablen Schriften gehemmt werden, ſo haben wir zu Vermeidung dieſer beſchwerlich- und Juſtitz verzògerlicher Hindernuß beſchloſſen, daß, wie es bey den Höchſten Reichs- und anderen auswärtigen Gerichten meiſten theils üblich iſt, hinführo auch bey gedacht unſeren Juſtiz Dicaſteriis, und anderen ſubordinierten Gerichtsſtellen die Klag- Exception- re- und duplic, dann all übrige communicable Schriften, mithin auch die Appellationes, ausgenohmen jene, welche von unſeren Regierungen zum Hofrath, oder von dieſem ad Reviſorium gehen, und den Landſtatutis gemäß nicht communicieret zu werden pflegen, ſamt allen Beylagen jeder-

jederzeit in duplo zugleich übergeben, ſohin das Original bey den Actis behalten, das Duplicat aber nach vorläuffiger Collation, und derſelben Vormerkung dem Gegentheil communiciert werden ſolle. Samentliche Partheyen, Advocaten, und Anwäld haben alſo deme von unten beſtimmten Termino an nicht nur gehorſamſt nachzukommen, ſondern auch daß das Duplicat dem Original allzeit gleichlautend ſey, um ſo mehr darob zu ſeyn, als man widerigen falls gegen jene, welche ein oder anderes auſſer acht laſſen, mit Geld- oder anderer willkürlicher Straf unfehlbar verfahren wurde. Gleichwie wir hiernächſt von jenen, welche nicht Sigelmeſſig ſeynd, bey unſerer Höchſten Stell ſelbſt keine Schriften, und Vorſtellungen andergeſtalt, als wann ſie von immatriculierten Advocaten unterſchrieben ſeynd, mehr anzunehmen, oder die angenohmene nicht zu reſolvieren, ſondern entweder liegen, oder widerum zuruck geben zu laſſen gedenken; ſo wollen wir, daß ein gleiches auch bey all unſeren Juſtitz- und anderen Colegiis, Departements, und ſubordinierten Aemteren hinführo beobachtet, hingegen aber jener Advocaten mit gebührender Straf, und Andung keines wegs geſchont werden ſolle, welche ſich unterſtehen wurden, entweder anzügliche, offenbahr unwahrhafte, oder contra res judicatas lauffende Schriften zu unterzeichnen. Nicht weniger iſt auch unſer gnädigiſter Befehl, daß ſowohl in Amtsberichten als anderen verſchloſſen- oder unverſchloſſenen Schriften der letzte Bogen nicht mehr, wie es bishero meiſten theils geſchehen iſt, bis auf den Ueberſchlag beſchnitten, ſondern ganz gelaſſen, oder wenigiſt der beſchnittene Ueberſchlag mit den übrigen ganzen Bögen zuſamm geheftet, und dadurch jene Unbequemlichkeit, welche dergleichen beſchnittene Ueberſchläg bishero vielfältig verurſacht haben, hinführo vermieden werden ſolle. Im übrigen nihmt gegenwärtige Verordnung in all obigen drey Puncten erſt mit nächſt künftigen neuen Jahrstag ihren Anfang, und ſoll indeſſen zu jedermanns Wiſſenſchaft allenthalben publiciert und kund gemacht werden.

Cap. XIV.

§. 4. von der Cameral Erinnerung in cauſis Domini.

Reſolut. ex intimo ad Conſ. aul. in cauſa Dinzlau, und Gerolfinger Gemeinde 5. Mart. 1762. der Churfürſtl. Hofrath hat ſowohl in dieſer als anderen dergleichen cauſis, wann die Sach a Reviſorio ad Cameram kommt, die bereits apud Acta ligende Rationes decidendi nicht mehr davon zu removieren.

Reſolut. ex intimo ad Conſ. aul. Mayr Färber von Mamendorf betreffend 17. 7bris 1763. in Sachen die Kirchengelder betreffend ſoll die Churfürſtl. Hofkamer allzeit vor der Entſcheidung mit ihrer Erinnerung vernohmen werden.

Ein gleiches iſt auch in cauſis pertinentiarum, oder Gutszertrümmerungen durch mehrfache Reſolutiones anbefohlen, juxta Supplem. ad p. 2. c. 2. §. 14.

Cap. XV.

§. 4. Privilegium de non appellando.

Reſolut. ex intimo ad Conſ. aul. 10. April 1756. Ihro Churfürſtl. Durchl. ſeynd von dem hieſigen burgerlichen Stadt- Magiſtrat um gnädigiſte Manutenenz des demſelben in ewig- Geldſachen ertheilten Privilegii de non appellando unterthänigiſt angegangen worden, haben auch das hierauf vorgelegte Originale von ermeldten Privilegio ſelbſt eingeſehen, und laſſen es hierbey um ſo mehr bewenden, als von deſſen Aufrechthaltung der ofentliche Credit groſſen Theils abhangt, und ohnehin auch kündigen Rechtens iſt, daß in dergleichen Verbrieft, und paratam Executionem nach ſich ziehenden Liquiden- Foderungen keine proceſſualiſche Weitläufigkeiten geſtattet werden ſollen. Der Churfürſtl. Hofrath hat demnach ſowohl in der Handgebiſchen, als all anderen das ewig- Geldweſen betrefenden Vorfallenheiten hierauf zu halten, ſohin die Appellanten entweder gleich ab- oder allenfalls an die höchſte Stelle ſelbſt, worunter die hieſige Stadt in Sachen ihre Privilegia betrefend unmittelbar zu ſtehen hat, mit ihren vermeinten Gravaminibus anzuweiſen.

§. 6. von den Appellationsfata-

Reſolut. ex intimo ad Reviſ. von 14. April 1755. daß man auf die formalia Appellationis ſtricte zu halten habe, theils weil dem Richter die Hände ohnehin nicht

lien, und formalien. nicht gebunden ſeynd, den aus Einfalt, Unerfahrenheit, oder anderen Urſachen ohne ihren Verſchulden verkürzten Partheyen mit der Reſtitution in integrum beyzuſpringen, theils weil der Schade, welcher manichen in particulari zu gehet, bono publico überhaupt widerum compenſiert wird.

Reſolut. ex intimo ad Reviſ. den 5. 7br. 1755. man wolle geſchehen laſſen, daß die revidierend- oder appellierende Partheyen, welche diem publicationis Sententiæ in ihrer Beſchwerdtsſchrift anzuführen, oder die Erkanntnüſen voriger Inſtantien dem Codici judiciario gemeß beyzulegen unterlaſſen, ſowohl auf Begehren, als ex Officio brevi manu contra deſertionem cauſæ in integrum reſtituiert werden mögen, welches jedoch in obigen beyden Fällen, niemal anders als gegen 6. Reichsthaler Straf verfügt, und ſothane Straf von den Advocaten, ſofern es aus ihrer Unachtſamkeit geſchehen iſt, ex propriis bezahlt werden ſoll, ohne ihren Principalen etwas in Aufrechnung hierum bringen zu darfen.

In cauſa Hampl C. Moll wurde der Regierung Burghauſen reſcribiert, daß ſich die Verordnung in Cod. jud. c. 15. §. 6. n. b. kraft welcher das fatale Appellationis von 60. auf 30. Täg herunter geſetzt iſt, nur von dem aller erſten Weiſungsvorſatz, mithin weder von dem Juramento ſuppletorio, noch all anderen, was nur in conſequentiam des allſchon angetrettenen Beweis weiter auferlegt wird, zu verſtehen ſeye.

Cap. XVI.

§. 1. v. der Reſtitutione in integrum. Anno 1766. den 24. 7br. ergieng hierin folgendes General- Mandat. Demnach wir allſchon in verſchiedenen Gelegenheiten mißfälligiſt wahrzunehmen gehabt haben: was geſtalten das ſonſt ſehr heilſam angeordnete Beneficium reſtitutionis in integrum ſowohl von Partheyen als Advocaten dergeſtalt mißbraucht wird, daß faſt kein Beſcheid mehr in ultima inſtantia ergehet, deſſen Vollzug man nicht nur durch gedachten Reſtitutions- Geſuch unter allerhand angeblich- und meiſtentheils ganz unerfindlich, oder unerheblichen Novis hinterſtellig zu machen ſucht; ſo haben wir uns zu Abſtellung dieſes groben Mißbrauchs, wodurch nicht nur die Juſtitz gehemmet, ſondern auch unſeren Dicaſteriis und ſubordinierten Obrigkeiten die Arbeit unnöthiger Weis erſchwert wird, hiermit entſchloſſen, gedachten Beneficio reſtitutionis den in Cod. jud c. 16. §. 1. n. 7. fundierten Effectum ſuſpenſivum ſo weit zu benehmen, daß die Executio rei judicatæ hinführo nicht mehr dadurch aufgehalten werden ſoll, ſofern nur der obſiegende Theil, gegen welchen Reſtitutio geſucht wird, hinlängliche Caution auf dem Fall, wann er in Judicio reſtitutorio ſuccumbieren ſollte, zu leiſten vermögend iſt. Nebſt deme wollen wir auch, daß das unfundierte Reſtitutions- Geſuch hinführo weder an den Partheyen noch Advocaten, und Rechtsbeyſtändern, oder Schriftenſtellern mehr unbeſtraft bleiben, ſondern allemal mit einer wohlergiebig- und nach dem Betrag des Proceß, und verübten Muthwillens abgemeſſener Geld- oder ſo viel die unvermögliche Partheyen betrift, empfindlicher Leibsſtraf beleget werden ſolle.

Cap. XIX.

§. 13. 14. Liquidation anderwerts anhängiger Foderungen. Ihro Churfürſtl. Durchl. ſeynd berichtet, was geſtalten die Fiſcaliſche prætenſiones bey Vergandung rückſtelliger Beamten eine Zeit hero öfter unter dem Vorwand, daß in imo die Edictali nicht die original- Rechnungen, und Manualia, ſondern nur bloſſe Anzeigen, und von der Hofkamer, oder den Rentämtern gefertigte Extracten zum Vorſchein kommen, entweder von der Gand völlig aus- oder wenigiſt nicht in die behörige Stell geſetzt zu werden pflegen, imaſſen erſt jüngſthin in dem auf Ableiben des Rothenburgiſchen Gerichtſchreibers Pollin über deſſen Verlaſſenſchaft bey der Regierung Landshut entſtandenen Concurs geſchehen iſt. Wie nun aber Codex judiciarius c. 1. §. 12. n. 8. & c. 19. §. 13. 14 ganz klare Maaß giebt, daß die Rechnungs, und andere dergleichen weitſchichtig, oder anderwerts ſchon würklich anhängige Sachen ad Forum concurſus nur ſo weit, als es punctum prioritatis

betrift

betrift, gezogen, die haupt Liquidation hingegen derjenigen Station, wohin ſie ihrer Natur nach gehörig iſt, überlaſſen, und die Creditores ihres etwann dabey vermeintlich habenden Intereſſe willen mit ihren disfalligen Vorſtellungen, und Intervention gleichfalls dahin angewieſen werden ſollen; ſo verſehen ſich Ihro Churfürſtl. Durchl. zu dero juſtiz- Dicaſterien gänzlich, man werde ſich ſowohl in der Polliniſchen als anderen dergleichen Vorfallenheiten gebührend hiernach achten, ſohin den Kamer- oder Fiſcal- Advocaten die Beybringung der original- Rechnungen, und Manualien ferner nicht mehr zumuthen, ſondern ſich mit gefertigten Cameral- oder Rentmeiſteriſchen Anzeigen, und Extracten um ſo mehr begnügen laſſen, als man zu Entſcheidung des dahin gehörigen puncti Prioritatis mehr nicht vonnöthen hat, zu geſchweigen, daß auf dem Fall, wann ein Amtshinterſtand von ſich zu rechnen, oder gut zu machen iſt, die Prob, und Liquidation viel mehr dem hinterſtelligen Beamten ſelbſt, als dem Fiſco obliegt, folglich dieſer letzte bey dem erſten Edicts- Tag weiter nichts als das prætendierte Reſiduum mit den ad punctum prioritatis behörigen Umſtänden anzuzeigen hat. Der Churfürſtl. Hofrath weis demnach nicht nur ſeines Orts die Gebühr hierinfalls zu beobachten, ſondern auch den Churfürſtl. Reviſorio, und all übrigen juſtiz- Dicaſteriis zu ihrer gleichmäſſigen Nachachtung behörige Notification, und Abſchrift zu ertheilen. München den 28. Febr. 1754.

Cap. XX.

Reſolut. ex intimo ad Reviſorium von 14. April 1755. demnach ſich der Anſtand ereignet, von was für einer Zeit das privilegium Fiſci in Vergandungen hinterſtelliger Beamten, ſo viel den Ruckſtand der erſt in den neueren Zeiten aufgebrachter Acciſen, oder Anlagen betrift, ihren Anfang nehme; ſo giebt zwar der Codex judiciarius c. 20. §. 8. n. 5. ohnehin ſchon ſo klare Maaß, daß es einer weiteren Erläuterung nicht mehr bedarf. Nachdem man aber höchſter Orten in der zu Burghauſen ventiliert Uhrfahreriſchen Gandſach, und dem hierüber erſtatteten Hoffamerbericht ſo viel zu erſehen gehabt hat, was maſſen man bey gedachter Regierung disfalls ganz andere Principia führen, und der Meynung ſeyn wolle, ob wäre erwehntes Privilegium fiſci der ruckſtändigen Hybernalſteuer, und Leinwandaufſchlags halber nicht von Anno 1691. wo der Uhrfahrer das Amt angetretten hat, ſondern erſt von Anno 1725. da die Hybernalſteuer, und Leinwandacciſe das erſtemal ausgeſchriben worden iſt, anzurechnen ſeye; ſo wollen Ihro Churfürſtl. Durchl. obige Verordnung ex Cod. jud. hiermit nochmal widerholt, und um ſo mehr gnädigiſt beſtättiget haben, als im widerigen Fall jene unüberwindliche Schwierigkeiten leicht voraus zu ſehen ſeynd, welche ſich unvermeidlich ergeben müſſen, wann der Fiſcus nicht a die ſuſceptæ vel inchoatæ Adminiſtrationis, ſondern erſt von Zeit der beſchehener Ausſchreibung jeder Steuer, oder Anlag claſſificiert werden ſolte, zu geſchweigen, daß die Obligation, welche jeder beamter gleich bey dem erſten Amtsantritt um alle künftige Ruckſtänd, und Hinterſtelligkeiten ſchon in anteceſſum auf ſich nimmt, keinem Creditori unbekannt ſeyn kann, mithin ſich auch jeder die Schuld ſelbſt beymeſſen muß, wann er ihm ungeacht deſſen viel creditiert, und hernach in concurſu den Kürzeren ziehet. §. 8. von der 7ten Claſſe.

Hieher gehört auch der Paſſus aus der Maut, und Acciſordnung von Anno 1765. ſub adjuncto litt. B. in fine ſeq. tenor. Uebrigens haben Ihro Churfürſtl. Durchl. zu Emporbringung des Fleiſes in dero Landen allen von höchſt deroſelben auf die Gold- und Silberfilage, Porcellain, und Fayence, Seiden, und Seidenwaar, Bombaſin, und Cotton, Band, und Flör, Leinwanden, dann Wollen- und Wachstuche, Wollenzeug, Baum- und Schaafwollene Strümpfe, wie auch des Leders, und Meſſing, in dero Landen privilegierten Fabriquen, und Manufactuern um ihre an die Arbeiter, oder Waarenabnehmer zu ſuchen habende Liquide Schuldsfoderungen in dem ſammentlichen Vermögen der Debitorum eine ſtillſchweigende hypothec cum privile- Wer noch in dieſer Claſſe poſt Fiſcum zu ſtehen komme.

gio prælationis, und zwar in der 7ten Stelle gleich nach dem Fiſco gnädigiſt eingeraumt, höchſt dieſelbe befehlen alſo dero juſtiz-Dicaſteriis ſowohl als übrigen Obrigkeiten in kraft dis, ſolche prælation bemeldten Fabriquen, und Manufacturen in allen derſelben debitis liquidis de præterito & in futurum allwegen angedeyen zu laſſen.

Cap. XX.

§. 14. von dem jure offerendi, und Eintrettung anderer glaubiger Stelle.

Als ſich der Zweifel ergab, ob ſich dasjenige, was in Cod. jud. c. 20. §. 14. n. 7. ſtatuiert iſt, auch in caſu platz greiffe, da das pactum nicht mit dem Creditore, ſondern Debitore ſelbſt gemacht, und dieſem zu Bezahlung eines Pfand- oder privilegierten Glaubigers gegen Bedingung des nemlichen Pfand- und Vorzugsrechts Geld vorgeſchoſſen wird, ſo wurde auf die von dem Fiſcalatamt beſchehene triftige Vorſtellung die Reſolution ex intimo ad Conſ. aul. den 28. Jener 1765. dahin erlaſſen: Man laſſt es bey der ſowohl ex jure communi, als ſtatutario gründlich deducierter Fiſcalatsmeinung, daß auch Debitor einem Currentglaubiger, oder Extraneo, welcher zu Entrichtung eines hypothec, oder privilegierten Glaubigers Geld vorſchüſſt, das nemliche jus hypothecæ, vel prælationis, welches der Entrichtete gehabt hat, pro quantitate debiti per pactum expreſſum einzuraumen um ſo mehr befugt iſt, als nicht nur eadem ratio, wie bey dem mit Creditore ſelbſt getroffenen pacto hierunter obwaltet, ſondern auch Creditoribus poſterioribus kein Præjudiz dadurch zu gehet, indem ihnen allemal gleichgültig ſeyn kann, ob denſelben der abgefertigte Creditor ſelbſt, oder ſtatt ſeiner ein anderer mit der nemlichen Summa vorgezogen wird.

CODEX CRIMINALIS.

Erſter Theil.

Cap. I.

§. 19. von der Trunkenheit.

Das General- Mandat, welches über verſchiedene zweifelhafte Stellen des Cod. crim. und desfalls beſchehene Anfrag unterm 11. Aug. 1756. ergangen iſt, ſagt §. 6. daß die Trunkenheit, womit man ſich meiſten theils zu entſchuldigen ſucht, in Delictis gravioribus nicht attendiert werden ſoll, es ſeye dann gnüglich erwieſen, daß dadurch Sinn, und Verſtand faſt völlig benohmen geweſen ſeye.

Cap. II.

§. 4. 6. von Berechnung der Summa bey Diebſtählen dann der Reſtitution in furto triplici.

Auf die Anfrag, ob ein bereits abgeſtrafter Diebſtahl bey dem zweyt- oder weiteren Angrif ſo weit reviviſciere, daß er eben ſo, wie ein Ungeſtrafter, in das Quantum mit einzurechnen ſey? Item ob das von dem Damnificato ſelbſt, oder einem Dritten für die geſtohlne Sach ausgelegte Einlösgeld unter die Summam damni dati gehörig, oder aber nur, wie die Gerichts- Reis- und andere dergleichen aufgewandte Köſten davon auszuſchlüſſen ſeye, ferner ob bey drey- oder mehr fachen Diebſtählen die Reſtitution, ſofern ſolche entweder ganz, oder wenigiſt bis auf 30. kr. geſchihet, für einen a pœna ordinaria befreyenden Umſtand zu conſiderieren ſeye, iſt durch obgedachtes Mandat von 11. Aug. 1756. §. 3. 4. 5. reſolviert, daß der erſte Angrif, welcher bereits abgeſtraft worden iſt, bey dem zweyten Diebſtahl zwar nicht, wohl aber bey dem dritten, und weiteren Angrif reviviſciere, weil bey dieſem nicht mehr auf das Quantum, ſondern nur auf die Reiteration, oder Incorrigibilität geſehen wird. Das Einlösgeld kommt allerwegen mit in computum, oder ad pœnam ordinariam erfoderlicher Summa, die Reſtitution aber wird in furto triplici niemal mehr conſideriert.

Cap.

Cap. IV.

Die weitere Anfrag geſchahe dahin, ob 1mo die wegen begangener Leichtfertigkeit verwürkte Gerichts= oder Rentamtsverweiſungen auch an geſchwängerten Weibsbildern, dann anderen Unvermöglichen, oder ſonſt mit der Arbeit nicht wohl fortkommenden, mithin auſſer ihrem Geburtsort ohne ſonderbarer Beſchwernüß der Gemeinden nirgend einzunehmenden Perſonen ad Executionem gebracht werden ſolle? 2do ob die Einnahm einer aus dem Land= oder Hofmarchsgericht fortgeſchaffter Perſon, welche das Domicilium alldort noch nicht erlangt, ſondern nur etwann gedient, oder ſich ſonſt alldort aufgehalten hat, an dem Geburtsort mit Fug verſagt werden möge. Beede Fäll ſeynd in oballegierten Mand. de 11. Aug. 1756. decidiert, und zwar ad 1mum das hierinfalls ſtatt der Gerichts= oder Rentamtsverweiſung eine andere keinem dritten zu Laſt fallende arbitrariſche Straf dictiert werden ſolle. Ad 2dum kann, und ſoll die Einnahm dergleichen Perſonen an ihrem Geburtsort, oder ſonſt rechtmäſſig erlangten loco Domicilii weder aus Urſachen, daß die Abſtraffung, oder Niederkunft bereits in loco Delicti geſchehen ſeye, noch unter anderen dergleichen Vorwand verſagt werden. §. 3. von Gerichts, oder Rentamtsverweiſungen wegen der Leichtfertigkeit.

Cap. V.

Zu Behuf der Zeugmanufactur, und benöthigter Wollgeſpunſt will man laut Mand. von 22. Aug. 1763. geſchehen laſſen, daß die in Delictis carnis betrettene Manns= und Weibsperſonen ſtatt der offentlichen Schand= und Leibsſtraf, welche bisher ohnehin nicht viel gefruchtet zu haben ſcheint, zur Wollgeſpunſt mit einem gewiſſen proportionierten Quanto angehalten, und auf dieſe ſowohl dem gemeinen Weſen, als ihnen ſelbſt weit nützlichere Art abgebüſſt werden mögen. §. 1. &c. von Ehebruchſtrafen.

Weil die Straf einer ledigen Weibsperſon, welche ſich mit einem Ehemann das zweyte, oder drittemal, und ſo weiter fleiſchlich verſündiget, in lege nicht determiniert iſt, ſo fragte ſich zwar die Regierung Burghauſen höchſter Orten darüber an, man lieſſe aber dieſe, wie all andere dergleichen Fälle, worin keine pœna ordinaria, beſtimmt iſt, ad Arbitrium judicis, & pœnam extraordinariam ausgeſtellt ſeyn. Resolut. ex intimo den 30. Aug. 1762. §. 2. von der zweyten Ehebruchsſtraf.

Cap. IX.

Nachdem mit dem Petſchier= und Wappenſtechen in hieſigen Landen der gefährliche Mißbrauch getrieben worden iſt, daß ſich allerhand ſo wohl inn= als auswärtige Leut hierauf verlegt, auch gar vielmal falſche Signets, oder zur Stämplung der accisbaren Waaren dienliche Wäppeln verfertiget, mithin ſo wohl zum Nachtheil des Publici, als Churfürſtl. Aerarii die ſchädlichiſte Betrügereyen verübt haben; ſo iſt zukünftiger Verhütung deren per Mand. de 1. Decembris 1766. befohlen, daß hier zu Land hinfüro weder auf den gewöhnlichen Märken, noch ſonſt jemand mehr das Petſchierſtechen geſtattet werden ſolle, welcher nicht ehevor hierzu behörig beeydiget, und ſo wohl mit einer von ſeiner Obrigkeit beygebrachter hinlänglicher Caution als einem ordentlichen von dem Haupt= und General= Mautdirectorio vorhin bewürkt, und allda ingroſſierten Patent verſehen ſeyn wird. Gleichwie man nun keineswegs dabey gedenkt, die berechtigt= und anſäſſig ausländiſche Petſchierſtecher von Beſuchung der gewöhnlichen Märken im Land gänzlich ausſchlüſſen zu laſſen; alſo auch ſollen dieſelbe gleich den innländiſchen ſchuldig ſeyn, von ihrer ordentlicher Obrigkeit eine ſchriftliche Caution, bey erſagten Directorio aber ein ingroſſiertes Patent beyzubringen, auſſer deſſen keiner paſſiert, ſondern auf Betretten zur gebührender Straf gezogen werden ſoll. §. 2. von Verfälſchungen.

Damit die bey den Mautämtern Bedienſtete, oder auch von dem Militarcorps darin gebrauchte Perſonen auf dem Fall, wann ſie bey Viſitierung der Mautgäſten jemand an Leib, oder ſich auf den Niederlagen, und ſonſt an den ihnen zur Verwahr anvertraueten Waaren villeicht gar diebiſcher Weis vergreiffen, der Gebühr §. 5. von untreuen Dienern.

nach geſtraft werden mögen; ſo befehlen Jhro Churfürſtl. Durchl. das jetzt ermeldtdiebiſche Angrif mit der pœna furti ordinaria, all übrige Exceſs aber nebſt der Schadensreſtitution geſtalten Dingen nach mit der Amotion, Gefängnuß, und anderer willkührlicher Straf pro condigno angeſehen werden ſollen, welches der Churfürſtl. Hofrath auch den Regierungen zu allſeitig gebührender Beobachtung ſchleunigiſt mit zutheilen hat. Sign. in intimo den 10. Jun. 1765.

Cap. X.

§. 20. Proceſſierung der Wildſchützen.

Den 18ten Juny 1766. ergieng an den Churfürſtl. Hofrath folgendes Decret. Jhro Churfürſtl. Durchl. haben auf die von dero Obriſtjägermeiſteramt beſchehene Vorſtellung gnädigiſt reſolviert, daß die kleinere Wildprettſchützen Sachen hinfüro bey einer eignen Deputation von fünf Räthen mit allmahliger Zuziehung des Gejaidamts Verwalters verhandelt, die gröſſer, und wichtigere aber, welche entweder auf eine ſcharfe Tortur, oder gar auf Leib, und Leben gehen, allzeit in pleno ſelbſt referiert, und verbeſcheidet werden ſollen. Die ſchon vielmal geäuſſert, und hiermit nochmal ernſtlich widerholte Churfürſtl. gnädigiſte Reſolution gehet ein für allemal dahin, daß mit den Wildſchützen nicht nach gelinde, ſondern zu Ausrottung dieſes ſo ſehr überhandnehmenden höchſt ſchädlich- und gefährlichen Handwerks mit allem rigor verfahren, und ſo wohl deme, was der Codex criminalis circa crimen fericidii mit ſich bringt, als der erſt am 30iſten Julii 1764. ergangener Reſolution auf das genauiſte nachgelebt, mithin die in das Arbeitshauß condemnierte Wildſchützen an Schrannentägen zum Gaſſen kehren, und anderer offentlicher Arbeit in Fußſchellen mit Anhenkung der Hirſchgeweyhen, anderen dergleichen liederlichen Purſchen zum Exempel, und Abſcheu angeſtellt, jene aber, welche in crimine fericidii zwar nicht condemniert, jedoch einigermaſſen verdächtig ſeynd, unter die Miliz geſtoſſen, und obligat gemacht werden ſollen, zu dem Ende bereits an den Hofkriegsrath die Ordre ergangen iſt, dergleichen Recrouten, wann ſie gleich die reglementmäſſige Länge nicht haben, obſchon nicht unter das Leibregiment, doch unter die andere Regimenter unweigerlich anzunehmen. Und obwohl ſonſt ein einziger Gezeug keine vollkommene Prob ausmachen kann, ſo ſolle doch die mit einem leiblichen Eyd beſchworne Ausſag eines verpflichtet- und keiner erheblichen Exception unterworffenen Jägers gegen ſonſt verdächtig, oder ſolche Leut, bey welchen man ſich der angeſchuldigten That wohl verſehen kann, ſo weit hinreichen, daß man den Indicierten auf eine Zeit in das Arbeitshauß, oder anderes Opus publicum condemnieren, ſonderbar aber unter die Miliz um ſo unbedenklicher ſtoſſen kann, als dieſes ohnehin für keine Straf, ſondern nur für eine Folge der zum Lands- Defenſionsweſen gehöriger Vorſicht, und davon abhangender Auswahl anzuſehen iſt. Damit nun endlich auch das Churfürſtl. Ærarium in Beſtreittung der auf die Proceſſierung der Wildſchützen erlauffend ſchwerer Köſten, ſo viel immer möglich, ſubleviert werde, ſo ſoll man dergleichen Proceſſen nicht nur möglichiſt beſchleinigen, ſondern auch von den verdächtig- oder ſträflich befundenen Inquiſiten, ſo fern ſie ſolvendo ſeynd, die Atzungs- und andere Köſten nebſt den gewöhnlichen Recompensgeldern für die Aufbringer ohne Anſtand erheben laſſen. Das Churfürſtl. Hofrathsdirectorium hat demnach ſo wohl mit Anordnung obiger Deputation als Ausſchreibung gegenwärtiger Reſolution an die vier Regierungen zu gleichmäſſig alldortiger Beobachtung das Behörige zu verfügen.

Cap. XI.

§. 1. &c. von Bettlern, Vaganten, und Müſſiggängern.

Das jüngſt, und neuiſte General- Mandat, welches den 12. Aug. 1768. wegen des verbothenen Bettels, und Müſſiggangs erlaſſen worden iſt, lautet folgendermaſſen. So viele Mühe wir uns in Abſtellung des unordentlichen Bettels, und Müſſiggangs bishero immer gegeben haben, und ſo ſcharf die Verordnungen ſind, welche in Annis 1746. 48. 60. 63. & 65. deswegen von uns erlaſſen worden; ſpüren wir gleichwohl mit nicht geringen Mißfallen ſo wenige Wirkung davon, daß unſere Lande

mit inn= und ausländiſchen Bettlern, Vaganten, dienſt= und herrnloſen Geſindel noch nie ſo ſehr als jezo überhäuft geweſen ſind, und es kommt durch die allzugroſſe Menge dieſer liederlicher Leute bereits ſo weit, daß man weder auf offener freyer Straſſe, noch bey Hauß, und Hof, ſonderbar auf Einöden, und abſeitigen Orten, mehr geſichert iſt, von ihnen alle Augenblicke angeloffen, geplagt, beſchäzt, beſtohlen, geplündert, oder gar abgebrannt, und um das Leben gebracht zu werden. Dieſes groß, und Landverderbliche Unheil, worunter die allgemeine Ruhe, und Landesſicherheit je länger je mehr zu leiden kommt, bey der Wurzel zu faſſen, werden wir 1mo bald nach beſchehener Publication des gegenwärtigen Generalmandats eine eigene Commiſſion von hier ab= und in dem Land herumſchicken, welche nicht nur mit dem bey ſich habenden Militarcommando auf die inn= und ausländiſche Vaganten, und Müſſiggänger zu ſtreifen, ſondern auch die in obigen Generalmandaten enthaltene Strafen an ihnen gleich auf der Stelle, wo ſie betretten werden, ohne weiteren Anſtand, oder Ruckfrage ad Executionem zu bringen, ſohin gegen die Ausländer von ſolcher Gattung mit der Brandmarchung, und ewiger Relegation zu verfahren, die Innländer hingegen mit empfindlichen, und Leibsconſtitutionsmäſſigen Karbatſchſtreichen zur Arbeit, und in ihre Behörde anzuweiſen, jene aber, welche ſich an abſeitigen Orten, und Einöden finden laſſen, oder ſonſt etwas mehr, und verdächtiger als bloſſe Vaganten, und Müſſiggänger zu ſeyn ſcheinen, an das nächſt entlegene Gericht liefern zu laſſen hat, damit ihnen nach Geſtalt des auf ſich geladenen Verdachts das Recht alldort widerfahre. Dieſe Commiſſion, welche nicht ein für allemal, ſondern öfter, und zu unterſchiedlichen Zeiten im Jahr erſcheinen wird, hat unter andern auch den Befehl, auf die hierinnfalls ſaumig erfundene Beamte, und Amtleute beſonders zu inquiriren, und deren bezeigte Negligenz, und Fahrläſſigkeit zur unſer höchſten Stelle einzuberichten, damit ſelbe nicht allein in die verurſachte Commiſſionsköſten, ſondern auch nach Geſtalt der Umſtänden mit Suſpenſion, oder gänzlicher Entſetzung ihrer Bedienſtungen beſtraft werden mögen. Wir wollen daher 2do alle inn- und ausländiſche Bettler, Vaganten, und Müſſiggänger hiemit nochmal, jedoch für das leztemal voraus gewarnet haben, daß die leztere ſich eilfertigſt aus unſeren Landen hinweg, die erſte aber gleichwohl an ihr Geburtsort, oder rechtmäſſig erlangte Domicilia um der Generalmandat-mäſſiger Verpflegungswillen begeben, oder da ſie zu arbeiten noch im Stand ſind, um Dienſt, und Arbeit bewerben ſollen, welche ſie um ſo leichter finden werden, als ſich an Dienſtbothen, und Taglöhnern nicht nur kein Ueberfluß, ſondern vielmehr zu allgemein= und jedermänniglicher Bedaurniß der gröſte Mangel, und Abgang auf dem Land bezeiget, welcher hauptſächlich daher rühret, daß man ſich weit mehr auf das Betteln, und Faulenzen, als auf die Handarbeit, und ehrliche Mannsnahrung zu verlegen gewohnet iſt. Gleichwie aber 3tio die ausländiſche Bettler, und Vaganten groſſen Theils aus den ſchwäbiſch= pfalzneuburgiſch=, und aichſtädtiſchen Landen in die hieſige eindringen, als haben die an dem Lech, und der Donau beſtellte Confinwächter zu Abtreibung derſelben ſich vorzüglich gebrauchen zu laſſen, auch alles Fleiſſes darob zu ſeyn, daß 4to dergleichen Leute nicht herübergeführet, und nächtlicher Weil alle Ueberfuhr ganz, und gar unterlaſſen werde, indem wir ſolche bey unvermeidlicher Zerhauung der Zielen, und anderer ſchwerer Straf hiemit verbiethen, und abſchaffen. Unſere Gränzbeamte ſollen 5to öftere Streifen vornehmen, ſich auch derjenigen, welche von auswärtigen Obrigkeiten geſchehen, fleiſſig informieren, und die benöthigte Gegenanſtalten vorkehren, damit von auſſen ſo leicht nichts herein geſchoben werden könne. Ein gleiches hat man 6to bey dem von Seiten Oeſterreich, und Tyroll des Jahrs zweymal vornehmenden Schub zu beobachten, ſohin die auswärtige Perſonen, welche auf der Gränz übernommen wor-

den ſind, allemal gleich durch die Amtleute wiederum fort- und dem nächſten Weg nach aus dem Land zu ſchieben, ihnen auch auf der Gränz einen Laufzettel mitzugeben. Wie nun 7mo mit der Landshauptmannſchaft zu Linz, dann der Regierung Innſpruck bereits Anno 1760. abgemacht worden iſt, daß ſelbe die in Bajrn gebürtige Vagabunden nach vorläufig mit dem nächſten Churfürſtl. bajeriſchen Pfleggericht gepflogener Correſpondenz nicht abſchieben, ſondern extradieren wollen, alſo haben auch unſre Beamte mit den in Oeſterreich, oder Tyroll gehörigen Vaganten das Reciprocum zu beobachten, und ſelbe auf den Gränzen alldahin zu extradiren. Unter den Ausländern verſtehen wir 8vo die reiſende Handwerkspurſch hierinnfalls nicht, ſondern wollen ihnen die Wanderſchaft gegen Vorzeigung richtiger Kundſchaften, jedoch dergeſtalten geſtatten, daß ſie mit ihrem Eintritt auf die nächſte Gränzſtatt antragen, ihre Kundſchaft von dem Ort, wo ſie das leztemal gearbeitet haben, vorzeigen, und von der burgerl. Obrigkeit einen Laufzettel, ohne Entgelt erholen, ſohin ihren geraden Weg weiter an das in dem Laufzettel bemerkte Ort ohne unnöthigen Aufenhalt nehmen ſollen, mit dem Ohnverhalt, daß die Kundſchaften, welche ſchon über 14. Tage alt, und von andern Orten nicht überſchrieben ſind, daß man zwar eine Arbeit geſucht, aber nicht erlangt habe, keineswegs regadirt, ſondern ein ſolcher Handwerkspurſch, wann er ſchon unterwegs erkranket zu ſeyn vorgiebt, aber nicht mittels beyzubringenden Atteſtati beyſcheinet, in das Land nicht herein gelaſſen werden ſolle, jene hingegen, welche ſich über die Gränzen, heimlich einſchleichen, die Städt, und Märkte umgehen, oder die in dem Laufzettel vorgeſchriebene Marchroute überſchreiten, haben ſich ſelbſt die Schuld beyzumeſſen, wann ſie mit empfindlichen Karbatſchſtreichen zum Land hinausgeſchaffet, oder wohl gar den ausländiſchen Vaganten gleichgehalten wurden. 9no Sollen ſich auch die reiſende Handwerkspurſch nicht ſelbſt einquartieren, ſondern bey der ordinari Herberg, ſofern nur dergleichen vorhanden iſt, verbleiben, und Falls ſie keine Arbeit finden, längſt den 4ten Tag wiederum weiter marchieren, mittlerweil aber ſich des Betteln, und Fechtens enthalten, auch vor dem Abmarſch den Ort, wohin ſie wandern wollen, auf ihrer Kundſchaft obrigkeitlich vormerken laſſen, da im widrigen Fall man ſie in dem Arbeitshauß abzuſtrafen, oder unter die Miliz zu ſtoſſen hätte. 10mo Haben die Herbergsväter von jedem ankommenden Handwerkspurſch den Tag ſeiner Ankunft aufzuſchreiben, und entweder noch ſelbigen, oder andern Tags darauf bey dem Stadtoberrichteramt, anderer Orten aber bey dem Amtsburgermeiſter deſſentwillen die Anzeig zu machen, und zwar bey 2. Reichsthaler Straf, welche auch auf dem Fall zu bezahlen iſt, wann ein vacirender Handwerkspurſch länger als 3. Tage an einem Ort gelitten wird. Keinem Haußvater iſt 11mo zu geſtatten, daß er an jenen Orten, wo eigene Herbergen für die Handwerkspurſch vorhanden ſind, ſolche nur über Nacht, geſchweigens länger beherberge, da im widrigen Fall er das erſtemal mit 4. Reichsthaler, oder wann er unvermöglich iſt, 24. Stund lang mit Waſſer, und Brod in dem burgerlichen Gehorſam, daß zweytemal aber mit achttägiger Arbeitshaußſtraf abgebüſſt werden ſolle. Der Landkrämmer, Krächſenträger, und kleiner Waarenhändler halber geſchiehet bereits 12mo in unſrer Mautordnung de Anno 1765. §. 25. hinlängliche Vorſehung, daß keiner für einen Krämmer erkannt, oder die Märkte zu beſuchen befugt ſeyn ſolle, welcher nicht der neuen Matricul einverleibet, und deſſentwillen von unſerem Commerciencollegio mit Patenten verſehen iſt. Wie dann kein Krammer ohne derley Patent zu gedulden, viel weniger jemand das verbothene Hauſieren zu geſtatten iſt. Die auswärtige Krämmer hingegen, Falls ſie die hierländiſche Märke zu beſuchen gedenken, haben vi Mand. vom 2ten Jäner, Anno 1748. bey dem Eintritt in das Land mittels der von ihrer Obrigkeit beyzubringenden Atteſtaten ſich zu legitimiren, und ein Handlungspatent von dem Com-

mer-

merciencollegio alljährlich zu erholen, reſpective erneuern zu laſſen, auſſer dem ſie nicht nur die Confiſcations- ſondern auch die nämliche Straf, welche ausländiſchen Vaganten dictiert iſt, zu gewärtigen haben. Auf den Landgränzen ſind 13tio nicht nur die gemahlte offentliche Tafeln mit der Ueberſchrift: Straf auf die ausländiſche Bettler, und Vaganten allenthalben aufzuſtellen, reſpective zu erneuern, ſondern es ſollen auch unſere Gränzbeamte, Zoll- und Mautner, Ueberreiter, Brücken- und Confinwächter, auch andere, denen die Obſicht auf der Gränz übertragen iſt, keine abgedankte Soldaten, fahrende Schüller, Jäger, Pilger, Eläuſner, verſtellte Pfaffen, Bärntreiber, oder ſogenannte aſiatiſche Prinzen, und dergleichen verdächtige Leute ohne derſelben Examinirung, und wohlbedächtlicher Einſicht ihrer Paßports ſo leichterdingen paßiren laſſen. 14to Iſt ein ſo ſchädlich als unleidentlicher Mißbrauch, daß die Schinder, und Blutſchergen, oder ihre Kinder nicht nur unter den Handwerkern, ſondern auch ſo gar unter den Bauersleuten, Taglöhnern, und Dienſtbothen auf dem Land nicht mehr gelitten, folglich von allem menſchlichen Conſortio völlig ausgeſchloſſen, und in ſolch- armſeligen Stand geſetzt werden wollen, worinn ſie nothwendiger Weis erhungern, oder ſtehlen, und rauben müſſen. Nun laſſen wir es zwar, ſo viel die Handwerker betrift, bey dem Reichsſchluß von Anno 1731. noch bewenden, die Bauern, Taglöhner, und Dienſtbothen auf dem Land hingegen ſollen ſich hinfüro nimmermehr weigern, dergleichen Leute in ihre Dienſte zu nehmen, und reſpective neben ihnen zu dienen, oder zu arbeiten, da im widrigen Fall jene, ſo ſich hierinn widerſpenſtig bezeigen, und dieſer Urſach halber aufbochen, aus dem Dienſt tretten, oder obverſtandenen Leuten ihre Herkunft, und Geburt vorwerfen wurden, das erſtemal wenigiſt auf ein halbes Jahr in die Zucht- und Arbeitshäuſer geliefert, annebens nach Proportion mit wochentlichen Karbatſchſtreichen abgebüßet, jene aber, welche deswegen nicht nur aus dem Dienſt ſtehen, ſondern gar darüber flüchtig wurden, für ehrlos declarirt, und ihre Nämen öffentlich an den Galgen geſchlagen werden ſollten. Damit aber auch den Schindern, Schergen, oder Scharfrichtern, und ihren Kindern ihre Profeſſion, oder Geburt deſto weniger ſchädlich ſeyn möge, ſolle von dieſer in den Geburts- oder Taufſcheinen, und andern obrigkeitlichen Urkunden völlig abſtrahiret, ſohin dergleichen Leute unter dem Generalnamme der Söldner, und reſpective Tagwerker, Leerhäusler, Inngeheiß, und dergleichen vorgetragen werden. Den Amtleuten laſſen wir 15to nicht nur ihre vorhin üblich geweſte Liefergelder, ſondern auch für jeden durch ſie aufgebracht- und zum Tod verurtheilten Maleficanten 30. fl. zum Recompens paßiren, nehmen auch, wie wir uns bereits Anno 1765. erkläret haben, die Bahnrichterdeputata, wo ſolche dermalen noch bezahlt zu werden pflegen, hinfüro auf unſere Rechnung, und verhoffen dagegen, die Beamte, und Obrigkeiten werden ſich die Punctuel, und ſchuldigſte Vollziehung unſers Befehls hinfüro beſſer als bishero angelegen ſeyn laſſen, und nicht glauben, ob wären ſie durch Abordnung obiger Streifcommißion ihrer Pflicht, und Schuldigkeiten hierinn gänzlich begeben, oder überhoben. Wir gedenken auch 16to über die bereits in dem hieſigen, und burghauſiſchen Rentamt errichtete Arbeitshäuſer, und Opera publica noch mehr dergleichen, und in einem jeden Rentamt eines errichten, und den Müßiggängern die Arbeit, um welche ſie ſich ſelbſt nicht vigilieren wollen, darinn anweiſen zu laſſen. Damit ſich aber endlich auch 17mo in unſrer hieſigen Reſidenzſtadt keine fremde, und liederliche Leute ſo leichterdings mehr einſchleichen können, werden die bereits vor Jahren angeſchaft geweſte, aber wiederum in Abgang gerathene Nachtzettel hiemit dergeſtalt erneuert, daß kein Hausvater, wer der immer ſeye, jemand über Nacht in die Beherbergung mehr anzunehmen ſich bey 2. Reichsthaler Straf unterſtehe, ohne den Nachtzettel in duplo bey der hieſigen Hauptwacht zu übergeben.

Zweyter Theil.

Cap. V.

§. 14. von der Zeugen-verhör.

Reſolut. ex intimo ad Conſil. aul. 1761. da der Graf Guido von Taufkirch nicht nur würklicher geheimer Rath iſt, ſondern auch eine der vornehmſten Hofchargen begleitet; ſo hat ihn der Churfürſtl. Hofrath der Gezeugſchaft halber mit perſönlicher Vorruffung zu verſchonen, folglich wann deſſelben eidliche Ausſag unumgänglich zu ſeyn geglaubt wird, eine Commiſſion an ihn abzuordnen, und die eidliche Vernehmung in ſeinem Hauß zu veranſtalten.

Cap. XI.

§. 5. von den Maleſizköſten.

Reſolut. ex intimo ad Conſil. aul. 9. Decembr. 1763. ſo oft ein Maleficant von den Köſten abſolviert, und ſolche verrechnet werden ſollen, hat man die Acta ad Cameram um ihre Erinnerung zu geben, indeſſen aber den Maleficanten gegen Caution, oder Handſchlag zu entlaſſen.

INDEX GENERALIS,

Ueber den

Codicem Civilem, Criminalem, Judiciarium, Annotationes, & Supplementa.

Der gröſſere Buchſtab J. bedeutet Codicem Judiciarium, P. den Theil, oder Partem Codicis Civilis, mit dem vorausſtehenden * Sternzeichen aber Partem Codicis Criminalis, S. das Supplement, C. das Capitul, die übrige kleinere Buchſtaben, oder Ziffern endlich den Paragraphum, Numerum, oder Notam.

A

Abbreviaturæ in ult. volunt. P. 3. C. 2. §. 8. in contract. P. 4. C. 1. §. 6. n. 2. e. in notariatsinſtrum. J. C. 2. §. 6. c.

Abdankung militariſche ſowohl der Officiers als Soldaten, wie vielerley ſie ſeye, und wer ſie ertheile, auch wie ſelbe von der Beurlaubung unterſchieden, ſiehe militare §. 34. Abdankung der Beamten. P. 5. C. 24. §. 15. c. der Dienſtbothen P. 4. C. 6. §. 18. n. 4. h. ſiehe auch caſſatio.

Aberglaub deſſen Straf * P. 1. C. 7. §. 7. corpus Delicti * P. 2. C. 3. §. 8. indicia ſpecialia C. 4. §. 5. b. §. 6. ob er auch gegen andere ein jndicium mache. §. 8. ſiehe auch Hexerey, Zauberey.

Abfahrt ſiehe laudemium §. 1.

Abgefundene ſiehe Notherben, appannagium.

Abigeatus, ſiehe Diebſtahl.

Abolitio criminis, ſiehe aggratiatio.

Abortus crimen * P. 1. C. 3. §. 20. P. 2. C. 3. §. 5.

Abſchleif ſiehe emphyth. §. 8.

Abſchied ſiehe Abdankung.

Abſchrift ſiehe Document §. 4.

Abſentia ſiehe Abweſenheit.

Abſolution ſiehe Sententia.

Abſtinendi Beneficium ſiehe Erbſchaft §. 2 n. 8.

Abtrünnige von dem Chriſtlichen Glauben, geiſtlichen Stand, oder Orden, und Straf derſelben. P. 5. C. 21. §. 5. * P. 1. C. 7. §. 4. ob einem ausgeſprungenen Religioſen in Reclamierung ſeiner Güter die Verzicht im Weg ſtehe. P. 5. C. 20. §. 9. d.

Abweſenheit, was und wie vielerley ſie ſeye? Würkung derſelben circa Reſtitutionem in integrum, bona, vel præſcriptionem P. 1. C. 7. §. 39. n. 1. &c. und zwar circa curatelam Bonorum regularem Ibi & irregularem. 6 Requiſita bey Erlangung derſelben, ibi g. &c. Macht, und Obligenheit eines ſolchen curatoris. l. wann und wie dieſe curatel widerum aufhört. n. ſonderbar quo ad Principes, & Illuſtres. r. ob die præſcription gegen Abweſende lauffe. P. 2. C. 4. §. 8. n. 3. wie gegen abweſende Delinquenten an ihren Gütern, oder mit der execution in Effigie verfahren werde. * P. 2. C. 10. §. 21.

Abzug, ſiehe Nachſteuer.

Academie, unterſchiedliche Gatungen derſelben, und wer ſie zu errichten habe. P. 5. C. 23. §. 2. academiſche Mitglieder. 3. Rector, Cancellarius, & Procancellarius,

4. Profeſſores 5. Studenten. 6. Jura, & privilegia Academica. 7. Jurisdictio, & forum. 8. Gradus academicus. 9. wie, und von wem ſolcher ertheilt werde. 10. Requiſita deſſelben. 11. und prærogativæ. 12. wie dieſe widerum verlohren gehen. 13.

Acceptatio ob ohne ſelber das Verſprechen bündig. P. 4. C. 1. §. 5. n. 3.

Acceptilatio nach dem Jure Romano P. 4. C. 15. §. 8. n. 1. & moderno. n. 2. ob es nach dieſem a liberatione, remiſſione oder pacto de non petendo unterſchieden ſeye? ibi.

Acceſſio, Zu- oder Anwachs, wie das Dominium dadurch acquiriert werde, und wie weit die Regul acceſſorium ſequitur principale hier eintreffe. P. 2. C. 3. §. 9.

Acciſe, wie ſie von Zoll, und Maut unterſchieden, auch ob bey Einführung derſelben einem R. Stand die Hand eben ſo wie bey dem Zollweſen gebunden ſeye? P. C. 8. §. 11. n. 8. neuiſte Bayriſche Acciſordnung von An. 1765. ſamt der Tarif aller acciſ- und mautbarer Waaren. P. 4. C. 16. §. 12. n. 3.

Accreſcendi jus P. 3. C. 1. §. 16. n. 1. ob ſolches nur in actibus mortis cauſa, oder auch inter vivos ſtatt habe? 2. 3. quo ad portionem vacantem. 4. wem, und wie ſolche accreſciere. 5. inter cohæredes conjunctos ejusdem generis. 6. & diverſi. 7. inter collegatarios. C. 6. §. 13. condonatarios C. 8. §. 12. n. 4.

Accuſatio criminalis, oder peinliche Anklag. * P. 2. C. 2. §. 1. wer davon ausgeſchloſſen, oder aus mehr Anklägern admiſſibl ſeye. 2. 3. wie die Anklag beſchaffen seyn ſolle. 4. ob die Subſcription noch in Uebung, 5. caution des Anklägers ibi. Beförderung des Anklagsproceſs, und concurs desſelben mit der Inquiſition & viciſſim. 7. indemniſation des angeklagt- aber unſchuldig befundenen Theils. 8. Unterſchied zwiſchen temerar, und calumnioſen Anklagen. ibi. c. Differenz inter accuſationem, & inquiſitionem. 9. wie die Denunciation davon unterſchieden. 10. ſiehe *inquiſitio*, *Denunciatio*.

Acht ob ſie gegen Abweſende platz habe. * P. 2. C. 10. §. 21. a. Reichsacht. P. 1. C. 1. §. 7. ſiehe relegatio.

Acta judicialia, und was ſie für Fidem machen. J. C. 11. §. 2. b. deren Regiſtrier- Inrotulier- oder Inſpicierung. C. 14. §. 3. von dem Beneficio transmiſſionis Actorum ad impartiales. 5. Regula, acta inter alios aliis non nocere. 11. d. Transmiſſio actorum criminalium. * P. 2. C. 10. §. 6.

Actio, was und wie vielerley ſelbe ſeye? J. C. 4. §. 1. ob ſie ſich auch ſuper Jure imperfecto fundieren laſſe. Ibi. b. oder Jure futuro. c. ob ſie active, und paſſive ad hæredes gehe, ſonderbar in Delictis civilibus. §. 2. inner wieviel Zeit die Action erlöſche, und ob ſolches ipſo Jure, oder ope exceptionis geſchehe. §. 3. ob man zur Klag angehalten werden möge. §. 4. von der Action ex lege diffamari. §. 5. & lege ſi contendat. 6. Libellus actionis, und innerliche Requiſita desſelben. 7. ob Kläger genus actionis zu benennen habe? 8. Cumulierung mehrley Actionen in einem libell. 9. äuſſerliche Requiſita libelli. 10. von dem libello ſimplici, & articulato. 11. Belegung des Klagslibells mit brieflichen Urkunden. 12. de emendatione, vel mutatione libelli. 13. clauſula ſalutari, und mehr anderen clauſulis libelli. ibi. Uebergab Præſentier- und Einſchreib- dann Retradier- und Reexhibierung der Klag. 14. von mündlichen Klagen. 15. wer in dubio pro actore, oder reo zu achten? 16. Verwerfung ungegründeter Klagen ex officio. 17. von den Actionibus realibus, perſonalibus, mixtis, & in rem ſcriptis. P. 2. C. 1. §. 11. n. 1. 2. 3. von der action ex delicto, und zwar pœnali, & perſecutoria. ſiehe *Delictum*. Wie lang die Erben, und Succeſſores eines Verſtorbenen mit der Action verſchont bleiben müſſen. P. 2. C. 1. §. 4. n. 28.

Actio legis, was ſie ſeye? P. 1. C. 2. n. 5. ob ſelbe noch in uſu? C. 5. §. 10. n. 3. 4.

Actuarius, worinn ſein Amt, und eidliche Pflicht beſtehe? J. C. 2. §. 3. * P. 2. C. 1. §. 4. ſiehe auch Judicialperſonen.

Actus, Durchtrieb, wie ſolcher a ſervitute itineris, vel viæ unterſchieden ſeye, auch wie er exerciert werde? P. 2. C. 8. §. 11. n. 1. ſiehe auch Dienſtbarkeit.

Actus Handlung, utrum ultra intentionem agentis operetur. P. 2. C. 3. §. 2. c.

Actus, Handlung, unter lebendigen, und von Tod wegen. Unterſchied zwiſchen beeden, auch wie ſolcher zu erkennen, und was in dubio dafür zu halten ſeye? P. 3. C. 2. §. 1. ſiehe auch letzter Will. Actus continuitas in contractibus unnothwendig. P. 4. C. 1. §. 6. n. 9. a.

Adel, Erklär- und Urſprung desſelben. P. 5. C. 22. §. 1. Eintheilung in den hoch- und niederen, mittel- und unmittelbaren. 2. alt und neu, halb und vollbürtig- Stift und Rittermäſſigen. 3. mehr- oder mindergefreyten, Amts- Geſchlechts- Brief- und Geburtsadel. 4. Prærogativen des Adels. 5. wie er erlangt werde, und zwar durch die Geburt. 6. durch Brief- und Adelsdiplomata. 7. durch die Amtswürde. 8. durch die Ehe. 8. durch die Verjährung. 10. ob auch durch den Beſitz adelicher Güter? Ibi. Adelsprob. 11. Conſervation. 12. und Widueraufhebung. 13. durch unanſtändige Profeſſion. 14. ſiehe auch Edelmannsfreyheit.

Adjudicatio, ſiehe executio, und in concurſu, ſiehe *Concurs. proceſs*. §. 17.

Adjunctio, wie das Eigenthum einer fremden Sache dadurch erlangt werde. P. 2. C. 3. §. 16. ob die Anlöth- und Anſchweiſſung Species adjunctionis. ibi.

Adoptio, Erklär- und Eintheilung derſelben in arrogationem, & adoptionem in ſpecie. P. 1. C. 4. §. 10. n. 1. wer adoptieren könne. n. 2. &c. wie dieſes geſchehe. n. 3. &c Würkung der Arrogation. n. 7. 8. und der adoption in ſpecie. §. 11. wie die adoption von der unione prolium,

clien-

clientela, Nährvaterſchaft, und dem Alumnát unterſchieden ſeye? §. 12. ſie heaucht väterliche Gewalt.

Adulterium, ſiehe Ehebruch.

Advocaten, Forum derſelben. J. C. 1. §. 11. a. Pflichten, und Rechten. C. 2. §. 5. erneuerte Ordnung. ibi. S.

Advocatia eccleſiaſtica, ſiehe Kirchenſchutz.

Ædilitium edictum, wie ſelbes bey dem Verkauf mangelhafter Sachen platz greife. P. 4. C. 4. §. 23. 24. 25. n. 1. 2. was man hierinn für mangelhaft achte. n. 3. wie der Mangel beſchaffen ſeyn müſſe. 4. heimliche Mängel. 5. kündig- oder leicht zu erkennende Mängel. 6. Pferdmängel. 7. Actiones ædilitiæ. 8. und zwar redhibitoria. 9. æſtimatoria, vel quanti minoris. 10. concurrenz obiger actionen. 11. Verjährung derſelben. 12. mehr andere Fälle, worinn dieſe Actiones ceſſieren. 13. ob das ædilitium edictum nur in dem Kauf, oder auch in allen negociis oneroſis platz habe? 14.

Æmulatio, ob der Gebrauch ſeiner eigner Sach aus bloſſen Neid, und dem anderen zum Trutz, oder Poſſen erlaubt ſeye? P. 2. C. 2. §. 6 n. 5. c.

Æquität, ſiehe Billichkeit.

Æſtimatorius contractus, vulgo Trödl, oder Däntler contract, und worinn ſolcher beſtehe? P. 4. C. 12. §. 4.

Æſtimatoria actio, ſiehe ædilitium edictum n. 9.

Æſtimatio venditionis, vel taxationis gratia, P. 4. C. 12. §. 4. l. C. 2. §. 5. n. 7. d. und was für eine in dubio præſumiert werde, ſiehe auch Schätzung.

Affinitas, oder Schwagerſchaft, wie „ und zwiſchen wem ſie ſich ergebe. P. 1. C. 4. §. 6. n. 1. &c. Ausrechnung der graduum affinitatis. n. 5. &c. ob ſie durch den Tod des Ehegatten erlöſche. §. 8. wie weit die Ehe dadurch gehindert werde. C. 6. §. 9. n. 4. &c.

Afterlehen, ſiehe Subinfeudation.

Agraria lex, ſiehe Gränzen. n. 10.

Agnatio, ſiehe cognatio.

Agnitio, ob ein ungiltig letzter Will dadurch bekräftiget werde, ſiehe letzter Will. §. 7.

Aggratiatio, oder Begnädigung, was, und wie vielerley ſie ſeye, wer ſolche zu ertheilen habe, und ob ſie auch in vorſätzlichen Todſchlägen platz greiffe? * P. 2. C. 11. §. 3. a. b. c. &c.

Ahnen adeliche, ſiehe Adel. §. 3.

Albergaria, Jus fodri. & albergariæ, vulgo Atzungsgerechtigkeit. P. 2. C. 8. §. 20. n. 12. nach Bayriſchen Rechten. n. 13.

Albinagii jus P. 1. C. 3. n. 3. ibique S.

Album, actio de albo corrupto. P. 2. C. 16. §. 6. n. 9.

Achymia, ſiehe Goldmachen

Aliena res, ſiehe Fremd.

Alienatio. was darunter begriffen ſeye. P. 2. C. 2. §. 6. n. 4. a. wie weit ſolche platz habe. b. von der Alienatione judicii mutandi cauſa, aut rei litigioſæ c. Pactum de non alienando. d. Unterſchied inter bona avita, & hæreditaria bey alienationibus. e. Alienatio rerum eccleſiaſticarum. P. 1. C. 7. §. 42. n. 10. &c. Alienatio durante concurſu. J. C. 19. §. 19. n. 4. Alienatio rei alienæ, utrum falſum? ſiehe falſum.

Alimenta, oder Unterhalt anverwandter Perſonen, und zwar der Kinder. P. 1. C. 4. §. 7. n. 1. der Eltern. 2. und übriger Anverwandter. 3. ob auch jener aus unehelicher Geburt. 5. Modus des Unterhalts. 7. &c. Proceſs in cauſa alimentationis. ibi. Fälle, worinn das Onus alimentationis ceſſiert. 6. 10. 11. 12. von alimentis indebite præſtitis. 13. cauſa aliment. iſt ſumaria J. C. 3. §. 3. d. ob Actor reo alimenta Vorſchüſſen müſſe. § 8. a.

Allegationes juris, wie ſie bey Gericht geſchehen ſollen. J. C. 4. §. 12. b. ob falſche alleg. ein falſum. * P. 1. C 9. §. 2.

Allmoſen, ob, und wann man ſolches zu geben verbunden ſeye? P. 1. C. 2. §. 4. n. 12. C. 4. n. 3. Straf des verbothenen Allmoſen gebens. * P. 1. C. 11. §. 6.

Allodium, von Allodialgütern. P. 5. C. 18. §. 62. n. 2. und zwar von Reichsunmittelbaren. 3. Beſchaffenheit des allodii. 4. Præſumtio pro allodio contra feudum. 5. Fälle, worinn dieſe præſumtion ceſſieret. 6. ſonderbar in Lehenbaren corporibus. 7. incorporatio allodii in feudum. 8. Separatio feudi ab allodio. 9. wem das ſeparierte allodium oder feudum zugehöre. 10. proceſſus Separationis. 11.

Alluvio, Anſchütt, wem ſolche zugehöre. P. 2. C. 3. §. 10.

Alterum tantum von Zinſen, ſiehe uſuras.

Alternativ in legat P. 3. C. 7. §. 4. in pact. C. 1. §. 15. n. 8.

Altius tollendi, vel non tollendi Servitus, was ſolche ſeye? P. 2. C. 8. §. 4. 5. ob die letzte den Klöſtern gegen ihre Nachbarn gebühre. P. 2. C. 2. §. 3. n. 4.

Alvei derelictio, ſiehe Waſſer.

Alumnat. ſiehe adoptio. §. 12.

Ambitus crimen. * P. 1. C. 11. §. 10. a.

*Amortizations*geſätz. P. 2 C. 2. §. 4 n. a. in hieſigen Churlanden. 3 Decret von An. 1701. welches hierinn ergangen iſt. 4. und folgende Verordnungen. 5. ob ſolche vim legis haben. 6. Würkung des Amortizationsgeſätz. 7. in dem Werth eines unbeweglichen Guts. 8. und in Succeſſionsfällen ſowohl ex teſtamento, als ab inteſtato. 9. Ausnahm von dieſem Geſätz. 10. wann die Landsherrſchaft conſentiert. 11. ob die Verjährung contra legem Amortizationis platz greiffe. 13. Nutzen dieſes Geſätz. 14. weitere Anmerkung. P. 5. C. 19. §. 39. n. 10. Extenſion, und pragmatica von An. 1764. ibi. n. 11. ſamt der in An. 1765. nachgefolgten Erleuterung. 12. Ausnahm bey öden Gründen. S. ad P. 2. C. 2. §. 4. 10.

Amneſtia, & reſtitutio ex capite amneſtiæ. P. 2. C. 3. §. 6 n. 15. wie ſolche von der reſtitution ex capite gravaminum unterſchieden ſeye. P. 5. C. 20. §. 17.

Amotio, ſiehe caſſatio.

Amotio rerum, ſiehe Diebſtahl. n. 9.

Amt, ſiehe Officium.
Amtleut, oder Gerichtsdiener, was ihr Amt, und Obliegenheit ſeye? J. C. 2. §. 9.
Anaſtaſiana lex in ceſſionibus. P. 2. C. 3. §. 8. n. 9. Requiſita legis. 10. 11.
Anathema, ſiehe Excommunicatio.
Anatociſmus in uſuris. P. 2. P. 3. §. 21. n. 6.
Anfall, ſiehe laudemium. §. 1.
Anfragen richterliche in Juſtitz= und Partheyſachen. J. C. 14. §. 5.
Anklag, ſiehe Accuſatio.
Anlagen, ſiehe Hofanlagen.
Annaten Päbſtliche. P. 5. C. 19. §. 18. n. 14.
Annus normalis, ſeu decretorius de Anno 1624. P. 5. C. 20. §. 12. n. 1. und der Poſſeſſionsſtand in eodem Anno. 2. was ſolcher betreffe. 3. wen. 4. wie. 5. und ob ein pactum dagegen platz habe. 6.
Anſchütt, oder Anwurf, ſiehe alluvio.
Antwort, ſiehe exception.
Anwachs, ſiehe acceſſio.
Anwald, ſiehe mandatum.
Anwartſchaft, ſiehe Expectanz.
Apocha, ſiehe Quitung.
Apoſtaſia, ſiehe Abtrünigkeit.
Appannage, und worinn ſolche beſtehe. P. 3. C. 11. §. 7. n. 5. Unterſchied inter appannagium, & paragium. ibi. c. Quantum deſſelben. d. wann ſolches anfange. e. ob auch die Kinder eines appannagiati ausgeſteurt werden müſſen. f. Mehr= oder Minderung des appannagii. g. Jus accreſcendi inter appannagiatos quo ad portionem vacantem. h. wann das appannagium ceſſiere. i. übrige Rechten der appannagierten. k.
Appellatio, was ſie ſeye, und wie ſie eingewendet werde? J. C. 15. §. 1. wer appellieren könne? 2. in was für Sachen keine appellation ſtatt habe? 3. Judex a quo, ad quem, und die verſchiedene Appellationsinſtantien. 4. Appellationsſchrift, und libellus gravaminum. 5. fatalia. 6. proceſs in appellatorio. 7. inhibition, Stillſtand, und attentata pendente appellatione. 8. Effectus appellationis. 9. Renuncierung auf dieſelbe. 10. Appellationsſentenz. 11. von der appellation in criminalibus. * P. 2. C. 10. §. 14. und in cauſis Eccleſiaſticis. P. 5. C. 19. §. 42. n. 26. neuere Churfl. Reſolutiones in Betref der Appellationsfatalien, und formalien. S. ad J. C. 15. §. 6. ob die Appellation eines Creditoris in concurſu auch anderen creditoribus zu guten gehe. J. C. 19. §. 16. n. 3.
Apprehenſio poſſeſſionis, ſiehe occupatio, poſſeſſio.
Apſi, und *veſtiti*, was darunter verſtanden. P. 4. C. 7. §. 4. h.
Aqua, ſiehe Waſſer.
Aquæſtus conjugales. P. 1. C. 6. §. 20. n. 1. worinn ſolche beſtehen. 2. was für Eheleuten ſelbe zu guten gehen. 3.
Aquilia lex, ſiehe Damnum datum.
Arbiter, ſiehe compromiſs.
Arbitrium boni Viri, ſiehe *Reductio ad arbitrium boni Viri.* arbitrium tertii in contractibus. P. 4. C. 1. §. 6. n. 9. c. in ult. volunt. P. 3. C. 2. §. 5.
Arborum furtim Cæſarum actio. P. 2. C. 8. §. 15. n. 1. f. de arbor. cædendis. P. 4. C. 16. §. 6. n. 9.
Archidiaconi. P. 5. C. 19. §. 7.
Archiepiſcopi, ſiehe Erzbiſchöf.
Archibresbyteri. P. 5. C. 19. §. 7.
Archivi jus, & fides docum. archiv. J. C. 11. §. 2. c. copiar. diplomatar. §. 4. b.
Arreſt. von dem Foro arreſti. auch wie, und gegen wem ſolcher platz habe. J. C. 1. §. 8. C. 8. §. 6. ſiehe auch *captura*.
Arme, wer zum armen recht gelaſſen werde. J. C. 3. §. 8. ob der Gegentheil dem Armen auch die Stritts= und Unterhaltskoſten vorſchüſſen müſſe? ibi. ſonderbar in Erbsſchaftsklagen. P. 3. C. 1. §. 9. n. 11. f. Quarta pauperum, und wem ſolche abgezogen werde. P. 3. C. 4. §. 5. n. 9. Vormerkung der Tax bey arm, und unvermöglichen Partheyen. S. ad J. C. 3. §. 8. ſiehe auch Allmoſen, Bettler.
Aernde, ob ſolche einſeitiger Weis ohne concert mit der ganzen Gemeinde erlaubt. P. 2. C. 8. §. 11. n. 1. P. 5. C. 28. §. 1. g.
Arrha in contractibus. vulgo Darangab, Häftlgeld, Leikauf, Wein, oder Naßkauf. P. 4. C. 1. §. 11. in Eheberedungen. P. 1. C. 6. §. 11. n. 10. ſiehe auch Mahlſchatz, Poenfall.
Arrogatio, ſiehe adoptio *Articuli probatoriales*, ſiehe Beweis. Separati in contractu. P. 4. C. 1. §. 6. n. 3. y.
Aſſaſſinium, ſiehe Todſchlag.
Aſſecuration P. 4. C. 12. §. 8. a.
Aſſeſſores, ſiehe Beyſitzer.
Aſſignation, oder Anweiſung, was ſolche ſeye. P. 4. C. 15. §. 7. n. 1. wem, von wem, wie, und worinn ſie geſchehe. 2. Würkung derſelben, und zwar in Anſehen aſſignantis, creditoris aſſignatarii, & debitoris aſſignati. 3. 4. 5. wie aſſignatio a delegatione, ceſſione, und anderen differiere. 6.
Aſſis, ſiehe uncia.
*Aſſociations*contract, ſiehe Societät.
Aſylum, wo, wie, und in was für Verbrechen die geiſtl. oder weltliche Freyung ſtatt habe, auch wie die Aſylanten zu tractieren, und ob ſie, wie flüchtige, in ihren Gütern angegriffen, oder in effigie exequiert werden mögen. * P. 2. C. 6. §. 15. C. 10. §. 21. ſiehe auch *Immunitas localis*. n. 2.
Atheiſten, ob ſie für Ketzer, oder Unglaubige zu halten, und zu tolerieren. P. 5. C. 20. §. 4. b.
Attentata, ſiehe Appellatio. §. 8.
Aucupium. ſiehe Jagd.
Audientiæ publicæ bey Gericht, ob, und wo ſie noch in uſu. J. C. 1. §. 21. b. & C. 4. §. 10. a.
Aufſchläg, ſiehe Wein= Bier= Brandwein= Meth= und Fleiſchaufſläg. item acciſe.
Augenſchein, wie der Beweis dadurch gemacht werde, was dabey zu beobachten auch wann und wie oft ſolcher ſtatt habe. J. C.

J. c. 12. §. 3. ſiehe auch Beweis. §. 9. *viſum repertum.*
Avocatio cauſæ a Judice incompetente. P. 5. c. 19. §. 42. n. 27. a prima Inſtantia, ſiehe *Inſtantia.*
Auriga, ſiehe Fuhrleut.
Auslegung, ſiehe Interpretatio.
Ausſteuer, und Ausfertigung, ſiehe Heurathgut. n. 1.
Austrag, was, und wie vielerley, auch wer deren Berechtiget ſeye. J. c. 1. §. 2. a.
Austrag, alt erlebter Bauersleuten. P. 4. c. 7. §. 15. n. 4.
Authenticæ, wie weit ſie vim Legis haben. P. 1. c. 2. §. 9. n. 9.
Author, wie weit die Meinungen der Authorum zu attendieren. P. 1. c. 2. §. 14. n. 2.
Authoris nominatio, ſiehe Nominatio.
*Auxiliar*trouppen, ſiehe Militare. §. 38.
Atzungsgerechtigkeit, ſiehe Albergaria.

B

Baccalaureat, ſiehe gradus Academicus.
Bacilla fiſſa, ſiehe Spänn, und Körbhölzer.
Badgerechtigkeit. P. 2. c. 8. §. 19.
Bannholz. P. 2. c. 8. §. 15. n. 1.
Banquerut, ſiehe Fallit.
Bannrecht, oder Jus bannarium, ſiehe Zwangrecht.
Bannrichter, deſſen Amt. * P. 2. c. 10. §. 4. wie er vor dieſem genennt worden. ibi. a. ob ihn die Landſtänd gebrauchen müſſen. 5. iſt zugleich Defenſor. 8. ob er reformiert werden könne. 12. verkündet das Urtheil. 13.
Banco juris in Criminalibus, was es ſeye. * P. 2. c. 10. §. 13.
Barbier, wie ſie von Badern unterſchieden. P. 2. c. 8. §. 19. n.
Baſtard, ſiehe Geburt uneheliche.
Bau, ſiehe Dienſtbarkeit, Kundſchaftsrecht. Nunciat. nov. oper.
Baufälligkeit, und Actio de damno infecto, ſiehe Damnum.
Baum auf den Gränzen, wem er zugehörig. P. 2. c. 3. §. 18. von den abgefallnen Früchten eines ſolchen Baums, oder den hinüber hangenden Aeſten. ibi. & §. 20. n. 2. c. 8. §. 6. c. Windfallige, welche auf die Straß fallen. §. 11. n. 4. e Nachpflanzung der Eich= und anderer Bäumen ſiehe Holz, und Forſtweſen.
Bauer, was, und wie er von dem Burger unterſchieden ſeye. P. 5. c 28. §. 2. verſchiedene Eintheilungen derſelben. 3. ſonderbar nach ihren Gütern, und zwar in hieſigen Landen. ibi. Sedelbaurn, und Söldnern. d. e. Baurnhäuſelbau, ob ſolcher erlaubt. f. Hoffus der Baurngüter. g. &c. Rechten, und Freyheiten der Bauersleute. §. 4. was ſie nach den Landscultur halber ergangenen Verordnungen zu beobachten haben. §. 5. von Baurnkönigen, ſiehe *Judicium* §. 8.
Bayrn, Bayr. privil. de non evocando, & forum Ducum Bavar. vor ihren eignen Räthen. J. c. 1. §. 12. l. de non appellando. c. 15. §. 3. f. Maut= und Zollprivileg. P. 2. c. 8. §. 11. n. 9. circa Judæos P. 4. c. 1. §. 14. n. 2. jus Regium Ducum Bavariæ circa Bona Eccleſiæ ſuperflua. P. 1. c. 7. §. 42. n. 9. f. circa feuda ſtemmatica. P. 5. c. 18. §. 46. n. 29. conſtitutionem Epiſcoporum. c. 19. §. 18. n. 7. d.
Beamte, ſiehe Officiales.
Becker, wer die Beckergerechtigkeit exercieren, oder verleihen könne, und worinn die Rechten, oder Pflichten eines Beckers beſtehen. P. 2. c 8. §. 21. ſiehe auch Brod.
Bedrohung, Straf, und Caution. * P. 1. c. 8. §. 7. c. ſiehe auch vis, metus, concuſſio, Drohung.
Befreunde, ſiehe Cognati.
Begräbnuß, wann, wie, und wo ſelbe geſchehe. P. 2. c. 1. §. 4. n. 2. ſonderbar in Kirchen. 3. Kirch= und Freythöfen. 4. gemein= oder eigne Begräbnüß. 5. Erb= oder Familibegräbniſſen. 6. 7. hoher Häuſer. 8. Auswahl der Begräbnuß. 9. wo ſolche bey ermanglender Auswahl. 10. Begräbnußact. 11. Leichconduct. 12. Trauer. 13. Funeralköſten. 14. Stollrecht. 15. Seelrecht, oder Geraid für den Todfall. 16. portio canonica Parochi. 17. Opfer, und ob das Trauerpferd dazu gehöre. 18. wer die Begräbnuß zu beſorgen habe. 19. wer zu den Funeralköſten principaliter, oder in Subſidium verbunden ſeye. 20. 21. Vorſchutz derſelben. 22. Exceſs hierin. 23. Ausſchlüſſung von der Begräbnuß. 24. ex defectu Communionis. 25. Verbrechens halber. 26. wegen ſelbſt Entleibung. 27. von Cauſis ſepulcralibus. 28. verſchiedene hier einſchlagende Verbrechen. 29. Forum in Begräbnußſachen. 30. Parität inter Catholicos, & proteſtantes circa Sepulturam. P. 5. c. 20. §. 7. e.
Beicht, ſiehe Confeſſio.
Bekanntnuß, ſiehe Confeſſio.
Belagerung, Pflichten, und Rechten ſowohl der Belagerer, als Belagerten. P. 5. c. 21. §. 10.
Belehnung, ſiehe Lehensinveſtitur.
Beholzungsgerechtigkeit, ſiehe Holz= und Forſtweſen.
Benedictio electi, ſiehe Electio. n. 10.
Beneficium wird invito nicht auf gedrungen. P. 1. c. 5. §. 8. n. 1.
Beneficia eccleſiaſtica, Urſprung= Erklär= und Eintheilung derſelben. P. 5. c. 19. §. 16. n. 1. Requiſita in Erricht= oder Erlangung eines Beneficii. 2. ob, und wann der Adelſtand hierzu erfoderlich ſeye. 3. ſonderbar der Reichsritterſchaftliche. 4. Commoda Beneficii eccleſiaſtici. §. 27. n. 1. Fructus groſſi, & diſtributiones quotidianæ. 2. Decimæ, primitiæ, oblationes. Stollrecht Seelgeraid, und portio Canonica. 4. Cathedratium. 5. Subſidium charitativum Epiſcopale. 6. & Pontificium. 7. Onera, & obligationes Beneficii § 27. n. 1. ſonderbar die Reſidenz, 2. was, und wie vielerley ſolche ſeye. ibi. wer, wie, und wo, auch wie lang man hierzu verbunden ſeye.

3. 4. 5. von Abweſenden ex privilegio, & conſuetudine, vel ſtatuto. 6. ex gravi cauſa, und zwar in Beneficiis curatis. n. 7. & non curatis. 8. Würkung der Reſidenz. 9. quo ad Diſtributiones quotidianas. 10. wem neglectæ Diſtributiones zu guten gehen. 11. Straf wegen unterlaſſener Reſidenz. 12. wie die Geiſtlichkeit zu Erfüllung der ihrem Beneficio annectierter Obligation von der weltlichen Obrigkeit angehalten, auch ob, und wann die ab ordinariis erhaltene Diſpenſation attendiert werden ſoll. J. c. 1. §. 13. n. 1. ad 3tium.

Beneficii eccleſiaſtici acquiſitio, und zwar per Collationem ordinariam, auch wie, von wem, und inner wie viel Zeit ſolche geſchehe. P. 5. c. 19. §. 17. Extraordinariam, & Pontifici reſervatam. §. 18. n. 1. bey Beneficiis vacantibus in curia. 2. vel per mortem curialium. 3. Cardinalium, vel aliorum officialium. 4. per promotionem in curia factam. 5. Adeptionem Beneficii incompatibilis. 6. Electionem omiſſam aut non canonice factam. 7. vacaturam in Menſibus papalibus. 8. Bey Dom- und Chorſtiftsprobſteyen. 9. und mehr anderen 10. was bey obigen reſervationibus papalibus überhaupt zu merken, und wer über die Fähigkeit des neo proviſi Apoſtolici in Deutſchland zu cognoſcieren habe. 11. Von der Zeit, welche der Pabſt circa proviſionem Beneficii reſervati in Deutſchland zu beobachten hat. 12. wie die Päbſtliche proviſion expediert werde. 13. Annaten, welche man zu Rom dafür zu bezahlen hat. 14. was die Kayſerliche Wahlcapitulation in hac materia mit ſich bringe. 15. von den übrigen modis acquirendi Beneficium eccleſiaſticum ſiehe *Electio, poſtulatio, præſentatio, nominatio, optio, commenda, primæ preces, expectantia, coadjutoria.*

Beneficii eccleſiaſtici inſtitutio, vel inveſtitura, was, und wie vielerley ſie ſeye. P. 5. c. 19. §. 26. n. 1 wer inſtituiere. 2. und inſtituiert werde. 3. Modus, & forma inſtitutionis. 4. bey Pfarrern, und Beneficiaten. 5. bey Prælaten. 6. bey Dom- und Chorſtiften. 7. Würkung der Inſtitution. n. 8.

Beneficii eccleſiaſtici mutatio, vel amiſſio, und zwar diminutio. P. 5. c. 19. §. 30. n. 1. Oneris, cenſus, vel penſionis impoſitio. 2. 3. &c. unio, & incorporatio, æqualis vel aceeſſoria, & ſubjectiva, plena, minus plena vel pleniſſima, auch wie, von wem, worin, und mit was für Effect ſolche geſchehe. §. 31. n. 1. &c. Diviſio vel diſmembratio. §. 32. n. 1. Suppreſſio, vel extinctio. n. 2. ſeculariſatio. 3. alteratio. 4. reſignatio, und wie, auch wo, und von wem ſolche geſchehe, ſamt der confirmation, publication, und Würkung derſelben, dann der Vacatur, und Verleichung des reſignierten Beneficii, und der regula cancellariæ de infirmis reſignantibus. §. 33. n 1. &c. permutatio Beneficii. §. 34. n. 1. Translatio, vel promotio ab uno Beneficio ad aliud. n. 2. privatio, depoſitio, vel ſuſpenſio a Beneficio. §. 41. n. 5. 6.

Beneficiorum eccleſiaſticorum multiplicatio, vel pluralitas in der nemlichen Perſon. P. 5. c. 19. §. 29. n. 1. quo ad compatibilia. 2. & incompatibilia Beneficia. 3. Effectus incompatibilitatis. 4. Diſpenſatio circa incompatibilitatem. 5. was die Compatibilität, oder diſpenſation quo ad Reſidentiam, oder fructus Beneficii würke. 6 7.

Beneficiati eccleſiaſtici vacatura. unterſchiedliche Art derſelben. P. 5. c. 19. §. 35. n. 1. einsweilige proviſion des vacanten Beneficii. 2. wem die Fructus desſelben zugehören. 3. Jura capituli Sede vacante. 4. in eccleſiaſticis. 5. politicis. 6. œconomicis. 7. durch wem obige Jura adminiſtriert werden. 8. ob ſie auch Sede quaſi vacante, vel impedita platz greiffen. 9. nicht nur bey Dom- ſondern auch andern Catholiſch- und proteſtantiſchen Capituln. 10. wann gedachte Jura widerum aufhören. ibi. adminiſtratio Beneficii Sede vacante, vel impedita. P. 5. c. 19. §. 25. n. 11.

Bericht, ſiehe guts Bericht.

Berichtliche Anfrag, ſiehe Anfrag.

Beſchau, in was für Sachen ſolche nöthig. P. c. 4. §. 17. n. 4.

Beſcheid, ſiehe Sentenz.

Beſitz, ſiehe Poſſeſſio.

Beſtialität, ſiehe Sodomia.

Bettler, Vaganten, und Müſſiggänger, ſo wohl inn- als ausländiſche, wie gegen ſelbe zu verfahren. * P. 1. c. 11. §. 1. &c. S. ibi.

Bettelorden, ſiehe Ordensgeiſtliche.

Beut, ſiehe occupat. Bellica.

Beylagen, von Urkunden. P. 4 c. 1. §. 6. g.

Beyläufig, beynahe, was dieſe Expreſſion würke. P. 4. c. 7. §. 5.

Beweis, Nothwendigkeit desſelben ſowohl auf Seiten des Klägers, als Beklagten, J. c. 9. §. 1. Unterſchied. 2. was für Sachen nicht bewieſen werden darfen. 3. proceſs in probatione ordinaria. 4 & ſummaria. 5. probatorialarticfel. 6. Reſponſiones darauf. 7. Verhandlung des puncti relevantiæ Articulorum. 8. producierung der Zeugen, und original Documenten, dann Vornehmung des Augenſcheins. 9. Schriften, und Diſputationsſätz in proceſſu probatorio ordinario. 10. Termini probatorii, und wie es mit der exhibition, oder inſinuation hierunter zu halten ſeye. 11. gegen Beweis. 12. Beſchleunigung des Beweis. 13. was bey jeder Sach zu Beweiſen. 14. Fides hiſtorica, was ſolche beweiſe. C. 11. §. 5. n. 7. S. in fine. ob bey dem Beweis des facti, auch Qualitas facti zu beweiſen ſeye. P. 4. c. 16. §. 6. n. 4. was der Beweis in judicio Eccleſiaſtico beſonders an ſich habe. P. 5. c. 19 §. 42. n. 24. von den mediis probandi, ſiehe Zeugſchaft, Documenta, confeſſio, præſumtio, Augenſchein, calculatio, notorietät, fama, juramentum.

Beweis *in Criminalibus*, ſiehe Delicti probatio.

Beyſitzer, Gerichtsbeyſitzer, ob, und wo dieſelbe vonnöthen, ihr Eid, und Amt, auch

ob

ob ſie Votum deciviſum haben. J. c. 2. §. 4. * P. 2. c. 1. §. 6. burgerliche Beyſitzer, oder Beyſaſſen, ſiehe Burger.

Beyſtänder in Vormundſchaften, oder venia ætatis, und worin ihr Amt beſtehe. P. 1. c. 7. §. 40.

Bienen, ob ſie unter das wild, oder zahme Viehe gehören. P. 2. c. 1. §. 7. n. 2. von dem Recht der Bienen überhaupt. §. 8. d. von Raubbienen. P. 4. c. 16. §. 7. n. 3. f. Bienenzucht im Land wird anbefohlen. P. 5. c. 28. §. 5. g.

Bieraufſchlag, Urſprung, Anfang, und Unterſchied derſelben. P. 2. c. 8. §. 23. n. 21. von dem Verſchleisbier. 22. und dem Haußtrunk. 23. Modus denſelben einzubringen. 24. durch die compoſition. 25. und das reglement. 26. mittels Erholung der Malzpoliten. 27. und anderer præcautionen. 28. Beſtrafung der Aufſchlagsdefraudation. 29. neues General-Mandat von 4. May 1761. und was dem Adel an dem Aufſchlag dadurch nachgelaſſen worden, nebſt der Verordnung die Wirthsbücheln, und Anzeig der Suden betreffend. S. ad P. 2. c. 8. §. 23. n. 21.

Bierbräugerechtigkeit, Urſprung derſelben, und ob ſie ein regale ſeye. P. 2. c. 8. §. 23. n. 1. wie vielerley. 2. wem ſie zuſtehe. 3. in Betref des braunen Biers. 4. in Städten, Märkten, und auf dem Land. 5. wie die Gerechtigkeit erlangt werde. 6. ob auch durch die præſcription. 7. von der Bräumatricul. 8. und Ordnung. 9. in dem Sudwerk. 10. Zeit desſelben. 11. Bierbeſchau. 12. Gleichheit darinn. 14. bey Wirthen, und Zäpflern. 15. Bierverſchleis. 16. Bierverfälſchung. 17. übrige Anmerkung von dem Jure cereviſiario. 30.

Bierzwang, und zwar erſter Gattung. P. 2. c. 8. §. 23. n. 18. zweyter Gatung. 19. in Anſehen des ausländiſchen Biers. 20. ob auch einſchichtige Wirth dem Bierzwang unterworffen. S. ad P. 2. c. 8. §. 28. n. 18.

Bigamia, oder polygamia, vel polyviria, ſimultanea, vel ſucceſſiva, und das daraus entſtehende Impedimentum ligaminis in der Ehe. P. 1. c. 6. §. 8. n. 5. Bigamia ſponſalitia. ibi. Straf der Bigamiæ ſimultaneæ. * P. 1. c. 5. §. 9. ſiehe auch fleiſchliche Verbrechen.

Billichkeit, worinn ſie beſtehe, und wie weit ſie gegen das Geſatz platz habe. P. 1. c. 1. §. 11. Unterſchied inter æquitatem, diſpenſationem, & fictionem. ibi.

Biſchof, was er ſeye, und worinn das dreyfache Jus ordinis, jurisdictionis, & diœceſeos beſtehe. P. 5. c. 19. §. 6. præſumtio pro Epiſcopo in ſeiner Diœces. ibi. b. und mehr anders. c. &c. Weih- und Chorbiſchof. §. 7. jus antiquum Ducum Bavariæ in conſtitutione Epiſcoporum. P. 5. c. 19. §. 18. n. 7. in fine.

Blaſphemia, ſiehe Gotteslåſterung, Fluch, Schwur.

Blinde, Recht derſelben. P. 1. C. 3. §. 2. n. 11. c. 6. §. 3. n. 1. c. 7. §. 3. 37. n. 1. ſiehe auch Leibsdefect.

Blödſinnige, ſiehe Narren.

Blumbeſuch, ſiehe Weidrecht.

Blutarm, woher dieſe Benennung kommt. P. 4. c. 16. § 1. n. 9 f.

Blutſchand, oder inceſtus in auf- oder abſteigender, oder collateral lini. * P. 1. c. 6. §. 1. unter Verſchwägerten. 2. Unterſchied des Grads, oder der Geburt hierinnfalls. 3. Abſatz bey der cognatione civili, & ſpirituali. 4. milderende Umſtänd bey dieſem delicto. 5. blutſchänderiſche Ehen und Straf derſelben. 6. ſiehe auch fleiſchliche Verbrechen.

Blutsverwandtſchaft, ſiehe conſanguinitas, cognatio.

Bona, ſiehe res.

Bona fides. ſiehe Fides.

Bonorum omnium Legatum, wie es ab hæreditate unterſchieden. P. 3. c. 7. §. 2. n. 1. Donatio omnium bonorum, ob ſie beſtehe, und was ſolche würke. c. 8. §. 10.

Bonorum Poſſeſſio, oder hæreditas prætoria, und ob ſolche noch in uſu. P. 3. c. 1. §. 2. n. 2.

Bothen, oder nuncii, was ſie ſeynd, und wie von Mandatariis unterſchieden. P. 4. c. 9. §. 16. n. 1. ihre legitimation, und Verrichtung. 2. Uriasbrief. ibi. Actiones und obligationes, welche aus der Bothſchaft entſpringen. 3. ſonderbar in der Entſchädigung. 4. wie das Officium nuncii wider aufhöre. 5. Differenz zwiſchen Bothen, und Poſten. 6. dann Fuhrleuten. 7. von Gerichts- oder Frohnbothen ſiehe auch J. c. 2. §. 9. und was Relatio nuncii judicialis etiam non jurata für fidem habe. ibi. c. 5. §. 8. n. 10. &c.

Brachfelder, wie weit man ſolche zu bauen ſchuldig ſeye. P. 5. c. 28. § 6. b. ob der mindere Theil dem mehrern folgen muß. ibi. Weidrecht hindert darann nicht. ibi. Ausnahm bey groſſen Schäfereyen. ibi.

Brand, ſiehe incendium.

Brandſtätt, was bey verkauften Brandſtätten Juris ſeye. P. 4. c. 4. §. 3.

Braut, wer ſo heiſſe. P. 1. c. 6 §. 2. in fine.

Brautkinder, ſiehe Geburt uneheliche.

Brandwein, Aufſchlag, Satz, und Gerechtigkeit denſelben brennen, und verkaufen zu darfen. P. 2. c. 8. §. 24.

Braxandi jus, ſiehe Bierbräugerechtigkeit.

Briefbeſtellung, auf der Poſt, ſiehe Poſt.

Briefſigel - oder Errichtung, ſiehe Siegelrecht.

Brod, Beſchau, und Tarif desſelben. P. 2. c. 8. §. 21. ſiehe auch Becker.

Brücken, Pflichten, und Rechten in Anſehen der Brücken. P. 2. c. 8 §. 11. n. 15. Bruckhay, ibi. Brückenzoll ſiehe Zoll.

Brüder, ob ſie unter dem Name der Schweſtern, & viciſſim begriffen. P. 1. c. 4. §. 4. in fine.

Bruderſchaften, ob ſie unter die geiſt- oder weltliche Communitäten gehörig. P. 5. c. 30. §. 2. e. ihre Güter. P. 1. c. 7. §. 42. n. 1.

Bücherlegat, ob auch die Schriften, und Manuſcripten darunter begriffen. P. 3. c. 7. §. 27. Viſitation, und cenſur derſelben.

den. P. 5. c. 20. §. 4. k. Index librorum prohibitorum. ibi.

Burgſchaft, ſiehe fidejuſſio.

Burger, was, und wie vielerley die Burger ſeynd. P. 5. c. 25. §. 4. wie ſie von den übrigen Stadtinnwohnern, und dieſe unter ſich differieren. 5. Burgerrecht, und wie ſolches erlangt werde. 6. Würkung deſſen. 7. bürgerliche Freyheiten. ibi. und Bürden, oder Munera. 8. Befreyung der letzten. ibi. Recht der Beyſaſſen, Einwohner, und Fremden. 9. Wideraufhebung des Burgerrechts. 10. burgerliche Nachſteuer, ſiehe Nachſteuer.

Burgfried, oder burggeding, ſiehe Stadt. Gränz. n. 1.

C

*Cabinets*caſſa, oder Güter. P. 2. c. 1. §. 5. n. 5.

Caducitas emphyteuſeos, ſiehe emphytheuſis. §. 18.

Caducitas feudi, ſiehe Lehensverwürkung.

Calendarium, ſiehe Kalender.

Calculation, Beweis durch die Calculation, in errore calculi, wie, wann, und wie oft ſolcher platz habe. J. c. 14. §. 4. ſiehe auch Rechnung.

Calviſiana actio. P. 3. c. 7. §. 14. o. ſiehe auch Nothgebürnuß.

Cambium, ſiehe Wechſel.

Camera Electoralis, in was für Fällen ſelbe Jurisdictionem habe. J. c. 1. §. 12. n. 8. Erinnerung, und Cameral conſens ad litigandum, wie weit ſolche in cauſis Domini nöthig. C. 3. §. 6. c. und ante Sententiam. c. 14. §. 4. & S. ibi. Beyziehung der Kamer in peinlicher Proceſſierung der Churfürſtl. Beamten. * P. 2. c. 1. §. 5. Erinnerung derſelben ante Sententiam criminalem. c. 10. §. 7. Hof- oder Rentkamerrathsſtell, ob ſie dem Adelſtand derogiere. P. 5. c. 22. §. 14. c. Kamergüter, ſiehe *Res publicæ*.

Canon emphytheuticus, ſiehe emphytheuſis §. 9. &c.

Canonica, ſiehe Beneficium. n. 1.

Canonicus, Urſprung, Erklär- und Eintheilung der Canonicorum, ſamt ihrer haupt Obligation. P. 5. c. 19. §. 9. Kayſerscanonicat zu Aachen. §. 14. n. 2. a.

Canzler, Geheime- Hof- und Regierungs-Canzler, wie weit ſich ihre Jurisdiction erſtrecke. J. c. 1. §. 11. e. Cancellarius, & Procancellarius univerſitatis, ſiehe Academia. §. 4.

Capitis diminutio, oder Standsveränderung, was, und wie vielerley ſie ſeye. P. 1. c. 4. §. 5.

Capitulation bey Belagerungen, ſiehe Belagerung. bey Biſchofswahlen inter Capitulum, & Electum, und ob ſolche gültig. P. 5. c. 19. §. 10. p. von der lege commiſſoria in Capitulationibus, ſiehe *commiſſorium pactum*.

Capitulum, conſenſus Capituli, wie, und wann ſolcher nöthig. P. 5. c. 19. §. 10. d. &c. §. 11. a. Jura capituli Sede vacante, vel impedita. §. 35. n. 4. &c. von Ruralcapituln. 44. n. 2. ſiehe auch Domcapitul, *Collegiatſtift*.

Cappellania, ſiehe Beneficium eccleſiaſticum n. 1.

Captura, was dabey vorläufig zu beobachten. * P. 2. c. 6. §. 1. in was für Verbrechen ſolche zur Verwahr ſtatt habe. 2. ob das corpus Delicti hierzu erfoderlich. 3. und was für Indicia. 4. was für Perſonen ohne Churfürſtl. ſpecial Befehl nicht zu verhaft genohmen werden darfen. 5. Anhaltung der Uebelthäter auf friſcher That. 6. Widerſeſſigkeit bey dem Verhaft. 7. obrigkeitlicher Saumſaal, oder Uebereilung in der Captur. 8. Requiſition der Obrigkeit bey der Lieferung eines Verhaften auf fremden Gebieth. ibi. Beſchaffenheit der Gefängnuß, und wie die Inhaftierte zu tractieren. §. 9. wie man ſich von der Gefängnuß per cautionem, ſalvum conductum, aut aſylum befreye, ſiehe *Cautio*, *Conductus*, *Aſylum*. Von dem carcere Epiſcopali. §. 15. o q. Angelobung bey der Entlaſſung. c. 10. §. 9. Lieferung der Maleficanten zu Fuß. c. 11. §. 11. Straf der ewigen Gefängnuß. * P. 1. c. 1. §. 7. der zeitlichen. 9 Milderung der ordinari Straf durch langwührige Gefängnuß. 27. ob die privat Gefängnuß erlaubt ſeye. c. 8. §. 4. c. hinterliſtig, oder gewaltthätige Befreyung von der Gefängnuß. c. 12. §. 10. ſiehe auch Flucht *Arreſt*.

Carboniana immiſſio puppilli in hæreditatem wann ihm Quæſtio ſtatus gemacht wird. P. 3 c. 1. §. 13

Carcer, ſiehe *Captura*.

Cardinäle, Jura, und Vorzüg derſelben. P. 5. c. 19. §. 3. ob ihnen auch jus Aſyli zuſtehe. §. 36. n. 2. e.

Caſus fortuitus, wie er in contractibus præſtiert, und bewieſen werde, ſiehe Contract. §. 20.

Caſſatio, vel depoſitio ab Officio. P. 5. c. 24. §. 15. d. * P. 1 c. 1. §. 9. m. ſiehe auch Depoſitio, Abdankung.

Caſtrierung Straf derjenigen, welche jemand vorſätzlich caſtrieren. * P. 1. c. 3. §. 26. ob, und wie weit ein caſtrierter Irregular ſeye. P. 5. c. 19. § 41. n. 10.

Cathedraticum, wer, und wem man ſolche ſchuldig ſeye. P. 5. c. 19. §. 27. n. 5.

Cauſa, in dem Ehecontract. P. 1. c. 6. §. 11. n. 7. in Teſtamenten, und Erbeinſatzungen. P. 3. c. 3. §. 11. n. 5. in Legatis. c. 6. §. 8. in Conventionibus. P. 4. c. 1. §. 9. n. 2. Contract. innom. c. 12. §. 16.

Cauſæ cognitio, was hierzu erfoderlich, und ob ohne ſelber die Verhandlung in Rem judicatam erwachſe. J. c. 14. §. 9. b. in concurſu cauſæ criminalis, civilis, eccleſiaſticæ, was für eine cognoſciert werde. * P. 2. c. 1. §. 28. 29. cauſa clericalis, ſpiritualis, eccleſiaſtica, in- vel extrinſeca, temporalis, mixta, dubia, vel controverſa. major, & reſervata, quænam. P. 5. c. 19. §. 42. n. 11. &c.

Cauſa data, cauſa non ſecuta condictio, worinn

rinn

rinn ſie beſtehe, und was hierzu erfoderlich. p. 4. c. 13. §. 7. n. 1. 2. 3. ob Condictio platz habe, wann cauſa ob impoſſibilitatem nicht erfolgt iſt. 4. wem, gegen wen, und worinn condictio competiere. 5. Condictio ob turpem cauſam. §. 8. ob dadurch auch bezahltes Hurenlohn zuruckgefodert werde, und das Römiſche Sprüchwort, Meretrix turpiter facit, non turpiter accipit, noch platz habe. ibi. f. condictio ſine cauſa. §. 9.

Cauſa debendi ob ſolche in Inſtrumento nothwendig zu exprimieren. J. c. 11. §. 9. n. 3. ſonderbar in Quitungen. p. 4. c. 14. §. 12. n. 2. ſiehe auch *Condictio* cauſa data, cauſa non ſecuta, item *Condictio* ob turpem cauſam, *Condictio* ſine cauſa.

Cauſa pia gaudiert Jure minorum. p. 1. c. 7. §. 36. n. 8 wie die cauſæ piæ ab Eccleſiaſticis differieren. p. 1. c. 7. §. 42. n. 1. ob, und von wem Legata ad cauſas pias in alios pios Uſus convertiert werden mögen. p. 3. c. 2. §. 18. n. 5. was unter Cauſis piis begriffen ſeye. c. 4. §. 5. n. 7. &c. quarta pauperum, welche cauſis piis abgezogen wird. ibi. n. 9.

Cautela ſiehe clauſula.

Cautio des Anklägers. * p. 2. c. 2. §. 5. ob auch Denunciant hierzu verbunden. §. 10. wie ſie von dem Verhaft befreye. c. 6. §. 10. Cautio de non offendendo wegen ausgeſtoſſener Drohung, und der Arreſt in Defectu cautionis. * p. 1. c. 8. §. 7. Cautio de judicio ſiſti, & judicatum ſolvi. J. c. 8. §. 5. ob die poſſeſſion ob cautionem benohmen werden könne. p. 2. c. 5. §. 8. n. 3.

Cenſura eccleſiaſtica, was, und wie vielerley ſie ſeye, wer damit belegt werden könne, und warum, auch wie man davon abſolviert ſeye. p. 5. c. 19. §. 41. n. 2. &c. Straf derjenigen, welche Cenſuras nicht achten. ibi. l. ungiltige cenſuren, m. von den unterſchiedlichen Gatungen der cenſuren, ſiehe Excommunicatio, Interdictum, Eccleſia, Suſpenſio, Depoſitio, vel Privatio, Degradatio, Irregularitas, pœna Eccleſiaſtica.

Cenſus, ſiehe Zins.

Cereviſia, ſiehe Bier.

Certioratio, ob ſie nothwendig in Contract. p. 4. c. 1. §. 6. n. 7.

Ceſſio, vel quaſi Traditio, was ſie ſeye. p. 2. c. 3. §. 8 n. 1. wer, und wem man cedieren könne. 2. was. 3. Requiſita ceſſionis 4. Beweis. 5. Würkung reſpectu cedentis. 6. Ceſſionarii. 7. Debitoris ceſſi. 8. Except. legis Anaſta. in ceſſionibus, und Requiſita exceptionis. 9. 10. 11. Affinia ceſſionis, und wie ſie von der Aſſignation, Delegation, Novatione, und Venditione actionis unterſchieden. 12.

Ceſſio bonorum, von überſchuldeten Debitoribus. J. c. 18. §. 14.

Charitativum ſubſidium Epiſcopale, in was für Fällen ſolches platz habe, auch wer, und wieviel man zu geben ſchuldig ſeye. p. 5. c. 19. §. 27. n. 6. ob auch die Prælaten ſolches foderen mögen. ibi. h. und der Pabſt. n. 7. ſiehe auch *Decimation* der Geiſtlichkeit.

Charta bianca, ob ſolche præſumiert werde, oder von deme, der es dafür angiebt, bewieſen werden müſſe. J. c. 11. c. 8 n. 5.

Chatoulle, ſiehe Cabinet.

Chirographarius, ſeu litteralis Contractus, was ſolcher ſeye. p. 4. c. 11. §. 1. Würkung desſelben. 2. ſamt der Querela non numeratæ pecuniæ. 3. 4. wann, und gegen wem ſie competiere. 5. in was für Handlungen. §. 6. n. 1. Ausnahm. n. 2. in Reiterata confeſſione, vel agnitione. n. 3. wie lang die Querel daure. §. 7. effectus querelæ. 8. von der querela non numeratæ dotis, von Seiten des Ehemanns, und ſeiner Erben, oder der Creditorum in concurſu, und Kinder erſter Ehe. 9. beſondere Anmerkung wegen der Quitung ſowohl in caſu Dotis, als pecuniæ non numeratæ. 10.

Citatio, Nothwendigkeit derſelben propter audiatur & altera pars. J. c. 5. §. 1. wie vielerley ſie ſeye. ibi. von der Verbal- oder Schrift- und Mündlichen, dann der Subſidialcitation, oder Compaſſierung §. 2. was die letzte ſeye, und ob man zur Compaſſier- oder Verſchafung verbunden. ibi. n. 4. Edictal citation. §. 3. Requiſita citationis. §. 4. Form derſelben in ordinario. §. 5. ſonderbar bey Reichsgerichten. ibi. a. in ſummario per communicationem, præceptum, vel mandatum. §. 6. ſiehe auch *Mandatum cum, vel ſine clauſula.* Lieferung, und inſinuation, oder citation. nebſt dem recepiſſe, oder Beſcheinigung derſelben. §. 8. Relatio, & fides Nuncii circa inſinuationem ibi. n. 11. &c. Effectus citationis inſinuatæ quo ad præventionem, & malam fidem. §. 9. n. 1. 2. ob, und wie weit citatio Judicis etiam incompetentis angenohmen, beantwortet, und reſpectiert werden müſſe. n. 3. von der citation in criminalibus, und unterſchiedlicher Art derſelben. * p. 2. c. 1. §. 12. ſonderbar von der edictali §. 13. ſubſidiaria durch Compaſs ſchreiben. ibi & §. 17. von der Verſchaf- und Compaſſierung hierinn. ibi. §. 11. 21. 22. & c. 3. § 10. c. 5. §. 14. ob nur præventio. oder auch initium inquiſitionis ſpecialis dadurch bewürkt werde. c. 2. §. 20. Citation der flüchtigen Delinquenten. c. 10. §. 21. wie die Citation, und Verſchaffung weltlicher Perſonen in cauſis Eccleſiaſticis, und geiſtlicher in ſecularibus geſchehe. p. 5. c. 19. §. 42. n. 21.

Civitas, Jus civitatis triplex. p. 1. c. 3. §. 3. n. 3. Unterſchied der Fremd und Einheimiſchen nach dieſem Jure. ibi. jus Albinagii gegen Fremde. ibi. ſiehe auch Staat. und Stadt.

Clauſner, ſiehe Eremit.

Clauſulæ teſtamentariæ. p. 3 c. 3. §. 23. Conventionales. p. 4. c 1. §. 13. n. 3.

Clerus, ſiehe geiſtlich.

Clientela, ſiehe Adoptio. §. 12.

Cloacæ ſervitus, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 9.

Cloſter, ſiehe Kloſter.

Coadjutoria, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 5. c. 19. §. 25. n. 1. wem man Coadjutorem gebe. 2. wer als Coadjutor beſtellt werde. 3. wer ſolchen beſtelle. 4. wie. 5. Jura coadjutorum, und zwar quo ad Succeſſionem. 6. Adminiſtrationem. 7. Suſtentationem. 8. Titulum, & præcedentiam. 9. Erlöſchung der Coadjutori. 10. wie ſie ab Adminiſtratione differiere. 11. Praxis proteſtantium circa coadjutorias.

Coalitio modus acquirendi Dominii. p. 2. c. 3. §. 13.

Codex repetitæ prælectionis derogiert digeſtis. p. 1. c. 2. §. 9. n. 9. Theodoſianus gehet verlohren. ibi.

Codicill, was ſelber ſeye. P. 3. c. 5. §. 1. n. 1. Eintheilung. n. 2. in principalem, & acceſſorium. 3. Unterſchied zwiſchen Teſtamenten, und Codicillen. §. 2. wer, und wem man zu guten codicillieren möge. 3. 4. Requiſita codicilli. 5. ſolennis ſcripti. 6. n. 1. Anzahl der Zeugen. 2. Tüchtigkeit, Erbitt- und Erinnerung derſelben. 3. 4. allſeitige Gegenwart. 5. Schrift, und Unterzeichnung. 6. 7. Actus continuitas. 8. Codicillus ſolennis nuncupativus. 9. ſimultaneus, reciprocus, correſpectivus. 10. minus ſolennis, & privilegiatus. §. 7. n. 1. Fiduciarius. n. 2. Acceſſorius, vel teſtamentarius, und der Beweis derſelben. §. 8. n. 1. &c. Mündliche codicilli acceſſorii. n. 4. Entkräftung der Codicillen überhaupt, und inſonderheit eines codicilli acceſſorii, vel teſtamentarii, oder reciproci, vel correſpectivi. §. 9. 10. n. 1. &c. von der clauſula codicillari. ſiehe *Teſtament*. §. 23. &c.

Cœmeteria, ſiehe Kirch- und Freythöf.

Coffee, und *Thee* Siedensgerechtigkeit. p. 2. c. 8. §. 25.

Cognati, oder Befreunde, ob unter den Worten, meine Befreunde, nur die nächſte verſtanden. p. 3. c. 3. §. 9. n. 6. c.

Cognatio Definier- und Eintheilung derſelben in naturalem, ſpiritualem, civilem, legitimam, & illegitimam. p. 1. c. 4. §. 5. n. 1. Unterſchied inter cognationem, & agnationem. 2. Gradus, Lineæ, und Benenungen der Verſippten. 4. &c. Ausrechnung des Grads, und der Lineæ, tam rectæ, quam collateralis, æqualis, & inæqualis. 10. &c. ob die Ausrechnung nach dem Jure canonico, oder civili gemacht werde. ibi. von der Cognatione ſpirituali, vel civili. 14. wie die Jura cognationis verlohren gehen. §. 8. ſiehe auch *Venter*, *familia*, ibique quæſtio ſtatus Familiæ. eheliche Hindernuß.

Chorſtift, ſiehe Collegiatſtift.

Coinveſtitura, ſiehe Lehensinveſtitur.

Coitus, Liberi ex coitu damnato, ſiehe Geburt uneheliche.

Collatio Beneficii eccleſiaſtici tam ordinaria, quam extraordinaria, & Pontifici reſervata, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici acquiſitio.

Collatio in Erbvertheilungen. p. 3. c. 1. §. 15. n. 1. unter Miterben. 2. und Kindern oder Deſcendenten. 3. ob ſie auch unter andern Erben ſtatt habe. 4. was man conferiere. 5. nemlich profectitia. 6. ſo von dem Erblaſſer noch in ſeinen Lebzeiten empfangen worden ſeynd, ſonderbar das Heuratgut. 7. und die Schankungen. 8. nicht aber Adventitia. 9. nec caſtrenſia, vel quaſi. 10. Studier- und Reiskoſten. 11. Alimenta, und anders. 12. ob der Erblaſſer die Collation auch dort, wo ſie platz hat, verbiethen, oder nachlaſſen, und wo ſie nicht platz hat, anbefehlen könne. n. 13. 14. Art, und Weis zu conferieren. 15. zumal, wann das Empfangene nicht mehr exiſtiert. 16. von Collationsklagen. 17.

*Collegiat*ſtift, und ob die Canonici unter dem Stiftsprobſten ſtehen. p. 5. c. 19. §. 11.

Collegium, ſiehe Gemeinde.

Coloni partiarii, ſiehe emphytheuſis. §. 32.

Cohabitatio conjugum, ſiehe Eheleuten, Pflichten.

Commenda, & quidem temporalis, vicaria, vel proviſionalis. p. 5. c. 19. §. 22. n. 3. perpetua. 4. Militaris, und zwar bey Ritterorden, ſonderbar bey dem Deutſchen, und Malteſerorden. 5.

Commercium. Res extra commercium, vel patrimonium, ob ſie einerley. p. 2. c. 1. §. 1. e. h. legatum rei extra commercium, und ob das pretium hierinn zu bezahlen. p. 3. c. 7. §. 23. pactum de re extra commercium. p. 4. c. 1. §. 15. Sachen, worinn das Commercium geſperrt, oder eingeſchrenkt iſt. c. 3. n. 2.

Comercien Collegium, was für Sachen dahin gehörig. J. c. 1. §. 13. d.

Commiſſio in judicialibus, ob ſie mit der Jurisdictione delegata, vel mandata einerley. J. c. 1. §. 18. a. Unterſchied der Commiſſionen. ibi. 1. 2. 3. wer Jus committendi, vel delegandi, aut ſubdelegandi habe. ibi. wie weit ſich commiſſio erſtrecke. ibi. clauſula commiſſionis ſamt, und ſonders unter mehr commiſſariis, Legitimatio commiſſarii, und wie die Commiſſion widerum ceſſiere. ibi. von der Commiſſion, oder Delegation in criminalibus. * p. 2. c. 1. §. 1. &c. c. 5. §. 14. von Päbſtlichen Commiſſariis, vel Delegatis, und dem Unterſchied derſelben nach Geſtalt der Delegation. p. 5. c. 19. §. 8.

Commiſſorium pactum, vel Lex commiſſoria in pignore, ob es erlaubt. p. 2. c. 6. §. 19. Eintheilung derſelben in den Widerkaufscontract, und andere ſimulierte Handlungen. ibi. 9. von dem Kauf ſub Lege commiſſoria. p. 4. c. 4. §. 14. n. 1. wie caſus Legis exiſtiere. 2. ſonderbar in unbeſtimmter Zeit. 3. Würkung des pacti caſu exiſtente. 4. ob Lex commiſſoria auch in anderen Handlungen, ſonderbar in capitulationibus, & pactis Principum ſtatt habe. 5.

Comites Palatini, Benennung, und Urſprung derſelben, wer ſie creiere, und wie weit ſich ihre Macht, und Gewalt im Reich, und hieſigen Landen erſtrecke. J. c. 2. §. 7. ob die Bekanntnuß, oder Zeugenverhör coram Comite Palatino für ein gerichtliches oder auſſergerichtliches Weſen zu halten. * p. 2. c. 5. §. 5. 14.

Com-

Commixtio modus acquirendi Dominii. p. 2. c. 3. §. 15. ob ſolcher auch bey Vermiſchung unterſchiedlicher Vermögen ſtatt habe. ibi.

Commodatum, oder Leihcontract. was er ſeye. p. 4. c. 2. §. 5. n. 1. worinn ſolcher platz habe. 2. Uebergab des gelihenen Guts. 3. Gebrauch desſelben. 4. Gewisheit, und Beſtimmung des Gebrauchs. 5. Actio commodati directa. 6. und Reſtitution der gelehnten Sach. 7. wann ſolche geſchehen müſſe. 8. und wie in beſchädigt, oder gar verlohren gegangener Sach. 9. ex dolo, vel culpa commodatarii. 10. oder in cuſtodia. 11. vel caſu fortuito. 12. Actio commodati contraria. 13. Formular eines ſolchen Contract. 14. wie commodatum a precario unterſchieden ſeye, ſiehe *Precarium*.

Compagnie, ſiehe Societät.

Comparatio litterarum, vel ſigillorum, wie ſie geſchehe, und deren Beweis. J. c. 11. §. 8. ſonderbar in criminalibus. * p. 2. c. 4. §. 10.

Compaſcui jus, ſiehe Weidrecht. §. 14.

Compaſſierung, ſiehe citatio ſubſidiaria, Zeugen.

Compenſation, oder Abrechnung. p. 4. c. 15. §. 1. n. 1. in debito mutuo. 2. non excepto. 3. nec alieno. 4. ſed proprio. 5. certo, & liquido. 6. puro, & abſoluto. 7. generico. 8. und zwar ejusdem generis, & qualitatis. 9. Würkung der compenſation. 10. wie voluntas, & animus compenſandi declariert werden müſſe. 11. exceptio compenſationis, und wann ſolche ſtatt habe, oder nicht. 12. ſonderbar in crimine furti. * p. 1. c. 2. §. 12. vel reſidui c. 5. §. 5. k.

Competentiæ Beneficium, was es ſeye. J. c. 18. §. 10. a. wem ſolches zuſtehe. b. c. &c. Quantum desſelben. k. cognitio cauſæ, und Ausſpruch darüber. l. &c. ob das punctum competentiæ immiſſionem, vel executionem hindere. n. wie die Competenz widerum erlöſche. o.

Complices delicti, was für ein Indicium aus ihrer Ausſag entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 5. o. was für eine Prob. c. 5. §. 9. Tortur wegen Nahmhaftmachung der complicum c. 8. §. 25. ob propter complices die Execution aufzuſchüben. c. 10. §. 17. ob die Jurisdiction auch intuitu complicum per citationem præveniert werde. * p. 2. c. 1. §. 16. ob die complices eines eximierten Uebelthäters ebenfalls a Foro ordinario eximiert ſeynd. §. 34. p. 5. c. 19. §. 40. n. 13. d. ſiehe auch Delicta criminalia. c. 12. §. 6.

Compliment, ſiehe Ehrenwort.

Compromiſs, was es ſeye. J. c. 17. §. 2. a. wer compromiſs- oder Schiedsrichter ſeyn könne. ibi. ob der Compromiſsweg rathſam, und wie die compromiſſarii ab auſtregis differieren. ibi. wer compromittieren könne. b. Uebernahm des Schiedsrichteramts, und ob ſolches jemand aufgedrungen werden möge. c. in was für Sachen compromiſſum platz habe. d. modus procedendi, und ob hierbey inter arbitrum, & arbitratorem ein Unterſchied. e. wann mehr Schiedsrichter erwählt worden. f. von der Appellation, und Reduction ad arbitrium boni Viri. g. h. i. Protocollier, oder Verbriefung des in rem judicatam erwachſenen Laudi compromiſſorialis, k. ob der Schiedsrichter in integrum reſtituieren könne. l. wie das compromiſs wider aufgehoben werde. m. von compromiſſen, welche Teſtamento verordnet ſeynd, und ob die clauſula remota appellatione, vel ulteriori recurſu hierbey platz habe. n. ob compromiſſum auch in criminalibus ſtatt habe. * p. 2. c. 1. §. 24. von dem compromiſs bey geiſtlichen Wahlen, ſiehe Electio canonica. n. 8.

Communicatio, ſiehe citatio. §. 6.

Communio, quaſi contractus, und wie ſolcher a Societate unterſchieden. p. 4. c. 13. §. 3. a. b Actio communi dividundo. c. wie ſie ab act. fam. herciſc. differiere. d. præſtationes perſonales ex hoc contractu. e. circa culpam. g. ob die Action ad hæredes gehe. h. ſiehe auch *Condominium*, und von dem Retractu rei communis *Einſtand* §. 16. ob communio vor dieſem Fundamentum ſucceſſionis geweſen ſeye. p. 3. c. 12. §. 1. n. 2. e. ob das pactum de communione perpetua giltig. p 3. c. 1. §. 14. n. 3.

Communität, ſiehe Gemeinde.

Compulſoriales ad edenda acta in Appell. J. c. 15. §. 7. a.

Conatus in Verbrechen, ſiehe Delictum.

Concilia generalia. p. 1. c. 2. §. 8. n. 2. p. 5. c. 19. §. 44. n. 1.

Concilia particularia. p. 1. c. 2. §. 8. n. 2. p. 5. c. 19. §. 44. n. 2. &c.

Concilium Tridentinum. p. 1. c. 2. §. 8. n. 2. p. 5. c. 19 §. 44. n. 1. 9. cum declarationibus Cardinalium. h.

Concluſio cauſæ ante Sententiam. ſiehe Sententia.

Concordata zwiſchen Bayrn, und den geiſtlichen Ordinariaten. p. 1. c. 2. §. 8. n. 5. zwiſchen dem Päbſtlichen Stuhl, und der deutſchen Nation. ibi. duplex Forma der letzten, und was für eine prævaliere. p. 5. c. 19. §. 18. n. 1. d. Gravamina wegen überſchrittener Concordaten, und ob ſie der Pabſt abänderen könne. n. 10. & §. 45. n. 6.

Concubinat, ob ſolcher contra Jus naturæ p. 1. c. 6. §. 1. Straf des Concubinats, ſiehe Unzucht.

Concurs, oder Gand- und Edictalproceſs, wann ſich ſolcher ergebe. J. c. 19. §. 1. wie bey den höchſten Reichsgerichten hierinn verfahren werde. ibi. a. Forum concurſus univerſalis, & particularis. §. 2. Anfang desſelben, und wann hierzu geſchritten werden möge. 3. Citation, und Ausſchreibung der Edictstägen. 4. erſter Edictstag ad producendum, & liquidandum. 5. zweyter ad excipiendum. 6. dritter ad concludendum. 7. Legitimation bey dem concurs. 8. caution, reconvention, communication, contumacia, und Terminen.

9. von dem Beweis überhaupt, ſonderbar durch die Gezeugſchaft. 10. per Documenta. 11. per Juramentum. 12. Liquidierung jener Foderungen, welche ſchon abgeurtheilt, oder anderwerts Rechtshengig ſeynd. 13. von weitläufiger Liquidation. 14. Prioritätsurtheil. 15. Appellation, Reſtitution, und Nullitätsklag. 16. Execution. 17. curator Bonorum, oder Contradictor communis. 18. particular Zahl- und Veräuſſerungen vor- und nach angefangenen Concurs. 19. Manifeſtierung des Vergandeten Vermögens, und wie weit der Schuldner poſt concurſum noch hafte. 20. Priorität der Glaubiger in Concurſu, und General Reguln hierbey. c. 20. §. 1. erſte Claſſe. 2. zweyte. 3. dritte. 4. fünfte. 6. ſechſte. 7. ſibende. 8. achte. 9. von dem zur achten Claſs gehörig ſtillſchweigenden Pfandſchaften. 10. neunte Claſs. 11. zehende. 12. in was für eine Claſs von obigen die ruckſtändige Zinſen, und Gilten gehören. 13. Jus offerendi, und Eintrettung in anderer glaubiger Stelle. 14. von Chirographariis, und bloſſen current- Glaubigern. 15. Jus ſeparationis ordinarium, extraordinarium, & quaſi. und wer deſſen berechtiget ſeye. §. 16. 17. 18. von beſonderen Rechten, und Freyheiten in der Priorität, ſonderbar in der oberen Pfalz, und dem jure Retorſionis gegen auswärtige. §. 19. von obgedachter Liquidation anderwerts rechtshengiger Sachen ſiehe S. ad J. c. 19. §. 13. 14. von dem Anfang des privilegii Fiſci. ibi. ad c. 20. §. 8. von denen, welche in der 7ten Claſs noch poſt Fiſcum ex privilegio ſpeciali zu ſtehen kommen. ibi. ad §. 8. von dem Jure offerendi, und Eintrettung in anderer glaubiger Stelle ex pacto cum Debitore inito. ibi. ad 14. von dem Concurs der Lehenſchulden ſowohl unter ſich, als mit Erb- und Allodialſchulden, ſiehe Lehenſchulden.

Concuſſionis crimen, was es ſeye. * p. 1. c. 2. §. 19. c.

Condictio, ſiehe Actio.

Conditio in Contractibus. p. 4. c. 1. §. 8. und zwar in contractu Matrimoniali. p. 1. c. 6. §. 11. in Teſtamenten, und Erbeinſatzungen. p. 3. c. 7. §. 10. n. 1. Unterſchied dieſer Conditionen. 2. unmögliche 3. Regul. bey unmöglichen. 4. Erfüllung der möglichen. 5. Zeit der Erfüllung. 6. unerfüllte Conditiones, wann ſie für erfüllt zu achten. 7. ob zwey ablativi abſolute poſiti in conditionem reſolviert werden. §. 10. n. 1. g. Effectus conditionis pendentis, 8. deficientis, vel impletæ. 9. Conditio nubendi, vel non nubendi. 10. 11 ſi ſine liberis deceſſerit. 12. mutandæ Religionis. 13. Status clericalis. 14 Juramenti. 15. non mutandæ Religionis. p. 5. c. 20. §. 9. c. ſiehe auch Contract. §. 11. Fideicommiſſum commune. Fideicomm. fam. §. 4.

Condominium, was, und wie vielerley ſolches ſeye. p. 2. c. 2. §. 16. n. 1. Jura condominorum in Anſehen dritter Perſonen. 2. unter ſich. 3. Fälle. worinn ein Condominus ohne dem anderen handeln kann. 4. wie das condominium wider aufhöre. 5. Beweis des condominii. 6. ſiehe auch Communio, Societas.

Conductus, conducendi Jus ſiehe Geleit.

Confeſſio, oder Geſtändnußbeweis per confeſſionem J. c. 12. §. 1. a. wer pro confeſſo zu halten. n. 1. 2. Requiſita confeſſionis. 3. Auslegung derſelben. in dubio. ibi. in was für Sachen ſelbe platz habe. n. von der gericht- und auſſergerichtlichen Confeſſion. 5. 6. 7. ob das Stillſchweigen, oder die contumacia pro confeſſione zu achten. 8. ob die Acceptation vonnöthen. 9. wie in confeſſione conditionata. 10. wem confeſſio præjudiciere. 11. 12. von der Regul, qui excipit, non fatetur. J. c. 6. §. 7. wie contra confeſſum zu verfahren. §. 11. a. Confeſſio debitoris in concurſu c. 19. §. 6. b. von dem Beweis der mündlich, oder ſchriftlichen Beicht. p. 5. c. 19. §. 42. n. 24. in fin. * p. 2. c. 4. §. 8. Requiſita der Bekanntnuß in criminalibus p. 2. c. 5. §. 1. &c. ihre Beſtättigung poſt torturam. c. 8. §. 20. Widerruffung. §. 21. ſonderbar in banco Juris. c. 10. §. 13. was für ein indicium confeſſio extrajudicialis mache. c 4. §. 4. d. e. Widerruffung auſſer gerichtlicher Bekanntnuß. §. 6. l.

Confeſſoria actio, ob ſie noch in Uſu J. c. 12. §. 1. a. ſiehe auch Dienſtbarkeit. §. 10.

Confinatio, pœna confinationis * p. 1. c. 1. §. 9. c.

Confirmatio ult. volunt. p. 3. c. 2. §. 13. n. 1. ſonderbar bey Geiſtlichen. n. 2. und Reichsſtänden. 3. Confirmatio contractuum. p. 4. c. 1. §. 6. n. 6. ob es eine guarantie. ibi. confirmatio pacti invalidi. ibi. §. 24. a. confirmatio in forma ſpeciali, vel communi, und ob die letzte Jus novum gebe. p. 5. c. 19. §. 46. n. 2. b.

Confiſcatio, Straf der Confiſcation * p. 1. c. 1. §. 9. 10. ob ſie nider gerichtlich. ibi. e. & p. 2. c. 10. §. 16. wie weit confiſcatio univerſalis, vel particularis in Bonis condemnati ob delictum criminale platz greiffe. ibi. ob confiſcatio omnium Bonorum auch den Verluſt der Privilegien nach ſich ziehe. p. 1. c. 2. §. 16. n. 15. ob ſie ſpecies Hæreditatis, & mortis civilis ſeye. p. 2. c. 2. §. 5. ob die legitima von confiſcierten Gütern herausgegeben werden müſſe. p. 3. c. 3. §. 15. n. 9. Forum, und Verhandlung der Confiſcationsfällen in Maut und Accisdefraudationen. S. ad p. 4. c. 16 §. 16. §. 12. n. 2. c. & ad J. c. 1. §. 13. d.

Confraternität, ſiehe Bruderſchaft.

Confrontatio * p. 2. c. 9. §. 1. wann ſie zu unterlaſſen. 2. was vorher zu thun. 3. Præcaution wegen der Suggeſtion. 4. Formierung des Protocolls. 5. wie ſie mit mehr Perſonen geſchehe. 6. ob ſolche nach der Tortur ſtatt habe. 7. Confrontation der Zeugen unter ſich 8. was zu thun, wann confrontatio fruchtlos ablauft. 10. ob ſie

ad convictionem erfoderlich. c. 5. §. 16.

Confuſio, wie man das Eigenthum der confundierten Sach dadurch erlange. p. 2. c. 3. §. 15. oder die Obligation aufgehoben werde. p. 4. c. 15. §. 3.

Conjuges, ſiehe Eheleut.

Connexio cauſæ, ſiehe Forum connexionis, vel continentiæ.

Conſanguinitas, ſiehe Cognatio.

Conſcientia, ſiehe Gewiſſen.

Conſecratio, ſiehe Weihe.

Conſecratio electi, ſiehe Electio n. 18.

Conſilium, oder Rath. p. 4. c. 9. §. 1. n. 3. c. 10. §. 3. d. p. 5. c. 24. §. 6. in Delictis, ſiehe Delictum.

Conſilium abeundi, ſiehe Relegatio.

Conſilium juridicum, ſiehe Reſponſum juris.

Conſors litis, ſiehe Lis.

Conſtituta pecunia, ſiehe Fidejuſſio. §. 21. 22.

Conſtitutnm eines Uebelthäters, ſiehe Examen.

Conſtitutum poſſeſſorium, ſiehe Poſſeſſio. §. 7.

Conſuetudo, ſiehe Gewohnheit.

Contendat, Remedium ex lege, ſi contendat, auf was ſolches abziele, wie, wo, und worinn es platz greife, auch ob die Hauptſach ſelbſt, oder nur die in Gefahr ſtehende Exception dadurch feſt geſetzt werde. J. c. 1. §. 15. c. 4. §. 6.

Conteſtatio litis, ſiehe Lis.

Continentia cauſæ, ſiehe Connexio.

Contradictor communis in Concurſu, ſiehe Concursproceſs.

Contra dos, ſiehe Heuratguts-Widerlag.

Contract in genere, was, und wie er a Pactis nudis, veſtitis, legitimis, adjectis, unterſchieden ſeye, nach dem Jure germanico, & moderno, aut romano. p. 4. c. 1. §. 3. n. 1. 2. 3. Eintheilung derſelben. §. 4. Requiſita, und zwar Conſenſus. §. 5. n. 1. obligatorius, & mutuus, n. 2. 3. verus, & perfectus. 4. declaratus expreſſe, vel tacite. 5. 6. äuſſerliche Geſtalt, und Requiſita conventionis. §. 6. 7. n. 1. und zwar die Schrift. n. 2. Unterzeichnung. 3. Vorleſung. 4. Stempelpapier. 5. obrigkeitliche Authorität. 6. Certioration, und Ratification. 7. Gezeugſchaft, und anderes. 8. Contractus ſub conditione §. 8. die 9. modo. 10. cauſa. 11. demonſtratione. 12. arrha. 13. n. 1. pœna conventionali. 2. und anderen clauſulis Conventionum. 3. Perſonen, welche contrahieren können, ſonderbar Religioſen, Kinder ſub poteſtate patria, Medici, Advocaten, und andere. §. 12. n. 1. &c. ob man für andere pactieren könne nach dem Jure rom. nat. can. germ. Bavar. §. 13. ob auch Juden mit Chriſten, ſonderbar circa ceſſiones §. 14. in was für Sachen Pacta ſtatt haben, ſonderbar in Sachen, welche nicht exiſtieren, oder nicht in commercio, oder gar unmöglich ſeynd, oder in fremd, und ungewiſen Sachen. §. 15. n. 1. &c. was Juris, wann mehr Sachen zugleich, oder eine öfter verſprochen iſt, und zwar alternative, oder disjunctive. ibi. n 7. 8. Verſprechung eines Facti nudi, vel alieni, §. 17. Beweis, und Auslegung eines Pacti, ſonderbar gegen jenen, welcher klärer hätte reden können. §. 18. Würkung der convention, und zwar in Anſehen des Verſprechenden Gegentheils, beederſeitiger Erben, Succeſſorum ſingularium, oder dritter Perſonen. §. 19. præſtatio doli in conventionibus. §. 20. n. 1. caſus Fortuiti. 2. culpæ, & quidem latæ, levis, leviſſimæ. 3. &c. Reguln, in præſtatione culpæ, und Schwierigkeit derſelben. 8. probatio Doli, culpæ, caſus, 9. von der correalität in contractu überhaupt ſamt den Requiſitis, und Würkung derſelben. §. 21. n. 1. &c. ſonderbar von correis ſtipulandi, vel credendi. §. 22. debendi, vel promittendi. 23. Ungiltigkeit, oder Wideraufhebung einer Convention 24. ſonderbar ex capite doli 25. n. 1. vis, metusve. 2. erroris. 3. purgatio doli, metus, erroris. n. 4 Sprüchwort, Geding bricht Landrecht. p. 1. c. 6. §. 29. n. 6. ſiehe auch Forum contractus.

Contract in ſpecie, und wie ſie circa eſſentialia, naturalia, accidentalia von einander unterſchieden ſeynd. p. 4. c. 2 §. 1. n. 1. von contractibus nominatis, n. 2. & realibus. n. 3. &c. conſenſualibus. c. 3. §. 1. &c. von dem contractu litterali, ſeu Chirographario. c. 11. §. 1. &c. von contractibus innominatis nach Römiſch- natürlich- deutſch- und Bayriſchen Recht. c. 12. §. 1. 2. von quaſi contractibus, c. 13. §. 1. gefährliche Contract, und Beſtrafſung derſelben. * p. 1. c. 11. §. 9.

Contravention eines Theils, ob ſie auch den anderen Theil ab Obligatione befreye. p. 4. c. 15. §. 11. n. 2.

Contumacia, was, und wie vielerley ſie ſeye, nebſt den unterſchiedlichen Weegen, worinn gegen Contumaces, verfahren wird. J. c. 5. §. 10. ob das Bannum contumaciæ, oder Immiſſio ex primo, vel ſecundo Decreto noch üblich ſeye. ibi. n. 6. 7. Contumacialerkanntnuß, und was hierzu erforderlich, auch Würkung derſelben, nebſt den Urſachen, welche hievon entſchuldigen. §. 11. wie in cauſis Eccleſiaſticis gegen Contumaces verfahren merde. p. 5. c. 19. §. 42. n. 22. ob die ex contumacia gefolgerte Bekanntnuß in criminalibus hinreiche. * p. 2. c. 5. §. 3.

Convention, ſiehe Contract.

Convertiten arme, und deren Verpflegung in Bayrn. p. 5. c. 19. §. 23. n. 6.

Convictio, ob ſie ohne Bekanntnuß ad Condemnationem hinreiche. * p. 2. c. 5. §. 1. neun Requiſita derſelben. §. 7. &c. ob die Conviction in fleiſchlichen Sünden, oder crimine magiæ ſtatt habe. §. 12. c. d. ob confrontatio, oder recognitio Perſonæ hierzu vonnöthen. 16. oder das conſtitutum 17.

Copien, ſiehe Abſchriften.

Copulation, ſiehe Ehe.

Cor- & incorporales res, ſiehe Res.

Corpus, ſiehe Gemeinde.

Corpus delicti, ſiehe Delicti corpus.

Corpus Juris Canonici. p. 1. c. 2. §. 8. n. 3.

Corpus Juris Romani. p. 1. c. 2 §. 9. &c. gloſſatum. n. 13. ehemalich, und heutiger

Werth des corp. Jur. gloſſati. §. 14. n. 2. längſt, und kürzeſter Text in corpore Jur. rom. c. 4. §. 5. n. 4. p. 2. c. 3. §. 5. n. 3. g. ſiehe auch *Jus Romanum.*

Correalitas in Contractibus. p. 4. c. 1. §. 21. &c. utrum in Delictis. c. 16. §. 2. n. 5. g. n. 11 o.

Correctiones in Inſtrumento. J. c. 11. §. 9. a.

Correſpectiva, ob eins ohne dem anderen beſtehe. p. 3. c. 4. §. 10. p. 4. c. 1. §. 19. n. 1. c.

Creditor ſiehe Mutuum, Zahlung, Concurs-proceſs.

Creditum, was in Senſu generali, vel ſtricto darunter verſtanden ſeye. p. 4. c 2. §. 3. 4. 1.

Cram, ſiehe Kaufmanſchaft.

Crimen, criminaliter, vel civiliter, Unterſchied zwiſchen beeden. p. 4 c. 16. §. 1. n. 3. c. 17. §. 5. n. 2. ſonderbar in ſenſu Juris Romani c. 17. §. 5. n. 2. a ſiehe auch Delicta criminalia, pœna criminalis, Jurisdictio criminalis.

Culei pœna, ſiehe Säckung.

Culpa in Contractibus, ſiehe Contract. §. 20. ob Culpa lata, und dolus in civilibus unterſchieden. p. 4. c. 16. § 1. n. 2. c. Culpa in concreto. c. 1. §. 19. n. 4. in criminalibus. * p. 1. c. 1. §. 3. b. c. ob die ordinari Straf ob ſolam culpam platz habe. ibi. ob auch pœna Infamiæ. §. 9. d. Beſchreibung der culpæ in Homicidio. c. 3. §. 3. ibique a. verſchiedene Gradus derſelben. ibi e.

Curatela, wie ſie a Tutela differiere. p. 1. c. 7. §. 35. Curatela minorum, und wie lang die Minderjährigkeit daure. §. 36 n. 1. Unterſchied inter Tutelam impuberum, & curatelam minorum. n. 2. &c. Endigung der letzten. n. 7. ſonderbar per veniam Ætatis, ſiehe *Venia ætatis.* Curatela majorum defectu laborantium, und was für Leibs- oder Gemüthsdefect hierzu erfoderlich. §. 37. n. 1. Beſtellung, Jura, und Obligationes circa curatelam majorum, und wie ſie a curatela minorum differiere, oder geendiget werde. ibi. l. m. &c. ſonderbar bey Verſchwendern. n 2. und Narren, oder Blödſinnigen. 3. Curatela ſpecialis, Rei certæ, vel cauſæ data, und wie ſolche ſowohl in der Beſtellung, als ſonſt von anderen Curatelen differiere. §. 38. n. 1. curatela interimiſtica, vel proviſionalis, was ſie ſeye, und wann ſelbe platz habe. n. 2. Curatela ſexus, oder Vormundſchaft über das weibliche Geſchlecht nach dem Jure romano, germanico, Bavarico. §. 41. curatela Reipublicæ, vel communitatum. §. 43. Curatela Bonorum in concurſu. Beſtellung, und Obligenheit eines ſolchen Curatoris. J. c. 19. §. 17. 18. curatela Bonorum abſentis, ſiehe Abweſenheit. Curatela ventris, ſiehe Venter.

Curatela eccleſiaſtica, oder Verwaltung der Kirchen- milden Stiftungen, und anderer geiſtlicher Güter. p. 1. c. 7. §. 42. n. 1. Beſtellung derſelben. 2. Pflichten eines ſolchen Curatoris. 3. ſonderbar in Erichtung des Inventarii, und Haltung des Zechſchreins. ibi. gebührender Vertrettung bey In- und Extrajudicialhandlungen. 4. in Activ- und Paſſivſchulden. 5. Unterhaltung der Gebäuden. 6. Beſtreittung der hierzu erfoderlicher Köſten. 7. Beyſchaffung anderer Nothwendigkeiten. 8. Verwend- und Vermehrung der Güter. 9. Veräuſſerung derſelben. 10. Beobachtung der hierzu erfoderlicher Solennitäten. 11. Widerruffung der veräuſſerten Güter. 12. Ablegung der Rechnung, und Richtigkeitspflegung. 13.

Curioſität, wann, und wem ſie nöthig, oder nutzlich. p. 1. c. 1. §. 7. p. 4. c. 3. §. 23. n. 6.

D.

Dachtrauf, ſiehe Stillicidium.

Däntler, ſiehe Proxenetæ.

Damnum, & actio Legis aquiliæ in damno p. 4. c. 16. §. 6. n. 1. Requiſita actionis naturalia. 2. civilia ex Jure romano. 3. Beweis des Schadens. 4. Straf, und Erſtattung desſelben. 5. wie der Schade geſchätzt werde. 6. ſonderbar in Verwund- oder Entleibungen. 7. in fleiſchlichen Delictis. 8. was für andere Actiones in act. leg. aq. mit einſchlagen. 9. ſonderbar Actio de damno in turba dato. ibi. Actio noxalis, de pauperie, aut paſtu in Vihe Schäden. §. 7. n. 1. &c. mehr dergleichen dahin einſchlagende Actiones. n. 3. Actio de effuſo, vel dejecto, poſito vel ſuſpenſo. §. 8. Verhütung künftiger Schäden per Nunciationem novi operis, ſiehe Nunciatio, von der Klag de damno infecto, und der hierunter zu leiſtender Caution. §. 4. Actio aquæ pluviæ arcendæ, und wie dieſe Klag von dem Regenwaſſer auf Ström, und andere flüſſende Wäſſer, dann die hierinn geführte Gebäu, und Waſſer beſchlachten extendiert werde. §. 11. n. 1. 2. Damnum vitandum, & lucrum captandum, welches von beeden favorabler ſeye. p. 1. c. 1. §. 7. c. 2. §. 16. n. 8. Straf der bos- haft- und vorſätzlicher Beſchädigung. * p. 1. c. 9. §. 7. von Gerichtsköſten, und Schäden ſiehe Proceskößten.

Darangeld, ſiehe Arrha.

Darlehen, ſiehe Mutuum.

Datio, wie ſie a Traditione unterſchieden, ſiehe Traditio.

Datio in ſolutum, ob ſie vicem Venditionis vertrette. p. 4. c. 4. §. 16. ob ſolche invito Creditore platz habe. J. c. 18. §. 11.

Datum, ob ſolches in Inſtrum. nöthig. J. c. 11. §. 9. e. falſche Data. ibi. ob die Stund zu exprimieren. P 2. c. 6 §. 13. g.

Debitor generis, vel ſpeciei, und Unterſchied zwiſchen beeden. p. 4. c. 3. §. 11. n. 1.

Debitum, ſiehe Schuld.

Decke Beſchlagung, p. 1. c. 6. §. 1. n. 2.

Decalvationis pœna, oder Haut, und Haar Abſchlagung. * p. 1. c. 1. §. 8. b. c. 2. §. 7. b.

Decimæ, ſiehe Zehend.

Decimation, der Geiſtlichkeit. p. 5. c. 19. §. 27. n. 7.

Decretales Gregorii, ſiehe Jus Canonicum,

ob

ob ſolche ab Iſidoro verfälſcht worden. p. 5. c. 19. §. 42. n. 19.

Decretum, was die Römer darunter verſtunden. p. 1. c. 2. §. 9. u. 7. und wir. §. 15. n. 4.

Decretum gratiani, ob es verbinde. p. 1. c. 2. §. 8. n. 3.

Defectuoſe, ſiehe Leibsmängel.

Defenſio, ſiehe Nothwehr.

Defenſio, vel Defenſor rei, ſiehe Reus.

*Defiorations*recht, oder Jus primarum noctium. p. 1. c. 6. §. 4. n. 10. c. 8. §. 12. f.

Degradatio eccleſiaſtica, wie, warum, und mit was Effect ſolche geſchehe. p. 5. c. 19. §. 41. n. 7. Bayriſches Privilegium circa Degradationem ibi. ob ſie auch bey Proteſtanten üblich. ibi.

Deichſelrecht. p. 2. c. 8. §. 2.

Dejectum, Actio de dejecto, ſiehe Damnum.

Delegatio, oder Ueberweiſung. p: 4. c. 15. §. 5. n. 1. Delegans, delegatus, delegatarius und wer ſo heiſſe. 2. Requiſita, und effectus Delegationis. 3. 4. wie Delegatio a novatione, ceſſione, aſſignatione, differiere. 5.

Delegatio Jurisdictionis, ſiehe Jurisdictio, Commiſſio.

Delegatus Apoſtolicus, Unterſchied inter delegatos ab homine, & ipſo Jure, und die vierfache Clauſul, womit die letzte Delegation geſchihet. p. 5. c. 19. §. 8.

Delendi Jus, in concurſu Creditorum. J. c. 19. §. 17. n. 2.

Deliberandi Jus, ſiehe Erbſchaft. n. 10.

Delicta, oder Verbrechen überhaupt, und was ſie ſeynd. p. 4. c. 16 §. 1. 2. 3. 4. n. 1. Eintheilung derſelben, ſonderbar in vera, vel quaſi. 2. publica, vel privata. 3. Actio pœnalis ex delicto. 4. wem ſolche competiere. 5. wo ſie verhandelt werde. 6. wie. 7. und was circa Modum pœnæ zu beobachten. 8. zumal in Geldſtraffen. 9. wie die Pœnalaction ceſſiere. 10. Actio rei perſecutoria ex delicto. 11. von Delictis eccleſiaſticis, ſæcularibus, & mixtis. p. 5. c. 19. §. 40. n. 1. &c. Militaribus c. 21. §. 18. &c. Delictis carnis, ſiehe fleiſchliche Verbrechen, von dem Foro delicti, ſiehe Forum, von der Straf eines Verbrechens, ſiehe Straf. von dem Complicio ſiehe *Complices*.

Delicta criminalia, wie ſie von Freveln, oder kleineren Verbrechen unterſchieden. * p. 1. c. 1. §. 1. wie vielerley ſelbe ſeynd §. 2. wie ſie begangen werden. 3. wer deſſen unfähig. 4: mildere Umſtänd des Verbrechens. 14. &c. beſchwerende Umſtände 35. Wiſſenſchaft, oder unterlaſſene Anzeig eines Verbrechens. c. 12. §. 2. Bemühung, oder Conatus, 3. Volbringung, zumal in fleiſchlichen Sünden. 4. Beſtellung des Thäters. 5. Rath geben, Aufwiegeln, Gelegenheit machen, gut heiſſen. 6. Hilf, und Beyſtand, oder Theilnehmung vor- in- oder nach dem Verbrechen. 7. Unterſchleif geben. 8. Befreyung der Uebelthäter von der Gefängnuß, oder Gerichtshänden. 10. Verdacht. 11. Præſumtio delicti excluſiva in dubio. * p. 2. c. 2. §. 18. von heimlichen Verbrechen. c. 3. §. 1. c. 5. §. 9. n. 4.

Delicti corpus, was es ſeye. * p. 2. c. 3. §. 1. was für eine Gewisheit hierzu erfoderlich. ibi b. in heimlichen Verbrechen. c. in Todſchlägen. §. 2. in Vergiftungen. 3. in dem Kindermord. 4. Abtreibung der Leibsfrucht. 5. Raubereyen, und Diebſtählen. 6. fleiſchlichen Sünden. 7. falſchen Münzern, Mordbrennern, Hexerey, Ketzerey, Aberglauben, Verfälſch- und Vergewaltigung, dann anderen Verbrechen. 8. Endzweck des corporis Delicti. ibi. b. ob ſelbes nur in Lebensſtrafen erfoderlich. §. 11. Bekanntnuß, welche nicht einſtimmig. c. 5. §. 4. ob corpus Delicti ad capturam nöthig. c. 6. §. 3. oder ad Torturam. c. 8. §. 7. wie die Generalinquiſition damit beſchäftiget ſeye. * p. 2. c. 2. §. 13. Mangel desſelben iſt Cauſa mitigans. * p 1. c. 1. §. 24 Verſchaffung des Todencörpers. * p. 2. c. 3. §. 10.

Delicti indicia, was für eine zur Specialinquiſition erfoderlich. * p. 2. c. 2. §. 22. ob ſelbe vorher zu communicieren. ibi. und in heimlichen Verbrechen pro corpore Delicti dienen. c. 3. §. 1. Nothwendigkeit derſelben, und Nullität des ohne gnugſamen Indiciis angefangenen Proceſs c. 4. §. 1. was ein Indicium heiſſe. §. 2. Eintheilung der Indicien in proxima, remota, und adminicula. 3. Remota generalia. 4. Generalia proxima. 5. Specialia proxima. 6. Behelf, oder Adminicula. 7. verwerfliche Indicia, oder Adminicula. 8. Prob der Indicien. 9. ob auch ein Gezeug, oder die Handſchrift Inquiſiti, und comparatio litterarum hierinn beweiſe. §. 10. Gegenbeweis, und Ableinung der Indicien. 11. Unterſchied zwiſchen dem Verbrechen ſelbſt, und den Indiciis desſelben in der Prob. c. 5. §. 1. ob auch bloſſe Indicia zur ordinari Straf erklecklich. ibi. a. & §. 18. ob man conſtituto die Indicia vorhalten ſoll. c. 7. §. 8. wie, und auf was Weis. ibi. c. wie die Indicia gereiniget werden. c. 8. §. 22.

Delicti probatio, ob ſie von dem Beweis der Indicien unterſchieden. * p. 2. c. 5. §. 1. wie vielerley ſie ſeye, und wie ſolche beſchaffen ſeyn müſſe ad Effectum pœnæ ordinariæ. ibi. ob aus mehr Unvollkomnen, eine Vollkomne erwachſe. ibi c. ob die Bekanntnuß nebſt der Conviction erfoderlich. d. ob bloſſe Indicia eine hinlängliche Prob ad pœnam ordinariam machen. §. 18. ob die Prob in criminalibus per Juramentum deciſorium, aut ſuppletorium gemacht werde. ibi. ob durch briefliche Urkunden, und Notorietät. ibi. von der Feuer- Waſſer- Loos- Zweykampf, und dergleichen alten Probsmitteln. ibi. wie mit dem Beweis, und Gegenbeweis ſowohl in accuſatorio, als inquiſitorio Proceſſu zu verfahren. §. 19. 20. 21. ſonderbar mit dem Beweis der Unſchuld. ibi. ob hierzu eine halbe Prob, oder Præſumtion erklecklich. §. 20. Mangel, oder Entkräftung des Beweis. §. 21. & ibi. b. von halb und ganz entkräfteter Widerlegung des Beweis ibi.

c. ob die widerlegte Zeugen pro Falſariis zu achten, ibi. Materia probationis arbitraria §. 21. d. Zulaſſung der Prob per evidentiam Facti, oder negativæ loci poſt Sententiam c. 10. §. 14. Behutſamkeit in Zulaſſung der Probationis negativæ loci. ibi. k. ſiehe auch Confeſſio, convictio, Zeugen.

Demens, ſiche Narr.

Demonſtratio in Eheberedungen. p. 1. c. 6. §. 11. n. 7. in Teſtamenten, und Erbeinſatzungen. p. 3. c. 3. §. 11. n. 4. Legatis. c. 6. §. 8. Donationibus. c. 8. §. 11. Fideicomm. c. 9. §. 5. c. 10. §. 4. Contractibus p. 4. c. 1. §. 10. n. 3.

Denunciatio, oder Angebung eines Verbrechens. * p. 2. c. 2. §. 10. ob ſie Denunciato zu communicieren. 11. ob ſie Capturam vel inquiſitionem ſpecialem nach ſich ziehe. 23. ob die unter verdeckten Nam ein Indicium ausmache. c. 4. §. 8. ob Denunciant ein tüchtiger Zeug. c. 5. §. 9. Belohnung der Denuncianten. * p. 1. c. 1. §. 22. ſelbſt eigne, oder ſeiner Eltern, ob ſie die Straf mildere, ibi. ſiehe auch Proceſſus accuſatorius, inquiſitorius.

Denunciatio canonica, & evangelica. p. 4. c. 19. § 40. n. 14. b. J. c. 16. §. 5. a.

Denunciatio litis, ſiehe Lis.

Denunciatio publica, oder ofentliche Verkündung der Eheverlobten. p. 1. c. 6. §. 7.

Depoſitum. p.4.c.2.§.7.n.1. Sachen, worinn ſolches ſtatt hat. 2. Jura depoſitarii 3 & Obligatio, ſonderbar circa Reſtitutionem. 4. præſtationem doli, culpæ, caſus 5. cuſtodiam. 6. Actio depoſiti directa. 7 wann mehr Deponentes ſeynd. 8. oder mehr Erben eines Deponentis. 9. gegen mehr Depoſitarios, oder mehr Erben eines einzigen. 10. Beweis in Actione depoſiti directa. 11. Straf der Ableugnung. 12. ſonderbar in depoſito miſerabili ibi. b. Exceptiones contra actionem Depoſiti. 13. Actio depoſiti contraria 14. Formular eines Depoſitionsſcheins. 15. Depoſitum irregulare §. 8. Depoſitum juris mittels der Oblation, Obſignation, Depoſition. p. 4. c. 15. ſiehe auch ſolutio, ſequeſtrum.

Depoſitio ab officio eccleſiaſtico. wie, und warum ſolche platz greiſe. p. 5. c. 19. §. 41. n. 6. ſonderbar bey geiſtlichen Reichsſtänden. ibi g. h. ob auch wegen übertrettener Capitulation k. oder bey einer Proteſtantiſchen Abbtißin wegen der Ehe. ſiehe auch privatio Beneficii eccleſ.

Derelictæ res, ſiehe Occupatio, vacante Güter

Deſertion der Soldaten, Straf derſelben, und Præcaution dagegen. p 5. c. 21. § 22.

*Devolutions*recht bey Eheleuten. p 1. c. 6. §. 35 n. 2 in Beneficiis eccleſiaſticis, wie und wann ſich ſolches ergebe, auch wer das Beneficium devolutum zu verleihen habe. p. 5. c. 19. §. 17. k. Päbſtliches Devolutionsrecht. §. 18. n. 1. bey Biſchofs- und anderen Wahlen. §. 19. n. 16.

Deutſche Sprach, wann man ſie bey Gericht einzuführen angefangen hat. J. c. 4. §. 10. c.

Deutſcher Orden, ſiehe Ordo militaris.

Diebſtahl, was er ſeye. * p. 1. c. 2. §. 1. Diebſtahl aus Scherz, Muthwillen, Irrthum, Noth, ꝛc. ꝛc. ibi. c. kleiner Diebſtahl. §. 2. groſſer. 3. Berechnung der Summa bey dem groſſen. 4. qualificierte Diebſtähl. 5. dreyfacher 6. Fiſch- und Krebsdiebſtähl. 7. Perlendiebſtahl. 8. Eltern, Kindern, oder nächſter Erben, zu latein, Amotio rerum. 9. Haußdiebſtähl, oder Furta domeſtica. ibi. anvertrauter Sachen. 10. Furtum depoſiti. ibi. a Salzveruntreuungen. ibi. ligender Erbſchaften, oder Crimen expilatæ hæreditatis ibi. b. toder Cörper. d. gefundner Sachen, oder Schätzen f Holz- Obſt- Getreid- Früchten- Vieh- oder Geflügeldiebſtahl. 11. ob Compenſatio den Diebſtahl entſchuldige. 12. ob die Entleibung des Diebs erlaubt. 13. Hilf, oder Participation bey dem Diebſtahl. 14. 15. Menſchendiebſtahl, oder Plagium. 16 Kirchendiebſtahl. 17. Straf der Helfer im Kirchendiebſtahl. 18. Diebſtähl, welche mit Gewalt geſchehen, oder Raubereyen. 19. 20. Corpus delicti in Diebſtählen, und Raubereyen. * p. 2. c 3 § 6. Haußviſitation bey Diebſtählen. 9. a Indicia furti ſpecialia. c. 4 § 5 6. gewöhnliche Fragſtück in Diebſtählen, und Raubereyen. c. 7. § 4. 6. wem das entwendete Gut zufalle, wann man den Eigenthümer nicht weis. c. 10. §. 16. Straf des Diebſtahls nach dem Jure Canonico. p. 5. c. 19. §. 40. n. 4. von Berechnung der Summa bey Diebſtählen. S. ad * p. 1. c. 2. §. 4. 6. ſiehe auch *furtiva Condictio*.

Dienſtbarkeit, oder Servitus, was, und wie vielerley ſolche ſeye. p. 2. c. 7. §. 1. 2. wie ſie errichtet werde. 3. per Diſpoſitionem. 4. Præſcriptionem. 5 Würkung der Dienſtbarkeit circa Jus, & uſum Servitutis, ſonderbar in Anſehen des Proprietarii. 6. wie die Dienſtbarkeit aufhöre. 7. per non uſum. 8. Actiones in Dienſtbarkeiten. 9. und zwar Actio confeſſoria. 10. negatoria. 11.

Dienſtbarkeiten, und andere ähnliche Gerechtigkeiten in Specie. p. 2. c. 8. §. 1 Unterſchied zwiſchen den Hauß, und Felddienſtbarkeiten ibi. Servitutes urbanæ, und zwar Servitus tigni immittendi. 2. oneris ferendi. 3. altius tollendi, vel non tollendi. 4. 5 proiiciendi, vel protegendi. 6. luminum, luminibus officiendi, vel non officiendi. 7. Proſpectus, oder Proſpectui officiendi, vel non officiendi. ibi. Feneſtrarum. ibi. Stillicidii, 8 Fluminis. cloacæ, latrinæ, foraminis, fumi. 10. Depoſitum habendi, ſuffodiendi, und mehr andere. Servitutes ruſticæ, und zwar viæ, actus, itineris. 11. Aquæ hauſtus, pecoris ad aquam appulſus, aquæ ductus, & aquæ intercipiendæ, aut non intercipiendæ 12. paſcendi. 13 compaſcui 14. lignandi 15. und mehr andere Gerechtigkeiten. 16. n. 1. ſonderbar das Zwangrecht. n 2. Ehehaftsgerechtigkeiten. §. 17. Mühlgerechtigkeit. 18. Badgerechtigkeit. 19. Wirths- oder Taferngerechtigkeit. 20. Beckergerech-

tig-

tigkeit. 21. Metzg = oder Fleiſchhackersgerechtigkeit. 22.| Bräugerechtigkeit. 23. Brandweinsgerechtigkeit. 24. Meth= Eſſig= Thee- und Coffeegerechtigkeit. 25. ſiehe auch all dieſe Rubiquen beſonders.

Dienſtbothen, Pflichten, und Rechten. p. 1. c. 4. §. 4. Dienſtzwang der Ehehalten. p. 4. c. 6. §. 2. n. 2. Austritt derſelben vor der Zeit. §. 16. n. 4. Unterſchied zwiſchen ſelben, und Mandatariis, auch ob und wie die Herrſchaft ex Facto illorum hafte. c. 9. §. 15. n. 9.

Dienſtentſetzung, ſiehe Caſſation.

Dies in Eheberedungen. p. 1. c. 6. §. 11. g. in anderen Conventionen. p. 4. c. 1. §. 9. in Teſtament, und Erbeinſatzungen. p. 3. c. 3. §. 11. in Legatis. c. 6. §. 8. Donationibus. c. 8. §. 11. Fideicommiſſis. c. 9. §. 5. c. 10. §. 4.

*Diffamations*klag, oder Actio ex lege diffamari, wie, wo, und wann ſolche ſtatt habe, ſamt dem Unterſchied inter Judicium diffamatorium, & judicium Cauſæ principalis. J. c. 1. §. 15. c. 4. §. 5.

Diſeſſio, ſiehe Documentum.

Digeſta, ob denſelben a Codice juſtinianeo, dann den Inſtitutionibus derogiert werde. p. 1. c. 2. §. 9. n. 9.

Dilationes, ſiehe Termin.

Dilucida intervalla, ſiehe Narrheit.

Dimmiſſio, ſiehe Abdankung.

Ding, ſiehe Res.

Dingen, ſiehe Locatio. §. 1. was es auf alt deutſch heiſſe. J. c. 15. §. 1. a.

Diæceſanum Jus, ſiehe Biſchof.

Diploma, Fides diplomatum antiq. J. c. 11. §. 4. b. ob Ars diplomatica auch in Jurisprudentia nöthig. §. 9. a. in fine.

Directariatus crimen. * p. 1. c. 11. §. 10. a.

Diſcretion, Beſtimmung derſelben. p. 3. c. 7. §. 3. d.

Diſpenſatio legis. p. 1. c. 1. §. 11. 12. in Eccleſiaſticis. p. 5. c. 19. §. 45. n. 6. wie ſie a Privilegio unterſchieden. §. 46. n. 2.

Diſplicentiæ pactum. p. 4. c. 3. §. 23. n. 9.

Diſpoſitio, ſiehe Actus inter vivos. vel mortis Cauſa. item letzter Will.

Diſſenſus mutuus, wie die Obligation dadurch aufgehoben werde. p. 4. c. 15. §. 11. n. 1.

Diviſio hæreditatis, ſiehe Erbvertheilung.

Diviſio parentum inter liberos, ſiehe Teſtamentum paternum.

Divortium, ſiehe Eheſcheidung.

Doctorat, ſiehe gradus Academicus.

Documentum, von dem Beweis per Documenta. J. c. 11. §. 1. und zwar publica. 2. privata. 3. Beweis der letzten contra Scribentem. c. ob Gezeugen, eigne Hand= oder Unterſchrift, Siegel, Cauſa debendi, und Datum hierzu vonnöthen. d. von den Beylagen des haupt Documenti. ibi. Ausnahm, worinn Documentum privatum auch pro Scribente beweiſet. f. ſonderbar bey Handelsbüchern. g. Spänn, und Körbhölzern. h. von original Documenten, oder Abſchriften, tranſumtis, und vidimus. §. 4. Productio documentorum. §. 5. ob ſie auch ad perpetuam Rei memoriam geſchehen könne. ibi. n. 10. Editio documentorum. §. 6. Recognitio. 7. Diffeſſio. 8. von Documentis vitioſis 9. Contrariis. 10. oder wann die Documenta, und Gezeugſchaften ſich contradicieren. 11. von verlohren gegangenen Documenten, und wie der Innhalt derſelben zu beweiſen. 12. wann die Documenta in Proceſſu probatorio zu producieren, ſiehe Beweis. §. 9. ob die Extraditio documentorum vim pignoris habe. p. 2. c. 6. §. 4.

Dolus, was, und wie vielerley. * p. 1. c. 1. §. 3. wie weit er mit der lata Culpa verglichen werde. ibi. ob in dubio mehr Error & Ignorantia, als Dolus, & Delictum præſumiert werde. c. 9. §. 2. a. von dem dolo in Contractibus, & de Præſtatione, vel purgatione ejusdem, ſiehe Contract. §. 20. 25.

*Domanial*güter, ſiehe Reſpublicæ.

Domcapitul in Corpore. p. 5. c. 19. §. 10. a. ob der Biſchof darunter begriffen. b. wie, und in was für Sachen conſenſus Capituli, vel Epiſcopi vonnöthen. c. &c. Directorium, Jurisdictio, und Rang des Capituls. k. l. &c. von der Immedietät, und Erb= Grundherr= oder Corregentſchaft der deutſchen Domcapituln. n. jura Capituli Sede vacante. o. Capitulationes inter Capitulum, & Electum, und ob ſie giltig. p. Capitula mixtæ Religionis. 9.

Domeſtici, ſiehe familiares, Familia.

Domicilium, ſiehe Forum domicilii.

Dominium, oder Eigenthum, was, und woher ſolches ſeye. p. 2. c. 2. §. 1. Eintheilung desſelben in Dominium publicum, ſeu eminens, & privatum, verum, vel quaſi, fictum, & præſumtum, naturale, & civile, plenum, & minus plenum, directum, & utile, limitatum, & illimitatum, revocabile, & irrevocabile, quiritarium, & bonitarium. §. 2. wer deſſen fähig. 3. ob auch die Religioſen, geiſtliche Orden, und Jeſuiten vor Ablegung der zierlichen Gelübden. ibi. in was für Sachen das Eigenthum platz habe. §. 4. wie weit ſolches per legem Amortizationis verhindert werde, ſiehe *Amortizatio.* Würkung des Eigenthums ſowohl circa diſpoſitionem, als uſum, utilitatem, conſervationem, alienationem Rei, ac obligationem Domini. §. 6. n. 1. &c. Dominium liberorum in bonis Parentum. n. 4. f. wie das Dominium aufhört. §. 15. Dominium duorum in ſolidum. §. 16. n. 1. g. acquiſitio Dominii ex pluribus Cauſis. c. 4. §. 3. n. 19. ſiehe auch *Condominium, Pertinentien*, Gränzen, *Rei vindicatio, publiciana Actio, Exhibitions*klag.

Dominium acquirendi modi in genere. p. 2. c. 2. §. 5. Eintheilung derſelben in naturales, civiles, univerſales, ſingulares, originarios, derivativos. a. b. &c. Unterſchied zwiſchen Modis, & titulis acquirendi Dominium. d. ob, und warum die Uebergab ad translationem Dominii vonnöthen. f. wie ſolches ipſo Jure ohne Tradition erlangt werde. g.

Dominium acquirendi Modi in ſpecie. p. 2.

e. 5. §. 1. &c. ſiehe Occupatio, venatio, piſcatio, inventio, traditio, acceſſio, alluvio, inſula, alvei derelictio, coalitio, ſpecificatio, confuſio, commixtio, adjunctio, inædificatio, implantatio, ſatio, pictura, ſcriptura, Fructuum perceptio.

Dominium litis, was, und wie weit es noch von einer Würkung ſeye. J. c. 7. §. 1. b.

Domitiana quæſtio p. 3. c. 3. §. 4. n. 3.

Donatio, ſiehe Schankung.

Donatio propter Nuptias, ſiehe Widerlag.

Dorf, Benenn- und Urſprung desſelben. p. 5. c. 28. §. 1. a. b. Dorfsgemeinde. d Obrigkeit, oder Gemeindsherrſchaft, Führer, und Obmänner. e. Beſtellung derſelben, und anderer Gemeindsleuten. f g. Gemeindsbürden, Anlagen, und Verrechnung derſelben. ibi. Grund- oder Flurbücher, worinn die Dorfsgründe beſchrieben ſeynd. h. Dorf- und Ehehaftsgerichte. i. unmittelbare Reichsdörfer. ibi. ob die ſogenannte Einöden, oder auſſer den Dörfern abſeits liegende Baurnhöf mit ſelben Gemeinſchaft haben, oder beſondere Corpora ſeynd. k. von Dorf- und Gäumeiſtern. c. 27. §. 24. Dorfsverbiethung. * p. 1. c. 1 §. 9. n.

Dos, ſiehe Heurathgut.

Dotalitium, ſiehe Wittibſitz.

Dotis non numeratæ exceptio, ſiehe Chyrographarius contractus. §. 9. 10.

Drittellehnersgerechtigkeit, ſiehe Emphytheuſis. §. 32.

Drohung, Straf, und Caution. * p. 1. c. 8. §. 7. ſiehe auch Vis, metus, concuſſio, Bedrohung.

Drut, ſiehe Braut.

Dubium, practicum, vel ſpeculativum, ſiehe Gewiſſen.

*Duplic*ſchrift, was hierbey zu beobachten. J. c. 6. §. 13. ob noch weitere Schriften hernach zugelaſſen werden. §. 14.

Duellum, Straf der Duellanten, Secundanten, und Unterhändler. * p 1. c. 3. §. 9. ſonderbar bey adelichen, und Militarperſonen. ibi Duelmandat in Betref des Militaris. ibi. h. pœnæ Juris Canonici, welche ſowohl den Thätern, als Helfern, Zuſchauern, und Obrigkeiten, ſo ſolchen geſtatten, dictiert ſeynd. p. 5. c. 19. §. 40. n. 5. b. ehemalige Prob durch den Duell. * p. 2. c. 5. §. 18.

Durchfuhr, der Arreſtanten in fremden Gebieth, ſiehe Captura. §. 8.

Dutzen, utrum Injuria. p. 4. c. 17. §. 8. n. 2.

Durchmarſch, ſiehe Militare. §. 8.

Durchtrieb, ſiehe Actus.

E

Ebrietas, ſiehe Trunkenheit.

Eccleſiaſtica res, ſiehe geiſtliche Güter.

Edelmannsfreyheit Bayriſche, wie ſie erlangt werde, und worinn ſie beſtehe. p. 5. c. 22. §. 4. 5. circa Venationem. p. 2. c. 3. §. 3. n. 11. d. n. 14. a. n. 23. circa Succeſſionem, & legitimam Filiarum. p. 3. c. 3. §. 15. n. 16. f. Renunciationem legalem, & ipſo Jure factam. c 11. §. 8. n. 1. 4. in dem Mannsvortheil. c. 12. §. 2. n. 2. d. in der Jurisdiction auf den einſchichtigen Baurngütern. J. c. 1. §. 21. Urſprung, und Requiſita dieſer letzten Freyheit, und ob ſie auch auf Lehengütern ſtatt habe. ibi. oder in Juribus reſervatis. ibi. in der oberen Pfalz, und Grafſchaft Cham. ibi. Grafſchaft Haag. S. ad J. c. 1. §. 21. ſiehe auch Adel.

Edictalcitation, ſiehe Citatio.

Edictalproceſs, ſiehe Concursproceſs.

Edicta prætorum. p. 1. §. 9. n. 4.

Edictum divi Hadriani Remedium ex hoc Edicto. p. 3. c. 1. §. 10. n. 2. wem ſolches gebühre. 3. gegen wen. 4. Requiſita dieſer Klag. 5. vitium viſibile Teſtamenti ſtehet derſelben entgegen, und was man pro Vitio viſibili, vel inviſibili halte. 7. Würkung dieſes Remedii. 8.

Editio Documentorum, ſiehe Document.

Education der Kinder. p. 1. c. 4. § 3. n. 1. und Puppillen. c. 7. §. 11. ſiehe auch Schul.

Effuſum, vel dejectum, ſiehe Damnum. §. 8.

Ehe, was ſie ſeye. p. 1. c. 6. §. 1. n. 1. Eintheilung derſelben in Matrimonium legitimum, ratum, conſumatum. n. 2. wer zum Eheſtand verbunden. n. 3. Unterſchied inter Nuptias, & Matrimonium. ibi. Conſenſus conjugalis, und wie ſolcher geäuſſert werde. §. 3. n. 1. &c. Conſens der Eltern, Vormünder, Befreunden, Landsherrſchaften, Obrigkeiten, und anderer, ſamt der Straf des negligierten Conſens. §. 4. n. 1. &c. Prieſterliche Copulation, und Einſegnung, was hierzu erfoderlich, ſonderbar auf Seiten des Pfarrers, und der Gezeugen. §. 5. bedungene Ehen ſub conditione, demonſtratione, cauſa, modo, die, arrha, pœna conventionali. §. 11. n. 1. &c. Eheſcheidung. §. 40. quo ad Vinculum. 41. Thorum, & menſam. 42. Würkung der letzten Eheſcheidung. 43. von ungiltigen Ehen, und zwar in Matrimonio putativo ex una vel utraque parte. 44. ungleiche Ehe, oder Mißheurat. 45. Matrimonium morganaticam. ibi. n. 3. von zweyt, oder weiterer Ehe, dann den Strafen derſelben, und wann ſolche ceſſieren. §. 46. 47. 48. Ehehändel, oder Cauſæ matrimoniales. §. 49. n. 1. was für Actiones hierinn platz greiffen. 2. was ſie beſonders an ſich haben. 3. bey Fürſten, und Herrn. 4. unter Eheleuten diverſæ Religionis. 5. ſiehe auch von dem obrigkeitlichen Conſens bey dem Heurat unvermöglicher Leuten. S. ad p. 1. c 1. §. 4. n 11.

Ehebruch, Straf des erſten. * p. 1. c. 5. §. 1. zweyten. 2. dritten. 3. milderende Urſachen. 4. Nothwendigkeit der Certioration 5 wie die Fälle zu rechnen. 6. Straf des Verdachts. 7. wie weit die Pœna adulterii nidergerichtlich. 8. Recht deren von Adel ihre ehebrecheriſche Frauen einſperren zu darfen. 9. Straf des Ehemanns, oder Vaters, wann er in flagranti einen Todſchlag begehet. ibi. c. ſiehe auch von Ehebruchsſtrafen. S. ad p. 1. c. 5. §. 1. 2.

Ehehaften, ſiehe Gemeinsrechten.

Ehehaftsgerechtigkeit, was, und wie vielerley ſie ſeynd, auch wer ſie zu verleihen habe. ꝛc. ꝛc. p. 2. c. 8. §. 17. ſiehe auch Bad, Mühl, Wirthsgerechtigkeit, Gemeinde.

Ehehafteurſachen, welche a dolo, mora, contumacia entſchuldigen. J. c. 5. §. 11. f.

Ehehalten, ſiehe Dienſtbothen.

Ehehindernüſen, oder Impedimenta matrimonii überhaupt. p. 1. c. 6. §. 6. Impedientia. 7. Dirimentia, und zwar vis, metusve. §. 8. n. 1. Erroris. 2. Ordinis. vel Voti ſolennis. 3. 4. ligaminis. 5. impotentiæ. 6. Cultus diſparitas. 7. publica honeſtas. 8. raptus. 9. criminis. 10. 11. Cognationis, und zwar naturalis, ſpiritualis, legalis. §. 9. n. 1. 2. 3. Affinitas. 4. was circa impedimentum Cognationis, vel Affinitatis Jus naturæ, vel divinum verordne. 5. Praxis proteſtantium. 6. Jus Principum, & Illuſtrium hierinnfalls. 7. und der Juden. 8. Impedimentum ætatis. §. 10. n. 1.

Eheleut, Pflichten, und Rechten, welche beeden in Anſehen ihrer Perſonen gemein ſeynd. p. 1. c. 6. §. 12. n. 1. beſondere Pflichten, und Rechten des Ehemanns, n. 2. 3. 4. und der Ehefrau. 5. 6. 7. 8. bey Fürſten, und Standsperſonen. 9. Pflichten, und Rechten der Eheleuten in Anſehen ihrer Kinder, ſiehe **Eltern**, in Anſehen ihrer Güter. §. 13. derſelben Illation. §. 24. Verſicherung, 25. Diſpoſition, und Veräuſſerung §. 26. wie weit ſolche dem Ehemann erlaubt, oder verbothen ſeye. ibi. und der Ehefrau. §. 27. von Ehepactis 29. und anderen Handlungen, oder Contracten der Eheleuten. §. 30. ihrer Communione bonorum. 32. Obligation, und correalität, ſonderbar in Caſu interceſſionis, Coobligationis. 33. Certioration der Ehefrau in obigen Fällen. 34. Succeſſion der Eheleuten 35. in den vier unterſchiedenen Fällen. 36. 37. 38. von obbemeldten Gütern der Eheleuten, ſiehe auch Heurathgut, Widerlag, Wittibſitz, Morgengab, Schankungen, Acqueſtus, Mahlſchatz, Sponſalitia largitas, Hochzeitgeſchenk, Haußfahrnuß, Paraphernalia, Receptitia, heurathliche Spruch.

Eheverlobnuß, oder Sponſalia. p. 1. c. 6. §. 2. Conſenſus ſponſalitius. §. 3. n. 1. 2. wie ſolcher geäuſſert werde. n. 3. &c. ob der Eltern, und anderer Conſens hierzu vonnöthen. §. 3. n. 1. &c. Impedimenta ſponſalium, ſiehe **Ehehindernüſen**, ſonderbar circa Ætatem. §. 10. n. 2. von der Eheverlobnuß. ſub conditione, demonſtratione, cauſa, modo, die, arrha, §. 11. n. 1. &c. Wideaufhebung der Eheverlobnuß. §. 39. Crimen falſi, wann man ſich an mehr Perſonen verſpricht. * p. 1. c. 9. §. 2. y.

Ehrlos, ſiehe Infamia.

Ehrenwort, ob ſie verbindlich. p. 4. c. 1. §. 5. n. 4. c.

Eid, ſiehe Jurament.

Eigen, ſiehe Erb, und erblich.

Eigenthum, ſiehe Dominium.

Eigenthumlich, ſiehe auch Erb, oder erblich.

Einödden. oder abliegende Baurngüter. p. 5. c. 28. §. 1. k.

Einſatz bey geiſtlichen Beneficiis, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici Inſtitutio.

Einſtand, oder Retractus, was, und wie vielerley. p 4. c. 5 §. 1. retractus Conſanguinitatis, und Requiſita desſelben. 2. nemlich die Verwandſchaft des Einſtehers. 3. Beobachtung der rechten Zeit. 4. Anfang, Fort- und Ausgang derſelben. ibi. Bezahlung des Kaufſchillings. 5. Schadloshaltung des Käufers. 6. Erfüllung der übrigen Kaufsconditionen. 7. in was für Sachen retractus Conſanguinitatis ſtatt habe. 8. in was für Handlungen. 9. Würkung des Einſtands circa Rem retractam, fructus, uſuras, Jura, & actiones 10. 11. Fälle, worinn retractus Conſanguinitatis ceſſiert, ſonderbar da ſolcher für andere geſucht wird, 12. und in Caſu renuntiationis. 13. Grund- und Lehenherrlicher Einſtand. 14. privilegierter Einſtand des Landſäſſigen Adels. 15. Communionis, viciniæ, incolatus, crediti, und anderer. Retractus legalis. 16. retractus Conventionalis, aut Teſtamentarius, und worinn ſolcher von dem retractu Conſanguinitatis differiere, oder damit übereinsſtimmt. 17. Concurs inter Retractum conventionalem, & legalem ibi. Differenz inter Jus retractus, protimiſeos, dann anderen ähnlichen Rechten. 18. ob aus dem der Famili vorbehaltenen Einſtand Fideicommiſſum erwachſe. ſiehe *Fideicommiſſum Familiæ*. §. 1. n. 8.

Einwerfung in die Erbſchaft, ſiehe Collatio in der Erbvertheilung.

Einwohner, ſieher Burger, Stadt.

Eiſerners, Viehe p. 4. c. 6. §. 11. g.

Electio canonica, was das Wahlrecht bey Dom- und anderen Stiften in Deutſchland ante Concordata für Fata gehabt habe, und wie ſolches per Concordata beſtättiget worden. p. 5. c. 19. §. 18. n. 7. was man unter der Wahl hier verſtehe. §. 19. n. 1. von der Päbſtl. Wahl. ibi. von der activ und paſſiv Wahlſtimm, und wer damit begabt ſeye. n. 2. 3. Zeit, und Orth der Wahl. 4. Wahltagsbeſtimm- und Ausſchreibung, ſonderbar bey deutſchen Hochſtiften, und Bayriſchen Prælatenwahlen. 5. Wahlpræliminaria 6. modus Electionis, und zwar per inſpirationem. 7. per compromiſſum 8 ſcrutinium. 9. Eröfnung, Collation, und Ausrechnung der Wahlſtimmen. 10. publicatio, intimatio, acceptatio Electionis. 11. Confirmation derſelben, und wo ſolche geſchehen muß. 12. inner wie viel Zeit Confirmatio zu ſuchen, und zu ertheilen. 13. wie 14. effectus Confirmationis. 15. Jus devolutionis, vel proviſionis in Wahlſachen. 19. Entſcheidung ſtrittiger Wahl. 17. Conſecratio, & Benedictio electi. 18. ſiehe auch Poſtulatio.

Eltern, Pflichten, und Rechten gegen ihre Kinder. p. 1. c. 4. §. 3. n. 1. in Erzie-

hung der Kinder, ibi. ſonderbar quo ad Religionem in Matrimoniis mixtæ religionis. ibi. wer unter den Eltern verſtanden. 4. Concurs derſelben bey obigen Pflichten, und Rechten. auch wer den Vorzug hierinn habe. 5. von Fürſtl. Eltern. 6. ſiehe auch Kinder, våterliche Gewalt, Teſtamentum paternum inter Liberos.

Emancipatio, ſiehe våterliche Gewalt, Leibeigenſchaft.

Embryones, ſiehe Geburt.

Emigration, aus dem Land ob ſie erlaubt. p. 5. c. 21. §. 24. von der Emigration, welche religionis Cauſa geſchihet, ſiehe Religio. §. 11.

Emphytheuſis, Urſprung, und Beſchreibung der Emphytheuſeos. p. 4. c. 7. §. 1. 2. n. 1. Unterſchied zwiſchen derſelben, und dem Contractu locationis, conductionis. ibi. b. Argumentum a feudo ad Emphytheuſin, und welches in dubio præſumiert werde. c. wie die Römiſche Emphytheuſis von der deutſch = und Bayriſchen differiere. n. 2. Eintheilung der letzten in propriam, & impropriam. und das unter der erſten nur das Erbrecht verſtanden ſeye. ibi. wie es verlihen, und erlangt werde. n. 3. utrum etiam per Oblationem. ibi. in was für Sachen das Erbrecht ſtatt habe. §. 3. 4. ob die Schrift hierzu nothwendig, und wer den Brief errichte. §. 5. n. 1. Formular eines ſolchen Stift= und Erbrechtsbrief. n. 2. Würkung des Erbrechts §. 6. circa Fructus. §. 7. n. 1. & onera. n. 2. ob das Pactum de transferendis oneribus in præjudicium tertii giltig ſeye. ibi. von dem Abſchleif des Erbrechtsguts. §. 8. n. 1. Wend= oder Vergütung desſelben. n 2. Würkung, und Straf des Abſchleifs. n. 3. obrigkeitliche Verhandlung darůber. n. 4. von dem grundherrlichen Canone, oder Stift, und Gilt, worinn ſolche beſtehe, auch wo, wann, und wie ſie ohne mehr= minder= oder ſonſtiger Verånderung entrichtet werde. §. 9. n. 1. &c. Ausnahm, worinn der Canon einen Nachlaß leide. n. 6. Caducitåt wegen unbezahlten Canone, und ob ſolche propter Remiſſionem, moræ purgationem, oder anderer Urſachen wegen ceſſiere. §. 10. n. 1. &c. von dem Anfall, und der Abfahrt, ſiehe *Laudemium*. Veråuſſerung des Erbrechts, und ob der grundherrliche Conſens nöthig, oder abſchlågig ſeye, ſamt der Straf wegen vernachlåſſigten Conſens. §. 12. n. 1. &c. Siegel, und Brieferrichtung in ſolcher Veråuſſerung. ibi. n. 6 Verkauf des Erbrechts. §. 13. Succeſſion und Erbvertheilung darinn. §. 14. n. 1. 2. Aftervererbrechtung, oder Subemphytheuſis. §. 15 n. 1. Erbrechts= Verpacht= Verpfånd= oder Verſchwerung. n. 2. 3. 4. Præſtatio doli, culpæ, aut caſus in contractu Emphytheutico. §. 16. Endigung des Erbrechts, und Folge derſelben in Anſehen der Fahrnuß, Früchten, meliorationen, Zubaugüter, und Gutsbericht. §. 17. n. 1. &c. Caducitåt des Erbrechts. Urſachen, und Würkung derſelben, auch ob ſie ipſo Jure nebſt der eigenmåchtigen Beſitznehmung derſelben platz håbe, und worinn ſie ceſſiere. §. 18. Endigung des Erbrechts durch die Verjåhrung. 19. Gutsverlaſſung. 20. Reſignation, und Aufkündung. 21. wie das Erbrecht per Conſolidationem dominii directi, & utilis, oder durch den Tod, Untergang des Guts, Ausfluß der beſtimmten Zeit, und ſonſt noch aufhöre. §. 22. 23. Actiones in Emphytheuſi. 24. Beweis derſelben. §. 25 n. 1. ſonderbar durch briefliche Urkunden. n. 2. wann ſelbe verlohren gegangen ſeynd. n. 3. und die Prob auf andere Art gemacht wird. n. 4. von Gutsbeſſerungen, und Meliorationibus §. 26. von Zubau, und anderen zum Erbrecht nicht gehörigen Gütern. 26. grundherrliche Jurisdiction, Execution, und Auspfåndung. §. 28. n. 1. wem ſolche in hieſigen Landen zuſtehe. n. 2. um was für Foderungen. 3. und wie. 4.

Emphytheuſis impropria, vel irregularis, und zwar das Leibgeding. p. 4. c. 7. § 29 n. 1. Neuſtift. §. 30. Herrngunſt, oder veranleitete Freyſtift. 31. Drittellehner, und coloni partiarii 32. Contractus cenſiticus. 33. Jus ſuperficiarium, libellarium, Erbpacht, und mehr andere åhnliche Handlungen. 34. 34. ſiehe Leibgeding, Zinsrecht, *Superficiarum, libellarium* Jus.

Emtio, Venditio, ſiehe Kaufscontract

End, und gebend, was in hieſigen Landen darunter verſtanden. p. 1. c. 6. §. 21. n. 4.

Enterbung, ſiehe Exhæredation.

Epiſcopus, ſiehe Biſchof.

Erb, Eintheilung der Erben in neceſſarios, voluntarias. p. 4. c. 1. §. 3. n. 3 a. ſuos, & extraneos. b. ob ſuitas Hæredum noch in uſu. ibi. wer Erb ſeyn könne. c. ob unter dem Wort Erb nur Hæres in 1mo Gradu, oder auch die weitere verſtanden. d. was man unter Leibserben verſtehe. ibi. & c. 10. §. 8. n. 2. ob zwiſchen Erben, und Erbnehmen ein Unterſchied. p. 3. c. 1. §. 2. n. 2. wie weit ſich der erbliche uſus, Fructus erſtrecke. p. 2. c. 9. §. 9. Belangung des Erben vor dem 9ten Tag. p. 3. c. 1. §. 2. n. 10. ſiehe auch Notherben, Nothgebührnuß.

Erb= oder erblich, und eigenthümlich. p. 2. c. 2. §. 6. n 4. f. c. 3. §. 3. n. 4. p. 3. c. 1. §. 1. h.

Erbeinigung, ſiehe Erbvertrag.

Erbeinſatzung, oder Hæredis inſtitutio, und Nothwendigkeit derſelben in Teſtamento. p. 3. c. 3 §. 9. n. 1. a. Eintheilung in voluntariam, neceſſariam, primam, vel ſecundam. b. expreſſam. n. 2. tacitam. 3. eines einzigen Erbens. 4. mehr Erben. 5. auf einerley Weis, und ſimpliciter. 6. oder in re certa. 7. vel portione Hæreditatis. 8. oder mehr Erben, ſo auf unterſchiedliche Weis inſtituiert ſeynd. 9. Gewisheit des inſtituierten Erbens. n. 10. von der Teſtabilitate paſſiva, oder Fåhigkeit, als Erb inſtituiert werden zu können, und zu was für einer Zeit ſolche erfodert werde. §. 12. n. 1. wer fåhig ſeye. n. 2. oder nicht, und zwar ſimpliciter. 3. oder nur ſecundum quid. 4. ſonderbar Geiſtliche. 5. Ordinis

mendicantium. 6. Unfähigkeit oder unehelicher Kinder. §. 13. n. 1. ex coitu damnato. 2. oder anderer unächter Geburt, und zwar ohne Legitimation 3. oder mit Legitimation. 4. in Anſehen der müterlichen Erbſchaft. 5. und Großelterlichen. 6. weitere notanda quo ad Inſtitutionem illegitimorum. 7. von der Inſtitutione neceſſaria, ſiehe Notherben, Nothgebührnuß *exhæreditation*, von der Inſtitutione ſecunda oder Aftererbeinſatzung, ſiehe *Subſtitutio* hæreditaria, von der bedungener Erbeinſatzung, ſiehe *Conditio, dies, modus, demonſtratio, cauſa, pœna.*

Erbfolge, natürliche, oder Succeſſio legitima ab inteſtato. p. 3. c. 12. §. 1. Grund derſelben, und darausflüſſende conſectanea. n. 1. Ordnung dieſer Erbfolg nach der lini, und den Grad. 2. in capita, & Jure repræſentationis in Stirpes. 3. in abſteigender lini. §. 2. n. 1. erſten Grads. 2. weiteren Grads. 3. ob und wie Legitimi, oder Adoptivi ſuccedieren. 4. Illegitimi, und zwar ex Coitu damnato. 5. naturales, & ſpurii. 6. Legitimati. 7. Succeſſion in aufſteigender Lini, und zwar im erſten Grad. §. 3. n. 1. weiteren Grad. 2. in Concurſu aſcendentium, & collateralium. 3. ob auch aſcendentes ſolum Legitimi ſuccedieren. oder Illegitimi. 5. Succeſſio collateralium ſonderbar zweybändiger Geſchwieſter. §. 4. n. 1. und ihrer Kinder. 2. einbändiger Geſchwieſter, und ihrer Kinder. 3. weiterer Collateralbefreunden. 4. ob auch Collaterales ſolum Legitimi, oder naturales Illegitimi, & Legitimati ſuccedieren. 5. de ſucceſſione Conjugum. §. 5. n. 1. a. Corporum, vel Collegiorum in dem Vermögen ihrer Mitglieder. b. Fiſci. n. 2. Weltgeiſtlicher. §. 6. n. 1. Ordensgeiſtlicher, und Religioſen. n. 2. ſucceſſio Principum. §. 7. n. 1. ſonderbar bey deutſchen Reichsfürſten, und Ständen. 2. in Staats = und Privatverlaſſenſchaften. 3. ob auch Frauensperſonen hierinn ſuccedieren. 4. Appanagierte Herrn. 5. Geiſtliche. 6. uneheliche. 7. Legitimierte. 8. Adoptierte. 9. Defectuoſe. 10. und andere. 11. Forum in dergleichen Succeſſionsfällen 12. von der Erbfolg ex Teſtamento, vel ultima Voluntate, ſiehe Teſtament, letzter Will. ex Pacto, ſiehe Erbvertrag.

Erbrecht, ſiehe Emphytheuſis.

Erbſchaft, oder Hæreditas, Beſchreibung derſelben. p. 3. c. 1. §. 2. n. 1. Eintheilung derſelben in civilem, prætoriam, teſtamentariam, legitimam, pactitiam, futuram, delatam, jacentem, aditam. 2. was Hæreditas prætoria, oder bonorum Poſſeſſio ſeye, und ob ſolche noch in uſu. ibi. a. Hæreditas delata, oder angefallne Erbſchaft, und wie der Anfall geſchehe. n. 4. Hæreditas jacens, und wie lang ſie für liegend geachtet werde. n. 5. Antritt der Erbſchaft, oder aditio hæreditatis. 6. geſtio pro Hærede. 7. Immixtio, und ob ſolche bey dem Beneficio abſtinendi, welches auch Hæredibus ſuis vergönnt iſt, ab Aditione noch unterſchieden. 8. wer die Erbſchaft antretten könne. 9. Zeit des Antritts, und Jus deliberandi. 10. Würkung des Antritts, ſonderbar in Vertrett = und Repræſentierung des Erblaſſers. 11. Ausnahm von dieſer Regul. 12. bey Fürſtlichen Verlaſſenſchaften. 13. tranſmiſſio Hæreditatis delatæ aut nondum delatæ, aditæ, repudiatæ. n. 14. von Repudier = oder Ausſchlagung der Erbſchaft. §. 19. n. 1. wer ſie repudieren könne. 2. wie dieſes geſchehe. 3. auf ſtillſchweigende Art. 4. Würkung der Repudiation. 5. wie man ſich der Erbſchaft unwürdig mache. §. 20. n. 1. durch den an dem Erblaſſer, oder den ſeinigen verübten Todſchlag. n. 2. durch anderen groben Undank. 3. durch Anfechtung ſeines letzten Willens. 4. durch zwang, und Hinterliſt. 5. in andere Weg mehr. 5. von dem Vermächtnuß einer Erbſchaft, oder Quota derſelben. p. 3. c. 7. §. 2. 3. Schank = oder Verkaufung einer Erbſchaft. c 8. §. 10. p. 4. c. 4. §. 9. von pactierter Erbſchaft, ſiehe Erbvertrag. Staats, oder privat Erbſchaft, ſiehe Erbfolg §. 7. n. 3. von dem Foro hæreditatis jacentis, ſiehe *Forum acceſſorium.* von dem Jure accreſcendi hæreditario, ſiehe *accreſcendi Jus.* von Expilierung der Erbſchaft, ſiehe Diebſtahl. §. 10. b. Erbſchaft der Abweſenden, ſiehe Abweſenheit.

Erbſchaftsbeſchreibung, oder Inventur. p. 3. c. 1. §. 18. n. 1. ob, und wann ſolche nöthig. 2. ob ſie der Erblaſſer nachlaſſen, oder gar verbiethen kann. 3. Forma inventarii interna, & eſſentialis. 4. externa, & accidentalis. 5. wann ſolches errichtet werde. 6. von wem und in weſſen Beyſeyn. 7. Würkung, und Beneficia inventarii, und zwar quo ad Æs alienum. 8. quo ad Legata, & Fideicommiſſa. 9. und ſonſt. 10. Straf des unterlaſſenen Inventarii. 11. Reſtitutio in integrum gegen die Unterlaſſung. 12. Beweis des Inventarii. 13. Herausgebung desſelben. 14. von Inventariis Fürſtlicher Verlaſſenſchaften. 15. Geiſtlicher Verlaſſenſchaften, ſiehe Geiſtliche Verlaſſenſchaft.

Erbſchaftsklag in petitorio, oder Petitio hæreditatis, was, und wie vielerley. p. 3. c. 1. §. 9. n. 1. wem ſolche zuſtehe. n. 2. gegen wen. 3. Beweis bey dieſer Klag, und zwar circa Jus hæreditarium. 4. circa Hæreditatem, & Res hæreditarias. 5. circa poſſeſſionem Hæreditatis 6. Würkung dieſer Klag in der Hauptſach. 7. in Cauſa acceſſoria. 8. circa impenſas 9 Forum bey dieſer Klag. 10. und was bey dem Stritt weiter zu beobachten. 11. circa Jura, & Leges, wann ſie different. a. circa alienationem Rerum hæreditar. 6. c. circa Creditores, vel Legatarios. d. circa perſonam Actoris pauperis. e. circa præſcriptionem Actionis. und ob auch 90. oder 120. Jahr hierzu vonnöthen. g. von dem Foro bey dieſer Klag ſiehe auch S. ad p. 3. c. 1. §. 9. n. 10.

Erbſchaftsklagen *in poſſeſſorio*, und zwar ex Interdicto quorum Bonorum, ſiehe *quorum Bonorum.* ex Edicto divi Hadriani, ſiehe

Edictum divi Hadriani. von der Miſſione ventris in poſſeſſionem Hæreditatis, ſiehe *Venter.* von der immiſſione Impuberum, welche Quæſtionem ſtatus leiden, ſiehe carboniana Immiſſio.

Erbſchaftsklagen *in præparatorio Judicio,* und zwar von der Actione ad exhibendum oder dem Interdicto de Tabulis exhibendis. p. 3. c. 1. §. 11. ſiehe auch *Exhibitions*klag.

Erbſchafts*obſignation,* oder Sperr, und *Reſeration.* p. 3. c. 1. §. 17. n. 1. wer ſolche vorzunehmen habe. 2. und was für eine Obrigkeit. 3. utrum Judex loci rei ſitæ. 4. was hierunter zu beobachten. 5. bey Verlaſſenſchaften deren von Adel, oder würklicher Räthen. 6. und Churfürſtlicher Beamten. 7. Geiſtlicher, ſiehe geiſtliche Verlaſſenſchaft. von der Obrigkeit, welche ſperrt, ſiehe auch S. ad p. 3. c. 1. §. 17. n. 3.

Erbverbrüderung, ſiehe Erbvertrag.

Erbvertheilungsklag, oder Familiæ herciſcundæ Actio. p. 3. c. 1. §. 14. n. 1. wem, und gegen wen dieſe Action zuſtehe. 2. ſonderbar wann ein Pactum entgegen ſtehet. 3. Gegenſtand dieſer Action. 4. quo ad Præſtationes perſonales. 5. und individuas, oder untheilbare Sachen. 6. Land, und Leute. 7. Zweck dieſer Action, und wie die Theilung geſchehe. 8. von dem Axiomate. major dividit, minor eligit, ibi. h. von der Diviſion per adjudicationem, und zwar nach dem Vorrecht. 9. oder nach richterlichen Gutbedunken ohne beſonderen Vorrecht. 10. von dem vorläufigen Anſchlag, und allenfalliger Licitation. 11. wie die Vertheilung inalienabler Güter geſchehe. 12. und in Briefereyen. 13. in Perſonalſprüch, und Foderungen. 14. Effect der Erbvertheilung. 15. ob, und wann nachhero eine weitere Theilung platz habe. 16. ſonderbar ex Capite læſionis. 17. von der Præſcription in act. fam. hercis. 18. von der Vertheilung in Erbrechtgütern, und wie weit obiges Axioma, major dividit, minor eligit, platz habe. p. 4. c. 7. §. 14 n. 2. f. ob ſich die Erben vor Entrichtung der Schulden, und Legaten vertheilen darfen. S. ad p. 2. c. 1. §. 14. n. 14. von der Einwerfung, oder Collation in Erbvertheilungen, ſiehe Collatio.

Erbverträg, oder Pacta ſucceſſoria, was ſie ſeynd. p. 3. c. 11. §. 1. n. 1. Eintheilung derſelben in Pacta affirmativa, negativa, diſpoſitiva, acquiſitiva, conſervativa, ſimplicia, vel mixta &c. ibi. Giltigkeit derſelben nach dem Jure romano. n. 2. germanico, & Bavarico. 3. Modus conficiendi Pacta ſucceſſoria ſimplicia. 4. & mixta. 5. Würkung eines Pacti ſucceſſorii. 6. nullität, und Entkräftung desſelben. 7. ſonderbar per Revocationem, aut mutationem. 8. von Pactis ſucceſſoriis Principum, & Immediatorum. 9. von Ganerbſchaften. 10. von Expectantien. 11. und anderen Pactis ſucceſſoriis negativis, vel renunciativis, ſiehe **Erbverzicht.**

Erbverzicht, oder Renunciatio hæreditatis. p. 3. c. 11. §. 2. Beſchreib- und Urſprung derſelben. ibi. n. 1. Eintheilung in voluntariam, neceſſariam, ſimplicem, & abſolutam, vel conditionatam, & limitatam &c. n. 2. wer renuncieren könne. n. 3. Objectum renunciationis. 4. Modus, und Requiſita derſelben. 5. ob der Eid hierzu nöthig. 6. die Certioration. 7. und Ausſteuer. 8. Beweis der Verzicht, und obiger Requiſiten. 9. Verzichtsbrief. 10. Zweck, und Würkung der Erbverzicht. §. 3. 4. n. 1. in Ausſchlüſſung von der Succeſſion, und wen jene betreffe. n. 2. in was für einer Erbſchaft. n. 3. ob auch in der teſtamentariſchen. n. 4. oder in Sachen, ſo zur Erbſchaft nicht gehörig. 5. wem Renunciatio zu guten gehe. 6. ſonderbar jene, welche dem Mannsſtamm zum beſten geſchehen. 7. wie die Erbverzicht wider aufgehoben werde. §. 5. von dem Regreſs, und zwar in Renunciatione indefinita. §. 6. 7. n. 1. definita n. 2. bey ausdrücklichen Vorbehalt. 3. auf dem ledigen Anfall. 4. wem der erledigte Regreſs zuſtehe. 5. ob ſelber auch auf die Erben gehe. 6. und andere Succeſſores. 7. worinn Regreſſus beſtehe. 8. Jus regreſſus vor dem ledigen Anfall. 9. ob, und wie ein Fideicommiſs hieraus erwachſe. 10. Jura regreſſus nach dem ledigen Anfall. 11. von der Renunciatione neceſſaria, vel legali, kraft welcher man ipſo Jure für renunciert geachtet wird. §. 8. 9. n. 1. was hierzu erfoderlich. 2. ſonderbar die Ausſteuer. 3. wer ipſo Jure für verzichtet zu achten. 4. worinn. 5. von wem dergleichen verzichtete Perſonen ausgeſchloſſen werden. 6. übrige Würkung von der Renunciatione neceſſaria. 7. von dem Regreſs in ſolcher Verzicht. 8. ob ein Fideicomiſs hieraus entſtehe. 9. und was dieſes Regreſs halber weiter zu beobachten. 10. ſiehe auch S. ad p. 3. c. 11. §. 8. n. 1. 2.

Eremiten, ob ſie Religioſen, oder Weltgeiſtliche. p. 5. c. 19. §. 14. n. 2. c. wem ihre Verlaſſenſchaft, und die Verhandlung zu gehöre. ibi.

Ereptitia bona. p. 2. c. 1. §. 5. n. 3. p. 3. c. 1. §. 20. n. 1.

Erfahrung gerichtliche. * p. 2. c. 2. §. 12. c. 5. §. 14. Vermeidung weitläufiger Erfahrungen. c. 11. §. 11.

Error, ſiehe Irrthum.

Errungenſchaft, ſiehe Acqueſtus.

Erzbiſchof, oder Metropolitanus was er ſowohl in ſeiner Diœces, als Provinz reſpectu Suffraganeorum, und anderer für Jura habe. p. 5 c. 19. §. 5.

Eſſigſiedensgerechtigkeit. p. 2. c. 8. §. 25.

Et cætera, Würkung dieſer Clauſul. p. 3. c. 3. §. 23. n. 3.

Eviction, **Gewehrſchaftsleiſtung.** p. 4. c. 3. §. 15. 16. n. 1. hat nur platz, wann die Sach evinciert iſt. 2. aus vorgängiger Urſach. 3. und beſſeren Rechts wegen. 4. auch judicialiter. 5. ohne Machtſpruch. 6. was Gewehrt werden müſſe. 7. wie. 8. bey was für einem Foro. 9. wem, und von wem. 10. Pactum de non præſtanda evictione. 11. Verjährung der Gewehrſchaft. 12. und

mehr

mehr andere Fälle, worinn ſelbe ceſſiert. 13. ob die Gewehrſchaft auch auſſer dem Kauf geleiſtet werde. 14. in negociis oneroſis. 15. lucrativis. 16. publicis. 17.

Ewige Gelder, wie ſie von anderen reditibus annuis, oder widerkäuflich, und unablößlichen Zinſen unterſchieden. p. 2. c. 3. §. 21. n. 9. ihr Vorrecht, und Jus ſeparationis in Concurſu. J. c. 20. §. 16. n. 3. Privilegium de non appellando der Stadt München in ewigen Geldſachen. J. c. 10. §. 21. a. & S. ad J. c. 15. §. 4.

Examen inquiſiti, und vorläufige Requiſita desſelben. * p. 2. c. 7. §. 1. Nothwendigkeit des Examinis auch in Caſu convictionis. c. 5. §. 17. ob die ſpecial Inquiſition damit anfange. c. 2. §. 20. Fortſetz- und Widerholung deſſen. c. 7. §. 10. ob man Conſtitutum dabey ſitzen laſſen, und gefeſſelt halte. §. 13. Vorleſ- und Unterſchreibung des Protocolls, auch Notierung der hierbey bezeigter Geberden. ibi. Examen muß mündlich, nicht ſchriftlich ſeyn. c. 5. §. 5. ſchriftliche ſtatt mündlicher Vernehmung. c. 2. §. 22. c. 7. §. 12. von dem peinlichen Examine, ſiehe Tortur. von den Fragſtücken bey dem Examine ſiehe *Interrogatoria*

Exceptiones, was, und wie vielerley ſie ſeynd. J. c. 6. §. 2. b. ſonderbar dilatoriæ. e. peremtoriæ. d. ob ſie gleich auf einmal angebracht werden müſſen. e. f. g. Ausnahm bey Fori declinatoriis, ſpolii, litis finitæ, præjudicialibus. §. 3. vorzügliche Ausnahm der dilatoriſchen in Conteſtatione litis eventuali. §. 4. ob derjenige, welcher Jus agendi hat, auch Exceptionem habe. §. 5. ob ſie auch auf die Erben gehe. ibi. ob, und wann Exceptio de Jure tertii ſtatt habe. ibi. Beweis der Exception §. 6. ob aus der Exception eine Geſtändnuß zu folgern, §. 7. Erläuterung der Regul: Qui excipit, non fatetur. ibi. a. inn- und äuſſerliche Form der Exceptionsſchrift. §. 8. Officium Judicis in Supplierung unterlaſſener Exceptionen. 9. wie die Exceptiones verlohren gehen. 10. ſonderbar per renunciationem. ibi. b. per Præſcriptionem. c. regula, ea quæ ad agendum temporalia, ad excipiendum perpetua ſunt. ibi. was der Richter poſt Exceptionem zu thun habe. §. 11. ſonderbar, wann Beklagter in confeſſis iſt. ibi. a. oder die Klag widerſpricht. b. von re- und duplicis poſt Exceptionem, dann übrigen Schriften. ibi. ob, und was für Exceptiones noch in Executione zu gelaſſen werden. c. 18. §. 8. von der Exception in concurſ. Proceſs. c. 19. §. 6. ob Exceptio unius Creditoris auch anderen Mitglaubigern zu guthen gehe. §. 7. n. 3. wie man die in Gefahr ſtehende Exception per remedium Legis, ſi contendat ſalviere, ſiehe *Contendat.* ſiehe auch Schriften, *Litis, Conteſtatio.*

Exceſſen, Amts, oder andere Exceſſen, welche in kein beſonderes Delictum einſchlagen, wie ſie Jure civili, & canonico beſtraft werden. p. 5. c. 19. §. 40. n. 12.

Excommunicatio, oder Kirchenbann ſpecies Cenſuræ eccleſiaſticæ. p. 5. c. 19. §. 14. n. 3. a. Eintheilung in majorem, minorem, ſolennem, minus ſolennem. ibi. b. &c. Würkung der kleineren. c. der gröſſeren. d. bey toleratis. e. auf was für Verbrechen Excommunicatio geſchlagen ſeye. h. Behutſamkeit bey dieſer Cenſur. i. praxis Proteſtantium in Excommunicatione k.

Execrationes, oder Fluch, und Verwünſchungen in letzt willig- oder anderen Diſpoſitionen, ob ſie noch üblich. p. 3. c. 3. §. 11. n. 6. g. h.

Executio cauſæ civilis, wann, und wie ſolche erkannt werde. J. c. 18. §. 1. durch wen ſolche beſchehen ſolle. §. 2. ſonderbar wann die Perſonen, oder Güter auſſer dem Gerichtszwang ſich befinden. ibi. n. 2. Sachen, worann die Execution vollbracht werde. §. 3. in was für Sachen ſolche nicht ſtatt habe. 4. von der Execution gegen einen Dritten. 5. von der Immiſſion, und was dadurch erlangt werde, auch wie ſich Immiſſus zu verhalten habe. 6. Subhaſtatio, licitatio, adjudicatio. 7. ob, und was für Exceptiones in executione platz greifen, und ob auch Appellatio, interventio, reſtitutio, und remedium Nullitatis hierinn ſtatt habe. 8. Hilfsmittel der Debitorum in executione. 9. ſonderbar die Zahlungsfriſten, und Nachläß, welche entweder von Creditoribus ſelbſt, oder dem mehrern Theil derſelben, oder von der Obrigkeit ex Officio geſchehen. 13. ſiehe auch *moratorium, ceſſio Bonorum, competentiæ Beneficium.*

Executio cauſæ criminalis, wann ſie geſchehen ſoll. * p. 2. c. 10. §. 15. wie viel Zeit man dem armen Sünder hierzu laſſe. ibi. poſt publicatam Sententiam. §. 17. Zeit, Ort, und Solennität derſelben. 18. Fehlſtreich, oder Brechung des Stricks, ob ſie hindere. ibi. Executio der Flüchtigen an ihren Gütern. 21. oder in Effigie. ibi. w. wer das jus Executionis habe. 22. Requiſition der Obrigkeit, in deren Territorio ſolche geſchehen ſoll. ibi. Beföderung derſelben. c. 11. §. 11.

Executio cauſæ eccleſiaſticæ, was ſie circa implorationem Brachii ſecularis, und ſonſt noch beſonders an ſich habe. p. 5. c. 19. §. 42. n. 25.

Executio emphytheutica, oder grundherrliche Auspfändung der Unterthanen, ſiehe *Emphytheuſis.* §. 28.

Executio teſtamenti, vel ult. volunt. ſiehe letzter Will. §. 15. &c.

Executivus proceſſus, ſiehe Proceſſus ſummarius.

Exemtio eccleſiaſtica, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 5. c. 19. §. 38. n. 1. wie, und von wem ſie ertheilt werde. ibi. d. &c. Beweis derſelben, und Præſumtio pro ordinario contra exemtum. f. Strittigkeit ſuper exemtione g. Unterſchied zwiſchen der exemtione, vel immedietate Hierarchiæ eccleſiaſticæ, & exemtione ſeculari, aut immedietate Imperii. k. jura Epiſcopi in Exemtos. n. 2.

Edictum divi Hadriani. von der Miſſione ventris in poſſeſſionem Hæreditatis, ſiehe *Venter.* von der immiſſione Impuberum, welche Quæſtionem ſtatus leiden, ſiehe carboniana Immiſſio.

Erbſchaftsklagen *in præparatorio Judicio,* und zwar von der Actione ad exhibendum oder dem Interdicto de Tabulis exhibendis. p. 3. c. 1. §. 11. ſiehe auch *Exhibitions*klag.

Erbſchafts*obſignation,* oder Sperr, und *Reſeration.* p. 3. c. 1. §. 17. n. 1. wer ſolche vorzunehmen habe. 2. und was für eine Obrigkeit. 3. utrum Judex loci rei ſitæ. 4. was hierunter zu beobachten. 5. bey Verlaſſenſchaften deren von Adel, oder würklicher Räthen. 6. und Churfürſtlicher Beamten. 7. Geiſtlicher, ſiehe geiſtliche Verlaſſenſchaft. von der Obrigkeit, welche ſperrt, ſiehe auch S. ad p. 3. c. 1. §. 17. n. 3.

Erbverbrüderung, ſiehe Erbvertrag.

Erbvertheilungsklag, oder Familiæ herciſcundæ Actio. p. 3. c. 1. §. 14. n. 1. wem, und gegen wen dieſe Action zuſtehe. 2. ſonderbar wann ein Pactum entgegen ſtehet. 3. Gegenſtand dieſer Action. 4. quo ad Præſtationes perſonales. 5. und individuas, oder untheilbare Sachen. 6. Land, und Leute. 7. Zweck dieſer Action, und wie die Theilung geſchehe. 8. von dem Axiomate. major dividit, minor eligit, ibi. h. von der Diviſion per adjudicationem, und zwar nach dem Vorrecht. 9. oder nach richterlichen Gutbedunken ohne beſonderen Vorrecht. 10. von dem vorläufigen Anſchlag, und allenfalliger Licitation. 11. wie die Vertheilung inalienabler Güter geſchehe. 12. und in Briefereyen. 13. in Perſonalſprüch, und Foderungen. 14. Effect der Erbvertheilung. 15. ob, und wann nachhero eine weitere Theilung platz habe. 16. ſonderbar ex Capite læſionis. 17. von der Præſcription in act. fam. hercis. 18. von der Vertheilung in Erbrechtgütern, und wie weit obiges Axioma, major dividit, minor eligit, platz habe. p. 4. c. 7. §. 14 n. 2. f. ob ſich die Erben vor Entrichtung der Schulden, und Legaten vertheilen dürfen. S. ad p. 2. c. 1. §. 14. n. 14. von der Einwerfung, oder Collation in Erbvertheilungen, ſiehe Collatio.

Erbvertrag, oder Pacta ſucceſſoria, was ſie ſeynd. p. 3. c. 11. §. 1. n. 1. Eintheilung derſelben in Pacta affirmativa, negativa, diſpoſitiva, acquiſitiva, conſervativa, ſimplicia, vel mixta &c. ibi. Giltigkeit derſelben nach dem Jure romano. n. 2. germanico, & Bavarico. 3. Modus conficiendi Pacta ſucceſſoria ſimplicia. 4. & mixta. 5. Würkung eines Pacti ſucceſſorii. 6. nullität, und Entkräftung desſelben. 7. ſonderbar per Revocationem, aut mutationem. 8. von Pactis ſucceſſoriis Principum, & Immediatorum. 9. von Ganerbſchaften. 10. von Expectantien. 11. und anderen Pactis ſucceſſoriis negativis, vel renunciativis, ſiehe Erbverzicht.

Erbverzicht, oder Renunciatio hæreditatis. p. 3. c. 11. §. 2. Beſchreib- und Urſprung derſelben. ibi. n. 1. Eintheilung in voluntariam, neceſſariam, ſimplicem, & abſolutam, vel conditionatam, & limitatam &c. n. 2. wer renuncieren könne. n. 3. Objectum renunciationis. 4. Modus, und Requiſita derſelben. 5. ob der Eid hierzu nöthig. 6. die Certioration. 7. und Ausſteuer. 8. Beweis der Verzicht, und obiger Requiſiten. 9. Verzichtsbrief. 10. Zweck, und Würkung der Erbverzicht. §. 3. 4. n. 1. in Ausſchlüſſung von der Succeſſion, und wen jene betreffe. n. 2. in was für einer Erbſchaft. n. 3. ob auch in der teſtamentariſchen. n. 4. oder in Sachen, ſo zur Erbſchaft nicht gehörig. 5. wem Renunciatio zu guten gehe. 6. ſonderbar jene, welche dem Mannsſtamm zum beſten geſchehen. 7. wie die Erbverzicht wider aufgehoben werde. §. 5. von dem Regreſs, und zwar in Renunciatione indefinita. §. 6. 7. n. 1. definita n. 2. bey ausdrücklichen Vorbehalt. 3. auf dem ledigen Anfall. 4. wem der erledigte Regreſs zuſtehe. 5. ob ſelber auch auf die Erben gehe. 6. und andere Succeſſores. 7. worinn Regreſſus beſtehe. 8. Jus regreſſus vor dem ledigen Anfall. 9. ob, und wie ein Fideicommiſs hieraus erwachſe. 10. Jura regreſſus nach dem ledigen Anfall. 11. von der Renunciatione neceſſaria, vel legali, kraft welcher man ipſo Jure für renunciert geachtet wird. §. 8. 9. n. 1. was hierzu erfoderlich. 2. ſonderbar die Ausſteuer. 3. wer ipſo Jure für verzichtet zu achten. 4. worinn. 5. von wem dergleichen verzichtete Perſonen ausgeſchloſſen werden. 6. übrige Würkung von der Renunciatione neceſſaria. 7. von dem Regreſs in ſolcher Verzicht. 8. ob ein Fideicomiſs hieraus entſtehe. 9. und was dieſes Regreſs halber weiter zu beobachten. 10. ſiehe auch S. ad p. 3. c. 11. §. 8. n. 1. 2.

Eremiten, ob ſie Religioſen, oder Weltgeiſtliche. p. 5. c. 19. §. 14. n. 2. c. wem ihre Verlaſſenſchaft, und die Verhandlung zu gehöre. ibi.

Ereptitia bona. p. 2. c. 1. §. 5. n. 3. p. 3. c. 1. §. 20. n. 1.

Erfahrung gerichtliche. * p. 2. c. 2. §. 12. c. 5. §. 14. Vermeidung weitläufiger Erfahrungen. c. 11. §. 11.

Error, ſiehe Irrthum.

Errungenſchaft, ſiehe Acqueſtus.

Erzbiſchof, oder Metropolitanus was er ſowohl in ſeiner Diœces, als Provinz reſpectu Suffraganeorum, und anderer für Jura habe. p. 5 c. 19. §. 5.

Eſſigſiedensgerechtigkeit. p. 2. c. 8. §. 25.

Et cætera, Würkung dieſer Clauſul. p. 3. c. 3. §. 23. n. 3.

Eviction, Gewehrſchaftsleiſtung. p. 4. c. 3. §. 15. 16. n. 1. hat nur platz, wann die Sach evinciert iſt. 2. aus vorgängiger Urſach. 3. und beſſeren Rechts wegen. 4. auch judicialiter. 5. ohne Machtſpruch. 6. was Gewehrt werden müſſe. 7. wie. 8. bey was für einem Foro. 9. wem, und von wem. 10. Pactum de non præſtanda evictione. 11. Verjährung der Gewehrſchaft. 12. und

mehr

mehr andere Fälle, worinn ſelbe ceſſiert. 13. ob die Gewehrſchaft auch auſſer dem Kauf geleiſtet werde. 14. in negociis oneroſis. 15. lucrativis. 16. publicis. 17.

Ewige Gelder, wie ſie von anderen reditibus annuis, oder widerkäuflich, und unablöſlichen Zinſen unterſchieden. p. 2. c. 3. §. 21. n. 9. ihr Vorrecht, und Jus ſeparationis in Concurſu. J. c. 20. §. 16. n. 3. Privilegium de non appellando der Stadt München in ewigen Geldſachen. J. c. 10. §. 21. a. & S. ad J. c. 15. §. 4.

Examen inquiſiti, und vorläufige Requiſita deſſelben. * p. 2. c. 7. §. 1. Nothwendigkeit des Examinis auch in Caſu convictionis. c. 5. §. 17. ob die ſpecial Inquiſition damit anfange. c. 2. §. 20. Fortſetz- und Widerholung deſſen. c. 7. §. 10. ob man Conſtitutum dabey ſitzen laſſen, und gefeſſelt halte. §. 13. Vorleſ- und Unterſchreibung des Protocolls, auch Notierung der hierbey bezeigter Geberden. ibi. Examen muß mündlich, nicht ſchriftlich ſeyn. c. 5. §. 5. ſchriftliche ſtatt mündlicher Vernehmung. c. 2. §. 22. c. 7. §. 12. von dem peinlichen Examine, ſiehe Tortur. von den Fragſtücken bey dem Examine ſiehe *Interrogatoria*

Exceptiones, was, und wie vielerley ſie ſeynd. J. c. 6. §. 2. b. ſonderbar dilatoriæ. e. peremtoriæ. d. ob ſie gleich auf einmal angebracht werden müſſen. e. f. g. Ausnahm bey Fori declinatoriis, ſpolii, litis finitæ, præjudicialibus. §. 3. vorzügliche Ausnahm der dilatoriſchen in Conteſtatione litis eventuali. §. 4. ob derjenige, welcher Jus agendi hat, auch Exceptionem habe. §. 5. ob ſie auch auf die Erben gehe. ibi. ob, und wann Exceptio de Jure tertii ſtatt habe. ibi. Beweis der Exception §. 6. ob aus der Exception eine Geſtändnuß zu folgern, §. 7. Erläuterung der Regul: Qui excipit, non fatetur. ibi. a. inn- und äuſſerliche Form der Exceptionsſchrift. §. 8. Officium Judicis in Supplierung unterlaſſener Exceptionen. 9. wie die Exceptiones verlohren gehen. 10. ſonderbar per renunciationem. ibi. b. per Præſcriptionem. c. regula, ea quæ ad agendum temporalia, ad excipiendum perpetua ſunt. ibi. was der Richter poſt Exceptionem zu thun habe. §. 11. ſonderbar, wann Beklagter in confeſſis iſt. ibi. a. oder die Klag widerſpricht. b. von re- und duplicis poſt Exceptionem, dann übrigen Schriften. ibi. ob, und was für Exceptiones noch in Executione zu gelaſſen werden. c. 18. §. 8. von der Exception in concurſ. Proceſs. c. 19. §. 6. ob Exceptio unius Creditoris auch anderen Mitglaubigern zu guthen gehe. §. 7. n. 3. wie man die in Gefahr ſtehende Exception per remedium Legis, ſi contendat ſalviere, ſiehe *Contendat.* ſiehe auch Schriften, *Litis, Conteſtatio.*

Exceſſen, Amts, oder andere Exceſſen, welche in kein beſonderes Delictum einſchlagen, wie ſie Jure civili, & canonico beſtraft werden. p. 5. c. 19. §. 40. n. 12.

Excommunicatio, oder Kirchenbann ſpecies Cenſuræ eccleſiaſticæ. p. 5. c. 19. §. 14. n. 3. a. Eintheilung in majorem, minorem, ſolennem, minus ſolennem. ibi. b. &c. Würkung der kleineren. c. der gröſſeren. d. bey toleratis. e. auf was für Verbrechen Excommunicatio geſchlagen ſeye. h. Behutſamkeit bey dieſer Cenſur. i. praxis Proteſtantium in Excommunicatione k.

Execrationes, oder Flüch, und Verwünſchungen in letzt willig- oder anderen Diſpoſitionen, ob ſie noch üblich. p. 3. c. 3. §. 11. n. 6. g. h.

Executio cauſæ civilis, wann, und wie ſolche erkannt werde. J. c. 18. §. 1. durch wen ſolche beſchehen ſolle. §. 2. ſonderbar wann die Perſonen, oder Güter auſſer dem Gerichtszwang ſich befinden. ibi. n. 2. Sachen, worann die Execution vollbracht werde. §. 3. in was für Sachen ſolche nicht ſtatt habe. 4. von der Execution gegen einen Dritten. 5. von der Immiſſion, und was dadurch erlangt werde, auch wie ſich Immiſſus zu verhalten habe. 6. Subhaſtatio, licitatio, adjudicatio. 7. ob, und was für Exceptiones in executione platz greifen, und ob auch Appellatio, interventio, reſtitutio, und remedium Nullitatis hierinn ſtatt habe. 8. Hilfsmittel der Debitorum in executione. 9. ſonderbar die Zahlungsfriſten, und Nachläß, welche entweder von Creditoribus ſelbſt, oder dem mehrern Theil derſelben, oder von der Obrigkeit ex Officio geſchehen. 13. ſiehe auch *moratorium, ceſſio Bonorum, competentiæ Beneficium.*

Executio cauſæ criminalis, wann ſie geſchehen ſoll. * p. 2. c. 10. §. 15. wie viel Zeit man dem armen Sünder hierzu laſſe. ibi. poſt publicatam Sententiam. §. 17. Zeit, Ort, und Solennität derſelben. 18. Fehlſtreich, oder Brechung des Stricks, ob ſie hindere. ibi. Executio der Flüchtigen an ihren Gütern. 21. oder in Effigie. ibi. w. wer das jus Executionis habe. 22. Requiſition der Obrigkeit, in deren Territorio ſolche geſchehen ſoll. ibi. Beförderung derſelben. c. 11. §. 11.

Executio cauſæ eccleſiaſticæ, was ſie circa implorationem Brachii ſecularis, und ſonſt noch beſonders an ſich habe. p. 5. c. 19. §. 42. n. 25.

Executio emphytheutica, oder grundherrliche Auspfändung der Unterthanen, ſiehe *Emphytheuſis.* §. 28.

Executio teſtamenti, vel ult. volunt. ſiehe letzter Will. §. 15. &c.

Executivus proceſſus, ſiehe Proceſſus ſummarius.

Exemtio eccleſiaſtica, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 5. c. 19. §. 38. n. 1. wie, und von wem ſie erheilt werde. ibi. d. &c. Beweis derſelben, und Præſumtio pro ordinario contra exemtum. f. Strittigkeit ſuper exemtione g. Unterſchied zwiſchen der exemtione, vel immedietate Hierarchiæ eccleſiaſticæ, & exemtione ſeculari, aut immedietate Imperii. k. jura Epiſcopi in Exemtos. n. 2.

Exercitor, exercitoria Actio, ob ſie auf unſere Schif= und Floßleut applicabl. p. 4. c. 9. §. 15. n. 2.

Exhæreditation, oder Enterbung, Beſchreib= und Eintheilung derſelben in le- & illegitimam, æquam, & iniquam. p. 3. c. 3. §. 16. 17. 18. n. 1. wer enterbt werde. 2. requiſita Exhæreditationis 3. und daß ſie in Teſtamento, wiſſentlich, wohlbedächtlich, diſpoſitive, ausdrucklich, nammentlich, pure, und ſimpliciter in der ganzen Erbſchaft geſchehe. n. 4. &c. Cauſæ exhæredationis. 8. in Anſehen der Kinder. 9. Eltern. 10. Geſchwieſter. 11. ob auch gleiche, oder ſtärkere Urſachen als die im Geſatz benannte hinreichen. 12. Exhæredatio bonæ mentis, was ſie ſeye, und ob ſolche noch von einem gebrauch ſeye. 13. Würkung der Exhæredation. 14. ſonderbar in Subſtitutionsfällen. 15. Wideꝛaufhebung der Exhæredation per reconciliationem, und andere Art. 16. 17. Enterbungsklag per querelam Nullitatis, aut inofficioſi Teſtamenti. 18. wem, und gegen wen dieſe Klag competiere 19. Zweck, und Würkung derſelben. 20. wie ſie ceſſiere. 21.

*Exhibitions*klag, oder Actio ad exhibendum, was ſie ſeye. p. 2. c. 2. §. 12. n. 1. wem ſolche zuſtehe. 2. in was für Sachen. 3. wie, und wo ſie geſtellt werde. 4. Beweis darinn. 5. Würk= und Entſcheidung dieſer Klag. 6. von dem Interdicto de tabulis exhibendis, ſiehe **Erbſchaftsklag** *in præparatorio Judicio.*

Exilium, ſiehe Relegatio.

Expectantia, oder Anwartſchaft, was, und wie vielerley ſie ſeye, worinn ſolche ertheilt werde, und ob ſie überhaupt de genere prohibitorum. p. 3. c. 11. §. 1. n. 11. von der Expectantia feudali, ſiehe **Lehensanwartſchaft.**

Expectantia eccleſiaſtica, vel Beneficialis, ob ſie giltig. p. 5. c. 15. §. 24. aus Päbſtlicher Diſpenſation. ibi. d. ob zu Rom Gratia expectativa in Præjudicium collatoris ordinarii ertheilt werden möge. ibi. e. wer unter mehr Expectivierten den Vorzug habe. f. verſchiedene Gatungen von geiſtlichen Expectantien. g.

Expenſæ, ſiehe Köſten.

Expoſiti infantes, ſiehe Findelkinder.

Expromiſſio modus tollendi Obligationem. p. 4. c. 15. §. 6. wie ſolche a Fidejuſſione differiere, was in dubio præſumiert werde, und ob Expromiſſor an Debitorem expromiſſum den Regreſs noch habe. ibi.

Extrema, beweiſen auch das Medium. p. 2. c. 4. §. 5. 9. n. 2.

F.

Factor, ſiehe Inſtitor.

Factum, Vermächtnuß eines Facti, und wie ſolches in re, vel natura præſtiert werde. p. 3. c. 7. §. 25. Stipulatio, vel promiſſio faciendi, wie ſie a ſtipulatione dandi unterſchieden, und wie ein, oder andere in Erfüllung gebracht werde, ſonderbar in Factis nudis, vel alienis. p. 3. c. 1. §. 17. n. 1. 2. 3. ob in Facto alieno nur Opera, vel diligentia verſprochen ſeye. ibi. d. was in dubio dafür gehalten werde. f. in Verſprechungen, welche von Amts wegen geſchehen. g. Axioma, ſi duo faciunt idem, non eſt idem. c. 15. §. 1. n. 9. von der Actione in Factum, ob ſie noch in uſu. c. 16. §. 6. n. 3. a. *b.* von dem Beweis des Facti. J. c. 9. §. 3. n. 2. ob unter dem Facto auch non Factum begriffen. c. 12. §. 1. a. ob auch Qualitas facti zu beweiſen ſeye. p. 4. c. 16. §. 6 n. 4 d. de via Facti, vel Juris, ſiehe *Jus, vis.*

Facultas, res meræ Facultatis, was ſie ſeynd, und wie ſolche zu ſeyn wider aufhören, ſonderbar per prohibitionem, præſcriptionem. p. 2. c. 4. §. 3. n. 5.

Falcidia, vel quarta in Legatis, was ſie ſeye. p. 3. c. 6. §. 14. n. 1. wem ſolche gebühre. 2. wann mehr Erben ſeynd. 3. vacante Portione. 4. worinn Falcidia platz greife. 5. Ausnahm. 6. in Legatis piis. 7. Berechnung der Erbſchaft in Caſu falcidiæ. 8. Abzug der Schulden. 9. was in die Quartam mit eingerechnet werde. 10. Schätzung ante Falcidiam. 11. in alimentis, uſufructu, oder andern Legatis annuis ad dies vitæ. 12. Actiones pro conſequenda Falcidia. 13. Fälle, worinn Falcidia nicht platz hat, und zwar in caſu prohibitionis, Renunciationis, neglecti Inventarii, und ſonſt §. 15. n. 1. &c.

Falliten, ſiehe Falſum.

Falſum, oder Verfälſchung, wie dieſes Verbrechen begangen werde. * p. 1. c. 9. §. 2. ibique d. &c. Unterſchied desſelben a crimine ſtellionatus. hh. Corpus delicti hierinn. * p. 2. c. 3. §. 8. Verfälſchung Päbſtlicher Briefen gaudiert keine Freyung. c. 6. §. 15. b. was für eine Straf Jure canonico auf das Falſum geſchlagen ſeye. p. 5. c. 19. §. 40. n. 9. Verboth des Petſchierſtechens zu Vermeidung vielfältiger Verfälſchungen. S. ad * p. 1. c 9. §. 2.

Fama, oder Ruf, was ſolcher für einen Beweis mache. J. c. 12. §. 6. ſiehe auch Leumut.

Famoſus libellus, ſiehe Paſquill.

Fœmina, ſiehe Geſchlecht.

Familia, unterſchiedlicher Verſtand derſelben. p. 1. c. 4. §. 1. 2. Pater, vel Materfamilias, Haußvater, und Mutter. ibi. Familiares, Domeſtiquen, Haußgenoſſen. ibi. Jura, und Obligationes derſelben. ibi. wie die Jura familiæ verlohren gehen. §. 8. ſiehe auch **Eltern, Kinder, Dienſtbothen.** von der Familie Begräbnuß, ſiehe Begräbnuß. von der actione Familiæ herciſcundæ, ſiehe **Erbvertheilung**, von Famili. oder Geſchlechts Fideicomiſſen, ſiehe Fideicomiſſa familiæ. von der Quæſtione ſtatus familiæ, & actione præjudiciali. §. 19. n. 1. circa Paternitatem, vel Filiationem. n. 2. ob die müterliche Geſtändnuß dem Kind præjudiciere. 3. Agnition, und Effect derſelben. 4. was die Anzeig der Mutter gegen den angeblichen Kindsvater beweiſe. 5. Certitudo, vel Probatio mater-

maternitatis. 6. Beweis der Filiation, oder Verwandſchaft überhaupt. 7. proviſionale in ſolchen Fällen. 8. ſiehe auch *Venter*.

Famuli, ſiehe Dienſtbothen.

Faſanenzucht, und Verboth dieſelbe zu ſchüſſen. S. ad p. 2. c. 3. §. 3.

Faviana actio. p. 3. c. 7. §. 14. o. ſiehe auch Nothgebührnuß.

Fechten, oder betteln der Handwerkspurſch, ſiehe Handwerk. §. 9.

Feldzeugmeiſteramts, Jurisdiction über die Leut im Zeughaus. J. c. 1. §. 11. f.

Felonia, ſiehe Lehensverwürkung.

Fenſterrecht, oder Servitus feneſtrarum, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 7.

Feræ, oder wilde Thier, ob ſich der Landsherr ſolche Jure regalium zueigne. p. 2. c. 1. §. 7. n. 2. ſiehe auch Res nullius, Jagd.

Feriæ, ſiehe Feyertäg.

Fericidii crimen.

Feſtung, von Ueberſteigung der Feſtungswerken. p. 5. c. 21. §. 26. a. ſiehe auch Belagerung.

Feudum, ſiehe Lehen.

Feuer, Feuerbeſchau, wo, wann, und von wem ſie vorgenohmen werde. p. 2. c. 8. §. 21. m. ob bey Feuersbrunſten Culpa inhabitantium præſumiert werde. p. 4. c. 16. §. 6. n. 4. Feueranlegung gefährliche. * p. 1. c. 8. §. 8. ibique k. Corpus delicti hierinnfalls. * p. 2. c. 3. §. 8. Indicia. c. 4. §. 5. b. Pœna incendii jure Canonico dictata. p. 5. c. 19. §. 40. n. 4. Feuerprob, ob ſie noch in uſu. * p. 2. c. 5. §. 18.

Feyertäg, was für Actus judiciales am Feyrtag verbothen, oder erlaubt. p. 5. c. 19. §. 42. n. 23. wem Jus inſtituendi Ferias zuſtehe. ibi. c. ob der Landsherrliche Conſens bey Einſetzung der Kirchenfeyrtägen vonnöthen. d. nach was für einen Kalender man ſich in terris mixtæ Religionis mit den Feyrtägen zu regulieren habe. e. ſiehe auch Kalender.

Fictio juris, worinn ſie beſtehe, und ob ſolche noch von einem Gebrauch. p. 1. c. 1. §. 11. ob es eine Lüge ſeye. p. 2. c. 2. §. 9. n. 1.

Fideicommiſſum commune, oder vulgare, was und wie vielerley, auch ob es unter die odioſa gehörig ſeye. p. 3. c. 9. §. 1. wer ſolches machen, oder erlangen kann. §. 2. n. 1. hæres Fiduciarius, & Fideicommiſſarius, welche allzeit dabey concurrieren. n. 2. Forma fideicommiſſi, expreſſi, vel taciti. §. 4. Conditio, dies, modus, demonſtratio in Fideicommiſſo §. 5. Rechten, und Pflichten des Fiduciarii circa Reſtitutionem rei principalis, & acceſſoriæ. §. 6. n. 1. 2. wem, und wann die Reſtitution geſchehe. n. 3. 4. Abzug bey der Reſtitution. n. 5. dolus, vel culpa Fiduciarii. 6. Inventarium, und Caution. 7. 8. Actiones Fiduciarii activæ, & paſſivæ. n. 9. ob er das Fideicommiſs alienieren darf. 10. Würkung des Fideicommiſs in Anſehen des Fideicommiſſarii. §. 7. Quarta trebellianica bey Fideicommiſſen. §. 8. was in trebellianicam einzurechnen. §. 9. Fälle, worinn trebellianica nicht platz hat. 10. Entkräftung des Fideicommiſs, per repudiationem, mortem Fiduciarii, vel Fideicommiſſarii, und ſonſt. §. 11. n. 1. &c. heutiger Gebrauch der gemeinen Fideicommiſſen. §. 12.

Fideicommiſſum familiæ, oder Geſchlechtsfideicommiſs, Urſprung desſelben. p. 3. c. 10. §. 1. 2. n. 1. und Erklärung. n. 2. Unterſchied, und Eintheilung n. 3. von Primogenituren, Majoraten, Minoraten. 4. von Fideicommiſſis legalibus. 5. tacitis. 6. ob die letzte auch aus dem Verboth der Veräuſſerung entſtehen. 7. oder aus dem Mannsvortheil, und Einſtandsrecht. 8. Formalität, und Requiſita fideicommiſſi. §. 3. n. 1. Immatriculation desſelben. n. 2. und Confirmation Reichsſtändiſcher Primogenituren. 3. Conditio, dies, demonſtratio in fideicommiſſo Familiæ. §. 4. wer fideicommitieren könne. §. 5. zu weſſen Favor. 6. in was für Sachen. § 7. n. 1. ob auch in fremden- Lehen- oder Fideicommiſſgütern. n. 2. &c in Land, und Leuten. n. 5. fideicommiſſariſche Succeſſionsordnung, und zwar die beſtimmte. § 8. n. 1. ſonderbar wann Kinder, Söhn, Leibserben, Anverwandte, und dergleichen benannt ſeynd. n. 2. oder eine fremde Famili beruffen iſt. n. 3. oder jemand die Wahl gelaſſen wird. n. 4. unbeſtimmte Succeſſionsordnung n. 5. und Repræſentationsrecht darinn. n. 6. Succeſſionsordnung in Primogenitura, vel Majoratu. §. 9. wer von fideicommiſſariſcher Succeſſionsordnung ausgeſchloſſen ſeye. §. 10. n. 1. ſonderbar die Weibsleut. n. 2. Fälle, worinn ſie ſuccedieren können. n. 3. Axioma juridicum, Fœmina ſemel excluſa, ſemper excluſa. n. 4 Würkung des Fideicommiſs in Anſehen des Fideicommiſſarii. §. 11. circa Conſervationem, & Reſtitutionem fideicommiſſi, Cautionem, & Inventuram. §. 12. circa Fructificationem, ſonderbar im Sterbjahr. 13. Fideicommiſs mehr- oder Beſſerungen. 14. Erſtattung der hierauf verwendeter Köſten, und Anſchlag derſelben. §. 15. Fälle, worinn die Köſten nicht abgezogen werden. §. 16. Fideicommiſſbürden. §. 17. ob auch trebellianica, und falcidia in fid. fam. platz habe. ibi. Fideicommiſsſchulden. §. 18. was darunter begriffen. §. 19. ob auch die Nothgebührnuß, Heuratgut, Widerlag, Alimenta, und anderes. ibi. n. 2. &c. Actiones fideicommiſſarii, und die hierunter zu machende Prob. §. 20. von gänzlicher Aufhebung des Fideicommiſs, und zwar durch Abgang aller Subſtituten, Einverſtändnuß ſammtlicher Intereſſenten, oder durch die Verjährung. §. 21. wie das Fideicommiſs nur reſpective erlöſche, durch Unwürdigkeit, Verbrechen, Mißbrauch, Contravention. §. 22. Fideicommiſs- Veräuſſerung, Ungiltigkeit, und Straf. 23. Fälle, worinn es veräuſſert werden mag, ſonderbar inter Familiam, mit Bewilligung aller Intereſſenten, oder der Landsherrſchaft, aut expreſſa, vel tacita primi Fideicommitentis

 volun-

voluntate. §. 24. Widerruf ungiltiger Fideicommiſs- Veräuſſerung, wann, wie, wem, und gegen wen ſolche gebühre. §. 25. n. 1. &c. Widerruf giltiger Veräuſſerung. n. 1.

Fidejuſſio, oder Bürgſchaft, was ſie ſeye. p. 4. c. 10. §. 2. wie ſie declariert werde. 3. ſchrift- und obrigkeitliche Authorität in Bürgſchaften. 4. wer Bürg ſeyn könne. 5. wer die Bürgſchaft begehren, oder annehmen könne.. 6. von wem. 7. für was. 8. Pflicht, und Verbindlichkeit des Bürgens, ſonderbar in duriorem Cauſam. 9. Beneficia, & Exceptiones Fidejuſſoris. 10. Beneficium ordinis, & exceptionis. und wie ſolches in Caſu renunciationis, obligationis principalis, inficiationis, confuſionis, difficilis conventionis, und mehr anderen Fällen ceſſiere. §. 11. n. 1. &c. Beneficium diviſionis, und in was für Fällen ſolches nicht platz habe. §. 12. 13. Beneficium cedendarum actionum, und Regreſs des Bürgens gegen den Hauptſchuldner, wie auch Cautelæ circa Regreſſum, und in was für Fällen ſolcher ceſſiere. §. 14. 15. Aufhebung der Bürgſchaft. 16. Entlaſſung des Bürgens. 17. Actiones in Bürgſchaften, ſonderbar Hypothecaria, und mehr andere. 18. Ruckbürgſchaft, oder Profidejuſſio, wie auch Fidejuſſio indemnitatis. 19. 20. von Sponſoribus, mandatoribus, conſtitutoribus, & conſtituto, vel conſtituta pecunia, auch wie dieſes a Fidejuſſione differiere. 21. 22. Exceptio S. C. Vell. §. 23. n. 1. wem, und gegen wen ſolche gebühre. 2. 3. in weiblichen Interceſſionibus. 4. unterſchiedliche Art dieſer Interceſſion. 5. Würkung des S. C. V. 6. und wie ſolche ceſſiere in Caſu renunciatioins. 7. interceſſionis geminatæ. 8. doloſæ, lucroſæ, aut ſaltem non damnoſæ. 9. item in correali, aut nulla Interceſſione, und mehr anderen Fällen. 10. wie Creditori in caſu S. C. V. zu helfen. 11. von der Authentica ſi qua Mulier, und zwar in Caſu muliebris Interceſſionis, aut Coobligationis, und in was für Fällen ermeldte Authentica nicht platz habe. 28. Formular eines Bürgſchaftscontract. 29. Bürgſchaften der Geiſtlichkeit. p. 5. c. 19. §. 39. n. 5. Amtsbürgſchaftsgelder. p. 4. c. 2. §. 3. n. 1. g. vorzügliche Erhollung an ſothanen Geldern in Concurſu. p. 5. c. 25. §. 13. c.

Fides bona, was ſolche ſeye, und wie weit ſie in Præſcriptione erforderlich. p. 2. c. 4. §. 7. von dem bonæ, vel malæ fidei Poſſeſſore circa reſtitut. Fructuum. c. 2. §. 7. n. 9. &c.

Filiatio, ſiehe Paternitas.

Filii, ſiehe Söhn.

Findelkinder, oder Findling, ob ſie pro legitimis anzuſehen. p. 1. c. 3. §. 2. n. 7. oder pro Adoptivis. c. 5. §. 12. ob ſie Jus ſuccedendi haben, wie andere rechtmäſſige Kinder. p. 3. c. 12 §. 3. n. 4. d. ob ſie ihrem Nährvater die vorgeſchoſſene Alimenta erſtatten müſſen. ibi. wo ſie ihr Domicilium haben. J. c. 1. §. 3.

Fines, & actio Finium regundorum, ſiehe Gränzen.

Fiſcus gaudiert Jure minorum. p. 1. c. 7. §. 36. n. 8. Res fiſcales. p. 2. c. 1. §. 5. n. 9. ob in dubio pro, vel contra Fiſcum zu ſprechen. ibi. ob die jura Fiſci communicabl. ibi. privileg. Fiſci in alien. & locat. ſi offerantur meliores Conditiones. §. 6. n. 7. Præſumtio, quod ſit dives, & ſolvendo. c. 9. §. 6. n. 2. jura Fiſci ceſſa. c. 3. §. 8. n. 3. e. Privilegium derjenigen, welche a Fiſco etwas kauffen, oder erlangen. p. 4. c. 4. §. 2. n. 5. §. 7. k. jus Fiſci ſalvum circa Tranſlationem onerum ab uno prædio in aliud. c. 1. §. 19. n. 5. a. jura Fiſci in concurſu. J. c. 20. §. 8. ibique S. ob Fiſcus a pœna calumniæ allzeit frey. * p. 2. c. 2. §. 8. b. von der Succeſſione Fiſci, ſiehe Erbfolg. §. 5. n. 2. item Confiſcatio.

Finger abhauen, ob dieſe Straf noch in uſu. * p. 1. c. 1. §. 8. h.

Firmungswiderholung, ſiehe falſum.

Fiſch, von dem Fiſchkauf, und der Fiſchausfuhr, wie weit ſolche in hieſigen Landen verbothen. p. 2. c. 3. §. 3. n. 44. von Fiſchdieben, und Straf derſelben. * p. 1. c. 2. §. 7.

Fiſcherey, oder Jus piſcandi, was es ſeye, und ob ſolches unter dem Jure venandi begriffen. p. 2. c. 3. §. 3. n. 32. Eintheilung derſelben 33. wie es erlangt werde. 34. wer deſſen berechtiget. 35. Gegenſtand dieſer Gerechtigkeit. 36. und Ort, wo ſelbe exerciert wird. 37. ob auch an überſchwemmten Orten. 38. Modus, und Ordnung in der Fiſcherey. 39. unzuläſſige Art derſelben. 40. Fiſchenszeit. 41. Fiſchmaas. 42. Fiſchzeug. 43. Fiſchkauf, und Ausfuhr. 44. wie die Fiſchensgerechtigkeit wider aufgehoben werde. 45.

Fleiſchaufſchlag, in hieſigen Landen, Urſprung desſelben, und Verordnung darüber. p. 2. c. 8. §. 22. n. 5. Præcautiones in der Einbringung. n. 6. Straf der Defraudanten. 7. ſaum- oder hinterſtelliger Beamten. 8.

Fleiſchhacker, oder Metzgersgerechtigkeit, wie, und von wem ſolche verlihen, erlangt, und exerciert werde, ſonderbar in der Beſchau, dann dem Satz, und Verkauf des Fleiſch, wie auch in Bezahlung des Aufſchlags. p. 2. c. 8. §. 22. Anordnung der hieſigen Freybank. ibi. S.

Fleiſchliche Verbrechen, oder Leichtfertigkeit zwiſchen ledigen Leuten, und wie der 1te, 2te, 3te, 4te, und weitere Fall beſtraft werde. * p. 1. c. 4. § 1. &c Milderung der Straf bey erfolgender Ehe. §. 6. Straf des Verdachts. §. 7. wie weit obige Fäll nidergerichtlich. 8. gemein, und offenbare Hurerey, und Concubinat, 9. Unzucht mit Gottgeweiheten Perſonen. 10. mit Unglaubigen. 11. mit Pfleg- oder adoptierten Kindern, Tauf- oder Firmungspathen. 12. mit unmündig- unvogtbar- unſinnig- aberwitzig- ſchlaffend- oder betrunkenen Perſonen. 13. mit vornehmen Standsperſonen. 14. mit Verhafteten. 15. mit Geiſtlichen. wie gegen geiſtliche Concubinen zu verfahren. 17. Vorſorg gegen das Laſter der Leichtfertigkeit. 18. Straf der Kup-

delicti, Rei ſitæ. 6. Foro ſingulari, & extraordinario. 7. prorogato. 8. connexo. 9. prævento. 10. in Cauſis clericalibus. 11. Spiritualibus, & eccleſiaſticis. 12. intrinſecis. 13. extrinſecis. 14. nudi, facti, vel poſſeſſoriis. 15. mixtis. 16. mere temporalibus. 17. dubiis, & controverſis. 18. majoribus, vel reſervatis. ſiehe auch *Jurisdictio eccleſiaſtica.*

Geiſtlicher Gerichtsproceſs. p. 5. c. 19. §. 42. n. 20. Singularia deſſelben circa Citationem. 21. Contumaciam. 22. Dilationes, & Ferias. 23. Probationes. 24. Sententiam, & executionem. 25. Appellationem. 26. Cauſæ avocationem. 27. & recurſum ad Curiam ſecularem. 28. wie bey geiſtlichen Gerichten in Criminalibus verfahren werde, und was für ſingularia hierbey zu beobachten. §. 40. n. 14.

Geiſtliche Geſätz, ſiehe Geſätz, jus Canonicum.

Geiſtliche Güter, oder Bona eccleſiaſtica, was, und wie vielerley ſie ſeynd. p. 2. c. 1. §. 1. n. 3. c. 7. §. 42. n. 1. Veräuſſerung derſelben, und was für Solennitäten hierzu erfoderlich, n. 10. 11. Widerruf der veräuſſerten Güter. 12. geiſtlicher Güter Verwaltung, und Adminiſtration. ſiehe *Curatela eccleſiaſtica,* Kirchengüter.

Geiſtliche Hierarchia, und Exemtion von derſelben, ſiehe *Hierarchia, Exemtio eccleſiaſtica.*

Geiſtliche *Seminaria,* und deren Anordnung. p. 5. c. 19. §. 39. n. 1. h.

Geiſtliches Rathscollegium. J. c. 2. §. 1. c. 3. §. 1. b.

Geiſtliches Reſervatum, oder Vorbehalt, ſiehe Reſervatum eccleſiaſticum.

Geiſtliche Verbrechen, und Strafen, ſiehe Delicta eccleſiaſtica, Pœnæ eccleſiaſticæ.

Geiſtlichkeit, Contracten, und andere Handlungen in weltlichen Sachen überhaupt. p. 5. c. 19. §. 39. n. 3. ſonderbar in Schuldſachen. 4. Schank- und Veräuſſerungen. 5. Pfand, und Bürgſchaften. 6. Lehen, Erbrecht, Verpachtung. 7. obligatio Eccleſiæ in obigen Handlungen. 8. & Succeſſorum. 9.

Geiſtlichkeit, äuſſerlicher Lebenswandel, Habit, oder Kleidung. p. 5. c. 19. §. 39. n. 1. 2.

Geiſtlichkeit leztwillige Diſpoſitiones. p. 3. c. 2. §. 2. n. 3. Beſtättigung derſelben. §. 13. n. 2. Publication. §. 14. n. 3. Execution. §. 16. n. 3. §. 20. n. 3. Teſtabilitas activa. c. 3. §. 3. n. 6. paſſiva. §. 12. n. 5. 6.

Geiſtlichkeit, Succeſſion, oder Erbfolg. p. 3. c. 12. §. 6. n. 1. 2. ſonderbar in Land, und Leuten. §. 7. n. 6. in Lehengütern. p. 5. c. 18. §. 40. n. 5. ſiehe auch *Amortizationsgeſätz.*

Geiſtlichkeit, Verlaſſenſchaft, Sperr, und Reſeration. p. 3. c. 1. §. 17. n. 8. ſonderbar bey Pfarren, und Beneficiaten. ibi. unpræbendierten Prieſtern, und anderen Weltgeiſtlichen. 9. Klöſtern. 10. in der oberen Pfalz, und anderen Churfürſtlichen Landen. 11. ſiehe auch S. ad p. 3. c. 1. §. 17. n. 8. 9. 11. Inventur der geiſtlichen Verlaſſenſchaft. p. 3. c. 1. §. 18. n. 16. und übrige Verhandlung derſelben. n. 17. ſonderbar poſt aditam Hæreditatem. n. 18. oder bey impugnierten letzten Willen. n. 19. oder wann ein Concurs darüber entſtehet. n. 20. wie bey Deutſchen, und Malteſer Ordensrittern. p. 5. c. 19. §. 14. n. 1. c. &c. und bey Eremiten. n. 2. c. &c.

Gelächter, ſiehe Riſus.

Geld, oder Pecunia, unterſchiedlicher Verſtand deſſelben. p. 3. c. 7. §. 22. ſonderbar in Geldvermächtnüſen. ibi. Geldauswurf. p. 2. c. 3. §. 7. n. 6.

Gelegenheit, von der Clauſel nach eigner Gelegenheit, nach eignen Belieben. p. 4. c. 14. §. 11. n. 1.

Gelegenheitlich, was dieſes in Legato heiſſe. p. 3. c. 7. §. 17. e.

Geleitsrecht, oder Jus conducendi, was, und wie vielerley ſolches ſeye, auch Würkung deſſelben. p. 2. c. 8. §. 11. n. 7. Gerichtsgeleit, oder Salvus conductus judicialis, von- oder zum Rechten für Uebelthäter. * p. 2. c. 6. §. 11. Fiſcaliſche Klag gegen jene, welche Salvum conductum erhalten. §. 12. wer dieſen zu ertheilen habe. §. 13. in was für Verbrechen ſolcher üblich. ibi. wie weit er ſich erſtrecke. §. 14.

Geheimnuß, Entdeckung der Staatsgeheimnüſen, was es für ein Crimen. * p. 1. c. 8. §. 1. anderer Geheimnüſen. c. 9. §. 2. r.

Gelübd, oder Votum, was, und wie vielerley, Würk- und Erfüll- oder Auflöſung, und Nullität deſſelben. p. 4. c. 1. §. 2. n. 2. ob ſolches bey der Urfedbrüchtigkeit zur Entſchuldigung diene. * p. 1. c. 9. §. 4. b. von geiſtlichen Ordensgelübden, ſiehe Ordo religioſus. n. 5.

Gemeinde, Communität, Corpus, vel Collegium, was es ſeye. p. 5. c. 30. §. 1. Eintheilung der Gemeinden. 2. Errichtung derſelben. 3. Aufnahm der Mitglieder, wie und von wem ſolche geſchehe. 4. jura Communitatis. 5 Zuſammkünften. 6. Ausſchuß oder Vertretter. 7. Concluſa. 8. wie die Communität wider aufhöre. 9. ob ſolche in einem einzigen Mitglied erhalten werde, oder wenigiſt drey hierzu vonnöthen ſeynd. ibi. b.

Gemeinsgüter oder Res univerſitatis. p. 2. c. 1. §. 6. n. 1. Jura in Anſehen derſelben. 2. Veräuſſerung, und Requiſita, welche hierbey nöthig. 3. Cauſa alienationis. 4. Conſenſus univerſitatis. 5. obrigkeitliche Beſtättigung. 6. Beweis ſothaner Requiſiten. 7. Widerruffung der veräuſſerten Gemeinsgüter. 8. und anderes. 9.

Gemeindsrechten, vulgo Ehehaften. p. 1. c. 2. §. 13. n. 1.

Gemeinſchaft, ſiehe Communio, Condominium, Societät.

Gemeinweid, ſiehe Weidrecht. §. 14.

Gemüthsbeſchafenheit, ob ein Indicium delicti hieraus zu eruieren. * p. 2. c. 4. §. 7.

Genus in Senſu juridico. p. 3. c. 7. §. 3. a. was man ſummum Genus heiſſe. b. von dem Legato generis, auch ob, und wie ſol-

Frohnboth, ſiehe Both.

Frötter, und Störrer, ſiehe Handwerk. §. 22.

Fructus, jus Domini circa Fructus, & utilitates rei propriæ p. 2. c. 2. §. 6. n. 2. von den Fructibus rei vindicatæ. §. 7. n. 7. &c. Compenſatio fructuum, & impenſarum. ibi. n. 11. Perceptio fructuum, quatenus eſt modus acquirendi Dominium. c. 3. §. 20. Fructuum civilium, ac naturalium Separatio, wann ſie geſchehe. p. 4. c. 5. §. 11. n. 2. wie die unzeitige Früchten geſchätzt werden. c. 16. §. 6. n. 6. c.

Fuhrleut, wie ſie von fahrenden Bothen unterſchieden, und was ſelbe für eine Culpam præſtieren. p. 4. c. 9. §. 16. n. 7.

Fumi ſervitus, ſiehe Dienſtbarkeit in ſpecie. §. 10.

Fund, ſiehe Inventio rei deperditæ.

*Fundations*güter, was für eine unter die Geiſtliche gerechnet werden. p. 1. c. 7. §. 42. n. 1.

Fürbitt, ob ein Indicium delicti daraus entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 6. lediger Weibsperſonen, ob es eine milderende Urſach. * p. 1. c. 1. §. 34.

Fundus, was unter dem Fundo inſtructo, optimo maximo, inſtructo, aut inventario Fundi legato verſtanden. p. 3. c. 7. §. 19.

Funeralien, ſiehe Begräbnuß.

Fungibiles res, was darunter verſtanden. p. 4. c. 2. §. 3. n. 5. a.

Furcht, ſiehe Metus.

Furioſi, ſiehe Narren.

Furtiva condictio, in Diebſtählen, und Raubereyen, wie ſie ab actione Furti, & vi bonorum raptorum differiere, wem, und zu was Ende ſie competiere, auch was der Kläger für einen Beweis hierbey zu machen habe. p. 4. c. 16. §. 5.

Furtum, ſiehe Diebſtahl.

Fuſtigatio, ſiehe Staubbeſen.

Futterſammlung, ſiehe *Albergaria, fodrum.*

Futurum, ſiehe Künftig.

G.

Gäheit, ob es ein milderender Umſtand in delicto * p. 1. c. 1. §. 20.

Gand, ſiehe *Concurs Proceſs,* Subhaſtatio, Executio.

Gandkauf, wie ſolcher geſchehe, und was er würke, auch ob, und wie weit die Reluition, Reſtitution, und anderes dagegen platz greiffe. J. c. 18. §. 7. n. 5. &c. c. 19. §. 17.

Ganerbſchaft, was ſie ſeye, und worinn die Verfaſſung derſelben beſtehe. p. 3. c. 11. §. 1. n. 10.

Garantia, iſt Species evictionis publicæ, ſiehe Evictio n. 17. utrum Fidejuſſionis p. 4. c. 10. §. 2.

Garentigii Clauſula, ſiehe Debitum garentigiatum.

Gaſtrecht, wem, und wie ſolches gebühre. J. c. 8. §. 6. n. 3.

Gaſtgerechtigkeit, ſiehe Wirthsgerechtigkeit.

Gaſtfreyheit, ſiehe Albergaria.

Gattergilt, woher dieſe Benennung komme. p. 4. c. 7. §. 33. n. 4. f.

Gau, was ſolches heiſe. p. 5. c. 28. §. 1. b.

Gebärden, ob ſie ein Indicium Criminis, oder adminiculum ausmachen. * p. 2. c. 4. §. 7. ob ſie bey der Zeugenverhör zu notieren. c. 5. §. 15. o. p. und bey dem Conſtituto. c. 7. §. 13. d.

Geburt, ungebohrne, oder in Mutterleib liegende, Poſthumi, vel Embryones. p. 1. c. 3. §. 2. n. 3. würklich gebohrne. 4. Mißgeburten, oder Monſtra. 5. unächt, oder unehelich= gebohrne. 6. ob auch die Findelkinder denſelben beyzuzehlen. 7. oder die aus vermeinter Ehe. 8. oder in Stupro violento erzeugte. ibi. zu fruh, oder zu ſpat gebohrne. ibi. ob ein Indicium aus der Geburt erwachſe. * p. 2. c. 4. §. 7. Unterſchiebung falſcher Geburt. c. 9. §. 2. g. ſiehe auch *Venter, legitimatio,* unehelich gebohrne.

Geding, ſiehe Contract.

Gefängnuß der Uebelthäter. * p. 2. c. 6. §. 1. in was für Verbrechen ſolches platz habe. 2. ob auch gegen Ehelich= Unverleumd= Cautioniert= oder Angeſeſſene. ibi. ob ſie nur zu Verwahr, oder auch zur Straf diene. ibi. ob das Corpus delicti hierzu vonnöthen. 3. oder Indicia. und was für eine. 4. Perſonen, welche nicht ohne Churfürſtlichen ſpecial Befehl zu Verhaft gebracht werden darfen. 5. Tractament der Gefangenen. 9. Carcer Epiſcopalis. 15. o. q. ewige Gefängnuß, und Unterſchied inter Carcerem, & Cuſtodiam perpetuam. * p. 1. c. 1. §. 7. a. zeitliche Gefängnußſtraf. ibi. §. 9. ob die ordinari Straf durch langwiehriges Gefängnuß gemildert werde. 27. ob die privat Gefängnuß erlaubt. c. 8. §. 4. c. hinterliſtig, oder gewalthätige Befreyung von der Gefängnuß. c. 12. §. 10. ſiehe auch Captura, Flucht, Arreſt.

Gefunden, und ungefunden, was dieſes heiſſe. p. 4. c. 6. §. 4. g.

Gefangene im Krieg, ſiehe Kriegsgefangene.

Geheiligte, ſiehe Heilig.

Geiſelſchaft im Krieg iſt Species pignoris. p. 2. c. 6. §. 26. wie die Geiſeln genohmen, tractiert, und entlaſſen werden. ibi.

Geiſtlich, was Geiſtlich, oder Spiritual heiſſe, und auf wie vielerley Weis p. 2. c. 1. §. 2. n. 1. von geiſtlichen Perſonen, und dem Unterſchied derſelben, dann dem Beweis des geiſtlichen Stands, und wer darüber zu cognoſcieren habe. p. 5. c. 19. §. 1. von Ordensgeiſtlichen. §. 13. ſiehe auch Religios, *Ordo religioſus.* von geiſtlichen Sachen, und ob ſie Res nullius. p. 2. c. 2. §. 4. b. ſiehe auch Res ſpirituales, ſacras, ſanctas, & eccleſiaſticas.

Geiſtliche *Beneficia,* ſiehe Beneficia eccleſiaſtica.

Geiſtliche Freyheit, und Immunität, ſiehe Immunitas eccleſiaſtica.

Geiſtliches Gericht, oder Judicium eccleſiaſticum, was, und wie vielerley ſolches ſeye. p. 5. c. 19. §. 42. n. 1. Perſonen, womit ſelbes beſtellt wird. 2. Judex eccleſiaſticus. 3. ordinarius. 4. competens. 5. in Foro communi, id eſt, domicilii, Contractus,

deli-

delicti, Rei ſitæ. 6. Foro ſingulari, & extraordinario. 7. prorogato. 8. connexo. 9. prævento. 10. in Cauſis clericalibus. 11. Spiritualibus, & eccleſiaſticis. 12. intrinſecis. 13. extrinſecis. 14. nudi, facti, vel poſſeſſoriis. 15. mixtis. 16. mere temporalibus. 17. dubiis, & controverſis. 18. majoribus, vel reſervatis. ſiehe auch *Jurisdictio eccleſiaſtica.*

Geiſtlicher Gerichtsproceſs. p. 5. c. 19. §. 42. n. 20. Singularia deſſelben circa Citationem. 21. Contumaciam. 22. Dilationes, & Ferias. 23. Probationes. 24. Sententiam, & executionem. 25. Appellationem. 26. Cauſæ avocationem. 27. & recurſum ad Curiam ſecularem. 28. wie bey geiſtlichen Gerichten in Criminalibus verfahren werde, und was für ſingularia hierbey zu beobachten. §. 40. n. 14.

Geiſtliche Geſätz, ſiehe Geſätz, jus Canonicum.

Geiſtliche Güter, oder Bona eccleſiaſtica, was, und wie vielerley ſie ſeynd. p. 2. c. 1. §. 1. n. 3. c. 7. §. 42. n. 1. Veräuſſerung derſelben, und was für Solennitäten hierzu erfoderlich, n. 10. 11. Widerruf der veräuſſerten Güter. 12. geiſtlicher Güter Verwaltung, und Adminiſtration. ſiehe *Curatela eccleſiaſtica*, Kirchengüter.

Geiſtliche Hierarchia, und Exemtion von derſelben, ſiehe *Hierarchia*, *Exemtio eccleſiaſtica.*

Geiſtliche *Seminaria*, und deren Anordnung. p. 5. c. 19. §. 39. n. 1. h.

Geiſtliches Raths*collegium.* J. c. 2. §. 1. c. 3. §. 1. b.

Geiſtliches Reſervatum, oder Vorbehalt, ſiehe Reſervatum eccleſiaſticum.

Geiſtliche Verbrechen, und Strafen, ſiehe Delicta eccleſiaſtica, Pœnæ eccleſiaſticæ.

Geiſtlichkeit, Contracten, und andere Handlungen in weltlichen Sachen überhaupt. p. 5. c. 19. §. 39. n. 3. ſonderbar in Schuldſachen. 4. Schank= und Veräuſſerungen. 5. Pfand, und Bürgſchaften. 6. Lehen, Erbrecht, Verpachtung. 7. obligatio Eccleſiæ in obigen Handlungen. 8. & Succeſſorum. 9.

Geiſtlichkeit, äuſſerlicher Lebenswandel, Habit, oder Kleidung. p. 5. c. 19. §. 39. n. 1. 2.

Geiſtlichkeit leztwillige Diſpoſitiones. p. 3. c. 2 §. 2. n. 3. Beſtättigung derſelben. §. 13. n. 2. Publication. §. 14. n. 3. Execution. §. 16. n. 3. §. 20. n. 3. Teſtabilitas activa. c. 3. §. 3. n. 6. paſſiva. §. 12. n. 5. 6.

Geiſtlichkeit, Succeſſion, oder Erbfolg. p. 3. c. 12. §. 6. n. 1. 2. ſonderbar in Land, und Leuten. §. 7. n. 6. in Lehengütern. p. 5. c. 18. §. 40. n. 5. ſiehe auch *Amortizationsgeſätz.*

Geiſtlichkeit, Verlaſſenſchaft, Sperr, und Reſeration. p. 3. c. 1. §. 17. n. 8. ſonderbar bey Pfarren, und Beneficiaten. ibi. unpræbendierten Prieſtern, und anderen Weltgeiſtlichen. 9. Klöſtern. 10. in der oberen Pfalz, und anderen Churfürſtlichen Landen. 11. ſiehe auch S. ad p. 3. c. 1. §. 17. n. 8. 9. 11. Inventur der geiſtlichen Verlaſſenſchaft. p. 3. c. 1. §. 18. n. 16. und übrige Verhandlung derſelben. n. 17. ſonderbar poſt aditam Hæreditatem. n. 18. oder bey impugnierten letzten Willen. n. 19. oder wann ein Concurs darüber entſtehet. n. 20. wie bey Deutſchen, und Malteſer Ordensrittern. p. 5. c. 19. §. 14. n. 1. c. &c. und bey Eremiten. n. 2. c. &c.

Gelächter, ſiehe Riſus.

Geld, oder Pecunia, unterſchiedlicher Verſtand deſſelben. p. 3. c. 7. §. 22. ſonderbar in Geldvermächtnüſen. ibi. Geldauswurf. p. 2. c. 3. §. 7. n. 6.

Gelegenheit, von der Clauſel nach eigner Gelegenheit, nach eignen Belieben. p. 4. c. 14. §. 11. n. 1.

Gelegenheitlich, was dieſes in Legato heiſſe. p. 3. c. 7. §. 17. e.

Geleitsrecht, oder Jus conducendi, was, und wie vielerley ſolches ſeye, auch Würkung deſſelben. p. 2. c. 8. §. 11. n. 7. Gerichtsgeleit, oder Salvus conductus judicialis, von= oder zum Rechten für Uebelthäter. * p. 2. c. 6. §. 11. Fiſcaliſche Klag gegen jene, welche Salvum conductum erhalten. §. 12. wer dieſen zu ertheilen habe. §. 13. in was für Verbrechen ſolcher üblich. ibi. wie weit er ſich erſtrecke. §. 14.

Geheimnuß, Entdeckung der Staatsgeheimnüſen, was es für ein Crimen. * p. 1. c. 8. §. 1. anderer Geheimnüſen. c. 9. §. 2. r.

Gelübd, oder Votum, was, und wie vielerley, Würk= und Erfüll= oder Auflöſung, und Nullität deſſelben. p. 4. c. 1. §. 2. n. 2. ob ſolches bey der Urfedbrüchtigkeit zur Entſchuldigung diene. * p. 1. c. 9. §. 4. b. von geiſtlichen Ordensgelübden, ſiehe Ordo religioſus. n. 5.

Gemeinde, Communität, Corpus, vel Collegium, was es ſeye. p. 5. c. 30. §. 1. Eintheilung der Gemeinden. 2. Errichtung derſelben. 3. Aufnahm der Mitglieder, wie und von wem ſolche geſchehe. 4. jura Communitatis. 5 Zuſammkünften. 6. Ausſchuß oder Vertretter. 7. Concluſa. 8. wie die Communität wider aufhöre. 9. ob ſolche in einem einzigen Mitglied erhalten werde, oder wenigiſt drey hierzu vonnöthen ſeynd. ibi. b.

Gemeinsgüter oder Res univerſitatis. p. 2. c. 1. §. 6. n. 1. Jura in Anſehen derſelben. 2. Veräuſſerung, und Requiſita, welche hierbey nöthig. 3. Cauſa alienationis. 4. Conſenſus univerſitatis. 5. obrigkeitliche Beſtättigung. 6. Beweis ſothaner Requiſiten. 7. Widerruffung der veräuſſerten Gemeinsgüter. 8. und anderes. 9.

Gemeindsrechten, vulgo Ehehaften. p. 1. c. 2. §. 13. n. 1.

Gemeinſchaft, ſiehe Communio, Condominium, Societät.

Gemeinweid, ſiehe Weidrecht. §. 14.

Gemüthsbeſchafenheit, ob ein Indicium delicti hieraus zu eruieren. * p. 2. c. 4. §. 7.

Genus in Senſu juridico. p. 3. c. 7. §. 3. a. was man ſummum Genus heiſſe. b. von dem Legato generis, auch ob, und wie ſol-

ches entrichtet werde. c. d. &c. Auswahl in Legato generico, und wem ſolche gebühre. §. 4.
Gerechtigkeit, ſiehe Juſtiz.
Gericht, oder gerichtlich, ſiehe Judicium, Judicial.
Gerichtsbarkeit, ſiehe Jurisdictio, Forum.
Gerichtsbeyſitzer, J. c. 2. §. 4.
Gerichtsdiener. J. c. 2. §. 9. * p. 2. c. 1. §. 7.
Gerichtſchreiber, ſiehe Actuarius.
Geſammte Hand, Inveſtitura ſimultanea, ſiehe Lehensinveſtitur.
Geſandtſchaftliches *Forum*, ſiehe forum Legatorum.
Geſchlecht, männ= und weibliches, beſondere Rechten, und Vorzug eines, oder anderen, auch ob das weibliche unter dem männlichen begriffen ſeye. p. 1. c. 3. §. 2. n. 1.
Geſell, ſiehe Handwerk, §. 5. &c.
Geſell= oder Cameradſchaft, ob ein Indicium delicti, vel Complicitatis daraus entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 4.
Geſellſchaft= oder Aſſociationscontract, ſiehe Societas.
Geſatz, ſiehe Lex.
Geſpenſt, ob deswegen locatio, Conductio ceſſiere. p. 4. c. 6. §. 16. n. 3. c.
Geſtändnuß, ſiehe Confeſſio.
Geſtatt, ſiehe Waſſer.
Geſtio pro Hærede, ſiehe Erbſchaft. n. 7.
Geſucht, oder Ungeſucht, Bedeutung dieſer Expreſſion. p. 4. c. 6. §. 16. n. 3. c.
Getreid, was unter dem Getreidvermächtnuß verſtanden. p. 3. c. 7. §. 21.
Getreidkauf, auf der Wurzel, oder dem Feld iſt verbothen. p. 2. c. 2. §. 6. n. 4. 6. c. 3. §. 21. n. 8. wie weit ſolcher ſowohl auf offenen Mark als bey den Häuſern hier zu Land erlaubt ſeye. p. 4. c. 4. §. 17. n. 5. Privilegium fiſci Getreid zu miſchen. p. 4. c. 3. §. 23. n. 13.
Getreulich, und ohne Gefährde, Würkung dieſer Clauſel. p. 4. c. 1. §. 25. n. 1. i.
Gewalt, oder Vollmacht, ſiehe Mandatum.
Gewaltthätigkeit, ſiehe Vis.
Geweihte Sachen, ſiehe Weihe.
Gewehrſchaftsleiſtung, ſiehe Evictio.
Gewinn, ſiehe Lucrum.
Gewiſſen, was, und wie vielerley ſolches ſeye, auch was das irrige, zweifelhaft, oder wahrſcheinliche Gewiſſen für Würkung habe. p. 1. c. 1. §. 3.
Gewiſſensfreyheit, ſiehe Religion. §. 9.
Gewohnheit, oder Conſuetudo, und auf was für einem Grund ſolche beruhe. p. 1. c. 2. §. 15. n. 1. Unterſchied derſelben von dem ſtylo Curiæ. ibi. Requiſita einer rechtmäſſigen Gewohnheit. n. 2. ſonderbar der Zeit halber. 3. Würk= und Wideraufhebung derſelben. 4. Auslegung, und Beweis. 5. von Conſuetudinibus eccleſiaſticis. p. 5. c. 19. §. 46. n. 2. ſiehe auch *Jus conſuetudinarium.*
Gewohnheit, oder Habitus iſt ein beſchwerender Umſtand des Verbrechens. * p. 1. c. 1. §. 35.
Gezeugſchaft, ſiehe Zeugſchaft.
Gilt, ſiehe Canon emphytheuticus, Gattergilt.
Gips, ſiehe Minerale.
Glaudis legendæ Jus, ſiehe Holz, und Forſtweſen. n. 15.
Glaubiger, ſiehe Creditores.
Gloſſa, über das Corpus juris Romani. p. 1. c. 1. §. 14. n. 2.
Glückshäfen, wie ſie von Lotterien unterſchieden, und wer ſolche zu halten befugt ſeye. p. 4. c. 12. §. 6. n. 2.
Gnad, iſt oft nur ein Ehrenwort. p. 2. c. 1. §. 5. n. 10. ob es allemal ein Precarium bedeute. p. 2. c. 8. §. 23. n. 6. p. 4. c. 2. §. 6. n. 2.
Gold, Goldſand, und Wäſcherey, ob es ad Regalia gehörig. p. 2. c. 1. §. 7. n. 4. h. was das Goldvermächtnuß in ſich begreift. p. 3. c. 7. §. 22. Gold machen ob es erlaubt. p. 5. c. 19. §. 39. c. Goldmacher, Betrug, und Straf. * p. 1. c. 9. §. 2. h. h.
Gott, natürliche Pflichten gegen Gott. p. 1. c. 1. §. 4. n. 7.
Gottesdienſt, inn= und äuſſerlicher, auch wie man zu ein, oder anderen verbunden ſeye. p. 1. c. 1. §. 4. n. 7. p. 5. c. 20. §. 1. d. Gottesdienſt für die Verſtorbene. p. 2. c. 1. §. 4. n. 12. Gottesdienſt Störung. wie ſie beſtraft werde. * p. 1. c. 8. §. 6. h. ſiehe auch Religion.
Gottesläſterung, mit Worten, oder Werken, wie ein, ſo andere beſtraft werde. * p. 1. c. 7. §. 1. 2. Straf der mittelbaren Gottesläſterung, welche durch gemeine Flüch, und Schwüre verübt wird. §. 3. Interrogatoria bey dem Proceſs in Crimine blaſphemiæ. * p. 2. c. 7. §. 4. b.
Grab, ſiehe Begräbnuß.
Gradus academicus, ſiehe Academie. §. 9. &c.
Gradus Conſanguinitatis, aut Affinitatis, ſiehe Cognatio, Affinitas.
Gränzen, und Gränzirrungen. p. 2. c. 2. §. 13. n. 1. Actio finium regundorum. 2. Beweis dieſer Klag. 3. mittels der Flur= und Lagerbücher, oder Gränzbeſchreibungen. 4. Gränzzeichen. 5. Augenſchein, Ausmeſſung, und Grundris. 6. Entſcheid= Erneuer= und Bewahrung der Gränzen. 7. Effect der Gränzſcheidung. 8. Gränzverjährung. 9. Verruck= oder Veränderung derſelben. 10. Lex agraria. ibi. und andere dahin einſchlagende Klagen. n. 11.
Grundbücher, ob ſie beweiſen. J. c. 11. §. 2. n. 1. deren Erricht= Beſichtig= und Erneuerung. p. 5. c. 28. §. 1. h.
Grundherrſchaft. oder Dominium directum, ſiehe *Dominium.* §. 1. *Emphytheuſis.* §. 1.
Grundris, und Verfertigung desſelben vor dem Augenſchein. J. c. 12. §. 3. n. 7.
Grundruhrrecht, was, und ob es noch in uſu ſeye. J. c. 1. §. 13. f. p. 2. c. 3. §. 5. n. 3. f. * p. 1. c. 1. §. 3. b.
Grund, und Boden, ob der Nidergerichtsherr darüber richten darf. J. c. 1. §. 13. g.
Gulden, Werth desſelben in Schankung p. 3. c. 8. §. 7. n. 1. a. in Diebſtählen. * p. 1. c. 2. §. 3. a.
Gut, oder Güter, ſiehe Res.

Gutsanſchläg, im Kauf, ob man ſie gewähre? p. 4. c. 4. §. 6. n. 3.

Gutsbericht, was er in Legato bedeute. p. 3. c. 7. §. 19. n. 4. c. ſiehe auch Emphytheuſis. §. 17.

Guts*pertinentien*, und Zertrümerung derſelben ſiehe Pertinentiæ.

H.

Haab, und Gut, ſiehe Res.

Habitatio, iſt Species ſervitutis uſus. p. 2. c. 9. §. 12.

Hæres, ſiehe Erb.

Hæredis inſtitutio, ſiehe Erbeinſatzung.

Hæreditas, ſiehe Erbſchaft.

Hæreditatis petitio, ſiehe Erbſchaftsklag in Petitorio.

Hæreſis, ſiehe Ketzerey.

Haftelgeld, ſiehe Arrha.

Hagensgerechtigkeit, p. 2. c. 3. n. 31.

Hagenſtolzenrecht, ob ſolches üblich. p. 1. c. 6. §. 1. n. 3.

Handabhauen, ob dieſe Straf noch in uſu. * p. 1. c. 1. §. 6. 8. h.

Handelsbücher, ob, und was für einen Beweis ſie pro Scribente machen, und wie ſie zu dieſem Ende beſchaffen ſeyn müſſen. J. c. 11. §. 3. n. 2.

Handelsleut, ſiehe Kaufleut.

Handfeſten, warum man Siegel, und Brief ſo heiſſe. J. c. 11. §. 1. a.

Handlung, unter Lebendigen, oder von Tod wegen, ſiehe Actus inter vivos, & mortis cauſa.

Hand muß, Hand wahren, was dieſes alte Sprüchwort ſagen wolle, und ob es noch in uſu. p. 2. c. 2. §. 7. n. 3. b.

Handſchlag, ob er den Conſens anzeige. p. 4. c. 1. §. 5. n. 5. d.

Handwerke, was, und wie unterſchiedlich ſie ſeynd. p. 5. c. 27. §. 1. a. von dem Handwerksrecht überhaupt, und inſonderheit von dem Reichsſchluß wegen der Handwersmißbräuchen. b. c. &c. von Handwerksleuten. §. 2. Lehrjungen, deren Aufdingung, und Immatriculation. §. 3. Lehr= und Freyſprechung derſelben. §. 4. von Geſellen, ihrer Aufnahm, und Obligenheit. §. 5. Wanderſchaft. 6. Beherberg. und Förderung. 7. Beſchenkung. 8. Fechten, und Betteln der Wandergeſellen. 9. Geſellenbruderſchaft, Auflag, Lad, und Straf. 10. Geſellenaufſtand, Austritt, und Auftrieb. 11. von Meiſtern, ihren Pflichten, und Recht n. 12. Muth. Stuck= und Meiſterwerdung. 13. Meiſterwerkſtätte, und Läden. 14. Handwerkszünfte. 15. Zunftſchlüſſe, Zuſammkünften, und Handwerksartikeln. 16. gemeine Zunftlade. 17. Handwerksgericht, und Jus prohibendi. 18. Zunftmeiſter, Führer, und andere Handwerksämter. 19. Aufheb= oder Veränderung der Zünften. 20. und Handwerksgerechtigkeiten. 21. Frötter, Stöhrer, Pfuſcher, und Stümpler. 22. Frey= und Gnadenmeiſter. 23. Dorf= und Göumeiſter. 24. Handwerksſtrittigkeiten, und Irrungen. 25. Unterſchied zwiſchen Handwerken, und anderen ähnlichen Profeſſionen.

Hanf, wie weit der Hanfkauf, oder die Ausführ erlaubt ſeye. p. 4. c. 4. §. 17. n. 9.

Hauß, ob deſſen Deſtruction in Städten erlaubt. p. 2. c. 2. §. 6. n. 3. Häuslbau, ob und wem ſolcher erlaubt ſeye. p. 5. c. 28. §. 2. f.

Hausfahrnuß, ob, und was für eine unter Eheleuten gemeinſchaftlich. p. 1. c. 6. §. 21. n. 1. worinn ſie beſtehe. 2. Specification einiger dahin gehöriger Stück. 3. und anderer, welche nicht dahin gehörig. 4.

Hauſieren iſt verbothen. p. 4. c. 4. §. 17. c. p. 5. c. 26. §. 3. c.

Hausrath, oder Hausvorrath, das iſt, ſuppellex, vel penus, was dieſes Legat in ſich begreiffe. p. 3. c. 7. §. 20.

Hausvater, und Mutter, ſiehe Familia.

Haus*viſitation*, ſiehe Viſitation.

Haut, und Haar abſchlagen, ſiehe Decalvatio.

Heerde, wie viel Köpf dazu gehören. p. 3. c. 6. §. 11. n. 11.

Heerwagen, wer hierzu verbunden. p. 2. c. 11. §. 15. d.

Heilige Sachen, und Perſonen, Res, vel perſonæ ſanctæ, was für eine darunter begriffen. p. 2. c. 1. § 3. n. 1. Unterſchied inter Sanctitatem internam, vel externam. n. 2. Unverletzlichkeit geheiligter Sachen. ibi. Exemtion, und Immunität derſelben. n. 3. und andere Jura. n. 4.

Heimſuchung gefährliche, und Straf derſelben. * p. 1. c. 8. §. 6. c.

Helfer, ſiehe *Complices*.

Herbſt, und Mayſteuer. J. c. 20. §. 5. b. h.

Herrngunſt, ſiehe Emphytheuſis. §. 31.

Herrnloſe Güter, ſiehe vacante Güter, öde Gründ.

Herrſchaften, wie ſie von Hofmärchen in Bayrn unterſchieden. J. c. 1. §. 21. a.

Herkommen, ſiehe Gewohnheit, Reichsherkommen. p. 1. c. 2. §. 15. n. 1. altes Herkommen. c. 3. §. 3. n. 9.

Hermaphroditen, oder Zwiter, zu was für einen Geſchlecht ſie gehören. p. 1. c. 3. §. 2. n. 2. ob ſie Curatelmäſſig. c. 7. §. 37. n. 1. f. ob ſie getödtet werden darfen. * p. 1. c. 3. §. 1. a.

Heurat, ſiehe Ehe.

Heuratgut, Dos, was es ſeye. p. 1. c. 6. §. 13. n. 1. wer ſolches geben müſſe, oder möge. 2. &c. in was für Sachen. 10. &c. wie dieſes geſchehe. 12. &c. Beytreibung deſſelben und Actiones. 14. &c. Beſtimmung des ſtrittigen Quanti. 16. Würkungen. 17. &c. Reſtitution. 20. Unterſchied zwiſchen Heurat= Receptits, und Paraphernalgütern. §. 22. &c. Einbringung des Heurat= und anderen Guts, auch wie die Illation zu beweiſen. §. 24. n. 1. ob der Beweis durch des Ehemanns eigne Geſtändnuß gemacht werde. n. 2. &c. wie lang Exceptio non numeratæ pecuniæ daure. n. 6. &c. ob ſolche auch in Paraphernalibus ſtatt habe. n. 7. von Fructibus bey Reſtituierung des Heurat= und anderen Guts. §. 28. n. 1. Meliorationes

& impenſæ. n. 2. deren Vergütung. n. 3. ſiehe auch Eheleuten Güter, von der querela non numeratæ Dotis, ſiehe Chirographarius contractus §. 9. &c. de Dote legata, vel prælegata, und was dieſes Vermächtnuß für Würkung habe. p. 3. c. 7. §. 15.

Heuratguts Widerlag, Contrados, vel Donatio propter Nuptias. p. 1. c. 6. §. 14. n. 1. wer ſolche conſtituiere. 2. wie, in was für Sachen, und wie viel. 3. Würkungen der Widerlag vor- nach- und in der Ehe. n. 3. 4. von dem Lucro der Widerlag ex Statuto, vel Pacto. 5. 6.

Heurathliche Sprüch, was für eine darunter verſtanden. J. c. 20. §. 6.

Hexerey, oder Crimen veneficii, und Straf deſſelben. * p. 1. c. 7. §. 7. was für andere Verbrechen damit verknüpft ſeynd. §. 8. Corpus delicti hierinn. * p. 2. c. 3. §. 8. Indicia deſſelben. c. 4. §. 5. b. & §. 6. Interrogatoria. c. 7. §. 4. b. ſiehe auch Aberglaub, Zauberey.

Hierarchia eccleſiaſtica, was ſie ſeye. p. 5. c. 19. §. 27. n. 1. Ordinis, oder Rangordnung unter der Geiſtlichkeit. n. 2. Juriſdiction, nach welcher einer dem anderen zu gebiethen hat. n. 3. Ausnahm von der letzten Ordnung ſiehe Exemtio eccleſiaſtica.

Hilf in Delictis, was für ein Indicium daraus entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 5. g. ob aus der bloſſen Gegenwart eine Hilf vermuthet werde. §. 4. ſiehe auch *Complices*.

Hilfs, oder *Auxiliar*völker, ſiehe Militare. §. 38.

Hirſchbergiſches Landgericht. J. c. 1. §. 21. a.

Hirt, ſiehe Hüter.

Hochzeit, oder Nuptiæ, ſiehe Ehe. §. 1. n. 3. Ladung der Unterthanen auf der Beamten Hochzeit iſt verbothen. p. 1. c. 6. §. 19. n. Bezahlung der Hochzeittiſchen ſiehe Wirthsgerechtigkeit.

Hofanlagen, und Fuß, wornach ſie eingebracht werden. p. 5. c. 28. §. 2. k. von der darunter gehörigen Mühlanlag, ſiehe Mühl. n. 7.

Hofbau, oder Schlosbau, ſiehe Sedelhof.

Hofcamer, ſiehe Camera.

Hofkappel, oder Cappella regia, vel palatina. p. 2. c. 1. §. 1. n. 4. c. 7. §. 42. n. 2. p. 5. c. 20. §. 13. n. 11. b.

Hofmarch, wie das Hofmarchsrecht von der Juriſdict. Hofmarchiali differiere. J. c. 1. §. 11. a. wie weit ſich die letzte in beſchloſſen, oder unbeſchloſſenen Hofmarchen, oder bey gefreyten Sitz- und Sedeln erſtrecke. ibi. ob die auſſerhalb gelegene Gründe, welche der Hofmarchsherr hat, für Hofmarchspertinentien zu halten. ibi. Urſprung der Hofmarchsgerechtigkeit, und Extenſion auf das Oberland. ibi. und die auſſer der Dorfsetter gelegene Gründe. ibi. ob ſchon vor der erſten Handfeſt de Anno 1311. Hofmärchen in Baÿrn geweſt. ibi. Unterſchied zwiſchen Hofmarchen, und Herrſchaften in Bayrn. ibi. ob die hofmarchliche Juriſdiction auf dem ganzen Corpore oder auch qualibet parte hafte. p. 2. c. 2. §. 14. n. 7. ſiehe auch Edelmannsfreyheit *Juriſdictio civilis*.

Hofraths*juriſdiction*, und wer darunter gehörig. J. c. 1. §. 11. b. c.

Hofſchutzverwandter, forum Privilegiatum. J. c. 1. §. 11. b. ſollen kein burgerliches Gewerb treiben, oder auch burgerliche onera tragen, ſalvo Foro §. 21. a.

Hofſtäb Churfürſtliche, ihre Juriſdiction, und wer darunter ſtehe. J. c. 1. §. 11. d. ob die Stabscommiſſarii nur Judices pedanei. ibi. wer die Juriſdictionsſtrittigkeiten zwiſchen Hofſtäben entſcheide. §. 13. e.

Holzdiebſtahl, ſiehe Diebſtahl. §. 11.

Holz, und Forſtweſen, von dem Jure lignandi, oder dem Beholzungsrecht. p. 2. c. 8. §. 15. n. 1. ob das Holz Res nullius ſeye? ibi. Modus, welcher bey dem Holzſchlag zu beobachten. n. 2. Ordnung darinn. n. 3. ſonderbar in Verſchon- und Hegung des jungen Holz. n. 4. Ausreutung der Waldungen. 5. Holzauszeig- und Anweiſung. 6. Zeit des Holzſchlags. 7. weitere Vorſorg in Conſervierung des Holz. 8. in Anſehen gewiſer Profeſſionen, und Handierungen. 9. dann der Forſtzinſern. 10. Holzhandels. 11. Holzſperr. 12. Forſtbedienter. 13. Forſtrecht, oder Jus foreſti. 14. de Glande legenda, oder Eichelpoſſen, 15. neuere Verordnungen in Betref des jungen Holzanflugs, Anlegung lebendiger Zäunen, Vermeidung unnöthiger Mittelzäunen, Nachpflanzung der Eich- und anderer Bäumen, Ausgrabung der Stöcken, Beſtimmung der Holzlänge, Beybehaltung der gemein Schlägen, Abſtellung der ſchädlichen Niederſtätten, dann des Eichenen Kürbenholz, und gewinnſüchtigen Holzverkaufs, Anordnung der Holztrift, Erneuerung der Holzſperr, und mehr anderes S. ad p. 2. c. 8 §. 15. n. 1. &c.

Homicidium, ſiehe Todſchlag.

Homogeneæ, & Heterogeneæ partes, auch wie ſie unterſchieden. p. 4. c. 3. §. 15. n. 7.

Huien, oder Hui*contract*. p. 4. c. 12. §. 3. c.

Hund, und Jägergeld, wer in hieſigen Landen hierzu verbunden ſeye. p. 2. c. 8. §. 20. n. 13. Hundhaltung, ob ſie zur Jagdſcharwerk gehörig ſeye. c. 11. §. 3. n. 4. Obligenheit der Schinder hierinnfalls. ibi. d. Fang- und Riedhund Haltung, wie weit ſie dem Bauers- und Landmann erlaubt. p. 2. c. 3. §. 3. u. 26. d. ibique S. angebliche Wut, und Tödtung der Hunden unter dieſem Vorwand. ibi. Priglung der mittleren Hunden. ibi. in S.

Hurerey, ſiehe fleiſchliche Sünden.

Huſſauszeit. p. 2. c. 8. §. 20. n. 4.

Hüter, oder Hirt, ob die Beſtellung deſſelben a Jure paſcendi abhange. p. 2. c. 8. § 13. n. 6. wer den gemein Hüter beſtelle. §. 14. n. 6. p. 5. c. 28. §. 1. g.

Hypobolon, was es ſeye. p. 1. c. 6. §. 35. n. 3.

Hypothec, hypothecaria Actio ſiehe Pfand. §. 1. 19.

J.

Jägerey Churfürſtliche, unter wem ſie in

Amts-

Amts= und übrigen Sachen zu ſtehen hat. J. c. 1. §. 11. d.

Jägergeld, ſiehe Hund, und Jägergeld. Jäger Nachtziel ſiehe *Albergaria*.

Jägermeiſteramts, Juriſdiction über die Landgerichtliche Schinder J. c. 1. §. 11. e. Befugnuß in Inquirier, Viſitier, und Inhaftierung verdächtiger Wildſchützen. * p. 1. c. 10. §. 18. deſſen Beyziehung in Wildſchützenſachen. * p. 2. c. 1. §. 5. Amtserinnerung darinn. c. 10. §. 7.

Jagd, was ſie ſeye. p. 2. c. 3. §. 3. n. 1. wie vielerley. n. 2. hoch= und niedere. n. 3. Erb= und Gnadenjagd. n. 4. Koppel= Vor= oder Gemeinjagd. 5. Erlangung der Jagdbarkeit, und zwar per Conceſſionem expreſſam, & immediatam. 6. mediatam, mittels einer anderen Perſon, oder Sach. 7. 8. per Conceſſionem tacitam, ſeu Præſcriptionem 9. Auslegung obiger Conceſſion. 10. wer der Jagd berechtiget ſeye. 11. wer davon ausgeſchloſſen. 12. Befugnuß der Jagdbedienten, und zwar der Churfl. 13. oder der Ständiſchen. 14. Objectum der Jagd. 15. Modus derſelben. 16. nach der Qualität des Wilds. 17. und der Quantität. 18. Jagdinſtrumenten. 19. Jagdzeit. 20. in Anſehen gewiſer Thieren. 21. Ort der Jagdbarkeit. 22. ſonderbar für die Edelmannsfreyheit fähige. 23. Reſervierte Ort. 24. Verfolgung des Wilds in fremden Gebieth. 25. Wildſchützen, und Jagdexceſſen. 26. Wildſchäden, und deren Vergüt= oder Schadloshaltung. 27. &c. wider Aufhebung der Jagdbarkeit. 29. Jagdſtrittigkeiten. 30. von der Forſt= Zweig= Hagens= und anderen der Jagdbarkeit ähnlichen Gerechtſamen, auch ob die Juriſdiction damit verknüpft ſeye. 31. neue Verordnung von 20. Jan. 1766. wegen einiger Jagdexceſſen. S. ad p. 2. c. 3. §. 3. von der Jagdſcharwerk, ſiehe Scharwerk. §. 3. n. 3. von Verpfandungen in Jagdſachen, ſiehe Pfandung. n. 2. 3. &c. vide etiam Wild, Wildſchützen, Holz= und Forſtweſen.

Jeſuiten, ob ſie ante vota Coadjutorum publica für bloſſe Novizen zu achten, mithin des Eigenthums, der Lehen, und anderer Erbfolg fähig ſeynd. p. 2. c. 2. §. 3. b. p. 5. c. 18. §. 40. n. 5. c.

Ignorantia vincibilis, vel invincibilis, wie weit ein, ſo andere entſchuldige. p. 1. c. 1. §. 7. ſonderbar in Criminalibus. * p. 1. c. 1. §. 4. 31. ob ſie ad acquirendum diene. p. 2. c. 2. §. 4 n. 6.

Illegitime nati, ſiehe Geburt.

Immen, ſiehe Bienen.

Immiſſio ex primo, vel ſecundo Decreto in Caſu contumaciæ, ob ſolche noch ſtatt habe. J. c. 5. §. 10. n. 7. Immiſſio in vim Sententiæ, & Executionis, wie ſolche geſchehe. c. 18. §. 6. n. 1. was Immiſſus dadurch erlange, und worinn ſeine Obligenheit beſtehe. n. 2. &c. Reſpectu des Gutspachter, oder anderer Mitglaubiger. 5. &c. wann Immiſſio widerum aufhöre, oder gar nicht platz habe. 7. &c. ſiehe auch *Executio*.

Immixtio hæreditatis, ob ſie ab Aditione noch differiere, und in hæredibus ſuis præſumiert werde, oder bewieſen werden müſſe. p. 3. c. 1. §. 1. n. 8. ſiehe auch Erbſchaft.

Immobilia, oder unbewegliche Güter, welche es entweder von Natur, oder nur civiliter und Intellectu juris ob cohærentiam, deſtinationem, vel æquiparationem ſeynd. p. 2. c. 1. §. 8. n. 2. Exemplificationes der letzten ibi. ſiehe auch Res, Mobilia.

Immunitas eccleſiaſtica, Beſchreib= und Eintheilung derſelben in localem, perſonalem, realem, und was dabey überhaupt zu merken= p. 5. c. 19. §. 36. n. 1. von der Locali n. 2. und zwar von ſchuldiger Verehrung geweiheter Orten. ibi. a. dann dem jure Aſyli, und Urſprung desſelben. b. Ausnahm der Militarverbrechen. ibi. wie es bey Proteſtanten, und in locis mixtæ Religionis damit gehalten werde. ibi. c. d. angebliches jus Aſyli der Cardinälen, und geiſtlicher Häuſern. f. Verſchonung der letzten mit weltlichen Viſitationen, Einquartier= und Ehehaftsverſammlungen. ibi. g. ſiehe auch *Aſylum*. von der Immunitate eccleſiaſtica perſonali, und dem Privilegio fori, & Canonis. n. 3. worinn das erſte beſtehe, ſiehe *Forum privilegiatum perſonarum, & rerum*, was das privilegium Canonis ſeye. n. 3. a. von was für oneribus, vel muneribus Immunitas perſonalis befreye. b. ob die Geiſtlichkeit dadurch völlig independent werde. c. von der Immunitate reali, und worinn ſolche nach der Canoniſten Lehr beſtehe. cit. §. 36. n. 4. Grund der perſonal, und real Immunität, und ob ſie juris Divini ſeye. 5. oder juris Civilis. 6. Folge der letzten Meinung. 7. Praxis bavarica. 8. Principia Proteſtantium circa Immunitatem eccleſiaſticam. 9. von dem Crimine læſæ Immunitatis eccleſiaſticæ, und der hierauf geſchlagener Straf. §. 40. n. 3. a. ſonderbar wegen gewalthätiger Vergreiffung an geiſtlichen Perſonen. ibi. b. wie ſolche geſchehe, was dabey entſchuldige, und wer die deswegen incurrierte Excommunication auflöſen könne. ibi.

Impedimentum Matrimonii dirimens, vel impediens, ſiehe Ehehindernuß. Præſcriptionem impediens, ſiehe *Præſcriptio*. §. 8. n. 4. Contumaciam, vel moram excuſans, ſiehe *Contumacia*. §. 11.

Impenſæ ſiehe Köſten.

Imperſonalis locutio verbindet nicht. p. 4. c. 10. §. 21. e.

Implantatio, oder Saat, und Pflanzung, wie das Eigenthum dadurch erlangt werde. p. 2. c. 3. §. 18. ſonderbar von Bäumen, welche auf der Gränz ſtehen, ſiehe Baum.

Implementum pacti ex una parte omiſſum. ob es auch den anderen Theil ab obligatione Pacti befreye. p. 4. c. 15. §. 11. n. 2.

Impotentia generandi, ob und was es für ein Impedimentum dirimens Matrimonii verurſache. p. 1. c. 6. §. 8. n. 6.

Impubertas, wie lang ſolche daure bey Knaben,

den, und Mägdlein. p. 1. c. 7. §. 2. n. 1. §. 22. n. 1. in Criminalibus. * p. 1. c. 1. §. 14. ob die ordinari Straf dadurch gemildert werde. ibi.

Imputatio, oder Zurechnung, was ſie ſeye. p. 1. c. 1. §. 3.

Inædificatio, wie das Eigenthum dadurch erlangt werde. p. 2. c. 3. §. 17.

Incendium, Incendiarius, ſiehe Feuer, Feueranlegung.

Incertum, Promiſſio incerti, was ſolche würke. p. 4. c. 1. §. 15. n. 6.

Inceſtus, ſiehe Blutſchand.

Incolæ, oder Einwohner, ſiehe Burger.

Incompetentia Judicis, ſiehe Judex competens.

Incorporatio allodii in Feudum, ſiehe *Allodium*. n. 8. in Fideicommiſſum, ſiehe *Fideicommiſſum Familiæ*. §. 14. Beneficii eccleſiaſtici, ſiehe *Benefic. eccleſ. mutatio*.

Incorporales, & corporales, ſiehe Res.

Indebitum, ſiehe *Debitum*, Condictio indebiti, Grund derſelben. p. 4. c. 13. §. 5. 6. n. 1. Requiſita Condictionis. 2. und zwar Indebitum. 3. Error, & Ignorantia. 4. Beweis bey dieſer Condiction. 5. ſonderbar in Solutione confeſſata. 6. wem Condictio zuſtehe. 7. gegen wen. 8. in was für Sachen. 9. worinn ſie ceſſiere. 10.

Indemniſatio, ſiehe intereſſe Rei, evictio, damnum.

Indicia delicti, ſiehe Delicti indicia.

Individuæ res, civiliter, vel naturaliter tales. p. 3. c. 1. §. 14. n. 6.

Infamia, oder Ehrloſigkeit, Beſchreib- und Eintheilung derſelben in Infamiam facti, & juris. p. 4. c. 29. §. 1. a. b. Requiſita der letzten. c. d. &c. ob ſelbe durch die clauſulam Honoris reſervatoriam, oder eine gröſſere Straf verhindert werde. g. Effectus infamiæ. h. wie ſie a levis notæ Macula differiere, und worinn dieſe beſtehe. §. 2. a. b. wer damit befleckt ſeye, oder nicht. c. d. &c. wie Infamia, aut levis notæ Macula widerum aufgehoben werde. §. 3. a. ſonderbar per Reſtitutionem famæ, aut habilitationem. b. c. &c.

Infideles, ſiehe Unglaubige.

Information, oder Unterſuchung, ob ſie von der Inquiſition unterſchieden ſeye. * p. 2. c. 2. §. 22. a. Proceſſus informativus um Bericht, und Gegenbericht, wie ſolcher bey den höchſten Reichsgerichten ſowohl in cauſis ſimplicis querelæ, als Appellationis, üblich ſeye. J. c. 3. §. 1. b. ſonderbar in den letzten. c. 15. §. 7. a.

Infulſteuer, ſiehe ſubſidium Charitativum.

Ingolſtädter Rathscollegium, wer darunter ſtehe. J. c. 1. §. 11. c.

Inhaftierung, ſiehe Captura.

Inhibitoriales von dem höcheren an den unteren Richter ſiehe Appellatio §. 8. *Attentatum*.

Injuria, oder Schmach, was und wie vielerley ſie ſeye. p. 4. c. 17. §. 1. 2. n. 1. inſonderheit verbalis. n. 2. realis. n. 3. wer injuriere, oder injuriert werde. § 3. n. 1. 2. und zwar mediate, & indirecte, n. 3. von dem animo injuriandi directo, vel indirecto §. 4. n. 1. Beweis, oder Præſumtion desſelben. n. 2. ſonderbar bey Geiſtlichen auf der Canzel, in Religionsſachen, oder ſonſt. n. 3. bey der Obrigkeit in Arreſten, Torturen, Strafen, und anderen. n. 4. bey Advocaten, und Schriftenſtellern in anzüglichen Schriften. n. 5. bey jenen, welche die Schmachwort wahr machen. n. 6. bey Elteren, Lehrmeiſtern, Oberen, Gezeugsperſonen, oder jenen, welche von Amtswegen verfahren. n. 7 von den Actionibus in Schmachſachen, und dem Foro darinn. §. 5. n. 1. von der Actione pœnali. n. 2. æſtimatoria. §. 6. recantatoria. §. 7. Prob der Injurien Klag. §. 8. 9. wie ſolche aufgehoben werde, und zwar durch den Tod des Injurianten, oder injurierten theils §. 10. 11. durch die Vergebung, und zwar die ausdrücklich- oder ſtillſchweigende §. 12. durch die Verjährung. §. 13. durch die Declaration. §. 14. wie ſie in Concurſu mehr affrontierter Theilen reſpective ceſſiere. §. 15. n. 1. item. durch Landsfürſtlichen Machtſpruch. n. 2. oder obrigkeitliche Verfügung ex Officio n. 3. durch die Retorſion. §. 18. n. 1. und ſelbſt Rache. n. 2. von Paſquillen, und Libellis famoſis. §. 19. peinliche Straf der ſchwer, und abſcheulicher Unbilden, oder Paſquillen. * p. 1. c. 8. §. 9. 11. was für eine Straf jure Canonico auf die Injurien geſchlagen ſeye. p. 5. c. 19. §. 40. n. 5.

Innhaben, ſiehe Poſſeſſio.

Inquiſitio criminalis Delicti, ob ſie durch die Accuſation ausgeſchloſſen werde, & viciſſim, oder beede concurrieren. * p. 2. c. 2. §. 7. Unterſchied zwiſchen beeden. §. 9. General Inquiſition, was es ſeye, und wie von der Inquiſitione ſummaria, oder gerichtlicher Amtserfahrung unterſchieden. §. 12. ob ſie bey den Römern, oder in älteren Zeiten üblich geweſen. ibi. a. richterliches Amt bey der General Inquiſition. §. 13. drey Hauptſtück derſelben ibi. a. und Abſicht. §. 14. Behutſamkeit in Einziehung der Erfahrung. §. 15. ob man auf die Tüchtigkeit der Gezeugen dabey ſehe. §. 16. wie die Gezeugen bey der General Inquiſition zu befragen. 17. wann mit der Inquiſition abzubrechen. 18. Special Inquiſition, und wann dieſelbe anfange. 19. 20. Bedenk- und Nachtheiligkeit derſelben. 21. Requiſita. 22. Verkleidung derſelben ſub nomine Informationis. ibi. a. ob die ſelbſtige Angab ad Inquiſitionem ſpecialem erklecklich. §. 23. wie ſie der Obrigkeit ex Officio obliege. 24. von den inquiſitional Artickeln. ſiehe *interrogatoria*, *accuſatio*, *denunciatio*.

Inrotulatio Actorum, ſiehe Acta.

Inſinuation der Schriften, und obrigkeitlichen Verordnungen. J. c. 6. §. 15. der Citation, ſiehe Citatio. §. 8.

Inſpectio ocularis, ſiehe Augenſchein.

Inſtallation, oder Poſſeſſgebung bey geiſtlichen Beneficiis, ſiehe inſtitutio Beneficialis.

Inſtantia judicialis, jus primæ inſtantiæ ſoll extra Caſum protractæ, vel denegatæ juſtitiæ,

ſtitiæ, aut juſtæ perhorreſcentiæ niemand benohmen werden. J. c. 1. §. 19. ob ſolches in Cauſis perſonarum miſerabilium ceſſiere. ibi. a. ob man ſich gegen die Landsherrſchaft auf das Jus primæ inſtantiæ beruffen könne. ibi. privilegium Cæſareum für die Herzogen in Bayrn circa Jus primæ inſtantiæ vor ihren eignen Gerichten. c. 1. §. 12. n. 11. l. Anfang, und Daure einer Inſtanz, auch wann ſie peremta heiſſe. c. 3. §. 9. b. Avocatio cauſæ a prima inſtantia, ob, und wann ſolche in Cauſis eccleſiaſticis ſtatt habe. p. 5. c. 19. §. 42. n. 27. ſiehe auch Forum, Jurisdictio.

Inſtitor, wer ſo heiſſe, und wie weit ſeine Handlungen ihn ſelbſt, oder ſeinen Principalen verbinden, auch was dieſe beede für Actiones gegen einander haben. p. 4. c. 9. §. 15. n. 1. von der Actione inſtitoria, ibi. a.

Inſtitutio beneficialis, vel canonica, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici inſtitutio, vel inveſtitura.

Inſtitutiones Juris romani, ob ſie pandectis derogieren. p. 1. c. 2. §. 9. n. 9. ob ſie ein vollkomnes Compendium juris, und das Axioma richtig ſeye, Bonus inſtitutioniſta &c. ibi.

Inſtitutoria Actio. p. 4. c. 10. §. 27. n. 11.

Inſtructions Ueberſchreittung in wichtigen und das gemeine Weſen, oder Landsfürſtliche Intereſſe betrefenden Sachen, was für ein Verbrechen ſolche ſeye. * p. 1. c. 8. §. 4. d. von geheimen Inſtruction eines Anwalds, und Würkung derſelben Reſpectu tertii ſiehe Mandatum §. 9.

Inſtrumenta briefliche, ſiehe Document.

Inſula, oder Wörd, wem ſie de Jure romano, oder germanico, & hodierno zu gehöre, und ob ſie pro regali zu achten. p. 2. c. 3. §. 11.

Interceſſio, ſiehe Fidejuſſio.

Interdicta poſſeſſoria, ſiehe Poſſeſſio. §. 10. n. 2. &c.

Intereſſe rei, was, und wie vielerley ſolches ſeye. p. 4. c. 3. §. 15. n. 8. ob ſub nomine Intereſſe, oder Damni emergentis, vel Lucri ceſſantis höchere Zinſen zu begehren, und wie ſelbes zu beweiſen, ſiehe *Uſuras,* n. 5. *Damnum.*

Interimsmitel, ſiehe proviſionale.

Interitus rei, ſiehe Res.

Interlocut. ſiehe Sentenz.

Interpellatio, ſiehe Mora.

Interpretatio Legum, ſiehe *Lex.* §. 9. ultimarum Voluntatum ſiehe letzter Will. §. 12. Pactorum, ſiehe *Contract.* §. 18.

Interrogatoria inquiſitorum Generalia. * p. 2. c. 7. §. 2. Specialia. 3. allerhand Formuln von Fragſtücken in verſchidenen Verbrechen. 4. ob man auch auf andere Uebelthaten, worinn Inquiſit eben nicht graviert iſt, fragen möge. 5. wie man ſich gegen Conſtituten bey hartnäckigen Laugnen zu verhalten habe, und ob die Verſprech- Einführ- oder Bedrohungen erlaubt. 6. von Suggeſtivfragen. 7. 8. ob man Indicia vorhalten darf. ibi. ob die Frägſtück auch ad defenſionem Rei zu richten. 9. Beſchaffenheit der übrigen Interrogatorien, deren Verfaß- und Protocollierung ſamt der Ausſag. 11. Bedenkzeit hierunter. 10. ob die Ableſung der Fragſtücken im Rath nöthig. ibi. a. wie gegen Widerſpenſtige, welche keine, oder nicht Poſitive Antwort geben, item gegen Stum- Taub- und Sprachunkündige zu verfahren. 12. was für ein Indicium aus dem Stillſchweigen entſtehe. c. 4. §. 5. h. wie die Interrogatoria ſuggeſtiva in Confrontatione zu vermeiden. c. 9. §. 4. ſiehe auch *Examen inquiſiti, Confeſſio.*

Interrogatoria partium, ob ſie noch in uſu, und der Libellus articulatus die Stell derſelben vertrette. J. c. 10. §. 15. a. wie weit ſolche von Amts wegen, und was für einem Richter erlaubt ſeynd. ibi. n. f.

Interrogatoria Teſtium in Proceſſu civili, was ſie ſeynd. J. c. 10. §. 15. n. 1. Eintheilung derſelben in Generalia, & ſpecialia. n. 2. wie ſowohl jene, als dieſe einzurichten. 3. &c. wann ſolche zu übergeben. 6. ob der Richter von Amts wegen fragen darf. 7. Widerholung der Fragſtücken. 8. wer ſie bey dem Gegenbeweis zu übergeben. 9. Interrogatoria Teſtium in Criminalibus. * p. 2. c. 5. §. 15. ob die Uebergebung der Interrogatorien hierinn zuläſſig. §. 10. ſiehe auch Zeug.

Intervalla dilucida, ſiehe Narrheit.

Interventio litis, von wem, wie, worinn, und wo ſolche platz habe. J. c. 8. §. 4. n. 1. &c. ob der Richter auf einen dritten Intereſſenten ex Officio zu ſehen habe. 5. 6. ob die Execution per interventionem gehemmt werde. 8. ob der Sieg des Intervenienten dem verlurſtigen Haupttheil zu guten gehe. 9.

Inventarium in Erbſchaften, ſiehe Erbſchaftsbeſchreibung, in Vormundſchaften, ſiehe Vormundſchaft. §. 7. in Verwaltung der Kirchengüter, ſiehe Curatela eccleſiaſtica. §. 42. n. 3.

Inventio rei deperditæ, ob das Dominium davon erlangt werde, und wann. p. 2. c. 3. §. 5. n. 3. was ſowohl dem Erfinder, als dem Eigenthumer dabey oblige, und ob jener nebſt den Köſten auch ein Honorarium für den Fund begehren möge. ibi. Verkündung, und Reſtitution gefundner Sachen bey maleſiziſcher Straf. * p. 1. c. 2. §. 10. f.

Inventio rei derelictæ, ſiehe Occupatio.

Inventio Theſauri, und was dabey Juris nach Römiſchen Recht, wann der Schatz in loco proprio, religioſo, publico, aut communi gefunden wird. p. 2. c. 3. §. 4. n. 1. &c. nach Deutſchen. n. 5. und nach Bayriſchen. n. 6. ob dem Verkaufer auf dem verkauften Grund ſub Prætextu theſauri nachzugraben erlaubt. p. 4. c. 16. §. 10. m.

Inveſtitura feudalis, ſiehe Lehensinveſtitur, Beneficialis, vel Canonica, ſiehe *Beneficii eccleſiaſtici inſtitutio.*

Inundatio, oder Ueberſchwemung, was ſie auf dem überſchwemmten Grund circa Dominium, Poſſeſſionem, Uſumfructum & Piſca-

den, und Mägdlein. p. 1. c. 7. §. 2. n. 1. §. 22. n. 1. in Criminalibus. * p. 1. c. 1. §. 14. ob die ordinari Straf dadurch gemildert werde. ibi.

Imputatio, oder Zurechnung, was ſie ſeye. p. 1. c. 1. §. 3.

Inædificatio, wie das Eigenthum dadurch erlangt werde. p. 2. c. 3. §. 17.

Incendium, Incendiarius, ſiehe Feuer, Feueranlegung.

Incertum, Promiſſio incerti, was ſolche würke. p. 4. c. 1. §. 15. n. 6.

Inceſtus, ſiehe Blutſchand.

Incolæ, oder Einwohner, ſiehe Burger.

Incompetentia Judicis, ſiehe Judex competens.

Incorporatio allodii in Feudum, ſiehe *Allodium*. n. 8. in Fideicommiſſum, ſiehe *Fideicommiſſum Familiæ*. §. 14. Beneficii eccleſiaſtici, ſiehe *Benefic. eccleſ. mutatio.*

Incorporales, & corporales, ſiehe Res.

Indebitum, ſiehe *Debitum*, Condictio indebiti, Grund derſelben. p. 4. c. 13. §. 5. 6. n. 1. Requiſita Condictionis. 2. und zwar Indebitum. 3. Error, & Ignorantia. 4. Beweis bey dieſer Condiction. 5. ſonderbar in Solutione confeſſata. 6. wem Condictio zuſtehe. 7. gegen wen. 8. in was für Sachen. 9. worinn ſie ceſſiere. 10.

Indemniſatio, ſiehe intereſſe Rei, evictio, damnum.

Indicia delicti, ſiehe Delicti indicia.

Individuæ res, civiliter, vel naturaliter tales. p. 3. c. 1. §. 14. n. 6.

Infamia, oder Ehrloſigkeit, Beſchreib- und Eintheilung derſelben in Infamiam facti, & juris. p. 4. c. 29. §. 1. a. b. Requiſita der letzten. c. d. &c. ob ſelbe durch die clauſulam Honoris reſervatoriam, oder eine gröſſere Straf verhindert werde. g. Effectus infamiæ. h. wie ſie a levis notæ Macula differiere, und worinn dieſe beſtehe. §. 2. a. b. wer damit befleckt ſeye, oder nicht. c. d. &c. wie Infamia, aut levis notæ Macula widerum aufgehoben werde. §. 3. a. ſonderbar per Reſtitutionem famæ, aut habilitationem. b. c. &c.

Infideles, ſiehe Unglaubige.

Information, oder Unterſuchung, ob ſie von der Inquiſition unterſchieden ſeye. * p. 2. c. 2. §. 22. a. Proceſſus informativus um Bericht, und Gegenbericht, wie ſolcher bey den höchſten Reichsgerichten ſowohl in cauſis ſimplicis querelæ, als Appellationis, üblich ſeye. J. c. 3. §. 1. b. ſonderbar in den letzten. c. 15. §. 7. a.

Infulſteuer, ſiehe ſubſidium Charitativum.

Ingolſtädter Rathscollegium, wer darunter ſtehe. J. c. 1. §. 11. c.

Inhaftierung, ſiehe Captura.

Inhibitoriales von dem höcheren an den unteren Richter ſiehe Appellatio §. 8. *Attentatum.*

Injuria, oder Schmach, was und wie vielerley ſie ſeye. p. 4. c. 17. §. 1. 2. n. 1. inſonderheit verbalis. n. 2. realis. n. 3. wer injuriere. oder injuriert werde. § 3. n. 1. 2. und zwar mediate, & indirecte, n. 3. von dem animo injuriandi directo, vel indirecto §. 4. n. 1. Beweis, oder Præſumtion desſelben. n. 2. ſonderbar bey Geiſtlichen auf der Canzel, in Religionsſachen, oder ſonſt. n. 3. bey der Obrigkeit in Arreſten, Torturen, Strafen, und anderen. n. 4. bey Advocaten, und Schriftenſtellern in anzüglichen Schriften. n. 5. bey jenen, welche die Schmachwort wahr machen. n. 6. bey Elteren, Lehrmeiſtern, Oberen, Gezeugsperſonen, oder jenen, welche von Amtswegen verfahren. n. 7 von den Actionibus in Schmachſachen, und dem Foro darinn. §. 5. n. 1. von der Actione pœnali. n. 2. æſtimatoria. §. 6. recantatoria. §. 7. Prob der Injurien Klag. §. 8. 9. wie ſolche aufgehoben werde, und zwar durch den Tod des Injurianten, oder injurierten theils §. 10. 11. durch die Vergebung, und zwar die ausdrücklich- oder ſtillſchweigende §. 12. durch die Verjährnng. §. 13. durch die Declaration. §. 14. wie ſie in Concurſu mehr affrontierter Theilen reſpective ceſſiere. §. 15. n. 1. item. durch Landsfürſtlichen Machtſpruch. n. 2. oder obrigkeitliche Verfügung ex Officio n. 3. durch die Retorſion. §. 18. n. 1. und ſelbſt Rache. n. 2. von Paſquillen, und Libellis famoſis. §. 19. peinliche Straf der ſchwer, und abſcheulicher Unbilden, oder Paſquillen. * p. 1. c. 8. §. 9. 11. was für eine Straf jure Canonico auf die Injurien geſchlagen ſeye. p. 5. c. 19. §. 40. n. 5.

Innhaben, ſiehe Poſſeſſio.

Inquiſitio criminalis Delicti, ob ſie durch die Accuſation ausgeſchloſſen werde, & viciſſim, oder beede concurrieren. * p. 2. c. 2. §. 7. Unterſchied zwiſchen beeden. §. 9. General Inquiſition, was es ſeye, und wie von der Inquiſitione ſummaria, oder gerichtlicher Amtserfahrung unterſchieden. §. 12. ob ſie bey den Römern, oder in älteren Zeiten üblich geweſen. ibi. a. richterliches Amt bey der General Inquiſition. §. 13. drey Hauptſtück derſelben ibi. a. und Abſicht. §. 14. Behutſamkeit in Einziehung der Erfahrung. §. 15. ob man auf die Tüchtigkeit der Gezeugen dabey ſehe. §. 16. wie die Gezeugen bey der General Inquiſition zu befragen. 17. wann mit der Inquiſition abzubrechen. 18. Special Inquiſition, und wann dieſelbe anfange. 19. 20. Bedenk- und Nachtheiligkeit derſelben. 21. Requiſita. 22. Verkleidung derſelben ſub nomine Informationis ibi. a. ob die ſelbſtige Angab ad Inquiſitionem ſpecialem erklecklich. §. 23. wie ſie der Obrigkeit ex Officio obliege. 24. von den inquiſitional Artickeln. ſiehe *interrogatoria*, *accuſatio*, *denunciatio.*

Inrotulatio Actorum, ſiehe Acta.

Inſinuation der Schriften, und obrigkeitlichen Verordnungen. J. c. 6. §. 15. der Citation, ſiehe Citatio. §. 8.

Inſpectio ocularis, ſiehe Augenſchein.

Inſtallation, oder Poſſeſſgebung bey geiſtlichen Beneficiis, ſiehe inſtitutio Beneficialis.

Inſtantia judicialis, jus primæ inſtantiæ ſoll extra Caſum protractæ, vel denegatæ juſtitiæ,

ſtitiæ, aut juſtæ perhorreſcentiæ niemand benohmen werden. J. c. 1. §. 19. ob ſolches in Cauſis perſonarum miſerabilium ceſſiere. ibi. a. ob man ſich gegen die Landsherrſchaft auf das Jus primæ inſtantiæ beruffen könne. ibi. privilegium Cæſareum für die Herzogen in Bayrn circa Jus primæ inſtantiæ vor ihren eignen Gerichten. c. 1. §. 12. n. 11. l. Anfang, und Daure einer Inſtanz, auch wann ſie peremta heiſſe. c. 3. §. 9. b. Avocatio cauſæ a prima inſtantia, ob, und wann ſolche in Cauſis eccleſiaſticis ſtatt habe. p. 5. c. 19. §. 42. n. 27. ſiehe auch Forum, Jurisdictio.

Inſtitor, wer ſo heiſſe, und wie weit ſeine Handlungen ihn ſelbſt, oder ſeinen Principalen verbinden, auch was dieſe beede für Actiones gegen einander haben. p. 4. c. 9. §. 15. n. 1. von der Actione inſtitoria, ibi. a.

Inſtitutio beneficialis, vel canonica, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici inſtitutio, vel inveſtitura.

Inſtitutiones Juris romani, ob ſie pandectis derogieren. p. 1. c. 2. §. 9. n. 9. ob ſie ein vollkomnes Compendium juris, und das Axioma richtig ſeye, Bonus inſtitutioniſta &c. ibi.

Inſtitutoria Actio. p. 4. c. 10. §. 27. n. 11.

Inſtructions Ueberſchreittung in wichtigen und das gemeine Weſen, oder Landsfürſtliche Intereſſe betrefenden Sachen, was für ein Verbrechen ſolche ſeye. * p. 1. c. 8. §. 4. d. von geheimen Inſtruction eines Anwalds, und Würkung derſelben Reſpectu tertii ſiehe Mandatum §. 9.

Inſtrumenta briefliche, ſiehe Document.

Inſula, oder Wörd, wem ſie de Jure romano, oder germanico, & hodierno zu gehöre, und ob ſie pro regali zu achten. p. 2. c. 3. §. 11.

Interceſſio, ſiehe Fidejuſſio.

Interdicta poſſeſſoria, ſiehe Poſſeſſio. §. 10. n. 2. &c.

Intereſſe rei, was, und wie vielerley ſolches ſeye. p. 4. c. 3. §. 15. n. 8. ob ſub nomine Intereſſe, oder Damni emergentis, vel Lucri ceſſantis höchere Zinſen zu begehren, und wie ſelbes zu beweiſen, ſiehe *Uſuras*, n. 5. *Damnum*.

Interimsmitel, ſiehe proviſionale.

Interitus rei, ſiehe Res.

Interlocut. ſiehe Sentenz.

Interpellatio, ſiehe Mora.

Interpretatio Legum, ſiehe *Lex*. §. 9. ultimarum Voluntatum ſiehe letzter Will. §. 12. Pactorum, ſiehe *Contract*. §. 18.

Interrogatoria inquiſitorum Generalia. * p. 2. c. 7. §. 2. Specialia. 3. allerhand Formuln von Fragſtücken in verſchidenen Verbrechen. 4. ob man auch auf andere Uebelthaten, worinn Inquiſit eben nicht graviert iſt, fragen möge. 5. wie man ſich gegen Conſtituten bey hartnäckigen Laugnen zu verhalten habe, und ob die Verſprech- Einführ- oder Bedrohungen erlaubt. 6. von Suggeſtivfragen. 7. 8. ob man Indicia vorhalten darf. ibi. ob die Frägſtück auch ad defenſionem Rei zu richten. 9. Beſchaffenheit der übrigen Interrogatorien, deren Verfaß- und Protocollierung ſamt der Ausſag. 11. Bedenkzeit hierunter. 10. ob die Ableſung der Fragſtücken im Rath nöthig. ibi. a. wie gegen Widerſpenſtige, welche keine, oder nicht Poſitive Antwort geben, item gegen Stum- Taub- und Sprachunkündige zu verfahren. 12. was für ein Indicium aus dem Stillſchweigen entſtehe. c. 4. §. 5. h. wie die Interrogatoria ſuggeſtiva in Confrontatione zu vermeiden. c. 9. §. 4. ſiehe auch *Examen inquiſiti, Confeſſio*.

Interrogatoria partium, ob ſie noch in uſu, und der Libellus articulatus die Stell derſelben vertrette. J. c. 10. §. 15. a. wie weit ſolche von Amts wegen, und was für einem Richter erlaubt ſeynd. ibi. n. f.

Interrogatoria Teſtium in Proceſſu civili, was ſie ſeynd. J. c. 10. §. 15. n. 1. Eintheilung derſelben in Generalia, & ſpecialia. n. 2. wie ſowohl jene, als dieſe einzurichten. 3. &c. wann ſolche zu übergeben. 6. ob der Richter von Amts wegen fragen darf. 7. Widerholung der Fragſtücken. 8. wer ſie bey dem Gegenbeweis zu übergeben. 9. Interrogatoria Teſtium in Criminalibus. * p. 2. c. 5. §. 15. ob die Uebergebung der Interrogatorien hierinn zuläſſig. §. 10. ſiehe auch Zeug.

Intervalla dilucida, ſiehe Narrheit.

Interventio litis, von wem, wie, worinn, und wo ſolche platz habe. J. c. 8. §. 4. n. 1. &c. ob der Richter auf einen dritten Intereſſenten ex Officio zu ſehen habe. 5. 6. ob die Execution per interventionem gehemmt werde. 8. ob der Sieg des Intervenienten dem verlurſtigen Haupttheil zu guten gehe. 9.

Inventarium in Erbſchaften, ſiehe Erbſchaftsbeſchreibung, in Vormundſchaften, ſiehe Vormundſchaft. §. 7. in Verwaltung der Kirchengüter, ſiehe Curatela eccleſiaſtica. §. 42. n. 3.

Inventio rei deperditæ, ob das Dominium davon erlangt werde, und wann. p. 2. c. 3. §. 5. n. 3. was ſowohl dem Erfinder, als dem Eigenthumer dabey oblige, und ob jener nebſt den Köſten auch ein Honorarium für den Fund begehren möge. ibi. Verkündung, und Reſtitution gefundner Sachen bey maleſiziſcher Straf. * p. 1. c. 2. §. 10. f.

Inventio rei derelictæ, ſiehe Occupatio.

Inventio Theſauri, und was dabey Juris nach Römiſchen Recht, wann der Schatz in loco proprio, religioſo, publico, aut communi gefunden wird. p. 2. c. 3. §. 4. n. 1. &c. nach Deutſchen. n. 5. und nach Bayriſchen. n. 6. ob dem Verkaufer auf dem verkauften Grund ſub Prætextu theſauri nachzugraben erlaubt. p. 4. c. 16. §. 10. m.

Inveſtitura feudalis, ſiehe Lehensinveſtitur, Beneficialis, vel Canonica, ſiehe *Beneficii eccleſiaſtici inſtitutio*.

Inundatio, oder Ueberſchwemung, was ſie auf dem überſchwemmten Grund circa Dominium, Poſſeſſionem, Uſumfructum & Pi-

ſcationem für Würkungen nach ſich ziehe. p. 2. c. 3. §. 12. d.

Ioſaphat, ſiehe Provocatio ad Vallem Ioſaphat.

Joſephsehe, was es ſeye, und ob es gültig. p. 1. c. 6. §. 1. n. 2. §. 12. n. 1.

Irregularitas eccleſiaſtica, was ſie ſeye, und wie ſie incurriert werde. p. 5. c. 19. §. 41. n. 8. und zwar ex delicto. 9. vitio Corporis. 10. aut alio defectu. 11. Homicidio, & quidem illicito. 12. aut licito. 13. Authoritate publica commiſſo. 14. Ausnahm bey der Irregularität ex homicidio, vel mutilatione. 15. effectus Irregularitatis. 16. Aufhebung derſelben per Diſpenſationem. 17. und ſonſt. 18.

Irrthum in Jure. p. 1. c. 1. §. 7. in Matrimonio. c. 6. §. 8. n. 2. in Contractibus. aut nomine proprio. p. 3. c. 3. §. 11. n. 4. p. 4. c. 1. §. 25. n. 3. 4. Solutione indebiti c. 13. §. 5. 6. n. 4. Delicto. * p. 1. c. 1. §. 4. 30. Confeſſione. * p. 2. c. 5. §. 4. & J. c. 12. §. 1. c. ob der Irrthum von Bezahlung der Gerichtskösten befreye. c. 17. §. 4. c. ob nicht Error mehr erranti, als tertio ſchädlich ſeye. ibi. von dem Errore calculi, oder Rechnungsverſtos in der Zifferzahl, ſiehe *Calculatio*.

Iter, ſiehe Straſſen.

Itio in partes, wie weit ſie zwiſchen Catholiſchen, und Proteſtanten platz habe, ſiehe *Religio*. §. 8.

Jubelen, und Kleinodien, was unter dem Vermächtnuß der Jubeln, und Kleinodien verſtanden werde. p. 3. c. 7. §. 22. n. 4.

Juchart, wie viel es der neuen Ordnung nach betrage. p. 2. c. 2. §. 13. n. 6. f. Ungewisheit des alten. ibi.

Juden, und ihre Rechten überhaupt. p. 5. c. 20. §. 2. ſonderbar circa Patriam poteſtatem. p. 1. c. 5. §. 1. Adoptionem. §. 10. n. 2. Matrimonia. c. 6. §. 1. n. 2. §. 8. n. 5. 7. §. 9. n. 8 Pacta dotalia. §. 29. n. 3. Divortia. §. 40. n. 5. §. 49. n. 6. Tutelam. c. 7. §. 3. n. 4. Synagogen. §. 42. n. 1. Leib- und Todtenzoll. p. 2. c. 1. §. 4. Balnea publica. c. 8. §. 19. d. Formam, & Solennit. ult. Volunt. p. 3. c. 1. §. 2. n. 2. k. legitimam Liberorum converſorum. c. 3. §. 15. n. 9. Contractus cum Chriſtianis, & ceſſiones. p. 4. c. 1. §. 14. Anwerbung unter dem Militari. p. 5. c. 21. §. 2. e. Richter in ihren Händeln. J, c. 2. §. 1. a. Teſtimonia. c. 10. §. 11. e. Juramenta. §. 14. g.

Judex, oder Richter, inn- und äuſſerliche Eigenſchaften desſelben. J. c. 2. §. 1. a. Decretier- Verpflicht- und Legitimierung §. 2. b. Officium nobile, & mercenarium. ibi. a. ob er das erſte auch ungebettner thun müſſe. ibi. & c 4. §. 13. Pflicht, und Eidformul. c. 2. §. 2. c. d. &c. ob er in ſelbſt eigner Sach judicieren könne. c. 1. §. 20. ibique b. von der Perhorreſcenz, oder Recuſation des Richters. §. 19. 20. * p. 2. c. 1. §. 9. ob ſich der Richter in Juſtiz- und Partheyſachen höcherer Orten anfragen darf. J. c. 14. §. 5. ob er in Criminalibus die Stell des Advocaten zugleich mit vertrette. * p. 2. c. 5. §. 20. c. 10. §. 8. ſiehe auch Obrigkeit.

Judex competens, wer ſolcher ſeye, ſiehe *Forum*, *Jurisdictio*, *inſtantia*. wie weit der Befehl eines Judicis incompetentis zu reſpectieren. J. c. 5. §. 9. n. 3. * p. 1. c. 8. §. 6. k.

Judex eccleſiaſticus, und worinn er a Seculari unterſchieden ſeye. p. 5. c. 19. §. 42. n. 3.

Judex pedaneus, was er ſeye, und ob es dergleichen noch gebe. J. c. 2. §. 2. a. ob die Staabscommiſſarii dafür zu halten. c. 1. §. 11. d.

Judex putativus, ob ſeine Verhandlungen ſubſiſtieren. J. c. 2. §. 1. a. ſonderbar in Eccleſiaſticis. p. 5. c. 19. §. 42. n. 3. e.

*Judicial*handlungen, ob alles für Judicial zu halten, was præſente Judice geſchihet. J. c. 12. §. 1. n. 7. ob auch die Contracten judicialiter geſchehen müſſen. p. 4. c. 1. §. 6. n. 6.

*Judicial*perſonen, Beſtellung, und Eigenſchaft derſelben. J. c. 2. §. 1. a. * p. 2. c. 1. §. 1. worinn ſelbe beſtehen, ſiehe *Judex*, *Actuarius*, Beyſitzer, *Advocaten*, *Procuratores*, Bothen, und Gerichtsdiener. Ob auch gemeine Stuhlſchreiber, Winkelagenten, und ſogenannte Baurnkönig darunter zu rechnen. J. c. 2. §. 8. von Vertrettung der Gerichtsperſonen in ihrer Abweſenheit, oder Hindernuß. §. 10. von den geiſtlichen Gerichtsperſonen. p. 5. c. 19. §. 42. n. 2.

Judicium, oder Gericht in Genere, und Unterſchiedlicher Verſtand desſelben. J. c. 1. §. 21. a. von wem, und wie ſolches beſtellt ſeyn müſſen. c. 2. §. 1. a. ſonderbar in Criminalibus. * p. 2. c. 1. §. 1. &c. von der Zeit, wann das Gericht gehalten werde. J. c. 1. §. 21. b. und dem Ort, wo dieſes geſchehen ſoll. ibi. wie weit ſolches laut des 60iſten Freyheitsbrief von den einſchichtigen Unterthanen entlegen ſeyn darf. ibi. von offentlichen Gerichts verhören. ibi. ob das Gericht auf der Schrannen noch üblich. ibi. ob die Römiſche Gerichtsverfaſſung auf die unſrige noch applicabl. J. c. 1. §. 21. a. wer Perſonam ſtandi in Judicio habe, oder nicht. c. 3. §. 6. a. b. ob auch die Religioſen. ibi. & p. 5. c. 19. §. 42. n. 3. ſiehe hiernächſt *Forum*, *Jurisdictio*, *Judex*.

Judicium in Specie, und zwar von hoch, und niederen geiſtlichen Gerichten. p. 5. c. 19. §. 42. n. 1. &c. von den höchſt, und niederen Reichsgerichten. J. c. 1. §. 21. a. von den Churfürſtlichen Gerichten, ſiehe Hofrath, Kriegsrath, Regierungen, *Reviſorium*, *Commercien Collegium*, Hofſtäbe, Landgericht, und andere mit dem Gerichtszwang begabte Aemter. J. c. 1. §. 11. c. von den Landſtändiſchen Gerichten, ſiehe Hofmarch, Edelmannsfreyheit. von den burgerlichen Stadt- und Marksgerichten. J. c. 1. §. 21. a. von Militargerichten. p. 5. c. 21. §. 30. &c. Academiſchen Gerichten. c. 23. §. 8. Handwerksgerichten. c. 27. §. 18. Dorf- und Ehehaftsgerichten.

c. 28.

c. 28. §. 1. litt. i. Schrannengerichten. J. c. 1. §. 21. b. Judengerichten. J. c. 2. §. 1. a. vermiſchten Gerichten. * p. 2. c. 1. §. 35. a.

Jungferſchaft, wird præſumiert. p. 1. c. 6. §. 16. n. 2.

Juramentum, was und wie vielerley ſolches ſeye. J. c. 13. §. 1. a. wer ſolches ablegen könne. b. ob auch einer ſtatt des andern. c. und der Vormund für den Puppillen. d. ſieben Requiſita des Eidſchwurs. e. Formula juramenti, und Regulierung derſelben. f. wo, wie, und in weſſen Beyſeyn der Eid abgelegt werde. g. von dem falſchen Eid, ſiehe auch Meineid.

Juramentum calumniæ generale, was es ſeye, und die Formul desſelben. J. c. 13. §. 6. n. 1. ſpeciale, ſeu malitiæ. n. 2. wer ein ſo anderes auftrage. n. 3. ob man ſich deſſen weigern könne. 4. wer damit verſchont werde. 5. ob auch die Geiſtliche hierzu verbunden. p. 5. c. 19. §. 42. n. 24.

Juramentum dandorum, vel reſpondendorum, ob es noch in uſu, oder ſchon in dem juramento Calumniæ ſtecke. J. c. 13. §. 6. n. 6.

Juramentum deciſorium litis, was ſolches ſeye. J. c. 13. §. 2. a. wer ſelbes deferieren könne, und wem. b. wann, und worinn. c. d. gegentheilige Erklärung hierüber. e. Revocatio delationis ante acceptationem. f. ob Deferens ad juramentum Calumniæ verbunden. g. ob der Tod loco juramenti ſeye. h. ob, und wie Relatio juramenti ſtatt habe. i. Gewiſſensvertrettung, oder Beweis, welchen Delatus loco juramenti führen kann. k. was die Ablegung des deferiert- oder referierten Eids würke. l. oder die Recuſierung. m. ob die Appellation, oder Reſtitution nachhero noch platz habe, oben c. & * p. 2. c. 5. §. 18.

Juramentum in litem Veritatis, vel Affectionis, wie, und wann ein ſo anderes platz habe, ſalva moderatione judiciali. J. c. 13. §. 4.

Juramentum manifeſtationis. J. c. 13. §. 5.

Juramentum minorationis, ob ſolches hier zu Land üblich. J. c. 13. §. 4. n.

Juramentum promiſſorium, Straf des Uebertretters. J. c. 13. §. 7. a. Kraft, und Würkung desſelben. b. ob es ungültige Handlungen gültig, verbothene zuläſſig, widerrufliche beſtändig machen, oder ſonſt die Natur der Sach veränderen könne. c. d. e. f. was für Einwendungen, und Rechtswohlthaten dagegen platz greifen. g. h. ob der jenige, zu deſſen Favor geſchworen wird, vim quaſi Apoſtolicam habe, Obligationem juramenti nachzulaſſen. p. 3. c. 11. §. 3. n. 4. d.

Juramentum purgatorium, & ſuppletorium, was für eines von beeden platz habe, auch wie, und worinn. J. c. 13. §. 3. * p. 2. c. 9. §. 11. 12. c. 4. §. 5. i. c. 5. §. 18.

Juramentum teſtium, Nothwendigkeit desſelben. J. c. 10. §. 14. a. wie, und wann ſolches præſtiert werde. b. c. Erinnerung des Meineids d. Eidsformul. e. ob der unterlaſſene Eid noch zu erſetzen, und der Tod loco juramenti ſeye. f. was für Perſonen davon befreyet ſeynd. g. Zeugen Eid in criminalibus. * p. 2. c. 5. §. 9. 10. c. 10, §. 20. ob der Delinquent ſelbſt hierzu anzuhalten. c. 7. §. 13.

Juramentum urphedæ, ob es aller Landsverweiſung anhengig. * p. 1. c. 1. §. 8. Innhalt desſelben. * p. 2. c. 10. §. 20. a. ob minderjährige davon befreyet. §. 20. was zu thun, wann man ſich deſſen weigert. ibi. ob ſie den Richter von der Satisfactionsleiſtung wegen unrecht- oder übermäſſiger Tortur bewahre. c 8. §. 27. Straf der Urfedbrüchtigkeit, und Entſchuldigung. * p. 1. c. 9. §. 4.

Juramentum zenonianum, ob es Species juramenti in litem ſeye. J. c. 13. §. 4. n.

Jurisdictio, was ſie in Senſu eminentiori, proprio, & communi bedeute. J. c. 1. §, 22. a. Eintheilung derſelben nach Römiſchen Jus. ibi. nach heutigen. ibi. Urſprung der Jurisdiction, und wer ſolche verleihe. ibi. Modi acquirendi jurisdictionem. ibi. wie die Conceſſion in dubio zu interpretieren. ibi. ſonderbar in älteren Urkunden, und dunklen Ausdruckungen. ibi. ob die jurisdiction per Præſcriptionem erlangt werde. ibi. ob in Præſcriptione intitulata von einem Effectu jurisdictionis auf den anderen geſchloſſen werden möge. ibi. von Erlangung der jurisdiction per Alluvionem. ibi. ſchädlicher Conflictus jurisdictionum, und wie in Concurrentia derſelben zu verfahren. ibi. Beweis der jurisdiction, und media probandi. ibi. media conſervandi tam judicialia, quam extrajudicialia. ibi. wie die jurisdiction widerum verlohren gehe. ibi. ſiehe auch *Forum, Judicium.*

Jurisdictio civilis, baſſa, inferior, oder Niedergerichtsbarkeit, und die davon abhangende Effectus J. c. 1. §. 22. a. wie weit die niedergerichtliche Obrigkeit in Criminalibus verfahren könne. * p. 2. c. 1. §. 23. Erſuchung der niedergerichtlichen Obrigkeit um Verſchaffung des Uebelthäters. §. 22. nidergerichtliches Zeugen Verhör in Criminalibus. c. 5. §. 14. Strafen, welcher ſich das Niedergericht zu enthalten. * p. 1. c. 1. §. 10 ob der Civilrichter die bey ihm vorkommende Criminal Puncta cognoſcieren könne. * p. 2. c. 1. §. 26. ſiehe auch Hofmarch.

Jurisdictio criminalis, unterſchiedliche Benennungen derſelben. J. c. 1. § 22. a. was die damit begabte Landſtände bey Beſtellung des peinlichen Gerichts zu beobachten haben. p. 2. c. 1. §. 8. wie weit ſich jurisdictio Criminalis auf civil Puncten erſtrecke. §. 25. Landsherrliches Reſervatum in Anſehen der criminal Sachen, welche bey Landſtänden geführt werden. §. 35. Diſtinctio der Herrſchaften, und Hofmarchen in Bayrn mitels der criminal jurisdiction, welche den erſten zuſtehet. J. c. 1. §. 21. a.

Jurisdictio contentioſa, & voluntaria, diſtinctio zwiſchen beeden, und was für Actus zu letzten gehören, auch ob, und was für eine

cognitionem Cauſæ erfoderen, oder nicht. J. c. 1. §. 17. b.

Jurisdictio delegata, ordinaria, extraordinaria. worinn die letzte bey den Römern beſtunde, ob ſie noch in uſu J. c. 1. §. 22. a. von der Delegata, ſiehe *Commiſſio*. was ordinaria ſeye, wer ſolche in hieſigen Landen habe, und Würkungen derſelben. J. c. §. 22. a.

Jurisdictio eccleſiaſtica, wie ſolche exerciert werde von Catholicis in Catholicos. p. 5. c. 20. §. 13. n. 4. von Catholicis ſecularibus in Subditos proteſtantes. n. 5. von Catholicis eccleſiaſticis in proteſtantes aut proteſtantium Subditos Catholicos. n. 6. von Proteſtantibus in Proteſtantes, & Catholicos. n. 7. ſiehe auch geiſtliches Gericht, *Reformations*recht.

Jurisdictio emphytheutica, ſiehe Emphytheuſis. §. 28.

Jurisdictio feudalis, doppelter Verſtand derſelben. J. c. 1. §. 22. a.

Jurisdictio foreſtalis, ob ſie in Bayrn eine beſondere Speciem jurisdictionis ausmache, oder nur von der jurisdictione baſſa, vel hofmarchiali abhange. p. 2. c. 8. §. 15. n. 14. b. & J. c. 1. §. 22. a.

Jurisdictio perſonalis, realis, & patrimonialis, was die letzte ſeye, und woher ſie den Urſprung habe. J. c. 1. §. 22. a. von der perſonali mere adminiſtratoria, & Officio annexa, oder privilegiata. ibi.

Jurisdictio vogteica. J. c. 1. §. 22. a,

Jurisprudentia, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 1. c. 1. §. 1. Hilfsmitel, und wie viel Zeit ad Studium juridicum erfoderlich. ibi. ob ſie unter die Wiſſenſchaften zu zehlen. ibi.

Jus, oder Recht, unterſchiedliche Bedeutungen desſelben. p. 1. c. 1. §. 3. und Eintheilungen. c. 2. §. 1. jus perſonale, & reale. p. 2. c. 1. §. 10. n. 1. 2. Species juris realis. ibi. Actiones perſonales, reales, & mixtæ, welche daraus erwachſen. §. 11. n. 1. 2. 3. von juribus incorporalibus tam activis, quam paſſivis §. 10. ob ſie ad mobilia, vel immobilia gehörig. ibi. c. tribonianiſche Eintheilung in jus Perſonarum, rerum, vel actionum. p. 1. c. 3. §. 1. und in Perſonas ſui, vel alieni juris. §. 2. n. 2. wie ſummum jus ſumma injuria werde. c. 1. §. 11. was ipſo jure geſchehen heiſſe. §. 3. von der Via juris, vel facti. J. c. 1. §. 1. Verboth, und Sträf der letzten. ibi. Fälle, worinn ſolche erlaubt iſt. ibi. ſiehe auch vis, lex obligatio, fictio juris, retorſio juris, allegatio juris.

Jus canonicum, vel eccleſiaſticum wird dem weltlichen Recht entgegen geſetzt. p. 1. c. 2. §. 8. n. 1. worinn ſolches beſtehe. 2. Corpus jur. canon. 3. Authorität desſelben in Deutſchland. 4. ob ſelbes auch in weltlichen Sachen in Subſidium diene, oder dem weltlichen Recht prævaliere. ibi. Studium juris Canonici. 6. Uſus, & Authoritas apud Proteſtantes. p. 5. c. 19. §. 45. n. 7. ſiehe auch *Lex eccleſiaſtica, concordata*.

Jus commune, und was ſolches in ſich begreiffe. p. 1. c. 2. §. 12. n. 1.

Jus conſuetudinarium, ſiehe Gewohnheit.

Jus divinum, oder göttliches Recht, was, und wie vielerley. p. 1. c. 2. §. 2. ob es durch menſchliches Recht aufgehoben werden könne. §. 3.

Jus gentium, unterſchiedlicher Verſtand desſelben, und was dahin gehörig. p. 1. c. 2. §. 5.

Jus germanicum, was darunter verſtanden. p. 1. c. 2. §. 11. ſonderbar die Reichsconſtitutiones. ibi. ob ein Reichsſtand ſolchen derogieren könne. ibi. Syſtemata jur. germ. ibi. von dem Sachſen- und Schwabenſpiegel, §. 12. n. 2. 3. dann anderen alt deutſchen Rechten. n. 4.

Jus humanum, oder menſchliches Recht. p. 1. c. 2. §. 3. ob es dem göttlichen derogiere. ibi,

Jus longobardicum feudale, Urſprung, und Hergang desſelben. p. 1. c. 2. §. 10. n. 1. Authorität, und Reception 2. in Betref der Reichslehen. 3. ob es ein allgemein, und natürliches Lehenrecht gebe. 3. Studium juris feudalis. 4.

Jus naturale, Grund, und Anfang desſelben. p. 1. c. 2. §. 4. n. 1. Exiſtenz. 2. allgemeine Verbindlichkeit. 3. Unveränderlichkeit. 4. primum Principium. 6. natürliche Pflichten, und zwar gegen Gott. 7. gegen ſich ſelbſt. 8. gegen andere. 9. allgemein, nothwendig, und unbedungene Pflichten. 10. bedungen, und beſondere. 11. bequemliche. 12. Colliſion obiger Pflichten. 13. Pflichten gegen Thier, Verſtorbene, oder Nachkömmling. 14. Studium juris naturalis, Nutz, und Nothwendigkeit. 15.

Jus privatum civile, p. 1. c. 2. §. 7. n. 1. ſonderbar quo ad Principes, & Illuſtres. 2. Principia des letzten. 3. ob das Römiſch- und longobardiſche Recht, dann der Sachſen und Schwabenſpiegel darunter gehöre. ibi.

Jus privilegiatum, ſiehe Privilegium.

Jus publicum univerſale, p. 1. c. 2. §. 6. n. 1. particulare germanicum. n. 7. & particulariſſimum, præſertim Bavaricum, ibi. ſiehe auch Staat.

Jus romanum, oder Römiſches Recht worin ſolches beſtehe. p. 1. c. 2. §. 9. n. 1. in Legibus duodecim tabularum. 2. Senatusconſultis, plebiſcitis. 3. edictis Prætorum. 4. Actionibus legis. 5. reſponſis Prudentum. 6. Conſtitutionibus Principum, & Imperatorum. 7. Sammlung dieſer Geſätzen. 8. Corpus juris Romani, & Juſtinianei. 9. Mängel desſelben. 10. verſchiedene Editiones 11. Fortgang des juſtinianeiſchen Rechts. 12. Reſtauration. 13. Ausbreitung. 14. in deutſch- und hieſigen Landen. 15. Beſchwerten darüber. 16. Beſtättig- und Authoriſierung desſelben. 17. ob wohl, oder übel daran geſchehen. 18. Zweifel circa vim Legis. 19. Unterſchied inter Uſum & Abuſum. 20. Verbeſſerungsvorſchläg. 21. Vollzug desſelben. 22. Studium juris Romani. 23.

Jus

Jus ſcriptum, oder geſchriebenes Recht, woher ſolches alſo genannt werde. p. 1. c. 2. §. 14. n. 1.

Jus ſtatutarium, provinciale, municipale, locale. p. 1. c. 2. §. 13. n. 1. 2. Confirmation, und Beweis desſelben. n. 3. &c. Interpretation. 6. Bayr. Statuta, und Hiſtori derſelben. 7. Axioma, Geding bricht Landrecht. c. 6. §. 29. n. 6. ob jus Statuarium, vel municipale auch Perſonis ex- zu guten komme. p. 5. c. 25. §. 9. c. J. c. 1. §. 11. k.

Juſtitia, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 1. c. 1. §. 2.

Juſſus, Actio quod juſſu, wie ſie ab Actione mandati differiere. p. 1. c. 1. §. 2.

K.

Kalkbrennen, ob es ein Regale, ſiehe Mineral.

Kalender, ob die Differenz des alt- und neuen Kalenders bey Ausrechnung der majorennität in Beobachtung zu ziehen. p. 1. c. 7. §. 36. oder bey der beſtimmten Zeit in pacto Legis commiſſoriæ. p. 4. c. 4. §. 14. n. 3. auf was für einen Kalender bey den Feyrtägen in terris mixtæ Religionis zu ſehen, ſiehe Feyrtäg.

Kauderey, ſiehe Verkauf.

Kauf in genere, was er ſeye. p. 4. c. 3. §. 1. n. 2. wer kaufen, und verkaufen möge. §. 2. n. 2. 1. oder müſſe. n. was verkauft werden könne, oder nicht. §. 3. n. 1. ſonderbar, wann die Ein- oder Ausfuhr verbothen. n. 2. Requiſita des Kaufs. §. 4. 5. 6. 7. 8. und zwar das Pretium, oder der Kaufſchilling. n. 1. deſſen Baarſchaft. n. 2. Gewisheit, und Beſtimmung. n. 4. Gerecht- und Billichkeit. n. 5. nach den wahren Werth. n. 6. und gemeiner Schätzung. n. 7. verſtändiger Leuten. 8. bey hochgiltigen Land- und anderen einträglichen Gütern. 9. Würkung des Kaufs. §. 9. 10. n. 1. Uebergab der Sach, des Innhabens, und Eigenthums, nicht nur ganz, ſondern auch frey, und ledig von aller Bürd, Pfandſchaft, und Dienſtbarkeit. n. 2. 3. &c. Periculum rei venditæ, und warum Käufer ſolches in Regula zu tragen habe. §. 11. 12. n. 1. ausgenohmen in dolo, vel culpa Venditoris. n. 2. oder in Venditione imperfecta n. 3. und mehr anderen Fällen. n. 4. Commodum rei venditæ, quo ad Fructus tam naturales, quam civiles, pertinentias, & acceſſiones. §. 13. n. 1. &c. Bezahlung des Kaufſchilling ſamt dem Intereſſe. §. 14. n. 1. 2 wem das mit fremden Geld erkaufte Gut gehöre. p. 2. c. 2. §. 7. n. 2. Gewehrſchaftsleiſtung, ſiehe *Evictio*. von der Actione emti, venditi, ſonderbar circa Culpam præſtandam. §. 17. 18. Remedium. l. 2. Cod. de reſc. emt. vend. ſiehe *Læſio ultra dimidium*. von dem Verkauf mangelhafter Sachen, ſiehe *ædilitium edictum*. Formul eines Kaufscontracts. §. 26.

Kauf in ſpecie, quo ad res extra Commercium. p. 4. c. 4. §. 1. fremder Sachen. §. 2. Brandſtätten. 3. künftig- ſtrittig- ungewiſer Sachen. 4. venditio ad Corpus, quantitatem, menſuram, guſtum. 5. Verkauf mehr unterſchiedlicher Sachen, und zwar Stückweis, oder überhaupt, und per averſum, vel per univerſitatem. 6. Verkauf einer bereits angefallner Erbſchaft. 7. einer Action, oder Foderung. 8. einer Sach an mehr Käufer. 9. Freunds- oder Gnadenkauf. 10. Pactum Addictionis in diem, ſub Conditione ſuſpenſiva, vel reſolutiva, & Effectus utriusque Conditionis, zumal reſolutivæ pendentis, deficientis, exiſtentis. §. 11. 12. 13. Pactum legis commiſſoriæ in Käufen, und anderen Fällen, auch wie der Caſus legis in unbeſtimmter Zeit exiſtiere. §. 14. von dem Pacto des Widerkaufs, ſiehe Widerkauf. von dem Gandkauf, und der Datione in ſolutum, welche vim Emtionis, Venditionis hat. §. 16. von dem offentlichen Markskauf. §. 17. n. 1. Vor- oder Aufkauf, Propolio. n. 2. allein Kauf, oder Monopolio. n. 3. und anderen Policeyordnungs widerigen Kauf, oder Verkauf. n. 4. von dem Getreidkauf. n. 5 Viehkauf. n. 6. Pferdkauf. n. 7. Schmalz, und Oelkauf. n. 8. Leder- Woll- Haar- Hanf- und Leinkauf. n. 9. von dem Einſtand in dem Kauf, ſiehe Einſtand. neue Marksordnung allhier S. ad p. 4. c. 1. §. 17. n. 1. ob die gen Mark bringende Victualien der neuen Mautordnung unterworfen. ibi.

Kaufmannſchaft, was ſie ſeye, und ob ſolche ein löbliches Metier. p. 5. c. 26. §. 1. von der Handel- oder Kramersgerechtigkeit, wer derſelben befugt, wie ſie erlangt, oder transferiert werde, und widerum erlöſche. §. 2. Pflichten der Handelsleuten §. 3. Rechten, und Freyheiten. 4. ſonderbar von Marksfreyheiten. 5. auf hierländiſchen Märken. 6. von den Gerichtshändeln der Kaufleuten. 7. Handelszünften. 8.

Kebsweiberey, oder Pellicatus, wie ſie a Concubinatu differiere, * p. 1. c. 4. §. 9. d.

Ketzerey, was, und wie vielerley. p. 5. c. 20. §. 4. a. b. &c. Straf derſelben. d. Cognitio cauſæ hæreticalis. f Unterſchied inter Hæreticos, & Infideles. g. Poteſtas abſolvendi ab hæreſi. h. Præcautiones gegen ketzeriſches Gift. i. k. &c. Interrogatoria inquiſiti in Crim. hæres. * p. 2. c. 7. §. 4. b.

Kinder, Pflichten der Eltern, und Kinder, gegen einander. p. 1. c. 4. §. 3. n. 1. &c wer unter dem Name der Kinder begriffen. ibi. n. 4. & p 3. c. 3. § 10. n. 12. c. 10. §. 8. n. 2. J. c. 7. §. 5. b. von dem Kindsalter. p. 1. c. 7. §. 2. n. 1. Kindstheil Berechnung in ſucceſſione Conjugum. p. 1. c. 6. § 36. ob die Vielheit der Kinder Pœnam ordinariam mitigiere. * p. 1. c. 1. §. 34. von der Kinderzucht, ſiehe *Education*, Schul.

Kindsmord, und Straf desſelben, * p. 1. c. 3. §. 17. 18. ſonderbar der Kindsmörderinen. §. 19. welche die Leibsfrucht abtreiben. §. 20. heimlich gebähren. §. 21. ſchwangere Weibsperſonen miſshandeln. 22. oder

die Kinder gefährlicher Weis hinlegen. 23. Corpus delicti bey dem Kindsmord. * p. 2. c. 3. §. 4. Indicia. c. 4. §. 6. n. 3. Interrogatoria. c. 7. §. 4. b.

Kirch, Beſchreib- und Eintheilung derſelben in Pfarr- Dom- Chor- Kloſter- Hof- Muter- und Filialkirchen. p. 2. c. 1. §. 1. n. 4. a. wie eine Kirch errichtet werde, und was hierzu erfoderlich. b. c. &c. von Transferier- oder Abänderung der Kirchen. e. & p. 5. c. 19. §. 32. n. 4. d. von Muterkirchen, und Filialen, welche in diverſis Territoriis liegen. §. 31. n. 7. d. p. 5. c. 19. §. 23. n. 7. von dem Argument a minoribus ad Eccleſias. p. 1. c. 7. §. 42. n. 1. ſiehe auch *Res ſacras, ſanctas, immunitas localis.*

Kirchenbann, ſiehe Excommunicatio, Cenſura eccleſiaſtica.

Kirchenbau, und wer die Köſten deßſelben zu beſtreiten habe. p. 1. c. 7. §. 42. n. 7. 8.

Kirchengelder, wie ſolche ausgelehnt werden. p. 1. c. 7. §. 42. n. 5. Beytreibung der ruckſtändigen, und wie der Nachlaß hierinn geſchehe. ibi. Taxverminderung bey Aufnahm der Kirchengelder. ibi. S.

Kirchengüter, ob ſie in alios pios Uſus verwendet werden darfen. p. 1. c. 7. §. 42. n. 9. c. d. e. ob die überflüſſige dem Landsherrn gehörig. f. von Verwalt- oder Veräuſſerung der Kirchengüter, ſiehe *Curatela eccleſiaſtica,* geiſtliche Güter.

Kirchhöf, oder Freythöf, wie, und von wem ſie errichtet werden, auch was für Jura ſelbe gaudieren. p. 2. c. 1. §. 4. n. 4. ſiehe Begräbnuß.

Kirchen Lehenherrſchaft, ſiehe Patronatsrecht.

Kirchenpröbſt, oder Verwalter, ſiehe Curatela eccleſiaſtica.

Kirchenrecht, ſiehe jus Canonicum.

Kirchenrechnung, ſiehe Rechnung.

Kirchenregiment, oder jus circa ſacra, ob ſolches dem Landsherrn zuſtehe. p. 5. c. 20. §. 1. e. &c. ſiehe auch *Reformationsrecht.*

Kirchenſchild. p. 2. c. 1. §. 2. n. 6. e.

Kirchenſchulden, wie ſolche gemacht werden, ob verſio in rem zu docieren, auch wie weit die Kirch für die Schulden ihrer Vorſteher obligiert ſeye. p. 1. c. 7. §. 42. n. 5. p. 5. c. 19. §. 39. n. 8.

Kirchenſchutz, oder Advocatia eccleſiaſtica, Würkung derſelben, und ob ſie mit dem Patronatsrecht einerley. p. 1. c. 7. §. 42. n. 2. f. g. p. 2. c. 1. §. 2. n. 5. b. differiert von dem Kirchweiheſchutz. ibi.

Kirchweiheſchutz, Differenz zwiſchen ſelben und dem Kirchenſchutz, ſamt den Würkungen des erſten. p. 2. c. 1. §. 2. n. 5. b. c.

Kirchenſtühl, ob ſie pro rebus ſacris, vel eccleſiaſticis zu halten. p. 2. c. 1. §. 2. n. 6. a. Gebrauch derſelben. b. wie ſie verlihen, oder erlangt werden. c. Köſten in Beyſchaf- oder Reparierung derſelben. d. Handel, und Wandel mit ſelben. ibi. wie ſie der Kirch wider heim fallen. ibi.

Kirchenverſammlung, ſiehe Concilia.

Klag, Klaglibell, ſiehe Actio, Accuſatio.

Kleider, was das Kleidervermächtnuß in ſich halte. p. 3. c. 7. §. 22. von der geiſtlichen Kleidung, ſiehe p. 5. c. 19. §. 39. n. 2.

Kleinigkeit, was dafür geachtet werde. p. 5. c. 19. §. 31. n. 7.

Kleinodien, was unter dem Legat derſelben verſtanden. p. 3. c. 7. §. 22. ſiehe auch Jubelen.

Kloſter, was es ſeye. p. 5. c. 19. §. 13. n. 2. a. Requiſita bey deren Errichtung. c. d. &c. Anzahl der Kloſterleuten. f. Klöſter, welche Proteſtantes innhaben, oder Catholici in terris Proteſtantium. g. &c. Monaſteria mixtæ Religionis. k. oder in Civitatibus mixtæ Religionis. i. ob die Verminderung der Kloſterleuten ein Exceſs. §. 40. n. 12. b. Recht der Klöſter, daß ihre Nachbarn nicht höher bauen darfen. p. 2. c. 1. §. 3. n. 4. Pœna detruſionis in Monaſterium. p. 5. c. 19. §. 41. n. 1. l. * p. 1. c. 1. §. 9. f. ſiehe auch Ordens-Geiſtliche, Religioſen.

Koppeljagd, ſiehe Jagd. n. 5. Koppelweid, ſiehe Weid. §. 14.

Körbholz, ſiehe Spann- und Körbholz.

Köſten, oder impenſæ, und deren Vergütung circa bona Conjugum. p. 1. c. 6. §. 28. n. 2. &c. in rei Vindicatione. p. 2. c. 2. §. 7. n. 10. 11. 12. 13. in Petitione hæreditatis. p. 3. c. 1. §. 9. n. 9. in Familie Fideicommiſſen. c. 10. §. 15. 16. Gerichtsköſten, und Schäden in Stritigkeiten. J. c. 17. §. 4. in Criminal Händeln. * p. 2. c. 11. §. 5. &c. ſiehe auch S. ibidem.

Kramm, Kramer, ſiehe Kaufmannſchaft.

Krieg, ſiehe Militare.

Kriegsartickel, ſiehe Militare. §. 32.

Kriegsbefeſtigung, ſiehe litis Conteſtatio.

Kriegsbeut, oder Eroberung, Occupatio bellica, ob es ein Modus acquirendi Dominii. p. 2. c. 3. §. 6. n. 1. wer deren berechtiget ſeye. 2. gegen wen ſie platz greifſe. 3. in was für Sachen. 4. ob, und wie in juribus incorporalibus. 5. in re tertii. 6. in geiſtlichen Sachen. 7. wie weit die Kriegseroberung gehe. 8. an was für Orten ſie ſtatt habe. 9. ob auch an dritt, und neutralen Orten. 10. wann, und wie lang. wem die Beut zu gehöre. 12. übrige Würkung der Kriegseroberung. 13. jus Poſtliminii. 14. Reſtitutio ex Capite amneſtiæ. 15.

Kriegsgefangene, wie ſie gemacht, ranzioniert, ausgewechſelt, oder entlaſſen werden. p. 5. c. 21. §. 35. 36. 37

Kriegsmanier, ſiehe Raiſon de guerre.

Kriegsrath, deſſen Jurisdiction p. 5. c. 21. §. 30. a. J. c. 1. §. 11. f

Kriegsrecht, und wie ſolches angeordnet, oder gehalten werde. p. 5. c. 21. § 31.

Kungſchaftsrecht, in Bauſachen allhier. J. c. 1. §. 21. a.

Künftig, Legatum rei futuræ. p. 3. c. 7. §. 24. Emtio, venditio. p. 4. c. 4. §. 4. ſiehe auch Spes.

Kunſt, des Uebelthäters, ob ſie Pœnam ordinariam mitigiere. * p. 1. c. 1. §. 34.

Kunſt-

Kunſt= und Handwerks verſtändige, wie ſie bey dem Augenſchein mit beyzuziehen. J. c. 12. §. 3. n. 2.

Kupferſchmied, wie weit ſie unter dem Rentmeiſter ſtehen. J. c. 1. §. 21. a.

Kupplerey, Verbrechen, und Straf derſelben. * p. 1. c. 4. §. 19. interrogatoria. * p. 2. c. 7. §. 4. b. Kuppelpelz. p, 4. c. 9. §. 16. n. 8.

L.

Læſæ Majeſtatis Crimen, ſiehe Majeſtas.

Læſio ultra dimidium, querela propter hanc læſionem. p. 4. c. 3. §. 19. n. 1. auf Seiten des Verkäufers. 2. des Käufers. 3. wie ſie in Caſu renunciationis ceſſiere. 4. in Gand= und gerichtlichen Käufen. 5. mehr anderen Fällen. 6. ob ſie nur im Kauf, oder anderen Negotiis oneroſis, vel commutativis platz habe. 7.

Lagerbücher, Beweis derſelben überhaupt. J. c. 11. §. 1. a. ſonderbar in Gränzſachen. p. 2. c. 2. §. 13. n. 4.

Landaufboth. p. 5. c. 21. §. 40.

Landfahnen. oder Landmilitz. p. 5. c. 21. §. 39.

Landfriedbrüchigkeit. * p. 1. c. 8. §. 5. ob das Delictum a Foro ordinario exemt ſeye. * p 2. c. 1. §. 35. ſiehe auch *Vis publica.*

Landgericht Bayriſche, Urſprung derſelben, und Unterſchied von den Pfleggerichten. J. c. 1. §. 21. a. Kayſerliches Landgericht zu Hirſchberg. ibi. die in Franken, und Schwaben. ibi. Bayriſche Exemtion von den Kayſerl. Landgericht. ibi. ſiehe auch Reichsgericht.

Landſaſſiat, ob ein Landſaß nicht nur quo ad realia, & bona in Territorio ſita, ſondern auch in perſonalibus unterworffen ſeye. J. c. 1. §. 12. k. ſonderbar, ſoviel die geiſtliche Landſaſſen betrift. ibi.

Land*cultur*, ſiehe Bauersleut. §. 5.

Landſchaft, Privilegium der Bayriſchen Landſchaft circa editionem Privilegiorum p. 1. c. 2. §. 16. n. 6. Grund, und Urſprung der Landſchaftscaſſen nebſt dem Unterſchied von der Camercaſſa. p. 2. c. 1. §. 5. n. 6. g. Adminiſtration, und Verrechnung der Landſchaftsgefällen. n. 8. e.

Landsverrätherey, ſiehe Majeſtatis læſæ crimen.

Landsverweiſung, ſiehe Relegation.

Latrina, Servitus latrinæ, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 10.

Latrocinium, ſiehe Todſchlag. §. 15.

Laudemium emphytheuticum. p. 4. c. 7. §. 11. n. 1. in Veränderungsfällen. 2. circa Dominium utile & Poſſeſſionem. 3. in dotis Conſtitutione. 4. in ruckgängigen Handlungen, und zwar vor= oder nach der Uebergab. 6. 7. in Retrovenditione, Retractu, vel in integrum Reſtitutione, und mehr anderen Fällen. 8. wer das Laudemium gebe, und wem. 11. 12. wie viel, und wie oft. 13. 14. übrige Notanda in materia laudemiali 15.

Laudum compromiſſionale, ſiehe Compromiſs.

Lederkauf in hieſigen Landen. p. 4. c. 4. §. 17. n. 9.

Legatum, oder Vermächtnuß in genere, was es ſeye. p. 3. c. 6. §. 1. worinn ſolches ſtatt habe. 2. wer legieren möge. 3. wem, und ob auch ungewiſ= oder unbekannten Perſonen, ganzen Corporibus, oder Gemeinden, dem Erben ſelbſt, einem oder mehr §. 4. n. 1. &c. einem Beamten, und wem ſolchenfalls das Legat zugehöre. n. 6. wer mit Legatis oneriert werden möge. §. 6. Forma, & requiſita Legati. §. 7. Conditio, modus, dies, cauſa, Demonſtratio, vel pœna legato inſerta. §. 8. Subſtitution darinn. 9. jura Legatarii. §. 10. 11. n. 1. ob er ſich des Legati ſelbſt bemächtigen könne, n. 2. was er für Actiones habe. n. 3. ſonderbar rei Vindicationem. 4. Actionem hypothecariam. 5. perſonalem ex Teſtamento. 6. Objectum dieſer Klag in der haupt Sach ſelbſt. 7. circa acceſſoria. 8. Fructus rei legatæ. 9. præſtationem Culpæ, doli, aut Caſus fortuiti. 10. 11. Obligatio legatarii. 12. cautio in Legatis, ſowohl von Seiten des Erben, und onerierten Theils, als des Legatarii. §. 12. von dem Jure accreſcendi in Legatis. §. 13. von der quarta Falcidia, ſiehe *Falcidia.* von Entkräft= und Wideraufhebung des Legati. §. 16. n. 1. per Repudiationem. 2. mortem Legatarii. 3. defectum Conditionis, diei, cauſæ, modi. 4. per Ademtionem. §. 17. und zwar expreſſam. §. 18. oder tacitam. §. 19. n. 1. ſonderbar per Inimicitiam. 2. Alienationem. 3. aut ſupervenientiam Liberorum. 4. per Translationem. §. 20. Rei legatæ mutationem. §. 21.

Legatum in ſpecie. p. 3. c. 7. §. 1. und zwar einer Erbſchaft. n. 2. aller Güter. §. 2. n. 1. oder einer quartæ hæreditariæ. n. 2. de genere legato, und wer die Auswahl darinn habe. §. 3. 4. de quantitate legata. §. 5. Legatum rei propriæ, vel alienæ, ſonderbar wann ſie dem Erben, oder onerierten Theil, oder Legatario ſelbſt, oder einem Dritten zugehört. §. 6. 7. 8. 9. Legatum rei communis. §. 10. Oppignoratæ. 11. litigioſæ. 12. Nominis activi, vel paſſivi. 13. Liberationis, aut Solutionis. 14. de Dote prælegata, vel legata. 15. Legata annua, menſtrua. 16. Legatum alimentorum, educationis, victus, ſtipendii 17. Servitutis, Uſusfructus, reditus, habitationis. 18. de Fundo, inſtructo, optimo maximo, inſtrumento, aut inventario Fundi legato 19. von legierten Vor= oder Hausrath. 20. Triticum, vinum, oleum legatum. 21. von vermachten Gold, Silber, paar Geld, Frauenſchmuck, Jubelen, und Kleinodien, Kleidern, Statuen. 22. Legatum rei extra Patrimonium, vel Commercium. 23. Spes, vel res futura legata. 24. Factum legatum. 25. de eadem re ſæpius legata. 26. Legatum der Mobiliarſchaft, und anderen. 27.

Legatus Apoſtolicus. p. 5. c. 19. §. 4.

Leges duodecim Tabularum. p. 1. c. 2. §. 9. n. 2.

Legitima, ſiehe Notgebühenuß.

Legitimatio unächter Kinder. p. 1. c. 5. §. 8. n. 1. &c. per ſubſequens Matrimonium. ibi. Requiſita, und Würkung derſelben, auch was für Kinder auf dieſe Weis legitimiert werden. ibi. von der Legitimation per reſcriptum Principis, und wer ſolche ertheile, auch was ſie würke. §. 9. vide etiam Geburt, väterliche Gewalt.

Legitimatio perſonæ ad Cauſam. J. c. 7. §. 1. d.

Lehen, oder *Feudum*, Bedeutung desſelben, und prænotanda Generalia. p. 5. c. 18. §. 1. 2. Eintheilung, und Unterſchied zwiſchen Ritter= und Beutellehen. §. 3. 4. n. 1. alt= und neu Lehen. §. 5. Erb= oder Ausgeding, und Vorſehung der Eltern herriehrende Lehen. §. 6. Mann= und Weiberlehen. §. 7. gegeben= und aufgetragene Lehen. §. 8. n. 1. gekaufte Lehen. n. 2. Pfandlehen. n. 3. eigen= und uneigentliche Lehen. §. 9. Reichslehen. §. 10. n. 1. Landlehen. n. 2. geiſt= und weltliche Lehen. 3. mehr andere. 4. wer Lehen verleihen, und erlangen kann. §. 11. 12. in was für Sachen. §. 13. n. 1. ob auch in ſelbſt eignen. n. 2. in mobilibus. 3. immobilibus. 4. incorporalibus. 5. regalibus. 6. jurisdictionalibus. 7. in rebus minorum. 8. Communitatum, & Eccleſiarum. 9. von Errichtung eines Lehens. §. 14. 15. durch die Belehnung, ſiehe Lehens*inveſtitur*. durch die Expectanz, ſiehe Lehensanwartſchaft. durch die Oblation, ſiehe Lehensauftrag. durch die Verjährung. §. 20. Würkungen des Lehens quo ad Dominium directum, & utile. §. 21. quo ad Onera feudalia. §. 22. Fidem vaſaliticam. 23. Servitia, ſiehe Lehensdienſt. Vormundſchaft über minderjährige Vaſallen. 25. Debita feudalia, ſiehe Lehenſchulden. von der Alienatione, revocatione, & retractu Feudi, ſiehe Lehensveräuſſerung. von Erneuerung des Lehens, ſiehe Lehens*renovation*. von dem Relevio feudali, ſiehe Lehenreich. wie ſich das Lehen widerum endige. §. 51. n. 1. durch die Conſolidation n. 2. durch den Widerruf. n. 3. Tod, und Abgang der Lehensfolger. 4. durch die Refutation des Vaſallen, oder Lehenherrn. 5. 6. durch die Verjährung. 7. durch die Caducität, ſiehe Lehensverwürkung. von den Fructibus, meliorationibus, impenſis, & oneribus eines veränderten= oder geendigten Lehens. §. 57. 58. von Cauſis feudalibus, ſiehe Lehensſtrittigkeiten. von der Afterbelehnung ſiehe *Subinfeudation* von der Lehentragerey, ſiehe Lehenträgerey. Affinia feudi. §. 62. n. 1. ſamt dem entgegen geſetzten Allodio, und deſſen Præſumtion, Incorporation, Separation, ſiehe *Allodium*.

Lehensanwartſchaft, oder Expectans, was und wie vielerley ſie ſeye, auch ob, und wer ſolche geben, oder erlangen kann. p. 5. c. 18. §. 18. n. 1. Requiſita derſelben. n. 2. und Würkung. 3. vor= und nach der Erledigung. 4. in Concurſu mehr expectivierter. 5. wie die Expectanz ceſſiere, und zwar durch den Tod des Anwarters. 6. und des Verleihers. 7. quo ad Succeſſores ſingulares. 8.

Lehensauftrag, oder Oblatio feudi. p. 5. c. 18. §. 19. n. 1. wie ſolcher geſchehe. n. 2. was offeriert werden möge. 3. wem, und von wem. 4. Würkung des Auftrags. 5.

Lehenbrief, Schein, und *Revers*. p. 5. c. 18. §. 16. n. 7. Innhalt derſelben. 8. und Formular. 9. von Erneuerung des Lehenbriefs bey der Lehensrenovation. §. 50. n. 14. deſſen Abänderung, und Diſcrepanz. n. 15.

Lehendienſt, oder Servitia feudalia, wie vielerley ſie ſeynd. p. 5. c. 19. §. 24. n. 1. ſonderbar die Kriegs= und Ritterdienſt. n. 2. wer dieſelbe verrichte. 3. wem. 4. gegen wen. 5. wie. 6. wann, und wo. 7. mehr, oder Minderung der Lehendienſten. 8. Veränderung derſelben in eine Geldpræſtation. 9. Befreyung der Dienſten, und zwar in Freylehen. 10. in Reichslehen. 11. und mehr anderen Fällen. 12. Straf des unterlaſſenen Lehendienſt. 13.

Lehensfolg, oder Succeſſio feudalis, wie ſie ſich ab Allodiali unterſcheide. p. 5. c. 18. §. 40. n. 1. wer derſelben fähig. 2. ob nur die a primo acquirente Abſtammende allein. 3. ehelich= und rechtmäſſig Gebohrne. 4. ob auch Geiſtliche. 5. Defectuoſe. 6. Ordnung unter den Lehensfolgern. 7. bey Deſcendenten. 8. Aſcendenten. 9. Collateralen. 10. nach der Lini, und dem Grad. 11. Erklärung der Linealſucceſſion. 12. weibliche Lehensfolgs. 13. in Feudis fœmineis, & quidem hæreditariis. 14. aut ex pacto, vel Providentia majorum talibus. 15. promiſcuis, & ſimultaneis. 16. aut ſucceſſivis. 17. linealibus cognaticis. 18. utrum Fœmina ſemel excluſa, ſemper excluſa. 19. Lehensfolg ex ſimultanea inveſtitura, nach dem Jure communi. 20. & Saxonico. 21. in was für Landen Inveſtitura ſimultanea Saxonica gehe. 22. Lehensfolge aus letzten Willen. 23. Fälle, worinn ſolche platz hat. 24. und was darinn überhaupt zu merken. 25. Lehensfolg ex Pacto, vel alio jure ſpeciali 26. Würkung der Lehensfolg. 27. Lehensfolg in Dominio directo. 28. bey activ Stamlehen. 29. oder wann der Lehenherr keinen Succeſſorem hinterlaſſt. 30.

Lehens*inveſtitur*, oder Empfängnuß= p. 5. c. 19. §. 16. n. 1. wer ſolche ertheile. 2. wie ſie requiriert, und erlangt werde. 4. von den hierbey gebräuchigen Solennitäten. 5. und der Lehenspflicht. 6. Lehenbrief, Schein, und Revers. 7 Innhalt desſelben. 8. und Formular. 9. was für die Inveſtitur præſtiert werde. 10. Würk= und Auslegung der Inveſtitur. 11. gegen einen Dritten. 12. von der Inveſtitura ſimultanea, vel coinveſtitura. §. 17. wie die Belehnung, oder Inveſtitur bey der Renovation ertheilt werde, ſiehe Lehens*renovation*.

Lehenreich, oder Relevium, Grund, und Eintheilung desſelben in das gröſſere, und kleinere. p. 5. c. 18. §. 49. n. 16. Quantum des erſten. 17. wann, und wie oft ſolches bezahlt werde. 18. ſonderbar bey Reichslehen. 19. wem, und von wem. 20. von dem

klei=

kleineren Lehenreich. 21. Beytreibung des grösser- und kleinern. 22.

Lehensrenovation, und Erneuerung. p. 5. c. 18. §. 47. n. 1. bey Veränderungsfällen. n. 2. in der Perſon des Lehenherrn. 3. oder des Vaſallen. 4. wer die Erneuerung zu ſuchen habe. 5. wann mehr Vaſallen, und Succeſſores da ſeynd. 6. oder ſimultanee inveſtiti. 7. bey wem die Renovation zu ſuchen. n. 8. wann. 9. wie ſie geſucht, und ertheilt werde. 10. bey Reichslehen. 11. Straf der unterlaſſenen Renovation. 12. Fälle, worinn die Straf ceſſiert. 13. von dem Mutſchein bey der Renovation. 14. und dem Lehenbrief, ſiehe Lehenbrief.

Lehenſchulden, unterſchiedliche Gatung derſelben, und Unterſchied von den Erbſchulden. p. 5. c. 18. §. 26. n. 1. Lehenſchulden erſter Gatung. 2. zweyter Gatung. 3. Erbſchulden. 4. wer die Lehenſchulden zu bezahlen habe. 5. und die Erbſchulden. 6. wie obige Schulden bezahlt werden. 7. und zwar die Lehenſchulden erſt- und zweyter Gatung. 8. die Erbſchulden unter ſich. 10. oder mit dem Erbſchulden. 11.

Lehenſtritigkeiten, und was circa Forum dabey zu merken. p. 5. c. 18. §. 59. n. 1. circa Actiones. 2. circa Probationem. 3. vel feudorum Dinumerationem. 4. circa Proceſſum. 5. Sententiam. 6. Appellationem, & Executionem 7.

Lehenträgerey, in Senſu proprio. p. 5. c. 18. §. 61. n. 1. wo ſolche nöthig. 2. oder nur willkührlich ſeye. 3. Zweck, und Würkung derſelben quo ad Renovationem. 4. quo ad Laudemia, & alios Effectus. 5. wie ſie a Mandato, und anderen differiere. 6.

Lehensveräuſſerung, oder Alienatio feudi, wie vielerley ſie ſeye. p. 5. c. 18. §. 29. n. 1. was darunter verſtanden. 2. ob auch die Erb- oder andere Verpachtung. 3. Vergleich, Compromiſs, und Endsbeſcheid. 4. Heuratgut, Widerlag, Wittibſitz. Erb- und andere Gutsgerechtigkeit. 6. Dienſtbarkeiten, und Gutsbeſchwernuſen. 7. von dem Lehenherrlichen Conſens in obigen Veräuſſerungen. 8. ſchriftliche Ertheilung desſelben, und wer den Conſens, oder Willen Brief zu ſieglen, oder auszufertigen habe. 9. Formular eines ſolchen Briefs. 10. Würkung des Lehenherrlichen Conſens. 11. wie weit ſolcher dem Lehenherrn, und anderen præjudiciere. 12. Fälle, worinn der Conſens nicht abgeſchlagen werden darf. 13. oder gar nicht nöthig iſt. 14. ſonderbar in Feudo alienabili, n. 15. und in Reichslehen. 16. Straf des negligierten Conſens 17. hat nicht ſtatt bey ermanglender Uebergab. 18. und mehr anderen Fällen. 19. Widerruf des veräuſſerten Lehens auf Seiten des Lehenmanns 20. dann des Lehenherrn. 21. und der Lehensfolger 22. was für Lehen von dem Widerruf der Lehensfolger ausgenohmen. 23. 24. ſonderbar bey Erben, und Anwartern. 25. oder jenen, welche conſentiert haben. 26. in Lebzeiten des Alienantis. 27. und in Caſu præſcriptionis. 28. von dem Einſtand bey Lehensveräuſſerungen. 29. Unterſchied zwiſchen dem Lehen, und Allodialeinſtand. 30.

Lehensverwürkung, oder Caducität. p. 5. c. 18. §. 51. n. 8. wegen begangener Felonie, und worinn ſolche beſtehe. n. 9. Fälle, worinn die Caducität ceſſiert. 10. ſonderbar bey Reichslehen. 11. Würkung der Felonie, und Caducität. 12. in Anſehen dritter Perſonen. 13. dann der Agnaten, oder Lehensfolger. 14. zumal in Kriegslehen. 15.

Lehrjung, ſiehe Handwerk. §. 3. &c.

Leibeigen, tribonianiſche Eintheilung der Menſchen, ob ſie auf unſeren Staat ſchicklich. p. 1. c. 3. §. 3. n. 1.

Leibeigenſchaft, nach Römiſchen Recht. p. 1. c. 8. §. 1. n. 1. nach deutſchen 2. iſt das Oppoſitum libertatis. 3. Eintheilung derſelben in perſonalem, realem, mixtam. §. 2. wie perſonalis erlangt werde. §. 3. durch Pacta. §. 4. durch Geburt. §. 5. Verjährung. 6. Ehe. 7. wie realis erlangt werde. 8. Würkung der Leibeigenſchaft. 9. in dem Dienſt der Leibeignen. 10. ihrer Veräuſſerung. 11. Heuratsconſens. 12. Leibzins. 13. Mortuario, oder Todenfall. 14. Jure vindicandi, & revocandi. 15. und der Unterwürfigkeit. 16. wie die perſonal Leibeigenſchaft aufhöre. 17. durch die Verjährung. 18. Manumiſſion, oder Freylaſſung. 19. wie die real Leibeigenſchaft ceſſiere. 20. Stritt zwiſchen Herrn, und Leibeignen um die Leibeigenſchaft. 21. oder zwiſchen zwey angeblichen Leibherrn. 22.

Leibgarde, Forum civile, und criminale derſelben. p. 5. c. 21. §. 1. & S. ibi.

Leibgeding, oder Vitalitium iſt Species emphytheuſis. p. 4. c. 7. §. 29. n. 1. auf eignen, oder anderen, und einen oder mehrfachen Leib. 2. ob das Leibrecht mit in die Gand komme. 3. Formul eines Leibgedings. 4.

Leibserben, ſiehe Erben.

Leibsmängel, überhaupt. p. 1. c. 3. §. 2. n. 11. ob ſie Curatelam bey Majorennibus nach ſich ziehen. c. 7. §. 37. n. 1. ob Inteſtabilitas activa daraus folge. p. 3. c. 3. §. 3. n. 4. & §. 7. ob ſie von der Succeſſion in Land, und Leuten ausſchlüſſen. p. 4. c. 12. §. 7. n. 10. dann der Lehensfolg. p. 5. c. 18. §. 40. n. 6. wie weit die Irregularität dadurch veranlaſſt werde. c. 19. § 41. n. 11. und die Untüchtigkeit in Zeugſchaft. J. c. 10. §. 10. a. c. d.

Leibsſchwachheit, ob ſie die Straf mildere. * p. 1. c. 1. §. 21. und die Tortur * p. 2. c. 8. §. 5. ob die Straf derwegen verſchoben werde. c. 10. §. 17.

Leibszeichen, ob ſie ein Indicium delicti machen. * p. 2. c. 4. §. 7.

Leichtfertigkeit, ſiehe fleiſchliche Sünden.

Leihhauß, privil. im Verſatz fremder Sachen. p. 2. c. 2. §. 7. n. 6. c. 6. §. 8. n. 2. ob die Pfänder Vim pig. publ. haben. §. 9. n. 2.

Leihen, unterſchiedliche Bedeutungen dieſes Worts. p. 4. c. 2. §. 5. n. 1. ob es im Le-

henbrief Infeudationem bedeute. p. 5. c. 18. §. 59. n. 3.

Leikauf, ſiehe Arrha.

Leinkauf, wie weit ſolcher in hieſigen Land erlaubt. p. 4. c. 4. §. 17. n. 9.

Levis notæ Macula, ſiehe Infamia. §. 2. 3.

Leumut, Conſideration deßſelben in Straſen. * p. 1. c. 1. §. 15. 35. bey Wildſchützen. c. 10. §. 1. a. bey dem Corpore delicti. * p. 2. c. 3. §. 2. n. §. 6. bey den Indiciis c. 4. §. 4. bey der Zeugſchaft. c. 5. §. 9. bey der Prob. ibi. e. e. ff. Vermeidung der Weitläufigkeit in Erholung des Leumuts. c. 11. §. 11. ſiehe auch Fama.

Leuteratio ſententiæ, ſiehe Sententia §. 9.

Lex, oder Geſätz, was, und wie vielerley ſolches ſeye. p. 1. c. 1. §. 3. wer daran gebunden ſeye, ob auch fremde, oder der Geſatzgeber ſelbſt. ibi. wie weit die Geiſtlichkeit an weltliches Geſatz gebunden ſeye. p. 5. c. 19. §. 45. n. 4. h. Unterſchied zwiſchen Geſätzen, Reſcripten, Decreten, Reſolutionen, und anderen particular Verordnungen. p. 1. c. 1. §. 3. Verbindlichkeit des Geſatz. §. 4. Acceptation deßſelben. ibi. Lex permiſſiva, pœnalis, mixta. ibi. ob ſich ſelbes auch extra Territorium erſtrecke. ibi. wem man dadurch verbunden ſeye. ibi. ob Will, und Verſtand hierzu vonnöthen. §. 5. Promulgatio legis. 6. Ignorantia legis, ob, und was für eine entſchuldige. 7. Extenſio legis ad Caſus præteritos. 8. Interpretatio legis uſualis, doctrinalis, legalis, ſamt den Regulis hermeneutivis. 9. 10. Einſchrenkung des Geſatz durch die Billichkeit 11. Derogatio, vel Abrogatio legis. 12. ob die Meinungen der Rechtsgelehrten vim legis haben. c. 2. §. 14. n. 2. ob auch Præjudicia, & Res judicatæ vim Legis haben. n. 3. item Decreta reſcripta &c. 4. Colliſio legum in loco Judicii, delicti, rei ſitæ, Contractus, domicilii, und was für eine prævalieren. §. 17. Condictio ex Lege. §. 19. ſiehe auch *Jus, ſtatuta, diſpenſatio, fictio legis.*

Lex eccleſiaſtica, Author, und objectum Legis eccleſiaſticæ, und wie ſie a lege civili differiere. p. 5. c. 19. §. 45. n. 1. circa Conſtitutionem. 2. Promulgationem, & Acceptationem. 3. Obligationem. 4. Mutationem. 5. Diſpenſationem. 6. Principia & praxis Proteſtantium circa Leges eccleſiaſticas 7. ſiehe auch *Jus canonicum.*

Letzter Will, oder ultima Voluntas, & actus mortis Cauſa, wie ſolcher von Actibus inter vivos unterſchieden, und zu erkennen ſeye. p. 3. c. 2. §. 1. n. 1. ob er nur juris poſitivi, oder auch naturalis ſeye. §. 2. n. 1. unterſchiedliche Species derſelben. n. 2. Requiſita ultimæ Voluntatis generalia. ibi. Generalia circa Formam, & Solennitates in- & extrinſecas. n. 4. was für Jura, & ſtatuta hierunter zu beobachten. ibi. Objectum ultimæ Voluntatis, und mit was für Sachen ſich auf dieſe Weis diſponieren laſſe. n. 4. ob auch mit bonis Eccleſiæ, vel Principis. n. 5. Erklärung der general Requiſiten, und was für ein Will der letzte heiſſe. §. 4. und ein ſelbſt eigner. §. 5. vollkommner. 6. wahr, und freyer. 7. verſtändlicher. 8. ſicherer. 9. und erweißlicher. 10. ob Reſtitutio in integrum contra ultimam Voluntatem platz greiffe. 11. wie der letzte Will in dubio ausgelegt, und interpretiert werde. 12.

Letzte Willens*agnition*, p. 3. c. 2. §. 14. n. 7. was hierzu erfoderlich. n. 8. ob ein ungiltiger agnoſciert werden könne. n. 9. was die Agnition würke. 10.

Letzte Willens*confirmation*, und obrigkeitliche Beſtättigung, ob ſie nöthig, oder willkührlich, auch wie, wo, und wann ſie geſucht, und ertheilt werde. p. 3. c. 2. §. 13. n. 1. ſonderbar in letzten Willen der Geiſtlichkeit. u. 2. und der Reichsſtänden n. 3.

Letzte Willenseröffnung, und Publication, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 3. c. 2. §. 14. n. 1. ſonderbar in letzten Willen der Geiſtlichkeit. 3. wer der Publication beyzuwohnen habe. 4. wann ſolche geſchehe. 5. und wie. 6.

Letzte Willens*execution*, und Vollziehung, was ſie ſeye. p. 3. c. 2. §. 15. n. 1. wie vielerey. n. 2. Benennung des Executoris, und von wem ſolche geſchehe. §. 16. n. 1. wer hierzu benennt werden könne. n. 2. ob auch ein Weltlicher in geiſtlichen Verlaſſenſchaften, & viciſſim ein Geiſtlicher in weltlichen Executor ſeyn möge. n. 3. was Executor vor der Execution zu beobachten habe. §. 17. n. 1. circa Confirmationem. n. 2. bonorum Occupationem. n. 3. & Inventarium. n. 4. ſo anderen. n. 5. Verhalt des Executoris in der Execution §. 18. n. 1. circa Locum, & tempus Executionis. n. 2. circa Actiones. n. 3. Alienationes. n. 4. ultimæ Voluntatis commutationes. n. 5. und ſonſt. n. 6. wie ſich zu verhalten, wann mehr Executores benannt ſeynd. §. 19. Vollendung der Execution. §. 20. n. 1. und was nachhero zu beobachten. n. 2. von dem Foro in Verlaſſenſchafts Executionsſachen. n. 3.

Liberatio, oder Pactum de liberando, & non petendo. p. 4. c. 15. § 8. n. 2. ſiehe auch *Acceptatio, ſolutio,* Quitung.

Libellarium Jus, was es ſeye. p. 4. c. 7. §. 35 n. 3.

Libellus actionis, ſiehe Actio.

Liberi, ſiehe Kinder.

Libertas, ſiehe Leibeigenſchaft.

Licentiat, ſiehe gradus Academicus.

Licitatio, ſiehe Subhaſtatio, Executio.

Lignandi Jus, oder Beholzungsrecht, ſiehe Holz- und Forſtweſen.

Lieb, ob es ein milderender Umſtand in Delictis ſeye. * p. 1. c. 1. §. 20. a.

Liecht, ſiehe Lumen.

Lieferung, ſiehe Inſinuatio, citatio.

Linea conſanguinitatis, ſiehe Cognatio.

Linealſucceſſion, ſiehe Lehensfolg. n. 11. & 18. Fideicommiſſum. §. 9. a.

Liquid, ſiehe Debitum.

Lis, ſiehe Proceſs.

Litis conſortium, wer Litis conſors heiſſe. J. c. 7. §. 2. g. ob, und wann Litis conſors

für ſich allein, oder Nomine omnium handeln möge. ibi. ob mehr litis Conſortes nur einen Anwald brauchen darfen. §. 4. l. ob Mandatum præſumtum ex litis Conſortio entſpringe. §. 5. e. ob ſich Sententia ab uno litis Conſorte auf die andere erſtrecke. c. 14. §. 11. g. in fine.

Litis conteſtatio, oder Kriegsbefeſtigung, was und wie vielerley ſie ſeye. J. c. 6. §. 1. unterſchiedliche Effect derſelben. ibi. g. wann ſie geſchehen ſoll. §. 2. und über was man bey der litis Conteſtatione eventuali vorläufig zu ſprechen habe. §. 4. ob litis Conteſtatio auch ein quaſi Contractus ſeye. p. 4. c. 13. §. 11.

Litis denunciatio, oder Strittsverkündigung. J. c. 8. §. 2. wer litem denuncieren ſoll, und wem. n. 1. wann. n. 2. was Denunciat hierauf zu thun habe. n. 3. 4. Würkung der Denunciation, wann ſich Denunciatus nicht einlaſſt. n. 5. 6. 7. Würkung der unterlaſſenen Denunciation. 8. ob auch Denunciat einem anderen litem denuncieren möge. 9. Forum in puncto der Gewehrſchaft, welche Denunciat zu leiſten hat.

Litis dominium, ſiehe Dominium litis.

Litis finitæ exceptio, ob ſie unter die Exceptiones præjudiciales gehöre. J. c. 6. §. 3. c.

Litis interventio, ſiehe Interventio litis.

Litis præventio, ſiehe Forum.

Littus, oder Geſtatt, ſiehe Waſſer.

Lob, ob es ein Verſprechen. p. 4. c. 3. §. 23. n. 3.

Locatio, Conductio, Beſchreib= und unterſchiedliche Bennungen derſelben. p. 4. c. 6. §. 1. n. 1. wer auf dieſe Art contrahieren könne, oder müſſe. §. 2. n. 1. 2. in was für Sachen. §. 3. n. 1. utrum in incorporalibus. n. 2. ſpiritualibus, eccleſiaſticis, publicis, aut rebus univerſitatis. n. 3. in perſonis, vel operis. n. 4. jura Conductoris, und zwar in uſu rei conductæ. §. 4. wann er darinn geſtöhrt wird. §. 5. oder in Caſu ſterilitatis. §. 6. oder in Conductione operarum, vel operis. §. 7. n. 1. 2. jura Conductoris circa impenſas. §. 8. jura Locatoris circa Mercedem. §. 9. & Reſtitutionem rei locatæ. §. 10. præſtatio doli, culpæ, vel caſus. §. 11. Wideraufhebung des Contracts. §. 12. durch den Tod. 13. per Succeſſionem ſingularem. 14. Verflieſſung der Zeit. 15. Reſignation, oder Aufkündung §. 16. n. 1. vor der Zeit, und zwar auf Seiten des Locatoris. n. 2. Conductoris. n. 3. ſonderbar bey Dienſtbothen, und Ehehalten. n. 4. von der Relocatione expreſſa, & tacita, und wie lang die letzte daure. §. 19. n. 1. 2. 3. von der Sublocation, oder dem Afterpacht. §. 20. n. 1. von dem Pacht, welcher an mehr Pachter geſchihet. n. 2. Actio locati conducti. §. 21. n. 1. und andere hier einſchlagende Actiones n. 2. ſonderbar in poſſeſſorio. n. 3. ob Locator auch eigenmächtig hierunter verfahren darf. n. 4. formula Contractus locati conducti. §. 22. von dem Erbpacht. p. 4. c. 7. §. 34. n. 3.

Loos, was, und wie vielerley ſolches ſeye. p. 4. c. 12. §. 6. n. 2. ob der Stritt dadurch geendiget werden könne. J. c. 17. §. 3. Gebrauch desſelben bey groſſer Menge der Delinquenten. * p. 1. c. 1. §. 28. ob es auch ein Probsmittel ſeye. * p. 2. c. 5. §. 18.

Loterien, oder Glückshäfen, wie weit ſolche in hieſigen Landen erlaubt. p. 4. c. 12. §. 6. n. 2. b.

Lucrum, oder Gewinn, was darunter verſtanden. * p. 1. c. 1. §. 1. c. Lucrum ceſſans, Damnum emergens, ſiehe *Intereſſe*. Lucrum captandum, ſiehe *Damnum vitandum*. was für negocia für lucrativ, oder oneros zu halten. p. 4. c. 3. §. 15. n. 15. 16.

Lügen, was für ein Indicium delicti daraus entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 4. was von lügenhafter Bekanntnuß zu halten. c. 5. §. 4. und der Gezeugſchaft. §. 13. ſiehe auch Rede, *Sub- & Obreptio*, *Fictio*.

Luft, wie weit ſie ad Res communes, vel proprias gehöre. p. 2. c. 1. §. 5. n. 2.

Lumen, Servitus luminum, officiendi, vel non officiendi luminibus, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 7.

Lungenprob, was ſie bey dem præſumierten Kindsmord, oder Abortu procurato für einen Beweis mache. * p. 1. c. 3. §. 20. d.

M.

Maaß, oder *Menſura*. Venditio ad menſuram. p. 4. c. 4. §. 5. n. 2. Maaßverfälſchung, und Straf derſelben, ſiehe Falſum.

Macedonianum S. C. oder Exception, welche dadurch mitgetheilt worden, ſiehe Mutuum. n. 10. 11.

Machtſpruch, was er ſeye. J. c. 3. §. 10. c. was die höchſte Reichsgerichte von landsherrlichen Machtſprüchen halten. ibi. ob die Kaiſerliche Machtſpruch der Wahlcapitulation gemäß. ibi. & c. 16. §. 4. a. ob das dividatur Infans ein Machtſpruch, und Judici ordinario erlaubt ſeye. c. 14. §. 7. g. ob der Machtſpruch gewehrt werde. p. 4. c. 3. §. 15. n. 6.

Macula levis notæ, ſiehe Infamia. §. 2. 3.

Magia, ſiehe Zauberey.

Magiſterium, ſiehe gradus Academicus.

Mahlerey, ſiehe Pictura.

Mahlſchatz, unter Brautperſonen. p. 1. c. 6. §. 17. n. 1. wie, und in was für Sachen ſolcher gegeben werde. n. 2. Würk= und Wideraufhebung desſelben. n. 3. 4.

Majeſtas, oder höchſte Gewalt in einem Staat, Beſchreibung, und Eigenſchaften derſelben. p. 1. c. 2. §. 6. n. 4. a. modi acquirendi Majeſtatem. ibi. f. Extenſion m. modi amittendi. n jura Majeſtatica ſiehe *Regalia*. von dem crimine læſæ Majeſtatis in ſpecie talis, oder Perduellionis. * p. 1. c. 8. §. 1. &c. ob es Delictum exemtum a Foro ordinario. * p. 2. c. 1. §. 35. Indicia von der Landsverrätherey. c. 4. §. 6. ob es die Freyung gaudiere. c. 6. §. 15. f.

henbrief Infeudationem bedeute. p. 5. c. 18. §. 59. n. 3.
Leikauf, ſiehe Arrha.
Leinkauf, wie weit ſolcher in hieſigen Land erlaubt. p. 4. c. 4. §. 17. n. 9.
Levis notæ Macula, ſiehe Infamia. §. 2. 3.
Leumut, Conſideration deſſelben in Straffen. * p. 1. c. 1. §. 15. 35. bey Wildſchützen. c. 10. §. 1. a. bey dem Corpore delicti. * p. 2. c. 3. §. 2. n. §. 6. bey den Indiciis c. 4. §. 4. bey der Zeugſchaft. c. 5. §. 9. bey der Prob. ibi. e. e. ff. Vermeidung der Weitläufigkeit in Erholung des Leumuts. c. 11. §. 11. ſiehe auch Fama.
Leuteratio ſententiæ, ſiehe Sententia §. 9.
Lex, oder Geſatz, was, und wie vielerley ſolches ſeye. p. 1. c. 1. §. 3. wer daran gebunden ſeye, ob auch fremde, oder der Geſatzgeber ſelbſt. ibi. wie weit die Geiſtlichkeit an weltliches Geſatz gebunden ſeye. p. 5. c. 19. §. 45. n. 4. h. Unterſchied zwiſchen Geſätzen, Reſcripten, Decreten, Reſolutionen, und anderen particular Verordnungen. p. 1. c. 1. §. 3. Verbindlichkeit des Geſatz. §. 4. Acceptation deſſelben. ibi. Lex permiſſiva, pœnalis, mixta. ibi. ob ſich ſelbes auch extra Territorium erſtrecke. ibi. wem man dadurch verbunden ſeye. ibi. ob Will, und Verſtand hierzu vonöthen. §. 5. Promulgatio legis. 6. Ignorantia legis, ob, und was für eine entſchuldige. 7. Extenſio legis ad Caſus præteritos. 8. Interpretatio legis uſualis, doctrinalis, legalis, ſamt den Regulis hermeneutivis. 9. 10. Einſchrenkung des Geſatz durch die Billichkeit 11. Derogatio, vel Abrogatio legis. 12. ob die Meinungen der Rechtsgelehrten vim legis haben. c. 2. §. 14. n. 2. ob auch Præjudicia, & Res judicatæ vim Legis haben. n. 3. item Decreta reſcripta &c. 4. Colliſio legum in loco Judicii, delicti, rei ſitæ, Contractus, domicilii, und was für eine prævalieren. §. 17. Condictio ex Lege. §. 19. ſiehe auch *Jus, ſtatuta, diſpenſatio, fictio legis*.
Lex eccleſiaſtica, Author, und objectum Legis eccleſiaſticæ, und wie ſie a lege civili differiere. p. 5. c. 19. §. 45. n. 1. circa Conſtitutionem. 2. Promulgationem, & Acceptationem. 3. Obligationem. 4. Mutationem. 5. Diſpenſationem. 6. Principia & praxis Proteſtantium circa Leges eccleſiaſticas 7. ſiehe auch *Jus canonicum*.
Letzter Will, oder ultima Voluntas, & actus mortis Cauſa, wie ſolcher von Actibus inter vivos unterſchieden, und zu erkennen ſeye. p. 3. c. 2. §. 1. n. 1. ob er nur juris poſitivi, oder auch naturalis ſeye. §. 2. n. 1. unterſchiedliche Species derſelben. n. 2. Requiſita ultimæ Voluntatis generalia. ibi. Generalia circa Formam, & Solennitates in- & extrinſecas. n. 4. was für Jura, & ſtatuta hierunter zu beobachten. ibi. Objectum ultimæ Voluntatis, und mit was für Sachen ſich auf dieſe Weis diſponieren laſſe. n. 4. ob auch mit bonis Eccleſiæ, vel Principis. n. 5. Erklärung der general Requiſiten, und was für ein Will der letzte heiſſe. §. 4. und ein ſelbſt eigner. §. 5. vollkommner. 6. wahr, und freyer. 7. verſtändlicher. 8. ſicherer. 9. und erweislicher. 10. ob Reſtitutio in integrum contra ultimam Voluntatem platz greiffe. 11. wie der letzte Will in dubio ausgelegt, und interpretiert werde. 12.
Letzte Willensagnition, p. 3. c. 2. §. 14. n. 7. was hierzu erfoderlich. n. 8. ob ein ungiltiger agnoſciert werden könne. n. 9. was die Agnition würke. 10.
Letzte Willensconfirmation, und obrigkeitliche Beſtättigung, ob ſie nöthig, oder willkührlich, auch wie, wo, und wann ſie geſucht, und ertheilt werde. p. 3. c. 2. §. 13. n. 1. ſonderbar in letzten Willen der Geiſtlichkeit. u. 2. und der Reichsſtänden n. 3.
Letzte Willenseröffnung, und Publication, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 3. c. 2. §. 14. n. 1. ſonderbar in letzten Willen der Geiſtlichkeit. 3. wer der Publication beyzuwohnen habe. 4. wann ſolche geſchehe. 5. und wie. 6.
Letzte Willensexecution, und Vollziehung, was ſie ſeye. p. 3. c. 2. §. 15. n. 1. wie vielerey. n. 2. Benennung des Executoris, und von wem ſolche geſchehe. §. 16. n. 1. wer hierzu benennt werden könne. n. 2. ob auch ein Weltlicher in geiſtlichen Verlaſſenſchaften, & viciſſim ein Geiſtlicher in weltlichen Executor ſeyn möge. n. 3. was Executor vor der Execution zu beobachten habe. §. 17. n. 1. circa Confirmationem. n. 2. bonorum Occupationem. n. 3. & Inventarium. n. 4. ſo anderen. n. 5. Verhalt des Executoris in der Execution §. 18. n. 1. circa Locum, & tempus Executionis. n. 2. circa Actiones. n. 3. Alienationes. n. 4. ultimæ Voluntatis commutationes. n. 5. und ſonſt. n. 6. wie ſich zu verhalten, wann mehr Executores benannt ſeynd. §. 19. Vollendung der Execution. §. 20. n. 1. und was nachhero zu beobachten. n. 2. von dem Foro in Verlaſſenſchafts Executionsſachen. n. 3.
Liberatio, oder Pactum de liberando, & non petendo. p. 4. c. 15. § 8. n. 2. ſiehe auch *Acceptatio, ſolutio*, Quittung.
Libellarium Jus, was es ſeye. p. 4. c. 7. §. 35 n. 3.
Libellus actionis, ſiehe Actio.
Liberi, ſiehe Kinder.
Libertas, ſiehe Leibeigenſchaft.
Licentiat, ſiehe gradus Academicus.
Licitatio, ſiehe Subhaſtatio, Executio.
Lignandi Jus, oder Beholzungsrecht, ſiehe Holz- und Forſtweſen.
Lieb, ob es ein milderender Umſtand in Delictis ſeye. * p. 1. c. 1. §. 20. a.
Liecht, ſiehe Lumen.
Lieferung, ſiehe Inſinuatio, citatio.
Linea conſanguinitatis, ſiehe Cognatio.
Linealſucceſſion, ſiehe Lehensfolg. n. 11. & 18. Fideicommiſſum. §. 9. a.
Liquid, ſiehe Debitum.
Lis, ſiehe Proceſs.
Litis conſortium, wer Litis conſors heiſſe. J. c. 7. §. 2. g. ob, und wann Litis conſors

für

für ſich allein, oder Nomine omnium handeln möge. ibi. ob mehr litis Conſortes nur einen Anwald brauchen darfen. §. 4. l. ob Mandatum præſumtum ex litis Conſortio entſpringe. §. 5. e. ob ſich Sententia ab uno litis Conſorte auf die andere erſtrecke. c. 14. §. 11. g. in fine.

Litis conteſtatio, oder Kriegsbefeſtigung, was und wie vielerley ſie ſeye. J. c. 6. §. 1. unterſchiedliche Effect derſelben. ibi. g. wann ſie geſchehen ſoll. §. 2. und über was man bey der litis Conteſtatione eventuali vorläufig zu ſprechen habe. §. 4. ob litis Conteſtatio auch ein quaſi Contractus ſeye. p. 4. c. 13. §. 11.

Litis denunciatio, oder Strittsverkündigung. J. c. 8. §. 2. wer litem denuncieren ſoll, und wem. n. 1. wann. n. 2. was Denunciat hierauf zu thun habe. n. 3. 4. Würkung der Denunciation, wann ſich Denunciatus nicht einlaſſt. n. 5. 6. 7. Würkung der unterlaſſenen Denunciation. 8. ob auch Denunciat einem anderen litem denuncieren möge. 9. Forum in puncto der Gewehrſchaft, welche Denunciat zu leiſten hat.

Litis dominium, ſiehe Dominium litis.

Litis finitæ exceptio, ob ſie unter die Exceptiones præjudiciales gehöre. J. c. 6. §. 3. c.

Litis interventio, ſiehe Interventio litis.

Litis præventio, ſiehe Forum.

Littus, oder Geſtatt, ſiehe Waſſer.

Lob, ob es ein Verſprechen. p. 4. c. 3. §. 23. n. 3.

Locatio, *Conductio*, Beſchreib- und unterſchiedliche Bennungen derſelben. p. 4. c. 6. §. 1. n. 1. wer auf dieſe Art contrahieren könne, oder müſſe. §. 2. n. 1. 2. in was für Sachen. §. 3. n. 1. utrum in incorporalibus. n. 2. ſpiritualibus, eccleſiaſticis, publicis, aut rebus univerſitatis. n. 3. in perſonis, vel operis. n. 4. jura Conductoris, und zwar in uſu rei conductæ. §. 4. wann er darinn geſtöhrt wird. §. 5. oder in Caſu ſterilitatis. §. 6. oder in Conductione operarum, vel operis. §. 7. n. 1. 2. jura Conductoris circa impenſas. §. 8. jura Locatoris circa Mercedem. §. 9. & Reſtitutionem rei locatæ. §. 10. præſtatio doli, culpæ, vel caſus, §. 11. Wideaufhebung des Contracts. §. 12. durch den Tod. 13. per Succeſſionem ſingularem. 14. Verflieſſung der Zeit. 15. Reſignation, oder Aufkündung §. 16. n. 1. vor der Zeit, und zwar auf Seiten des Locatoris. n. 2. Conductoris. n. 3. ſonderbar bey Dienſtbothen, und Ehehalten. n. 4. von der Relocatione expreſſa, & tacita, und wie lang die letzte daure. §. 19. n. 1. 2. 3. von der Sublocation, oder dem Afterpacht. §. 20. n. 1. von dem Pacht, welcher an mehr Pachter geſchihet. n. 2. Actio locati conducti. §. 21. n. 1. und andere hier einſchlagende Actiones n. 2. ſonderbar in poſſeſſorio. n. 3. ob Locator auch eigenmächtig hierunter verfahren darf. n. 4. formula Contractus locati conducti. §. 22. von dem Erbpacht. p. 4. c. 7. §. 34. n. 3.

Loos, was, und wie vielerley ſolches ſeye. p. 4. c. 12. §. 6. n. 2. ob der Stritt dadurch geendiget werden könne. J. c. 17. §. 3. Gebrauch desſelben bey groſſer Menge der Delinquenten. * p. 1. c. 1. §. 28. ob es auch ein Probsmittel ſeye. * p. 2. c. 5. §. 18.

Loterien, oder Glückshäfen, wie weit ſolche in hieſigen Landen erlaubt. p. 4. c. 12. §. 6. n. 2. b.

Lucrum, oder Gewinn, was darunter verſtanden. * p. 1. c. 1. §. 1. c. Lucrum ceſſans, Damnum emergens, ſiehe *Intereſſe*. Lucrum captandum, ſiehe *Damnum vitandum*. was für negocia für lucrativ, oder oneros zu halten. p. 4. c. 3. §. 15. n. 15. 16.

Lügen, was für ein Indicium delicti daraus entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 4. was von lügenhafter Bekanntnuß zu halten. c. 5. §. 4. und der Gezeugſchaft. §. 13. ſiehe auch Rede, *Sub- & Obreptio*, *Fictio*.

Luft, wie weit ſie ad Res communes, vel proprias gehöre. p. 2. c. 1. §. 5. n. 2.

Lumen, Servitus luminum, officiendi, vel non officiendi luminibus, ſiehe Dienſtbarbarkeit. §. 7.

Lungenprob, was ſie bey dem præſumierten Kindsmord, oder Abortu procurato für einen Beweis mache. * p. 1. c. 3. §. 20. d.

M.

Maaß, oder *Menſura*. Venditio ad menſuram. p. 4. c. 4. §. 5. n. 2. Maaßverfälſchung, und Straf derſelben, ſiehe Falſum.

Macedonianum S. C. oder Exception, welche dadurch mitgetheilt worden, ſiehe Mutuum. n. 10. 11.

Machtſpruch, was er ſeye. J. c. 3. §. 10. c. was die höchſte Reichsgerichte von landsherrlichen Machtſprüchen halten. ibi. ob die Kajſerliche Machtſprüch der Wahlcapitulation gemäß. ibi. & c. 16. §. 4. a. ob das dividatur Infans ein Machtſpruch, und Judici ordinario erlaubt ſeye. c. 14. §. 7. g. ob der Machtſpruch gewehrt werde. p. 4. c. 3. §. 15. n. 6.

Macula levis notæ, ſiehe Infamia. §. 2. 3.

Magia, ſiehe Zauberey.

Magiſterium, ſiehe gradus Academicus.

Mahlerey, ſiehe Pictura.

Mahlſchatz, unter Brautperſonen. p. 1. c. 6. §. 17. n. 1. wie, und in was für Sachen ſolcher gegeben werde. n. 2. Würk- und Wideraufhebung desſelben. n. 3. 4.

Majeſtas, oder höchſte Gewalt in einem Staat, Beſchreibung, und Eigenſchaften derſelben. p. 1. c. 2. §. 6. n. 4. a. modi acquirendi Majeſtatem. ibi. f. Extenſion m. modi amittendi. n jura Majeſtatica ſiehe *Regalia*. von dem crimine læſæ Majeſtatis in ſpecie talis, oder Perduellionis. * p. 1. c. 8. §. 1. &c. ob es Delictum exemtum a Foro ordinario. * p. 2. c. 1. §. 35. Jndicia von der Landsverrätherey. c. 4. §. 6. ob es die Freyung gaudiere. c. 6. §. 15. f.

Majora, ſiehe Vota majora.
Majorat, ſiehe Fideicommiſſum Familiæ. §. 1. n. 4.
Majorennität, ſiehe Minderjährigkeit, minor.
Maleſitz, ſiehe Crimen.
Mala Fides, ſiehe Fides bona.
Malteſerorden, ſiehe Ordo militaris.
Mandatum, oder Vollmacht in genere, was, und wie es von anderen Contracten unterſchieden ſeye. p. 4. c. 9. §. 1. n. 1. 2. ſonderbar a Conſilio n. 3. & Recommendatione. n. 4. Eintheilung derſelben. n. 5. in expreſſum, & tacitum. n. 6. ſpeciale, & generale. n. 7. worinn Mandatum platz habe. §. 4. n. 1. ob auch in unehrbar, oder verbothenen Geſchäften. n. 2. was Mandatarius zu beobachten habe circa Mandati ſuſceptionem. §. 5. n. 1. circa Executionem n. 2. Subſtitutionem, n. 3. Reſtitutionem. n. 4. & culpæ Præſtationem. n. 5. Obligenheit des Principalen gegen Mandatarium. §. 6. jus tertii ex mandato contra Mandantem. §. 7. n. 1. contra Mandatarium. n. 2. von Ueberſchreitung der Vollmacht. §. 8. Fälle, worinn exceſſus Mandati nicht attendiert wird. §. 9. n. 1. ſonderbar in geheimen Inſtructionibus. n. 2. actio Mandati §. 10. n. 1. wie ſie von der Action quod juſſu differiere. n. 2. Aufhebung der Vollmacht, und zwar durch den Widerruf. §. 11. Renunciation. §. 12. Tod des Principalen §. 13. oder Anwald. §. 14. wie Mandatarii ab Inſtitoribus, Exercitoribus, Nunciis, Unterhändlern, Däntlern, oder Dienſtbothen differieren, ſiehe Inſtitor, Exercitor, Both, Proxeneta, Dienſtboth.
Mandatum, in ſpecie quo ad Criminalia, und wie weit ſelbes Reſpectu eines Untergebenen oder anderen die ordinari Straf milder. * p. 1. c. 1. §. 32. pœna Mandantis delictum. c. 12. §. 5.
Mandatum quo ad Judicialia, Nothwendigkeit der Legitimation, und Vollmacht in gerichtlicher Vertrettung anderer Perſonen. J. c. 7. §. 1. forma Mandati. 2. wer Vollmacht geben kann. 3. wem. 4. de Præſumto, vel quaſi Procuratore. 5. in was für Sachen ein Anwald zu gelaſſen werde. 6. von angeblichen falſchen Anwälden. 7. Communication der Vollmacht. 8. wie weit ſich eine general, oder ſpecial Vollmacht erſtrecke. 9. Würkung der Vollmacht auf Seiten Mandantis, & Mandatarii. 10. wie die Vollmacht aufgehoben werde. 11.
Mandatum, oder Befehl, *cum, vel ſine Clauſula,* wie ſolches von bloſſen Citationen, Communicationen, und Reſcripten unterſchieden ſeye. J. c. 5. §. 6. Clauſula, ſi preces Veritate nitantur, iſt tacite darinn enthalten. §. 7. a. ob, und was für Exceptiones dagegen platz greiffen. b. c. Fälle, worinn Mand. C. S. platz hat, und wie die Narrata beſcheiniget ſeyn müſſen. d. e. &c. Proceſſus mandati k. l.
Manns, und Weibsleut, ſiehe Geſchlecht.
Mannsvortheil, worinn ſolcher beſtehe, auch wann, und wie weit ſolcher hier zu Land platz habe. p. 3. c. 12. §. 2. n. 2. d. ob ein Fideicommiſs daraus entſtehe, ſiehe fideicommiſſum Familiæ. §. 1. n. 8.
Mantelkinder, was für eine ſo genannt werden. p. 1. c. 5. §. 8. n. 1.
Manual von Rechnungen, ſiehe Rechnung.
Manumiſſion, der Leibeigner, ſiehe Leibeigenſchaft. §. 19.
Manu propria, ob dieſer Zuſatz bey der Unterſchrift nöthig. p. 4. c. 1. §. 6. n. 3.
Marckflecken, wie ſie von Städten unterſchieden. p. 5. c. 25. §. 1. f. §. 2. g.
Marksfreyheiten, worinn ſolche beſtehen. p. 5. c. 26. §. 5. ſonderbar auf den hierländiſchen Märken. §. 6. von offentlichen Markskauf. p. 4. c. 4. §. 17. n. 1.
Marckſteinverruckung, ſiehe Gränzen. n. 10.
Marmel, ob er unter die Regalia gehöre. p. 2. c. 1. §. 7. n. 4. h.
Marter, ſiehe Tortur.
Maternitatis Probatio, ſiehe Familia. §. 19. n. 1.
Matrimonium, ſiehe Ehe.
Mauer, ob ſie in dubio für commun zu halten. p. 2. c. 8. §. 2.
Maut, ſiehe Zoll.
Mediator, oder Unterhändler, ſiehe Proxeneta.
Medicus, ob das pactum Medici cum Patiente giltig. p. 4. c. 1. §. 12. n. 3. ob Praxis medica dem geiſtlichen Stand anſtändig. p. 5. c. 19. §. 39. n. 1. und dem Adelſtand. c. 22. §. 14. g. ob der Medicus vor dem viſo repperto zu beeidigen. * p. 2. c. 3. §. 2. n. 3. homicidium culpoſum Medici. * p. 1. c. 3. §. 3. a.
Meer, wie weit es ad Res communes, proprias, vel publicas zurechnen. p. 2. c. 1. §. 5. n. 3.
Meineid, Straf desſelben. * p. 1. c. 9. §. 3. ob auch ein Pflichtbrüchiger Pœna perjurii beſtraft werde. ibi. b. und jener, welcher gegen adeliches Trauen, und Glauben handelt. d. was für eine Straf jure Canonico darauf geſchlagen. p. 5. c. 19. §. 40. n. 9. ſiehe auch Juramentum, Urfedbrüchigkeit.
Meiſter, Handwerksmeiſter, ſiehe Handwerk §. 12. &c.
Melancholia, ſiehe Narrheit.
Meliorationes, und deren Vergütung circa bona Conjugum. p. 1. c. 6. §. 28. n. 2. &c. circa fideicommiſſa Familiæ. p. 3. c. 10. §. 14. Bona emphytheutica. p. 4. c. 7. §. 26. & feudalia. p. 5. c. 18. §. 57. &c. ſiehe auch Köſten.
Mendacium, ſiehe Lüge.
Mendicantenorden, ſiehe Ordensgeiſtliche.
Menſchen, ob die Weibsleut Menſchen. p. 1. c. 3. §. 2. n. 1. ob, und wie die Menſchen in Commercio ſeynd. c. 8. §. 11. p. 2. c. 1. §. 1. p. 4. c. 7. §. 12. n. 1. b.
Menſchendiebſtahl, ſiehe Diebſtahl, §. 16. Werbung.
Menſes papales, in Collatione Beneficii eccleſiaſtici. p. 5. c. 19. §. 18. n. 8.
Menſtrua legata. p. 3. c. 7. §. 16.
Menſura, ſiehe Maas.
Mente capti, ſiehe Narren.
Mercator, ſiehe Kaufmanſchaft.

Meſ=

Meſſen, Stipendia miſſarum, ſeynd ſpecies Oblationis. p. 5. c. 19. §. 27. n. 3. c. wie geſtiftete Meſſen ſupprimiert, oder reduciert werden können. p. 5. c. 19. §. 32. n. 2. e.

Meſſis, ſiehe Aernde.

Metalla, ſiehe Mineralia.

Methſiederey, p. 2. c. 8. §. 25. Methſatz, und Aufſchlag. ibi.

Metus, in Sponſalibus, & Matrimonio. p. 1. c. 6. §. 8. n. 1. in ultimis Voluntatibus. p. 3. c. 2. §. 7. b. c. &c. in Contractibus. p. 4. c. 1. §. 25. n. 1. 4. in Delictis. * p. 1. c. 1. §. 33.

Meuterey, unter den Trouppen, wie ſie begangen, und beſtraft merde. ſiehe Militare. §. 20.

Metzger, ſiehe Fleiſchhacker, Freybank.

Milde Stiftungen, ſiehe Fundationsgüter, Cauſa pia.

Militare, von Militarperſonen, und wer darunter zu rechnen. p. 5. c. 21. §. 1. Beſtell- oder Anwerbung derſelben. 2. Pflichten, und Dienſten. 3. in ſchuldiger Treue, Gehorſam, und Subordination. 4. Befolgung derOrdre. 5. Militarexercitio 6. Schuldigkeit auf derWacht. 7. auf dem Marſch in Freund- und Feindslanden. 8. in Schlachten, Stürmen, und Scharmützeln. 9. Belagerungen. 10. Parthey gehen, und Fouragieren. 11. von der Kriegsleute gemeinen, und beſonderen Verbrechen. 18. ſonderbar von der Verrätherey. 19. Meuterey. 20. Verletzung der ſalva Gardie. 21. Deſertion. 22. falſche Werbung. 23. Emigration, und Entweichung derjenigen, welche zu Kriegsdienſten gewidmet ſeynd. 24. ſelbſtiger Untüchtigmachung zu jetzt erwehnten Dienſten. 25. Ueberſteigung der Fortifications-werke, und mehr anderen Verbrechen. 26. ſonderbar in Hoſtico. 27. von Militarſtraſen. 28. von dem Foro militari. 29. und Judiciis militaribus. 30. Kriegs- und Standrecht. 31. Proceſs, und Norma judicandi in Cauſis militaribus. 32. Muſterung der Miliz. 33. Abdank- und Beurlaubung. 34. Kriegsgefangenſchaft, 35. Ranzion, und Auswechslung der Gefangenen. 36. Entlaſſung derſelben auf Parole. 37. von Volontaires, und Hilfsvölkern. 38. Landmiliz. 39. Landaufboth. 40. Beſchluß des juris Militaris privati, und wie die Kriegsrechtsgelehrſamkeit von der Kriegswiſſenſchaft differiere. 41.

Minæ, ſiehe Bedrohung.

Minderjährichkeit, was ſie in Senſu lato, & ſtricto bedeute. p. 1. c. 7. §. 36. n. 1. wie ein minderjähriger a Pupillo unterſchieden, und wie lang die Minderjährigkeit daure. ibi. ſonderbar bey groſſen Herrn, und ob ſie per Pacta familiæ, vel Teſtamenta erweitert, oder eingeſchrenkt werden möge. ibi. was für andere Perſonen jura minorum gaudieren. n. 8. ob minderjährigen Ignorantia juris zu guten komme. p. 1. c. 1. §. 7. ob die Minderjährigkeit Pœnam ordinariam mitigiere. * p. 1. c 1. §. 15. ſiehe auch Vormundſchaft, Curatela, Venia ætatis.

Mineralia, erſt- mitler- und letzter Gatung, wem ſie jure Romano, Germanico, & Bavarico zu gehören, und ob man auch die von mitler- und letzter Gatung ad Regalia zu rechnen habe. p. 2. c. 1. §. 7. n. 4. a. b. &c. Würkung der Regalität hierinnfalls. l.

Minor, ſiehe Minderjährige.

Minorat, ſiehe Fideicommiſſum Familiæ. §. 1. n. 4. & §. 9 d.

Miſerabiles perſonæ, wer darunter zu rechnen, und ob das Privilegium fori 1mæ inſtantiæ noch in uſu. J. c. 1. §. 19. a.

Miſſgeburt, ſiehe Geburt.

Miſſilia, ſiehe Geldauswurf.

Mitbelehnſchaft, oder Coinveſtitur, ſiehe Lehensinveſtitur.

Mobilia, was darunter begriffen. p. 2. c. 1. §. 8. n. 1. ſonderbar in dergleichen Vermächtnuſen. p. 3. c. 7. §. 27. ſiehe auch Haußfahrnuß, Res mobiles, & immobiles.

Modus in Eheberedungen. p. 1. c. 6. §. 11. n. 8. Teſtamenten, und Erbeinſatzungen. p. 3. c. 3. §. 11. n. 3. Legatis. c. 6. §. 8. Donationibus c. 8. §. 11. Fideicomiſſis. c. 9. §. 5. c. 10. §. 4. Contractibus. p. 4. c. 1. §. 10. n. 1.

Modus acquirendi Dominii, wie er a Titulo unterſchieden. p. 2. c. 2. §. 5. d. &c.

Moltigermund, Prob, oder Exception über den Moltigenmund, was ſie ſeye, und wann ſolche platz greiffe. p. 4. c. 14. §. 12. n. 7. & J. c. 10. §. 13. c.

Monaſterium, ſiehe Kloſter.

Monopolium, oder allein Kauf, Verboth desſelben in Regula, und Ausnahm. p. 4. c. 4. §. 17. n. 3.

Monſtrum, oder Miſſgeburt, ſiehe Geburt.

Mora, wann ſie in beſtimmter Zeit begangen werde, und ob dies pro Homine interpelliere. p. 4. c. 4. §. 5. n. 8. c. 4. §. 14. n. 3.

Moralitas objectiva, & independens a Lege utrum detur p. 1. c. 1. §. 3.

Moratoria, oder Eiſenbrief, wer ſolche gebe, und erlange, wie, und wie lang, auch mit was für einem Effect. J. c. 18 §. 12.

Mordbrennerey, ſiehe Incendium.

Mordthat, ſiehe Todſchlag.

Morganatica, Matrimonium ad morganaticam, Beſchreibung, Urſprung, Moralität, und Würkung dieſer Ehe. p. 1. c 6. §. 45. n. 3. wie ſie von der Mariage de conſcience unterſchieden. ibi.

Morgengab, was ſolche ſeye. p. 1. c 6. §. 16. n. 1. wer ſolche gebe, und empfange. n 2. wie. 3. in was für Sachen. 4. Würkungen derſelben. 5.

Mortuarium, oder Todenfall der Leibeignen, ſiehe Leibeigenſchaft. §. 14. ob das Seelrecht, oder Seelgeraid, welches die Geiſtlichkeit fodert, eine Species mortuarii ſeye, ſiehe Begräbnuß. n 16.

Motus, Clauſula motus proprii in privilegiis. p. 1. c. 2. §. 16. n. 1. in reſcriptis Pontificiis p. 5. c. 19. §. 46. i.

Mühlgerechtigkeit, worinn ſie beſtehe. p. 2. c. 8. §. 18. n. 1. wem ſolche competiere. 2. was bey Erricht- oder Verruckung einer

Mühl zu beobachten. 3. Gebrauch derſelben. 4. Mühlerlohn. 5. Mühlbeſchau, Jurisdiction, und Ordnung. 6. Mühlanlag. 7. von Einſtellung des Malters an Sonn- und Feyertägen, wann das Waſſer für die Wieſenwäſſerung, und die Mühl zugleich nicht erklecklich. S. ad p. 2. c. 8. §. 18. n. 3. Mühl Bachraumung. p. 2. c. 8. §. 12. n. g. m.

Mündliche Handlung, bey Gericht, ſiehe Receſſus oralis.

Münichen, Stadtprivilegia, und zwar de non evocando cives. J. c. 1. §. 4. c. in Arreſten. §. 8. 9. in Sachen zwiſchen Eltern, und Kindern. c. 3. §. 3. b. c. 15. §. 4. f. in Bau- und Kundſchaftsſachen. ibi. & c. 1. §. 21. a. in Mühl- und Kupferſchmidtſachen. ibi. in Erwählung eines eignen Stadtrichters- und Empfang des Blutbanns. ibi. in der Burgfriedserneuerung, und Jurisdiction ibi. in ewig Geldſachen. c. 15 § 4. ibique S. in Edierung der Privilegien. p. 1. c. 2. §. 16. n. 6. in ſucceſſione Conjugum. c. 6. §. 35. n. 3. in Befreyung Leibeigner Leuten. c. 8. §. 19. g. in Pfandungen auſſer dem Burgfried. p. 2. c. 6. §. 24. n. 1. d. in Bürgſchaften. p. 4 c. 10. §. 16. b. in Zuſammfangung aller Uebelthäter. * p. 2. c. 1. §. 7. b.

Münz, von der Zahlung bey Münzveränderungen, und nach was für einen Valor jene geſchehen ſoll. p. 4. c. 15. §. 7. n. 3.

Münzverfälſchung, und Straf der falſchen Geldmünzer, und Helfer. * p. 1. c. 9. §. 1. Straf der Geldkipperer. ibi. ob das falſche Geldmünzen Delictum a Foro ordinario exemtum. * p. 2. c. 1. §. 35. Corpus delicti. c. 3. §. 8. Indicia c. 4. §. 5. b. Interrogatoria. c. 7. §. 4. b. ſiehe auch Falſum.

Müſſiggänger, ſiehe Bettler, und Vaganten.

*Municipal*ſtädt, ſiehe Städt.

Municipalſtatuta, ſiehe Jus ſtatutarium.

Munera, was darunter verſtanden. p. 5. c. 25. §. 8. a. Eintheilung derſelben. in perſonalia. realia, mixta, privata publica. b. &c. Repartition derſelben. f. und Befreyung. h. &c. ob ſolche per Præſcriptionem erlangt werde. l.

Muſterung der Miliz, ſiehe Militare. §. 33.

Mutatio rei, ſiehe Res.

Mutſchierung, was ſie ſeye. p. 3. c. 1. §. 14. n. 12.

Mutuum, oder Darlehen, was es ſeye. p. 4. c. 2. §. 3. 4. n. 1. wer ſolches geben, oder annehmen könne. 2. ob auch Puppillen, und Minderjährige. 3. Städt, und Communitäten. 4. in was für Sachen Mutuum ſtatt habe. 5. ſonderbar in fremden. 6. Reſtitution des Darlehens. 7. Klag, oder Condictio ex mutuo. 8. Probatio verſionis in rem. 9. Exceptio S. C. Macedoniani. 10. Fälle, worinn dieſe Exception ſtatt habe. 11. Formular in Contractu mutui. 12. von dem Mutuo der Geiſtlichkeit, dann der Verſione in rem, obligatione Eccleſiæ, vel Succeſſorum. p. 5. c. 19. §. 39. n. 4. 8. 9.

N.

Nachlaß, von Schuldnachläſſen, ſiehe Schuld. von Pacht Schillingsnachläſſen, ſiehe *Locatio.* §. 16. Grundherrlichen Giltnachläſſen, ſiehe *Emphytheuſis.* §. 9. n. 6.

Nachkommen, ſiehe Succeſſor.

Nachſteuer, Urſprung, Benenn- und Eintheilung derſelben. p. 5. c. 25. §. 11. wann ſolche gegeben werde. §. 12. wem, und ob es ein Landsherrliches Regale. §. 13. wie das Freygeld von der Nachſteuer unterſchieden. ibi. e. wer ſolche gebe. 14. wie viel. 15. in was für Gütern. 16. in Mo- & Immobilibus. 17. Nominibus, oder Activ- und Paſſivſchulden. 18. Beytreybung der Nachſteuer. 19. Straf, und Præcaution gegen Defraudanten. 20. wie die Nachſteuer ceſſiere. 21. ſonderbar gegen freyzügige Ort. 22.

Nachtziel, ſiehe Albergaria.

Namensveränderung, ob es ein Falſum. * p. 1. c. 9. §. 2. e.

Narrheit, Curatela dementum. p. 1. c. 7. §. 37. n. 1. a. Beweis der Narrheit. h. i. *k.* Beſtell- und Endigung dieſer Curatel n. 3. ob ſie tempore dilucidi intervalli ceſſiere. ibi. von der Narren letzten Willen, und Teſtamenten. p. 3. c. 2. §. 7. c. 3. §. 3. n. 3. Conventionen. p. 4. c. 1. §. 12. Delictis. * p. 1. c. 1. §. 17.

Naſen abſchneiden. * p. 1. c. 1. §. 8. h.

Nati, vel poſthumi, ſiehe Geburt.

Nation, ob es ein Indicium mache. * p. 2. c. 4. §. 7.

*Nativitäts*ſteller, ſiehe Wahrſager.

Naturales Liberi, ſiehe Geburt uneheliche.

Naturrecht, ſiehe Jus naturale.

Neceſſitas, ſiehe Nothrecht.

Negativa, Beweis derſelben. J. c. 9. §. 3. n. 2. c. ſonderbar circa negativam loci. * p. 2. c. 2. §. 4. c. 10. §. 14. k.

Negatoria actio, in Juribus, vel Servitutibus ſiehe Dienſtbarkeit. §. 11.

Negligentia, Inferiorum, wie ſie bey der Geiſtlichkeit ſuppliert werde. p. 5. c. 19. §. 37. n. 4.

Negociorum geſtio, was ſie ſeye, und ob ſolche unter die quaſi Contractus gehöre. p. 4. c. 13. §. 2. n. 1. Obligenheit eines Negociorum geſtoris. n. 2. in Præſtatione culpæ, vel caſus. 3. Obligation des Principalen. 4. Fälle, worinn dieſe Obligation ceſſiert. 5. ob ſolche in Negociis publicis platz habe. 6. Actio negociorum geſtorum. 7. wie ſie von der Action in rem verſo differiere. n. 8.

Neidbau, was man ſo heiſſe. p. 2. c. 2. §. 6. n. 5. c. ſiehe auch *Æmulatio.*

Nomen, ſiehe Namme, Schuld.

Nominatio authoris, wie, und wann ſolche platz habe, und was die Würkung davon ſeye. J. c. 8. §. 3.

Nomination, zum geiſtlichen Beneficio, wie ſolche geſchehe, und ob ſie von der Præſentation differiere. p. 5. c. 19. §. 22. n. 1.

Non numeratæ pecuniæ Exceptio, ſiehe chirographarius Contractus.

Nota-

Notariat, Beſchreibung, Creation, Examen, und Immatriculatio Notarii. J. c. 2. §. 6. n. 1. Amt, und Verrichtung desſelben. n. 2. Protocollum. n. 3. Gezeugen. in Actu notariali. n. 4. Ausfertigung der Inſtrumenten. n. 5. von dem Verluſt des Protocolls, oder wer ſolches nach ſeinem Tod haben ſoll. n. 6. 7. Straf der gegen die Ordnung handlender Notarien. 8. Protection derſelben. 9. Requiſita inſtrumenti notarialis. c. 11. §. 2. ob ein Notarius in Proceſſu criminali beyzuziehen. * p. 2. c. 1. §. 6. ob die Notariatshandlung nur für auſſer gerichtliches Weſen zu halten. c. 5. §. 5. 14. a.

Notherben, wer Notherb ſeye, und zwar in ab- und aufſteigender, oder Seiten Linie. p. 3. c. 3. §. 14. n. 1. &c. ob auch poſthumi, oder Nachgebohrne dafür zu achten. n. 6. oder Verzicht- und Abgefundene. n. 7.

Nothgebührnuß, oder Legitima, was ſie ſeye. p. 3. c. 3. §. 15. n. 1. Quantum derſelben. 2. bey Enkeln. 3. bey Verzicht- Enterbt- Unfähig- oder jenen, welche die Erbſchaft ausgeſchlagen haben. 4. Verordnung der Nothgebührnuß Titulo Inſtitutionis. 5. ohne Beſchwer- oder Schmällerung. 6. 7. aus des Teſtatoris eignen Vermögen. 8. wie ſich ſolches bey ſeinem Tod bezeigt. 9. nach Abzug der Erbſchaftsſchulden. 10. Augmentum, vel Decrementum legitimæ. 11. Auszeig- oder Anweiſung derſelben, und zwar definite, oder indefinite 12. 13. was in die Legitimam eingerechnet werde. 14. Remedia, & Actiones circa Legitimam. 15. Condictio ad Supplementum. 16. Begebung der Legitimæ. 17. Cantela ſocini. 18. von der Actione calviſiana, vel faviana in Alienationibus Inofficioſis. c. 8. §. 14. o. ſiehe auch *Querela*. von Enterbung der Notherben ſiehe *Exhæredatio*.

Nothrecht, wie es aus den natürlichen Pflichten flüſſe, und Obligationem legis aufhebe. p. 1. c. 2. §. 4. n. 8.

Nothwehr, oder Defenſio iſt jur. natur. p. 1. c. 2. §. 4. n. 8. wie ſie den Todſchlag entſchuldige. * p. 1. c. 3. §. 4. und den geleiſteten Beyſtand §. 5. Requiſita der rechtmäſſigen Nothwehr. §. 6. Beweis derſelben. §. 7. und Exceſs, welcher darinn begangen wird. §. 8.

Nothwirth, ſiehe Bierzwang.

Nothzucht, oder Stuprum violentum, und Straf. * p. c. 6. §. 7. Corpus delicti darinn. * p. 2. c. 3. §. 7. Indicia. c. 4. §. 6. f. Interrogatoria. c. 7. §. 4. b.

Notorietät, Beweis derſelben in dubio. J. c. 12. §. 5.

Novatio, was ſie ſeye. p. 4. c. 15. §. 4. n. 1. in was für Obligationen ſolche platz habe. 2. wie ſie geſchehe. 3. von wem. 4. Würkung. 5.

Novellæ, Epitome novellarum. ob es vim Legis habe. p. 1. c. 2. §. 9. n. 9.

Novitiat, ſiehe Ordo Religioſus. n. 3.

Novum opus, ſiehe Nunciatio novi operis.

Noxa, noxalis Actio, ſiehe Damnum n. 7.

Nullitas Teſtamenti, vel ult. Volunt. und regula Catoniana, quod ab Initio nullum &c. p. 3. c. 3. §. 24. n. 1. Conventionum. und ob jetztgedachte Regula, oder das Axioma, utile per inutile &c. hierinn platz greiffe. p. 4. c. 1. §. 24. Unterſchied inter Nullitatem abſolutam, & reſpectivam actus. ibi. d.

Nullitatis remedium contra Sententias, wie weit ſolches platz habe. J. c. 16. §. 2.

Numerus ſingularis, & pluralis werden oft promiſcue gebraucht. p. 3. c. 10. §. 8. n. 5.

Nunciatio novi operis, was ſie ſeye. p. 4. c. 16. §. 9. n. 1. in was für einem Opere ſolche platz habe. 2. wie. 3. und wem novum Opus nunciert werde. 4. von wem. 5. Würkung der Nunciation reſpectu Nunciati. 6. & Nunciantis. 7. wie, und wann Nunciatio ceſſiere. 8. ſonderbar per Remiſſionem. 9. Cautionem. 10. Affinia Nunciationis, und ob Vis privata hierunter erlaubt ſey. 11.

Nuncius, ſiehe Both, Amtleut.

Nuncius Apoſtolicus, was er ſeye, und was er für Recht, und Gewalt habe. p. 5. c. 19. §. 4.

Nuptiæ, ſiehe Ehe.

Nutus, ob der Conſens dadurch declariert werde in Eheverlobungen. p. 1. c. 6. §. 3. n. 3. &c. in letzten Willen. p. 3. c. 2. §. 8. c. &c. in Contracten. p. 4. c. 1. §. 5. n. 5. b.

Nutznieſſung, ſiehe Uſusfructus.

Nutz, und Gewehr, was es bedeute. p. 2. c. 4. §. 1. e.

O.

Oblatio, oder Opfer, wem ſelbes zugehörig. p. 5. c. 19. §. 27. n. 3. Viſitation der Opferſtöcken, wie ſolche geſchehe. p. 1. c. 7. §. 42. n. 3. Schuldigkeit des Opfers bey dem Gottesdienſt für Verſtorbene, ſiehe Begräbnuß. n. 18.

Oblatio feudi, vel Emphytheuſeos, ſiehe Lehensauftrag, Emphytheuſis. §. 1. n. 3.

Oblatus ad Ordinem Religioſum, ob er pro Religioſo zu achten, oder von der weltlichen Juriſdiction eximiert werde. p. 5. c. 19. §. 14. n. 2.

Obligatio, iſt Effectus legis, & Correlatum juris. p. 1. c. 1. §. 4. & p. 4. c. 1. §. 1. Eintheilung derſelben in naturalem, & civilem, perfectam, & imperfectam, generalem, & ſpecialem, mediatam, & immediatam. ibi. Grund der Obligationis generalis, & mediatæ in dem Geſatz ſelbſt. ibi. Grund der Obligationis immediatæ, ſpecialis, & perſonalis in Contractu, vel Delicto. ibi. von der correal Obligation, ſiehe *Correalitas*. Modi ſolvendi Obligationem, und zwar Solutio p. 4. c. 14. §. 1. &c. Compenſatio. c. 15. §. 1. Confuſio. §. 3. Novatio. 4. Delegatio. 5. Expromiſſio. 6. Aſſignatio. 7. Acceptilatio, Liberatio 8. Satisfactio. 9. Renunciatio. 10. Mutuus diſſenſus. 11. n. 1. ob auch Contraventio, & Implementum non ſecutum. n. 2. Interitus, vel Mutatio rei. §. 12. Reſtitutio in integrum. 13. utrum

Concurſus duplicis cauſæ lucrativæ. §. 14. n. 1. ob die erloſchene Obligation widerum reviviſciere. n. 2. Unterſchied inter extinctionem Obligationis ipſo Jure, vel ope Exceptionis. ibi. Wideraufhebung der Obligationis acceſſoriæ per Extinctionem principalis. ibi.

Obrigkeit iſt Perſona ſancta. p. 2. c. 1. §. 3. n. 1. a. Straf der obrigkeitlichen Beleidigung. * p. 1. c. 8. §. 4. b. Straf derjenigen, welche der Obrigkeit widerſtehen. §. 6. k. wie weit man der Obrigkeit widerſtehen darf, wann ſie unrecht, oder incompetenter verfahrt. ibi. wie der obrigkeitliche Amtsmißbrauch geſtraft werde. §. 4. e. ſiehe auch *Exceſſen*, *Judex*.

Obſervanz, ſiehe Gewohnheit.

Obſides, ſiehe Geiſel.

Obſignatio hæreditatis, ſiehe Erbſchaftsobſignation.

Obſtagium, ſiehe Pfand. §. 25.

Oculus canonicus, was für ein Aug ſo heiſſe. p. 5. c. 19. §. 41. n. 20. d.

Occupatio, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 2. c. 3. §. 2. a. worinn, und wie Occupatio in Specie ſic dicta, oder rerum nullius platz habe. a. b. c. &c. was Occupatio per Univerſitatem ſeye. f. von der Occupatione rei derelictæ §. 5 n. 5. n. 1. was man pro Re derelicta halte. 2. Unterſchied inter Rem derelictam, & ammiſſam. 3. von der Occupatione bellica, ſiehe Kriegseroberung. von dem Fund der Schätzen, verlaſſen, oder verlohrner Sachen, *Inventio*.

Oder wird bald diſtinctive, bald explicative genohmen. p. 3. c. 11. §. 4. n. 7. f.

Oede, oder Herrnlos, und vacierende Gründe, was für eine dafür geachtet werden, und ob ſie dem Landsherrn Jure regalium zu gehören. p. 2. c. 1. §. 7. n. 5.

Oede, oder unfruchtbare Gründe, Unterſchied zwiſchen dieſen, und obigen. S. ad p. 2. c. 1. §. 7. n. 5. wie die letzte cultiviert, und fruchtbar gemacht, oder als Vacant von dem Fiſco eingezogen, und anderen verliehen werden ſollen. p. 5. c. 28. §. 5. a.

Oelkauf, und wie weit er in hieſigen Landen gehe. p. 4. c. 4. §. 17. n 8.

Oelvermächtnuß, und was darunter verſtanden. p. 3. c. 7. §. 21.

Offerendi Jus in pignore, ſiehe Pfand. §. 15. in Concurſu creditorum, ſiehe Concurs Proceſs §. 14.

Officiales, oder Beamte, was, und wie vielerley ſie ſeynd. p. 5. c. 24. §. 1. wer ſolche beſtelle. 2. wer hierzu beſtellt werde. 3. wie dieſes geſchehe. 4. Pflicht, und Obligenheit derſelben. 5. in Rathſchlägen. 6. Rechnungen. 7. Præſtatione culpæ, propriæ, vel alienæ. 8. 9. Jura officialium circa Poteſtatem. 10. Salarium. 11. Honores, & Privilegia. 12. Contractus, Delicta, Pœnas. 13. Obligatio Domini erga Officialem, & alios ex facto ejusdem. 14. Abänderung der Officialen. 15. Straf ungetreu- und pflichtbrüchiger Beamten. * p. 1. c. 9. §. 5. 6. ſonderbar der Zollbedienſten. ibi. 8.

Officialis, oder General Vicarius, worinn ſein Amt beſtehe. p. 5. c. 19. §. 7.

Officiers. ſiehe Militare. §. 1. d.

Officium, oder Amt. p. 5. c. 24. §. 1. ſiehe auch *Obligatio*.

Ohrenabſchneiden, ob dieſe Straf noch in uſu. * p. 1. c. 2. §. 8. h.

Onus, Regul, qui fert utile, fert onus. p. 2. c. 9. §. 4. n. 3. a. Translatio onerum ab uno Prædio in aliud, ob ſolches in Præjudicium tertii geſchehen könne. p. 4. c. 1. §. 19. n. 5. a. was für Negocia pro oneroſis, vel lucrativis zu achten, ſiehe Lucrum. von der Servitute oneris ferendi, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 3. von Oneribus publicis *Munera*.

Opera publica, Condemnatio ad Opera publica. * p. 1. c. 1. §. 8. 9.

Operæ liberorum. p. 1. c. 4. §. 3. n. 2. &c. Conjugalium. c. 6. §. 12. n. 2. &c. Subditorum, ſiehe Scharwerk.

Opfer, ſiehe Oblatio.

Opificium, ſiehe Handwerk.

Optio Beneficii eccleſiaſtici, wann, und wie ſolche platz habe. p. 5. c. 19. §. 22. n. 2.

Opus novum, ſiehe Nunciatio novi operis.

Ordalien, was ſie ſeynd. * p. 2. c. 5. §. 18. h.

Ordo militaris, ſonderbar der deutſche, und malteſer Ritterorden, ob ſie unter die Religioſen, und geiſtliche Communitäten gehören. p. 5. c. 19. §. 14. n. 1. c. 30. §. 2. f. ob ihre Commenderien wahre Beneficia eccleſiaſtica. p. 5. c. 19. §. 22. n. 5. ob ſie von der geiſtlichen Decimation in hieſigen Landen befreyet ſeynd. ibi. §. 27. n. 7. ſiehe auch Commenda militaris.

Ordo religioſus, oder regularis, was, und wie vielerley derſelbige ſeye. p. 5. c. 19. §. 13. n. 1. von dem geiſtlichen Ordensnovitiat. n. 3. der Profeſſion. 4. den Gelübden. 5. Reguln, und Freyheiten. 6. Oberen. 7. von Verlaſſung des geiſtlichen Ordens. 8. ob die Tertiarii, das iſt, die dritte Ordensregulbrüder, oder Schweſtern, wie auch die Oblati ebenfalls für Religioſen, und Ordensmembra zu achten. §. 14. n 2. von dem ordine Mendicantium, oder Bettelorden, und wer dahin zu rechnen. p. 3. c. 3. §. 13. n. 6. ſiehe auch Geiſtliche, Religioſen, Klöſter.

Ordo ſacer. oder geiſtliche Weihe, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 5. c. 19. §. 15. n. 1. wer ſolche verleihe. 2. worinn die Requiſita beſtehen. 3. wo, wie, und wann die Ordination geſchehe. 4. von dem hierzu erfoderlichen Titulo menſæ. 5.

Original documenta, ſiehe Documenta. §. 4.

Orth, iſt oft ein beſchwerender Umſtand des Verbrechens * p. 1. c. 1. §. 35. ob man bey der Beſtraffung ad Locum delicti ſehe. §. 37. von der negativa Loci, ſiehe negativa.

P.

Pabſt, was er ſeye, und worinn ſeine Jura beſtehen. p. 5. c. 19. §. 2.

Pactum, ſiehe Contract.

Pactum ſucceſſorium, ſiehe Erbvertrag.
Pagus, ſiehe Dorf, Gäu.
Pallium, was es ſeye, wie, und wem ſolches verlihen werde. p. 5. c. 19. §. 5. f. &c.
Pandectæ, ſiehe Digeſta.
Panis Brief, was ſie ſeynd, und wie ſie von primis Precibus unterſchieden, ſiehe primæ preces n. 6.
Papier, ob die Ausfuhr desſelben hier zu Land erlaubt. S. ad p. 4. c. 3. §. 3. n. 2. ob, und wie das Papier ein Document vitios mache. ſiehe Document §. 9. von Sigel, oder Stempelpapier, ſiehe Sigel.
Paraphernal, ſiehe Heuratgut.
Parentela, was es ſeye. p. 1. c. 4. §. 5. n. 4.
Parentes, ſiehe Eltern.
Paſcua, oder Jus paſcendi, ſiehe Weide. von der Actione de Paſtu, ſiehe Damnum. §. 7. n. 1. &c.
Paſquill, ſiehe *Injuria*. §. 19. ob gegen jenen, welcher dadurch angetaſtet wird, ein Indicium entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 8.
Pater- vel Materfamilias, ſiehe Familia.
Paternitatis probatio, ſiehe Quæſtio ſtatus ſub voce *Familia*.
Patria poteſtas, ſiehe väterliche Gewalt.
Patriarchen, was ſie geweſen, und jetzo ſeynd. p. 5. c. 19. §. 4.
Patriciat, Bedeutung, Urſprung, und Jura, p. 5. c. 22. §. 15. ſonderbar der hieſigen Patricien, und alten Geſchlechtern. ibi. h.
Patrimonium, was es ſeye. p. 2. c. 1. §. 1. Eintheilung der Sachen in- vel extra Patrimonium. ibi. von dem Legato rerum extra Patrimonium p. 3. c. 3. §. 23.
Patronus Eccleſiæ, und Jura desſelben. p. 1. c. 7. §. 42. n. 2. f. p. 2. c. 1. §. 1. n. 5. wie das Patronat, und der Kirchenſchutz differiere. ibi. b. von der Kirchenlehenherrſchaft des Patroni, oder dem Jure præſentandi ad Beneficium eccleſiaſticum, ſiehe Præſentatio ad Beneficium eccleſiaſticum.
Pauliana actio in Revocatione alienationis in Fraudem Creditorum facta. J. c. 19. §. 19. n. 4.
Pauperies, oder Damnum ab animali datum, und Actio de pauperie ſiehe Damnum. §. 7. n. 2.
Pax domeſtica, & Violatio ejusdem, ſiehe Vis privata.
Pax publica, & violatio Pacis publicæ, ſiehe Landfriedbrüchtigkeit.
Pax Weſtphalica, reſtitutio ex Pace weſtphalica, und wie vielerley ſolche ſeye. p. 5. c. 20. §. 16. &c. ſiehe auch Religio
Peculatus crimen, und Straf. * p. 1. c. 9. §. 5. a. c.
Peculium, was, und wie vielerlerley. p. 1. c. 5. §. 3. n. 1. ſonderbar Profectitium. ibi. Obligation des Vaters in Anſehen dieſes Peculii. 2. Aufhebung desſelben. 3. ob ſolches in dubio præſumiert werde. 4. peculium caſtrenſe §. 4. n. 1. & quaſi caſtrenſe. n. 2. Peculium adventitium ordinarium, & regulare. §. 5. n. 1. wie lang die väterliche Jura dabey dauren. 2. &c. väterliche Pflicht in Auszeigung desſelben quo ad materna. n. 4. Peculium adventitium extraordinarium, & irregulare. §. 6.
Pecunia, ob es allzeit Geld bedeute. p. 2. c. 1. §. 1. ſiehe auch Geld.
Pecuniæ non numeratæ, Querela, vel Exceptio, ſiehe Chirographarius contractus.
Pellicatus, ſiehe Kebsweiberey.
Pennaliſieren, oder deponieren auf Academien, ſiehe Academie. §. 6.
Penſion, wie die Beneficia eccleſiaſtica damit belegt werden. p. 5. c. 19. §. 30. n. 3.
Perduellionis crimen, oder Hochverrath, ſiehe Majeſtas, & læſæ Majeſtatis crimen.
Peregrini, ſiehe Fremde.
Peremtorium bey Dom- und Hochſtiften. p. 5. c. 19. §. 27. n. 5.
Perhorreſcentia Judicis, ſiehe Judex.
Perjurium, ſiehe Meineid.
Perlendiebſtahl, ſiehe Diebſtahl.
Permutatio, ſiehe Tauſch.
Perſon, Unterſchied der Perſonalrechten. p. 2 c. 3. §. 8. n. 3. ſiehe auch Jus, Status hominum, vel perſonarum.
Pertinentiæ, oder Zugehörungen, was, und wie vielerley. p. 2. c. 2. §. 14. n. 1. Beſtellung derſelben. 2. ipſo Jure. 3. oder ab homine per Deſtinationem. 4. expreſſam, vel tacitam. 5. Beweis der Pertinentien. 6. Clauſula cum pertinentiis. 7. Abſonderung der Pertinentien, oder Gutszertrimmerung. 8. ſiehe auch Zubaugüter.
Petitio hæreditatis, ſiehe Erbſchaftsklag in petitorio.
Petitorium, ſiehe Poſſeſſorium momentaneum, Poſſeſſorium ordinarium.
Petſchaft, ſiehe Sigel.
Pfaf, ob es ein ſchimpfliches Wort. p. 5. c. 19. §. 1. f.
Pfalburger, ſiehe Burger.
Pfand, oder Pignus, was es ſeye, und wie ſolches ab Hypoteca differiere. p. 2. c. 6. §. 1. Eintheilung desſelben, in Pignus voluntarium, & conventionale privatum. §. 2. publicum, & judiciale tam neceſſarium, quam voluntarium. §. 3. n. 1. 2. 3. expreſſum, & tacitum legale. §. 4. n. 1. 2. generale, vel ſpeciale §. 5. n. 1. 2. wer Pfand geben, oder erlangen kann. §. 6. 7. in was für Sachen. §. 8. n. 1. ob auch in fremden, oder ſchon verpfändeten. n. 2. 3. in Lehen, oder anderen grundbaren Gütern. n. 4. 5. in verbothen- und mehr anderen Sachen. n. 6. 7. Formalitäten, und Requiſiten eines Unterpfands. §. 9. n. 1. ſonderbar Conſenſus intereſſatorum. ibi. und die Schrift, oder obrigkeitliche Errichtung. n. 2. Eigenthum des Pfands, und zwar nach dem Jure romano, & germanico antiquo. §. 10. n. 1. 2. Inhabern desſelben. n. 3. von dem Pfandsgebrauch nach dem römiſch- bairiſch- und alt deutſchen Recht. §. 11. n. 1. &c. Pactum antichreticum in pignore ibi. Pfandsveräuſſerung, und Requiſita derſelben circa tempus, denunciationem, & diſtractionem. §. 12. n. 1. 2. &c. Effectus der Pfandsveräuſſerung. n. 6. Prioritat unter mehr Pfandsglaubigern in Concurſu. §. 13. Jus retentionis in Pignore, wie weit, und gegen wen

ſich ſolches erſtrecke. §. 14. n. 1. &c. Jus offerendi. §. 15. Reſtitution, und Widerloſung des Pfands. §. 16. n. 1. was hierbey zu reſtituieren, und zu præſtieren ſeye. n. 2. 3. Verjährung der Reluition n. 4. Widerloſung der Reichspfandſchaften. n. 5. inter Statns. n. 6. wie das Pfandrecht aufgehoben werde. §. 17. n. 1. mit der haupt Obligation. ibi. oder ſalva Obligatione principali. n. 2. per Remiſſionem expreſſam, vel tacitam n. 4. per interitum rei oppignoratæ. lapſum temporis. n. 6. reſoluto Jure dantis. n. 7. per Pactum commiſſorium. §. 18. von der Actione hypothecaria, und der Exceptione excuſſionis, præſcriptionis, dominii §. 19. 20. Actio pignoratitia. §. 21. Actiones poſſeſſoriæ in Pignore, & ſalvianum Interdictum. §. 22. Beweis der Pfandſchaft. §. 23. von dem Pignore perſonali, & obſtagio. §. 25. und der Geiſelſchaft im Krieg. §. 26. von dem foro Debitoris, wann Creditor nur Hypotecam generalem hat, und ob er ſolchenfalls nur in loco Domicilii, oder auch foro Rei ſitæ zu klagen habe. J. c. 19. §. 2. n. 2. was für Pfandſchaften in das Crimen falſi einſchlagen. * p. 1. c. 9. §. 2 w.

Pfandlehen, ſiehe Lehen. §. 8. n. 3.

Pfandhauß, ſiehe Leihehauß.

Pfandungen, oder Pignorationes, Erklärung, Unterſchied derſelben. p. 2. c 6. §. 24. n. 1. ſonderbar jene, welche zugefügten Schadens halber geſchehen. n. 2. wer pfänden könne. 3. worinn. 4. Modus pignorandi. 5. Einliferung des Pfands bey Gericht. 6. Würkung rechtmäſſiger Pfandung in Anſehen des Beweis. 7. und der Entſchädigung, oder Satisfaction. 8 unrechtmäſſige Pfandung. 9. von der grundherrlichen Pfandung, ſiehe Emphytheuſis. §. 28. neue Verordnung in Betref der Viehpfandungen. S. ad p. 2. c. 6. §. 24. Pfandungen, welche in das Crimen vis publicæ einſchlagen. * p. 1. c. 8. §. 7.

Pfarr, Beſchreib- und Urſprung der Pfarren. p. 5. c. 19. §. 12. a. b. Eigenſchaften eines Pfarrers. c. Amt, und Jurisdiction. d. e. übrige Jura. ibi. in Beſtellung der Schulmeiſter- und Kirchendiener. f. Jura extra Parochiam. g. Beweis der pfärrlichen Rechten. h. Quæſtio ſtatus parochialis. i. Actus parochiales in Klöſtern, und Filialn. k. von Pfarrvicariis. l. m. und Kaplänen. n. Unterſchied zwiſchen Pfarren, und Beneficiis curatis. p. Actus Parochi putativi, und deren Giltigkeit. q. von dem Pfarrhofbau, und wer ſolchen zu beſtreitten habe. p. 1. c. 7. §. 42. n. 6. 7. wie weit die Immunität des Pfarrhofs gehe. p. 5. c. 19. §. 36. n. 2. f. Pfarrbücher, und Beweis derſelben. J. c. 11. §. 2. d.

Pferdkauf in hieſigen Landen. p. 4. c. 4. §. 17. n 7.

Pferdmängel, welche gewehrt werden müſſen, oder nicht. p. 4. c. 3. §. 23.

Pflicht, ſiehe Obligatio, officium.

Pia cauſa, ſiehe Cauſa pia.

Pictura, modus acquirendi Dominii. p. 2. c. 3. §. 19.

Pignoratio, *pignus*, ſiehe Pfand, Pfandung.

Piſcatio, ſiehe Fiſcherey.

Pflanzung, Implantatio, ſatio.

Pflaſterzoll, ſiehe Zoll. n. 14.

Plagium, oder Menſchendiebſtahl, ſiehe Diebſtahl. §. 16.

Plebiſcita, was ſie waren bey den Römern. p. 1. c 2. §. 9. n. 3.

Plus petitio, unterſchiedliche Weis, und Straf derſelben in Libello. J. c. 4 §. 7. n. 5. e.

Pæna, oder Straf. von criminal, oder peinlichen Strafen. * p. 1. c. 1 §. 5. Zuſätz der Lebensſtraf. 6. was der Todſtraf gleich geachtet werde. 7. Leibsſtrafen. 8. geringere Strafen, welche weder an Leib, noch Leben gehen. 9. wie weit die letzte Hofmärchiſch- oder Niedergerichtlich. 10. Straf der Relegation in Anſehen der Landskinder. 11. extraordinari, und willkührliche Strafen. 12. ordinari Strafen. 13. milderende Urſachen, und zwar Impubertas. 14. Minderjährigkeit. 15. hohes Alter. 16. Toll- und Unſinnigkeit, oder Melancholi, und Dumheit. 17. Sprach- und Gehörloſigkeit. 18. Trunkenheit. 19. Gähheit, und Uebereilung. 20. Leibsſchwachheit. 21. freywillige Angab. 22. Reumütigkeit 23. Mangel an dem Corpore delicti, oder Proceſsform. 24. Würde, und adeliches Herkommen. 25. weibliches Geſchlecht. 26. langwiehriges Gefängnuß. 27. Menge der Delinquenten. 28. langer Anſtand. 29. Irrthum. 30. Unwiſſenheit. 31. Befehl der Oberen. 32. Noth und Furcht. 33. unzulängliche Milderungsurſachen. 34. Strafbeſchwerende Umſtänd. 35. Beſtraffung mehr unterſchiedlicher Uebelthaten in einer Perſon. 36. Regulierung der Straf nach dem loco Delicti. 37. Wahl bey Alternativſtrafen. 38. ob der Thäter allein beſtraft werde. 39. oder auch die Erben, und Succeſſores. 41. Geldſtrafen unbemitelter Perſonen. 40. Straf ganzer Gemeinden. 42. doppelte Straf, ob ſie ſtatt habe. 43. Wideraufhebung der Straf per Mortem, vel Sententiam. * p. 2. c. 11. §. 1. durch Vergleich, und gütliche Abkunft. §. 2. Abolirion, oder Begnadigung. §. 3. und die Verjährung. 4. von Vollziehung der peinlichen Straf, ſiehe *Executio cauſæ criminalis.* von dem Modo circa pœnas civiles. p. 4. c. 16. §. 1. &c. n. 8. præſertim pecuniariæ. n. 9. ſiehe auch Delictum.

Pæna conventionalis, vel teſtamentaria, ſiehe Poenfall.

Pæna eccleſiaſtica, und Eintheilung derſelben in medicinalem, vindicativam, propriam, & communem, latæ, vel ferendæ Sententiæ p. 5. c. 19. §. 41. n. 1 a. b. &c. ob ſie auch auf Leib, und Leben gehe. g. ob die Geiſtlichkeit mit ofentlicher Straf verſchont werde. h. wie weit die Geld- Confiſcation, Incarceration, Fuſtigation, und Relegationsſtraf in foro Eccleſiaſtico gehe. i. k. &c. ob in Delictis mixti fori die weltliche Straf durch die geiſtliche aufgehoben werde, & viciſſim. n. ſiehe auch cenſura Eccleſiaſtica.

Pœna militaris communis, vel propria. p. 5. c. 21. §. 28. a. gröſſere Gattungen der letzten. b. geringere. c. Pœna infamiæ bey Militarperſonen. d. wie dieſe wider gehoben werde. f. nach was für Rechten die Straf dictiert werde. g. Mitigantia. h. ob die Militarſtrafen auch in delictis communibus Militum platz greifen. k. Geldſtrafen der Soldaten. l. Executio pœnarum Militarium. n.

Pœna talionis, oder Widervergeltungsſtraf, ob ſie noch in uſu. * p. 2. c. 2. §. 5. a.

Pœnal action, oder Strafklag ex Delicto, und Fundament derſelben. p. 4. c. 16. §. 1. &c. n. 4. a. b. ob ſie noch ad duplum, triplum &c. gehe. c. ob ſelbe nur ad Pœnam publicam, vel privatam ziele. d. ob ſie per Actionem rei perſecutoriam, & viciſſim aufgehoben werde. f. wem, und gegen wen Actio pœnalis competiere. n. 5. wo. 6. und wie. 7. Modus, welchen die Obrigkeit mit der Straf hierin zu beobachten habe. 8. 9. wie die pœnal Action ceſſiere. 10. und von der Actione rei perſecutoria ex Delicto differiere. 11.

Poenfall in Eheberedungen. p. 1. c. 6. §. 11. n. 10. Teſtamenten, und Erbeinſatzungen. p. 3. c. 3. §. 11. n. 6. Legatis. c. 6. §. 8. Donationibus. c. 8. §. 11. Conventionibus. p. 4. c. 1. §. 11. n. 2. ſiehe auch Arrha.

Pœnitentia, ſiehe Reue.

Policeyſachen, was für Sachen darunter verſtanden, und ob ein Proceſs, oder Appellation darin zu geſtatten. J. c. 3. §. 3. d. c. 15. §. 3. n. 5. Poſſeſſion decidiert hierin nichts. p. 2. c. 5. §. 4.

Pollicitatio, was ſie ſeye, auch ob ſie ante Acceptationem verbinde. p. 4. c. 1. §. 2.

Polygamia, polyviria, ſiehe Bigamia.

Pons, ſiehe Brücke.

Popular action. J. c. 7. §. 6. a.

Portio canonica, Epiſcopalis bey geiſtlichen Zehenden, und Verlaſſenſchaften. p. 5. c. 19. §. 27. n. 4. Parochialis bey Begräbnüſen, ſiehe Begräbnuß. n. 17.

Portio filialis, ſiehe Kindstheil.

Poſitum, vel ſuſpenſum, oder Actio de poſito, vel ſuſpenſo, ſiehe *Damnum*. von der Servitute poſitum habendi ſiehe Dienſtbarkeit. §. 10.

Poſſeſſio, Beſitz, oder Innhaben, was darunter verſtanden. p. 2. c. 5. §. 1. Eintheilung in civilem, naturalem &c. §. 2. n. 1. &c. wer poſſedieren könne. §. 3. was für Sachen. 4. Erlangung derſelben. 5. per Apprehenſionem 6. Conſtitutum poſſeſſorium. 7. Requiſita und Würkung des Conſtituti. ibi. Effectus Poſſeſſionis circa Probationem, Editionem Tituli, Manutenentiam, und ſonſt. § 8. n. 1. &c. ammiſſio Poſſeſſionis, durch den Tod des Innhabers. §. 9. n. 1. oder noch in ſeinen Lebzeiten. n. 2. durch die Entſetzung, oder den Verlurſt, und Untergang der Sach. n. 3. durch die Abweſenheit, oder Vergeſſenheit. n. 4. per non Uſum, aut Patientiam in Rebus incorporalibus. n. 5. durch andere. n. 6. Actiones, und Remedia poſſeſſoria. §. 10. n. 1. & Interdicta. n. 2. dermaliger Gebrauch der Interdictorum. n. 3. und Eintheilung. n. 4. in Interdictum adipiſcendæ. n. 5. recuperandæ. §. 11. n. 1. Requiſita des letzten, und Poſſeſſio, & Dejectio n. 2. 3. wem, und gegen wen Interdictum recuperandæ zuſtehe. n. 4. in was für Sachen. n. 5. Zweck, Würkung, und Dauere dieſer Klag. n. 6. Interdictum retinendæ. §. 12. n. 1. Requiſitum poſſeſſionis, & turbationis bey dieſer Klag. n. 2. 3. Beweis der Requiſiten. n. 4. wann ſolcher in beeden Theilen, oder keinem gemacht iſt. n. 5. Zweck, Würkung, und Dauere dieſes Interdicti. n. 6. Probsmitel in Beweiſung der Poſſeſſion, eingeſchrenkter Auslegung derſelben, und anderen. §. 13. von der Poſſeſſion. §. 14. ob in Sterbfällen Poſſeſſio vacua hæreditatis ab Hærede, Creditore, vel Legatario ergriffen, und andere dadurch præveniert werden mögen. p. 3. c. 1. §. 2. n. 5. 12. ibique S. ob Poſſeſſio per inficiationem verlohren gehe. p. 2. c. 2. §. 7. n. 5. ob Uſus in incorporalibus loco Poſſeſſionis. c. 4. §. 5.

Poſſeſſio bonorum, ſeu Hæreditas prætoria, ſiehe Erbſchaft. §. 2. n. 2.

*Poſſeſſ*gebung, von geiſtlichen Beneficiis, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici inſtitutio.

Poſſeſſorium momentaneum, vel ſummariſſimum, und wer darinn zu manutenieren. J. c. 3. §. 5. worinn ſolches platz greiffe. n. 1. und was dazu erfodert werde. n. 2. Proceſs darinn. n. 3. &c. was nach geendigten Momentaneo noch bevorſtehe. n. 9. ob das Momentaneum durante petitorio, vel poſſeſſorio momentaneo ergriffen werden könne. 12. ob der in Momentaneo gemachte Beweis auch in petit. vel poſſeſſ. ordin. vortrage. 13. was bey ermanglenden Beweis zu thun. 14. was in Zweifel, ob der Spruch das Momentaneum, oder Ordinarium betroffen habe, dafür zu halten ſeye. 15. ob poſt Momentaneum der verluſtige Theil ad ordinar. vel Petitorium arctiert werden möge. 16.

Poſſeſſorium ordinarium, wie ſolches a Petitorio unterſchieden. J. c. 3. §. 4. ob beedes zugleich, oder eins von beeden angetretten werden möge. ibi. n. 1. in was für Sachen das Poſſeſſorium platz greiffe. n. 2. ob hierinn die pro coloranda Poſſeſſione angeführte Gründ zu attendieren. n. 3. was für Exceptiones darinn ſtatt haben. 4. ob der Richter ſtatt des Poſſeſſorii in petitorio ſprechen mag. 5. wie der Spruch in Poſſeſſorio laute. 6. ob, und wann a Poſſeſſorio zu deſiſtieren erlaubt. 7. ob in petitorio auf die Fundamenta poſſeſſoria noch zu ſehen. 8. ob man in ſtituto petitorio ad Poſſeſſorium ſprechen, oder von jenem auf dieſes zuruck gehen mag. 9. ob Spolians ante Reſtitutionem ſpoliati in petitorio gehört werde. 10. ob das Petitorium ante evacuatum Poſſeſſorium angetretten werden möge. 11. ob der, welcher in Poſſeſſorio gewinnt, in petitorio ad expenſas litis, & damna condemniert werden kann. 12. Cumulatio poſſeſſorii, &

petitorii, und wie der Spruch ſolchenfalls geſchehe. 13. quid in dubio, utrum in Poſſeſſorio, vel petitorio Actum, vel Pronunciatum. 16. 17. Modus procedendi in beeden, und was nach dem Poſſeſſorio noch übrig. 18. &c.

Poſt iſt ſpecies Nuncii. p. 4. c. 9. §. 15. n. 6. von dem Poſtgeld, dann der Briefbeſtellung. ibi.

Poſthumi, ſiehe Geburt.

Poſtliminii jus bey Gefangenen, und ob die Römiſche fictio legis Corneliæ noch in Uſu p. 1. c. 8. §. 1. n. 1. p. 5. c. 21. §. 35. a. von dem Jure poſtliminii bey Kriegseroberungen. p. 2. c. 3. §. 6. n. 14.

Poſtſcriptum, ob ſolches zu unterzeichnen. p. 4. c. 1. §. 6. n. 3. g.

Poſtulatio ad Beneficium eccleſiaſticum, was und wie ſie ab Electione unterſchieden. p. 5. c. 19. §. 20. n. 1. wer poſtulieren, oder poſtuliert werden könne. 2. wie dieſes geſchehe. 3. Intimier- Acceptier- und Admittierung der Poſtulation. 4. von der Poſtulatione ſimplici, und wie ſie a Solenni unterſchieden. 5.

Præbend, oder Pfriend, ſiehe Beneficium eccleſiaſticum.

Præcedenz, ſiehe Rang.

Præjudicia, ob, und wie weit ſie vim Legis haben. p. 1. c. 2. §. 14.

Præjudicial action, oder Quæſtio ſtatus. p. 1. c. 3. §. 4. ſonderbar circa ſtatum Familiæ. c. 4. §. 9.

Præjudicial Exception, was ſie ſeye, und wie ſie angebracht werde. J. c. 6. §. 3. d. præjudicial Punct. * p. 2. c. 1. §. 28. 29.

Prælat, in Senſu lato, was für Obere darunter begriffen. p. 5. c. 19. §. 19. n. 1.

Prælectio, ſiehe Vorleſung.

Prælegat, ſiehe Voraus.

Præſcription, oder Verjährung, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 2. c. 4. §. 1. wer verjähren könne. 2. Sachen, welche Præſcriptibl ſeynd. §. 3. n. 1. utrum Res vitioſæ. n. 2. inalienabiles. n. 3. Lege prohibitæ. 4. Res meræ facultatis. 5. minorum. 6 geiſtliche Sachen. 7. res Dominicæ, vel Principis. 8. Domaniales, & Fiſcales. 9. Regalia, und zwar zwiſchen dem Landsherrn, und Unterthann. 10. zwiſchen Unterthannen, und Mediatis. 11. zwiſchen Landsherrn, oder Immediatis. 12. res extra Patrimonium, vel Commercium. 13. und mehr andere Sachen. 14. Requiſita præſcriptionis überhaupt. §. 4. und zwar Poſſeſſio. §. 5. Titulus. §. 6. n. 1. Beweis desſelben. n. 2. und Gegenbeweis in Titulo præſumto. n. 3. bona Fides. §. 7. Tempus. §. 8. n. 1. ſonderbar in incorporalibus. n. 2. oder gegen Abweſende. n. 3. Verhinderte. n. 4. Verjährung von unfürdenklicher Zeit. §. 9. n. 1. wie ſie probiert werde. n. 2. Gegenprob. n. 3. beſondere Würkung der Præſcription von unfürdenklicher Zeit. n. 4. ob, und wie die Verjährung in Succeſſoribus continuiere. §. 10. Unterbruch derſelben. §. 11. Würkung completierter Verjährung, und ob Reſtitutio dagegen platz greiffe. §. 12. von der 90. und 120. jährigen Præſcription. p. 3. c. 1. §. 9. n. 11. wie Præſcriptio, und Conſuetudo unterſchieden. p. 1. c. 2. §. 15. n. 1. von der Præſcription in Delictis. * p. 2. c. 11. §. 4.

Præſentations- oder Patronatsrecht, was ſolches ſeye. p. 5. c. 19. §. 21. n. 1. Eintheilung desſelben in eccleſiaſticum, & laicale. 2. perſonale, hæreditarium, gentilitium. 3. wer deſſen fähig. 4. wie ſolches erlangt, oder auf andere transferiert werde. 5. 6. was bey der Præſentation zu beobachten. 7. ſonderbar circa tempus Præſentationis 8. circa Præſentantem. 9. & Præſentatum 10. wie das Jus præſentandi wider verlohren gehe. 11. von dem ſtrittigen Patronatsrecht, und wer hierinn Judex competens ſeye. 12.

Præſumtio, oder Muthmaſſung, und Beweis, welcher dadurch gemacht wird. J. c. 12. §. 2. wie per præſumtionem Hominis. n. 1. præſumtionem Juris. n. 2. ſimplicem. 3. qualificatam. 4. violentam. 5. oder Juris, & de Jure. 6. de colliſione Præſumtionum. 7. 8. 9.

Prætorium Jus, vel Actio. J. c. 4. §. 1. d.

Prætorum edicta. p. 1. c. 2. §. 9. n. 4.

Prævaricatio Species falſi * p. 1. c. 9. §. 2. 5. t. Prævaricatio Advocati. J. c. 2. §. 5. x.

Præventionis Jus in jure pari. p. 2. c. 1. §. 4. n. 10. e. Præventio fori ſiehe Forum.

Precarium, was es ſeye. p. 4. c. 2. §. 6. n. 1. expreſſum, vel tacitum. n. 2. wie es a Commodato differiere. 4.

Prieſterhauß, ſiehe geiſtliche Seminaria.

Primas, was er ſeye, und worinn ſeine Jura beſtehen. p. 5. c. 19. §. 4. f.

Primæ preces, was ſie ſeynd. p. 5. c. 19. §. 23. n. 1. wer deren berechtiget. 2. wo ſolche platz haben. 3. in was für Beneficiis. 4. Expedier- inſinuier- Würk- und Volſtreckung derſelben. 5. wie ſie von Panisbriefen differieren. 6.

Primitiæ, was ſie ſeynd, und ob ſolche noch in Uſu p. 5. c. 19. §. 27. n. 3.

Primogenitur, ſiehe Fideicommiſſum familiæ. §. 1. n. 4. §. 9.

Princeps iſt Jure minorum zu achten. p. 1. c. 7. §. 36 n. 8. quandoque jure privatorum. p. 1. c. 2. §. 7. p. 4. c. 1. §. 6. geſta coram Principe. p. 2. c. 1. §. 6. n. 7. ſiehe auch Fiſcus, jus privatum Principum.

Priorität der Glaubiger in Concurſu, ſiehe Concurs Proceſs.

Privatum, von Actionibus privatis, vel publicis, ſiehe *Publicum*, von dem Jure privato *Jus privatum*. von Rebus privatis, *Res privatæ*.

Privatio Beneficii eccleſiaſtici, was ſie ſeye, und wie ſie a Depoſitione, & Suſpenſione differiere. p. 5. c. 19. §. 41. n. 6. a. b. was hierzu erfodert werde. d. bey geiſtlichen Reichsſtänden. g. h. ſiehe auch Depoſitio.

Privilegium, oder Freyheit, was es ſeye. p. 1. c. 2. §. 16. n. 1. wer es verleihe, und

in was für Sachen. ibi. von der Clauſula motus proprii, oder ex certa Scientia. ibi. ob die Privilegia per Præſcriptionem erlangt werden. n. 2. von Privilegiis perſonalibus. n. 3. realibus. 4. was für eine von beeden præſumiert werden. 5. Beweis des Privilegii. 6. und Auslegung. 7. Concurſus Privilegiorum. 8. Wideraufhebung 9. durch den Widerruf. 15. oder non Uſum 16. von Privilegiis eccleſiaſticis. p. 5. c. 19. §. 46. n. 2.

Prob, ſiehe Beweis.

Proceſs, oder gerichtliche Verhandlung, und Subſtantia derſelben. J. c. 3. §. 1. a. unterſchiedliche Proceſsgatungen, und wie ſie von einander differieren. ibi. b. in was für Sachen keiner, oder kein weitläufiger Proceſs zu geſtatten. §. 3. wer Proceſs führen könne, und Perſonam ſtandi in Judicio active, vel paſſive habe. §. 6. ob, und wann die Churfürſtliche Beamte, oder Stadt- und Marksobrigkeiten Conſenſum hierzu bedarfen. ibi. c. d. e. was vor dem Proceſs zu beobachten. §. 7. ſonderbar bey unvermöglichen Partheyen, welche zum Armen Recht gelaſſen werden wollen. §. 8. von dem Anfang des Proceſs reſpectu Judicis quo ad effectum Præventionis, und inter Partes litigantes §. 9. n. 1. quo ad vitium Rei litigioſæ. ibi. a. Fortgang, und Daure des Proceſs. b. Ausgang, und Ende desſelben durch Vergleich, Beſcheid, oder Compromiſs. n. 3. wie durch den Tod der Parthey, und ob ſolchenfalls Citatio ad reaſſumendum Proceſſum nöthig. ibi. c. von der Renunciation, oder Verjährung des Stritts. d. e. Beobachtung der Proceſsordnung ſowohl von inn- als ausländiſchen Partheyen. §. 10. a. in Proceſſen die Landsherrſchaft ſelbſt betreffend. b. Abänderung der gewöhnlichen Proceſsform ex plenitudine Poteſtatis. c. ſiehe auch Lis.

Proceſſus civilis, was für einer ſo genannt werde. J. c. 3. §. 1. b. und zwar Proceſſus ſimplicis querelæ, vel appellationis, ſiehe *Appellatio*, *Querela ſimplex*. Proceſſus Citationis, Communicationis, Mandati, vel Reſcripti, ſiehe *Citatio*, *Mandatum*, *Reſcriptum*. Proceſſus informativus, ſiehe *Informatio*. Proceſſus poſſeſſorius, petitorius, ſiehe *Poſſeſſorium*. Proceſſus probatorius, ſiehe Beweis. Proceſſus edictalis, ſiehe Concurs. Proceſſus feudalis, Militaris, ſiehe Lehensſtrittigkeiten. *Militare*. §. 32. Proceſſus provocatorius, ex Leg. diff. vel ſi contend. ſiehe *Diffamationsklag*, *Contendat*. Proceſſus cambialis, ob er in hieſigen Landen üblich. J. c. 3. §. 1. b.

Proceſſus criminalis, was für einer ſo genannt werde, und wie er a Proceſſu civili differiere. J. c. 3. §. 1. b. was vorzüglich darinn ausgemacht werden ſolle, wann Quæſtiones criminales, civiles, eccleſiaſticæ concurrierren. * p. 2. c. 1. 27. &c. ob der Landsherr an die formalia Proceſſus gebunden. c. 5. §. 1. b. & §. 8. b. unförmlich, oder nichtig geführter Proceſs, ob er auch die bereits beſchehene Bekanntnuß entkräfte. c. 5. §. 4. ob die ex Suggeſtione entſtehende nullitas Proceſſus per Reaſſumtionem geheilet werde. c. 7. §. 8. g. ob man den Proceſs poſt Sententiam wider reaſſumieren kann. c. 10. §. 4. von den Proceſsköſten, ſiehe Köſten. wie der Proceſs wider aufgehoben werde. c. 11. §. 1. &c. Beförderung des peinlichen Proceſs §. 11. von dem Proceſſu criminali, accuſatorio, denunciatorio, inquiſitorio, ſiehe *Accuſatio, Denunciatio, Inquiſitio.*

Proceſſus eccleſiaſticus, vel conſiſtorialis, ſiehe geiſtlicher Gerichtsproceſs.

Proceſſus ſummarius, ſummariſſimus, & ordinarius, wie er von einander unterſchieden. J. c. 3. §. 1. b. Controvers, ob es Proceſſum ſummarium gebe. c. was für Cauſæ dahin gehörig, und wie nach dem Jure communi darin zu verfahren. ibi. Hiſtori, und beſondere Beſchaffenheit des ſummariſchen Proceſs in hieſigen Landen. ibi. Proceſſus ordinarius. b. ſummariſſimus, und wie ſolcher a ſummario hier zu Land unterſchieden. c. in was für Cauſis ordinarius Proceſſus nicht ſtatt habe. §. 2. von der Wahl des Klägers, ob er in ſummario, oder ordinario handeln wolle, und wie weit das letzte nach dem erſten noch zu gelaſſen werde. ibi. von dem Proceſſu ſummariſſimo, & executivo, und in was für Cauſis ſolcher platz habe. §. 3. wie weit in liquid, und verbrieften Schuldforderungen. ibi. c. ſonderbar bey Burgers- und Handelsleuten. S. ad J. c. 3. § 3. ob alle Cauſæ eccleſiaſticæ ſummariſch. p. 5. c. 19. §. 42. n. 20.

Procuratores, oder Vorſprecher, und Sachwalter bey Gericht in Städten, Märkten, und auf dem Land, worinn ihr Amt beſtehe, wie ſie von Advocaten unterſchieden, und wer ſelbe zu beſtellen habe. J. c. 2. §. 5. ſiehe auch Mandatum.

Prodigus ſiehe Verſchwender.

Proditio, ſiehe Verrähterey.

Profeſſio, Unterſchied zwiſchen Handwerken, und anderen Profeſſionen. p. 5. c. 27. §. 26. von unredlichen Profeſſionen, welche levem Maculam nach ſich ziehen. c. 29. §. 2. von der geiſtlichen Ordensprofeſſion, ſiehe Ordo religioſus. n. 4.

Profeſſor publicus, ſiehe Academie. §. 4.

Prohibendi Jus in Communione, & Regula, in pari Cauſa melior Conditio prohibentis. p. 2. c. 2. § 16. n. 3 a. bey Handelsleuten. p. 5. c. 26. §. 4. b. bey Handwerken. c. 27. §. 18.

Projiciendi, vel protegendi Jus ſiehe Dienſtbarkeit. §. 6.

Promulgatio, Legis, ſiehe Lex.

Propolium, ſiehe Vor- und Aufkauf.

Prorogatio Fori, ſiehe Forum.

Proprietas, ſiehe Dominium.

Proſpectus ſervitus, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 7.

Proteſtanten, ſiehe Religion. §. 4.

Proteſtatio, ſiehe Reſervatio.

Protimiſeos Jus, ſiehe Verkauf.

Protonotarii Apoſtolici. p. 5. c. 19 § 8.

Protocollum notariale. J. c. 2. §. 6. c. judiciale. §. 3. f. c. 4. §. 15. ſonderbar in

Criminalibus. * p. 2. c. 1. §. 4. bey Zeugen verhören. c. 5. §. 16. bey der Tortur. c. 8. §. 19. bey der Confrontation. c. 9. §. 5. ob ſolches vorzuleſen, und die Gebärden des Inquiſiti darin zu bemerken. c. 7. §. 13.

Protutela, ſiehe Vormundſchaft.

*Proviſional*verordnungen, ob ſie vim Rei judicatæ erlangen. J. c. 14. §. 11. ob ſie Appellabl. c. 15. §. 3. n. 2.

Provocatio ad Vallem Joſaphat. J c. 1. 6. §. 5. Provocationsklagen ex Leg. diff. oder ſi contendat. ſiehe Diffamatio, contendat.

Proxenetæ, oder Däntler, und Unterhändler, wie ſie a Nunciis, & Mandatariis differieren. p. 4. c. 9. §. 15. n. 8. Däntler-Contract. c 12. §. 4. c.

Pubertas plena, & minus plena, wann dieſe, oder jene erreicht werde. p. 1. c. 7. §. 22. n. 1. ſiehe auch Impubertas.

Publicatio Legis, ſiehe *Lex*. ultimæ Voluntatis, ſiehe letzte Willenseröffnung, Sententiæ, ſiehe *Sentenz*.

Publiciana in rem Actio, was ſie ſeye, und wie ſie a Rei vindicatione differiere. p. 2, c. 2. §. 9. n. 1. Requiſita actionis auf Seiten des Klägers, und Beklagten. 2. Uberreſt. 3.

Publicum, Prætextus neceſſitatis, vel utilitatis publicæ, und Mißbrauch desſelben. p. 1. c. 2. §. 6. n. 5. i. k. §. 16. n. 15. p. 4. c. 16. §. 9. n. 4. e. Unterſchied inter Actiones publicas, & privatas p. 1. c 2. §. 6 n. 1. ſowohl bey Unterthanen, als Fürſten, und Herrn. §. 7. n. 1. ob nicht ein Opus welches pro Publico angegeben wird, in Relatione ad conſtatus, vel exteros pro privato zu achten. p. 4. c. 16. §. 11. n. 4. e. ſiehe auch Jus publicum, Res publicæ.

Puppillus, ſiehe Vormundſchaft. §. 2. n. 2.

*Purgations*eid, ſiehe Juramentum purgatorium.

Q.

Quantitas von dem Legato quantitatis. p. 3. c. 7. §. 5. Emtione ad quantitatem. p. 4. c. 4. §. 5.

Quarta Pauperum, ſiehe Arme, Quarta falcidia, ſiehe *Falcidia*, Quarta trebellianica, ſiehe *Trebellianica*,

Quartier, und Servis, ſiehe Militare. §. 15.

Querela, wie Proceſſus ſimplicis Querelæ, & Appellationis differieren. J. c. 3. §. 1. b. Querela nullitatis, vel inofficioſi Teſtamenti, ſiehe *Exhæredatio*. n. 18. &c. Querela inofficioſæ Donationis, vel Dotis, ſiehe Schankung. §. 14. Querela læſionis enormis, ſiehe *Læſio*. Querela non numeratæ pecuniæ, ſiehe *Chirographarius*, *Contractus*.

Quitung, Formul, und Contenta derſelben. p. 4. c. 14 §. 12. n. 2. ob die Cauſa debendi darin zu exprimieren. e. Generalquitung, was ſie begreiffe. f. wie die jährliche Præſtationes zu quitieren. g. ob die Quitung in Fällen, wo Exceptio non numeratæ pecuniæ nicht platz habe, nöthig ſeye. c. 11. §. 10. ſiehe auch Liberatio, Acceptilatio.

Quorum bonorum Interdictum, was, und ob es noch in Uſu ſeye. p. 3. c. 1. §. 10.

R.

Rad, oder Pœna rotæ, mit, oder ohne Gnadenſtos. * p. 1. c. 1. §. 5. 6.

Radelführer werden oft nur allein, oder ſchwerer als andere beſtraft. * p. 1. c. 1. §. 28. c. 8. §. 5.

Raiſon de guerre, wie weit ſie in Cauſis militaribus decidiere, ſiehe *Militare*. §. 32.

Rangordnung unter Geiſtlichen, ſiehe Hierarchia.

Ranzion der Kriegsgefangener, ſiehe, Militare. §. 36.

Rapina, ſiehe Rauberey.

Raptus, oder gewaltthätige Entführung der Weibsperſonen, und Straf derſelben. * p. 1. c. 6. §. 8. wie die Interrogatoria hierinn zu ſtellen. c. 7. §. 4. b.

Raſura, wie weit ein ſchriftliches Document dadurch mangelhaft werde. J. c. 11. §. 9. a.

Rath, Rathſchlag, ſiehe Conſilium, wie ſich Räth, und Bediente hierinn zu verhalten, ſiehe Officiales. §. 6.

Ratificatio, ob ſie in Contractu nothwendig. p. 4. c. 1. § 6. n. 7. ob das Vitium dadurch purgiert werde. §. 24. g. §. 25. n. 4.

Rationes decidendi, ob ſie vim Rei judicatæ erlangen. J. c. 14. §. 11.

Raub, oder Raptus, ſiehe Raptus.

Rauberey, oder Rapina, vel Robaria, Straf derſelben. * p. 1. c. 2. §. 19. 20. Corpus delicti darinn. * p. 2. c. 3. §. 6. ob der Straſſenraub die Freyung gaudiere. c. 6. §. 15. i. was für eine Straf Jure canonico darauf geſchlagen. p. 5. c. 19. §. 40. n. 4. ſiehe auch furtiva Condictio.

Rauſch, ſiehe Trunkenheit.

Realia, & perſonalia, ſiehe Jus reale, & perſonale, item Actio realis, perſonalis, mixta.

Reaſſumtio Proceſſus, ſiehe Proceſs.

Rebus ſic ſtantibus, ob dieſe Clauſul in Contractu tacite begriffen, und was ſie würke. p. 4. c. 15. §. 12. c.

Recepiſſe, oder Beſcheinigung des Empfangs, ſiehe Citatio. §. 8.

Receſſus orales, oder mündliches Anbringen bey Gericht. J. c. 4. §. 15.

Receptitia, ſiehe Heuratgut.

Recht, ſiehe Jus, Lex, Judicium, Proceſſus.

Rechtsgelehrſamkeit, ſiehe Jurisprudenz.

Recht, und Urtheilſprecher, was darunter verſtanden, und ob ſie noch in Uſu. * p. 2. c. 10. § 5. 12

Rechnung der Vormünder, ſiehe Vormundſchaft. §. 16. der Verwalter von Kirchen, Klöſtern, und anderen milden Stiftungsgütern, ſiehe Curatela eccleſiaſtica. n. 13. der Beamten, ſiehe Officiales. §. 7. Rechnungsmanual, und Verdacht bey deſſen Unterlaſſung. p. 1. c. 7. §. 16. n. 1. wer zur Rechnung verbunden ſeye. p. 2. c. §. 6. n. 1. ob der Erb noch hafte,

wann

wann der Erblaſſer nicht in mora geweſen. p. 3. c. 1. §. 2. n. 12. b. ob revidierte Rechnungen ob errorem Calculi nochmal revidiert werden mögen. J. c. 12. §. 4. n. 6.

Recognitio Documenti, ſiehe Documentum. §. 7.

Recommendation, wie ſie a Mandato differiere. p. 4. c. 9. §. 1. n. 4. ob es Species fidejuſſionis. c. 10. §. 3. c. ob die Landsherrliche abgeſchlagen werden darf. p. 5. c. 30. §. 4. c.

Reconventio, wann, wo, wie, gegen wen, und worinn ſolche plaz habe. J. c. 8. §. 1.

Rector Univerſitatis, ſiehe Academie. §. 4.

Recurſus ad Principem. J. c. 16. §. 4. ad Comitia. ibi. a. a Judice male informato ad melius informandum. §. 4 ad Curiam eccleſiaſticam in Cauſa temporali. p. 5. c. 19. §. 42. n. 17. & viciſſim ad Curiam ſecularem in Cauſa eccleſiaſtica. n. 28.

Rede, was man für Pflichten dabey hat. p. 1. c. 2. §. 4. n. 10. p. 4. c. 1. §. 5. n. 5. ſiehe auch *Mendacium*.

Redhibitoria actio, ſiehe ædilitium edictum. n. 9.

Reductio ad arbitrium boni Viri, ob es ein zuläſſiges Remedium contra Sententiam. J. c. 16. §. 5.

Referens, relatum, ob eins ohne dem anderen Beweis mache. J. c. 11. §. 5. n. 7. 9.

*Reformations*recht, oder Jus reformandi, unterſchiedlicher Verſtand desſelben. p. 5. c. 20. §. 13. n. 1. wem ſolches zuſtehe. 2. wie es exerciert werde. 3. von Catholicis in Catholicos. 4. von Catholicis ſecularibus in Proteſtantes. 5. von Catholicis eccleſiaſticis in Proteſtantes aut eorum Subditos Catholicos. 6. von Proteſtantibus in Proteſtantes, & Catholicos. 7. von Condominis. 8. von Reichsſtädten. 9. von Lehen- und Pfandherrn, oder Innhabern, und andern. 10. ob das ſimultaneum Jure reformandi eingeführt werden könne. 11.

Refutatio Feudi, ſiehe Lehen. §. 51. n. 5. 6. Emphytheuſeos, ſiehe Emphytheuſis §. 21.

Regalien, was, und wie vielerley ſie ſeynd. p. 1. c. 2. §. 6. n. 5. ob das Römiſch- und Longobardiſche Recht darinn applicabl. §. 7. n. 3. §. 10 n. 3. ob ſie ad Res publicas gehören. n. 7. Unterſchied inter Jus regale, & Exercitium c. 3. §. 3. n. 3. utrum Conceſſio regalis in dubio precaria. n. 4. utrum privative, vel cumulative facta. n. 5. Notæ characteriſticœ, worann ſich ein Regale ſicher erkennen laſſt. c. 8. §. 23. n. 1. b. von Regalien, welche Lehenweis verliehen ſeynd. p. 5. c. 18. §. 13. n. 6. wie der Eingrif in Regalia beſtraft werde. * p. 1. c. 8. §. 4. c.

Regenten, ſiehe Staat, Princeps, Jus privatum Principum.

Regierungen Churfürſtliche, wer darunter in prima Inſtantia zu ſtehen habe. J. c. 1. §. 11. c.

Regium Jus, was in Bayrn darunter verſtanden ſeye. p. 4. c. 18. §. 46. n. 29.

Regradationis pœna, da man wider von unten auf dienen muß. p. 5. c. 19. §. 41. n. 7. h.

Regreſs, welcher in Sententia vorbehalten iſt. p. 4. c. 15. §. 10. n. 2.

Regreſs bey Erbverzichten, ſiehe Erbverzicht. §. 6. 7. n. 1. &c. §. 8. n. 8. &c.

Regulæ Cancellariæ, ihre Kraft, und Verbindlichkeit. p. 1. c. 2. §. 8. n. 2.

Regulæ Juris canonici, & civilis, was, und wie vielerley ſie ſeynd, Gebrauch, und Limitation derſelben. p. 5. c. 19. §. 47.

Reichsacht, ſiehe Acht, Relegation.

Reichsconſtitutiones, ſiehe Jus Germanicum.

Reichsgerichte, worinn die höchſte Reichsgerichte beſtehen. J. c. 1. §. 21. a. wie das Forum gegen mediatos, & immediatos in via ſimplicis Querelæ, vel Appellationis alldort fundiert werde. §. 2. a. Exemtion der Herzogen in Bayrn von den Reichsgerichten extra Caſum protractæ, vel denegatæ Juſtitiæ §. 12. n. 11. l. Bayriſches Privilegium de non appellando ad Suprema Imperii Dicaſteria. c 15. §. 4. f. von den niederen Reichsgerichten, und zwar dem Kayſerlichen Hofgericht zu Rothweil, dann den Kayſerlichen Landgerichten in Franken, Schwaben, und zu Hirſchberg ſamt der Bayriſchen Herzogen- Exemtion für ſich, und ihre Unterthanen. c. 1. §. 21. a.

Reichthum groſſer, ob er ein milderender Umſtand in Pœna ordinaria. * p. 1. c. 1. §. 34. ſchnell- und unbegreiflicher, ob er ein Indicium furti, vel reſidui ſeye. * p. 2. c. 4. §. 6. g.

Reinigungseid, ſiehe Juramentum purgatorium.

Rei vindicatio, was ſie ſeye. p. 2. c. 2. §. 7. n. 1. wer dieſe Klag anſtellen könne. 2. gegen wen. 3. worinn. 4. Prob bey dieſer Action. 5. Würkung derſelben circa Reſtitutionem rei principalis, & acceſſoriæ. 6. circa Fructus rei vindicatæ. n. 7. bonæ, vel malæ fidei Poſſeſſionem. 8. 9. impenſas in rem factas. 10. Compenſatio fructuum, & impenſarum. 11. Mitteln um die Impenſas zu erlangen. 12. Prob, und Schätzung der Impenſen. 13.

Relegation, aus dem Land, oder Rentamt, Gericht, Burgfried. * p. 1. c. 1. §. 9. Univerſitätsverweiſung. ibi. a. Dorfsverbiethung. ibi. Würkung der zeitlich- oder ewigen Relegation, und wie ſie von der Emigration, oder dem Conſilio abeundi unterſchieden. ibi. ob die Lands- Rentamts- oder Landgerichtsverweiſung niedergerichtlich ſeye. §. 10. & ibi. a. ob ſie auch gegen Landskinder zu verhängen. §. 11. wie weit ſich die Landsverweiſung erſtrecke, und weſſen Conſens hierzu vonnöthen. * p. 2. c. 10. §. 19. ob bey der ewigen die Urfed allzeit abzuſchwören. §. 20. & p. 1. c. 1 §. 8. Entſchuldigung jener, ſo ohne Erlaubnuß das verwieſene Land betretten. ibi. c. 9. §. 4. b. ſiehe auch Urfedbrüchigkeit, von der Verweiſung an ein gewiſes Ort ſiehe *Confinatio*.

Religion, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 5. c. 20. §. 1. a. b. &c. Axioma, cujus

p eſt

eſt Regio, illius eſt Religio. e. f. &c. Religionsverträg, wie weit ſie platz haben. h. circa Tolerantiam. i. &c. Religionsparität zwiſchen Catholiſchen, und Proteſtanten. §. 7. Mehrheit der Stimmen, und Itio in partes unter ihnen. §. 8. Religion, und Gewiſſensfreyheit, wie weit ſie im Reich feſt geſetzt ſeye. §. 9. ob die Conditio mutandi, vel non mutandi Religionem derſelben entgegen. ibi. Exercitium publicum, vel privatum Religionis in Imperio receptæ. §. 10. Emigration, oder Vertreibung des Unterthans propter diverſam Religionem. §. 11. Religionsſtrittigkeiten, und Reichsgerichtliche Jurisdiction darinn, auch wer ſuper Quæſtione, von was für einer Religion man ſeye, zu cognoſcieren habe. §. 14. Religionsbeſchwerden. §. 15. und Reſtitution ex Pace weſtphalica. §. 16. Unterſchied der Reſtitution ex Capite gravaminum, & amneſtiæ. §. 17. und ſelbſt Hilf bey ſothaner Reſtitution. §. 18. in was für einer Religion Kinder, Puppillen, und Minderjährige von ihren Elteren, oder Vormündern zu erziehen, ſiehe Eltern, Vormünder. ſiehe auch Unglaubige, Juden, Ketzer, *Schiſmaticos*, Abtrünnige, Proteſtanten, *Annus normalis*, Reformationsrecht.

Religioſæ res ſiehe Begräbnuß.

Religioſen, ob ſie Dominii capaces, und wie ſolches von ihnen auf den Orden komme. p. 2. c. 2. §. 3. c. jura Religioſorum circa Teſtabilitatem activam, & paſſivam. p. 3. c. 3. §. 3. n. 6. §. 12. n. 5. 6. circa Teſtimonium Teſtamentarium. §. 8. n. 6. circa Succeſſionem ab Inteſtato. c. 12. §. 6. n. 2. §. 7. n. 6. circa Contractus. p. 4. c. 1. §. 12. n. 2. p. 5. c. 19. §. 39. n. 3. &c. circa Judicia, & Perſonam ſtandi in judicio. §. 42. n. 2. & J. c. 2. §. 1. a. c. 3. §. 6. a. flüchtiger Religioſenanhaltung ohne Requiſition, ob ſie dem Prælaten erlaubt. p. 5. c. 19. §. 24. n. 21. a. Unterſchied zwiſchen flüchtig = und abtrünnigen Religioſen. c. 21. §. 5. Beſchrenkung der Fundationsmäſſigen Anzahl der Religioſen. p. 5. c. 19. §. 40. n. 12. ſiehe auch Ordo religioſus.

Reluitio pignoris, ſiehe Pfand. §. 16. rei cum Pacto retrovenditionis alienatæ, ſiehe *Retrovenditio*.

Remedia Juris, ſiehe *Actio*, contra Sententiam, ſiehe Sententia.

Remiſſio, oder Nachlaß, ſiehe Nachlaß. Remiſſiones Teſtium, vel Delinquentium, ſiehe Verſchaffung.

Renegaten, ſiehe Abtrünnige.

Rentamt, rentmeiſteriſche Fälle, und deren Verhandlung. * p. 2. c. 10. §. 2. b. Communication der Criminal Acten an das Rentamt poſt Sententiam wegen der Köſten. c. 11. §. 10. wie weit die Kupferſchmied unter dem Rentamt ſtehen. J. c. 1. §. 21. a. was für Städt, und Märk dem rentmeiſteriſchen Umritt unterworfen. p. 5. c. 25. §. 1. e. von der Rentamtsverweiſung, ſiehe Relegation.

Renunciatio, oder Verzicht, was, und wie vielerley ſie ſeye, auch wie, von wem, auf was, und quo Effectu ſolche geſchehe. p. 4. c. 15. §. 10. n. 1. von der Renunciatione hæreditatis, ſiehe Erbverzicht.

Repetundarum crimen, oder Beſtechung, und Corruption der Beamten, wie ſolche beſtraft werde. * p. 1. c. 9. §. 6.

Replicæ in Proceſſu, was dabey zu beobachten. J. c. 6. §. 12. Ausfoderung ad replicandum ex remedio Legis, ſi contendat, ſiehe Contendat.

Reppreſſalien, ob ſie im Reich erlaubt. J. c. 1. §. 8. a. ob ſie mit der Retorſione juris iniqui einerley. p. 1. c. 2. §. 18. a.

Repræſentationsrecht, ob es ſowohl in Actibus inter vivos, als mortis Cauſa, & Succeſſionibus platz habe. p. 3. c. 12. §. 5. n. 3. c.

Reprobatio, oder Gegenbeweis, ſiehe Beweis.

Repudium, oder Diſſolutio ſponſalium, ſiehe Eheverlobnuß.

Res in genere, was, und wie vielerley ſie ſeynd. p. 2. c. 1. §. 1. ob Rei mutatio, vel interitus die Obligation aufhebe. p. 4. c. 15. §. 12. von der Clauſula rebus ſic ſtantibus. ibi. c. von dem Foro rei ſitæ, ſiehe Forum.

Res in ſpecie, und zwar ſacræ, ſpirituales, eccleſiaſticæ, ſiehe Weihe, geiſtliche Sachen, geiſtliche Güter, Kirchen. *Res ſanctæ*, heilige Sachen. Communes negativæ & univerſaliter tales. p. 2. c. 1. §. 5. n. 1. ob auch Res innoxiæ utilitatis dahinn gehörig. ibi. h. wie weit die Luft, das Meer, und anderes Waſſer dahinn zu rechnen, ſiehe Luft, Meer, Waſſer. Res nullius in Senſu juris Romani, & hodierni. §. 7. n. 1. ob die wilde Thier ebenfalls pro Rebus nullius zu achten. n. 2. ſiehe auch Jagd, *vacante* Güter, öde Gründ, Mineralien. Res univerſitatis, ſiehe Gemeindsgüter, Res mobiles, vel immobiles, ſiehe *Mobilia, Immobilia*. Res corporales, & incorporales. §. 9. Res propriæ, & privatæ ſowohl von Privatleuten, als Regenten. §. 5. n. 5. Res publicæ, was, und wie vielerley ſie ſeynd. n. 6. ſonderbar Domaniales, Camerales, Fiſcales, und wie dieſe unterſchieden. ibi. f. g. h. wie eine Sach publica werde. n. 7. Pflichten, und Rechten circa Res publicas. 8. & jura Fiſci. 9. Alienatio rerum publicarum. 10. wann die Stånd conſentieren. 10. oder in Caſu neceſſitatis, vel utilitatis publicæ. 11. ob auch in deutſchen Reichslanden. 12. Widerrufung obiger Alienation. 13.

Reſcript, von dem Proceſſu reſcripti bey dem Reichshofrath, und wie er a Proceſſu mandati unterſchieden. J. c. 5. §. 6. b. von Reſcriptis überhaupt, und inſonderheit von Pontificiis. p. 5. c. 19. §. 46. a. b. &c. Diſpoſitiva, und narrativa derſelben. g. Clauſula tacita, ſi Preces veritate nitantur. i. Clauſula oris. k. Interpretatio, Præſentatio, Executio, Cognitio, & Extinctio reſcripti. l. m. &c.

Reſciſſoria actio. p. 2. §. 2. c. p. 2. c. 10. §. 27. n. 11.

Reſeratio hæreditatis obſignatæ, ſiehe Erbſchafts=

ſchaftsobſignation, Sperr, und Reſeration.
Reſervatio, iſt das Oppoſitum renunciationis. p. 4. c. 15. §. 10. n. 2. a. wie vielerley ſie ſeye. b. c. Modus reſervationis. n. 3. und Effectus. n. 4. von den reſervationibus Pontificiis bey geiſtlichen Præbenden, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici acquiſitio.
Reſervatum eccleſiaſticum, oder geiſtlicher Vorbehalt, was dieſer ſeye, und ob ſich ſolcher auch auf die Fructus perceptos Beneficii eccleſiaſtici, oder weltliche Perſonen, welche die Religion veränderen, erſtrecke. p. 5. c. 19. §. 41. n. 6. h.
Reſidentien Landsherrliche, deren Heiligkeit. p. 2. c. 1. §. 3. f. und jus Aſyli. * p. 2. c. 6. §. 15.
Reſidentia Beneficialis, ſiehe Beneficium eccleſiaſticum. §. 27. n. 1. &c.
Reſidui crimen, oder Hinterliſtigkeit der Beamten, und Straf derſelben. p. 1. c. 9. §. 5. Indicia ſpecialia. * p. 2. c. 4. §. 6. ibique. g. ob es die Freyung gaudiere. c. 6. §. 15. b.
Res judicata, ſiehe Sententia.
Reſponſa prudentum antiqua. p. 1. c. 2. §. 9. n. 6. hodierna. J. c. 4. §. 12. c.
Reſpublica, ſiehe Staat.
Reſtitutio, was ſie überhaupt bedeute. p. 1. c. 7. §. 30. n. 1. ob derjenige, welcher ex pluribus Correis totius Rei reſtituendæ facultatem hat, ganz reſtituieren müſſe. p. 4. c. 2. §. 5. n. 6. c. §. 7. n. 10. b.
Reſtitutio in integrum, was ſie ſeye, und wer ſolche ex Capite gratiæ, vel juſtitiæ mitzutheilen habe. p. 1. c. 7. §. 30. n. 1. 1. &c. Urſachen der letzten quo ad extrajudicialia ibi ſonderbar ex Capite minorennitatis. ibi. wie dieſes Reſtitutionsgeſuch angebracht werde. ibi. Requiſita deſſelben. ibi. Beweis, und Unterſuchung der Requiſiten nebſt dem foro Competente. ibi. Würkung der Reſtitution. ibi. in was für Händeln ſolche platz habe. n. 3. 7. wem ſie zuſtehe, und gegen wem. n. 4. 5. ob auch jenen, welche mittels der Ehe aus der Curatel tretten. n. 7. Reſtitution derjenigen, welche Jure minorum gaudieren. §. 36. n. 8. ob auch minor contra minorem, vel jure minorum gaudentem reſtituiert werde. ibi. wann das Quadriennium bey jenen anfange, welche nimmermehr Majorenn werden. ibi. ob Reſtitutio in integrum unter die Modos tollendi Obligationem gehöre. p. 4. c. 15. §. 13. warum man den Kirchen, und Cauſis piis die Reſtitution nicht ſo leicht angedeyen laſſen ſolle. p. 5. c. 19. §. 39. n. 8.
Reſtitutio in Integrum contra Sententiam, und ob ſolche nur in defectu Remedii ordinarii platz habe. J. c. 16. §. 1. n. 1. Requiquiſita dieſer Reſtitution. n. 2. Tempus. 3. Forum. 4. Cauſæ cognitio. 5. ob die Kirchen, Gemeinden, Cauſæ piæ, und dergleichen den Minoribus hierinn gleich zu achten, und wann das Fatale bey ihnen zu lauffen anfange. 6. Effectus ſuſpenſivus executionis. 7. 8. Inſtruier- und Entſcheidung der Hauptſach ſamt dem Puncto reſtitutionis. 9. Appellatio, vel Reſtitutio contra denegatam reſtitutionem. n. 10. wie die Reſtitutio contra lapſum Fatalium, termini Præjudicialis, oder ſonſt incidenter geſucht, und ertheilt werde, auch ob, und wann dieſes nur brevi Manu, oder cum Cauſæ cognitione geſchehe. 11. ob Reſtitutio minoris auch anderen litis Conſorten zu guten gehe. 12. neue Verordnung quo ad Effectum ſuſpenſivum Reſtitutionis. S. ad J. c. 16. §. 1.
Reſtitutoria actio. p. 4. c. 10. §. 27. n. 11.
Retractus, ſiehe Einſtand.
Retentio, was ſie ſeye, und Aehnlichkeit derſelben mit der Compenſation. p. 4. c. 15. §. 2. n. 1. Requiſita. 2. worinn ſie platz habe. 3. um was für Debita. 4. Effectus retentionis. 5. und wie ſie ceſſiere. 6. von dem jure Retentionis in pignore, ſiehe Pfand. §. 14.
Retorſio juris iniqui, wie, und wann ſie ſtatt habe. p. 1. c. 2. §. 18. Unterſchied zwiſchen ſelber, und den Reppreſſalien. ibi. von der Retorſion in Concurſu gegen auswärtige Creditores. J. c. 20. §. 19. Retorſio injuriæ, ſiehe Injuria. §. 18.
Retrovenditio, ſiehe Widerkauf.
Reviſio actorum, wie ſie hier zu Land geſucht werde, und ob Superreviſio platz greiffe. J. c. 15. §. 12. von der Reviſionsſuchung bey den höchſten Reichsgerichten, und wie weit hierinn beede differieren. ibi. a.
Reviſorium allhier, und Jurisdiction deſſelben. J. c. 1. §. 11. c. wie, und wann ſolches angeordnet worden. c. 15. §. 12. a.
Reue, ob ſolche in Contractibus innominatis noch platz greiffe. p. 4. c. 12. §. 1. d.
Reukauf, ſiehe Arrha, Poenfall.
Reumüthigkeit, ob ſie ein Straf milderender Umſtand. * p. 1. c. 1. §. 23. verſchiedene Gradus derſelben. ibi. a.
Reus, ob in dubio pro reo zu ſprechen. J. c. 14. §. 7. g. Defenſio rei in Criminalibus. * p. 2. c. 5. §. 20. und Singularitäten, welche zu ſeinen Favor eingeführt ſeynd. ibi. k. Einrichtung der Fragſtücken auf das, was zur Defenſion gereicht. c. 7. §. 8. c. & §. 9. ob, und wann Reo ein Defenſor zu zulaſſen. c. 5. §. 19. ob der Richter ſelbſt die Stell des Defenſoris zu vertretten habe. §. 20. Zutritt des Defenſoris. c. 6. §. 9. l. Bannrichter, und Referentensobligenheit, Reum zu defendieren. c. 10. §. 8.
Rhodia Lex, und der hierinn fundierte quaſi Contractus bey Schifbruchsgefahren, auch wie dieſes Geſatz auf Brandſchätzungen, und andere von gemeinen Beſten wegen erlittene Schäden extendiert werde. p. 4. c. 13. §. 4.
Richt, und Ungericht, was dieſe bedeuten. p. 5. c. 18. §. 13. n. 7.
Richter, ſiehe Judex.
Riemen ausſchneiden, iſt ein Strafzuſatz. * p. 1. c. 1. §. 6.
Ripa, ſiehe Waſſergeſtatt.
Riſus, ob Conſenſus daraus gefolgert werde. p. 4. c. 1. §. 5 n. 5. c.
Robaria, ſiehe Rauberey.

Rohr, und Schilf abſchneiden, ob es erlaubt. p. 2. c. 8. §. 15. n. 3. g.
Römiſch Recht, ſiehe Jus romanum.
Rothweil, ſiehe Reichsgericht.
Rubric, wie die Schriften bey den höchſten Reichsgerichten rubriciert werden. J. c. 4. §. 10. h.
Rügegericht in Bayrn wird abgeſtellt. * p. 2. c. 2. §. 12. a.
Ruf, ſiehe Fama, Leumut.
Ruhſtörrung, ſiehe Pax publica.
Ruthenzüchtigung, heimliche. * p. 1. c. 1. §. 8. b. offentliche, ſiehe Staubbeſen.
Rutſcherzinſen. p. 2. c. 3. §. 21. n. 8.

S.

Saalbücher, ſiehe Documenta. §. 2.
Saalmanns eigen. p. 5. §. c 18. §. 62. n. 1.
Sacculariatus Crimen, was es ſeye. * p. 1. c. 11. §. 10. a.
Sacrilegium, was es in Senſu lato bedeute. p. 5. c. 19. §. 40. n. 4. inſonderheit den Kirchenraub. * p. 1. c. 2. §. 17. 18. Unzucht mit Gottgeweihten Perſonen. c. 4. §. 10. 16. Pœna Sacrilegii jure Canonico lata. p. 5. c. 19. §. 40. n. 4.
Sacrum, jus Sacrorum, ob es Effectus juris territorialis. p. 5. c. 20. §. 1. e. f. oder unter dem Jure reformandi begriffen ſeye. §. 13. n. 1. Sacrorum turbatio, oder Stöhrung des Gottesdienſt, und Straf, welche darauf geſchlagen. * p. 1. c. 8. §. 6 h. von Rebus ſacris ſiehe geiſtliche Sachen, Kirchen, Weihe.
Sachſenſpiegel, ſiehe Jus *Germanicum antiquum, Jus privatum civile.*
Sächſiſche Friſt, was es ſeye. J. c. 9. §. 11. c. C. 18. §. 1. a.
Säck, und Ertränkung, oder Pœna Culei, ob ſie noch in Uſu. * p. 1. c. 1. §. 5. b.
Salarium, ſiehe Officiales. §. 10.
Saliter, oder Salpeter, ob er ad Regalia gehörig. ſiehe Mineralia.
Salus publica, ſiehe Publicum.
Salva Gardie, und Verletzung derſelben, ſiehe Militare. §. 21.
Salvianum Interdictum, ſiehe Pfand. §. 22.
Salvus Conductus, ſiehe Geleit.
Salz, Einſchwärzung fremden Salz, und Straf. p. 2. c. 1. §. 7. n. 4. o. Salzdiebſtahl, oder Veruntreuungen. * p. 1. c. 2. §. 10. a. ob das Salz unter die Regalia gehöre, ſiehe *Mineralia*. Salzämter, Jurisdiction. J. c. 1. §. 11. c.
Salzburg, Urſprung des ſogenannten Bayriſchen Plätzel in Salzburg. * p. 2. c. 6. §. 8. d.
Sanctæ Res, ſiehe Heilig.
Sanctio pragmatica, was darunter verſtanden. p. 1. c. 2. §. 9. n. 7.
Sandwerfen, ob es ein Regale, ſiehe Mineral.
Satio, modus acquirendi Dominium, und wie. p. 2. c. 3. §. 17.
Satisfaction, wie die Obligation dadurch aufgehoben werde. p. 4. c. 15. § 9.
Sauer, oder *Mineral*waſſer, ob es ad Regalia zu rechnen, ſiehe Mineral.
Scriptura, ſiehe Schrift.
Scrutinium bey Wahlen, ſiehe Electio Canonica. n. 9.
Schaaf, ob fremde Metzger bey gröſſen Schäfereyen freyen Kauf haben. p. 2. c. 8. §. 22. n. 2. e. daß zu Abbruch der Schäfereyen weder die Brach gebauet, noch ſonſt etwas unternohmen werde. p. 5. c. 28. §. 5. b. ſiehe auch Weide. n. 4.
Schaden, Schadloshaltung, ſiehe Damnum Indemniſatio.
Schankung, oder Donatio, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 3. c. 8. §. 1. 2. 3. 4. n. 1. ſonderbar neceſſaria. n. 2. oneroſa. 3. remuneratoria. 4. mortis Cauſa. 5. inter vivos 6. Requiſita der letzten. §. 5. Conſens, und Acceptation des Donatarii. §. 6. gerichtliche Inſinuation der Schankung. §. 7. Fälle, worinn die Inſinuation unnöthig. §. 8. wer inter vivos verſchenken kann. 9. Sachen worinn Donatio inter vivos platz greift. §. 10. n. 1. utrum in omnibus Bonis. n. 2. oder in einer Erbſchaft. n. 3. Conditio, dies, modus, cauſa, demonſtratio in Schankungen inter vivos §. 11 Effectus donationis conventionalis. §. 12. n. 1. & realis. n. 2. ob Donatarius um die Schulden des Donatarii hafte. n. 3. ob Jus accreſcendi bey Donationibus inter vivos ſtatt habe. n. 4. Widerruf einer Schankung §. 13. ſonderbar in Donatione inofficioſa. §. 14. oder Undankbarkeit halber. §. 15. oder propter Supervenientiam litterorum. §. 16. von Donationibus unter Eheverlobten. p. 1. c. 6. §. 17. 18. Hochzeitgeſchenken. §. 19. Schankungen unter Eheleuten, und Ungiltigkeit derſelben in Regula. §. 31. n. 1. Ausnahm der Regel. n. 2. vierfaches Requiſitum der Ausnahm, ſonderbar die Uebergab, gerichtliche Inſinuation, und daß kein Widerruf geſchehe. n. 3. 4. &c. ob der Freunds- und Gnadenkauf zum theil Species donationis ſeye. p. 4. c. 4. §. 10. ob, und wie weit die Schankungen der Geiſtlichkeit erlaubt. p. 5. c. 19 §. 39. n. 5.
Scharfrichter, ob ſie für unredlich geachtet werden. p. 5. c. 29. §. 2. d. und ihre Kinder. §. 3. g. jura Carnificis bey ſelbſt Entleibungen. * p. 1. c 3. §. 25. c. ob Ausgerichtete den Doctoribus gleich zu halten. * p. 2. c. 1. §. 30. d. Straf deren, ſo ſich an ihm vergreiffen. c. 10. §. 18. Einſchrenkung übermäſſiger Scharfrichtersköſten. c. 11. §. 7.
Scharwerk, Frohndienſt, operæ Ruſticorum, was, und wie ſie von anderen Dienſten unterſchieden ſeynd. p. 2. c. 11. §. 1. Eintheilung derſelben. §. 2. in Landsgebräuchig- und ungebräuchige. §. 3. n. 1. 2. zu was für einer von beeden die Jagdfrohn gehöre. n. 3. und die Hundhaltung. n. 4. wer die Scharwerk zu fodern. §. 4. und zu verrichten habe. §. 5. wie man das Scharwerksrecht erlange. §. 6. und præſtiere, quo ad operas determinatas. §. 7. n. 1. & indeterminatas n. 2. in Geld, oder Natura. §. 8. auſſer Lands. 9. inner Lands. 10. bey dem Hofbau. 11. Verköſt-

und Schadloshaltung der Scharwerksleuten. 12. Scharwerksſtrittigkeiten. 13. Beweis hierinn. 14. wie das Scharwerksrecht aufhört. 15. n 1. durch Exceſs, und Mißbrauch. 2. von der Gilt- und anderer Bedungen- oder hergebrachter Scharwerk. §. 16. Territorial, und Landsfürſtl. Scharwerk. §. 17.

Schätzung, nach dem Pretio communi. p. 4. c. 3. §. 4. n. 7. verſtändiger Leuten, und ſonſt. n. 8. wie ſie bey hochgiltigen Land- und anderen einträglichen Gütern geſchehe. 9. ſiehe auch Werth, *Æſtimatio.*

Schenkgerechtigkeit, ſiehe Wirthsgerechtigkeit.

Schergen, ſiehe Gerichtsdiener.

Scherz, in letzten Willen. p. 3. c. 2. §. 7. b. k. m. §. 8. m. in Contractibus. p. 4. c. 1. §. 5. n. 4 c. in Delictis. * p. 1. c. 2. §. 1. c. & C. 3. §. 3. a.

Schiedsrichter, ſiehe Compromiſs.

Schif, Schifmühlen, ob ſie ad Immobilia gehörig. p. 2. c. 1. §. 8. n. 2. k. Obligation der Schifleuten ex Recepto in navim. p. 4. c. 13. §. 10. ſiehe auch *Exercitores.* von Schifbrücken, ſiehe Brücken.

Schif, und Geſchirr, ob es ad Mo- vel Immobilia gehörig. p. 2 c. 1. §. 8. n. 2. k.

Schinder, Unredlichkeit derſelben, und ihrer Kinder. p. 5. c. 29. §. 2. d e. unter weſſen Jurisdiction die Landgerichtliche Schinder gehören. J. c. 1. §. 11. e.

Schiſmaticus, was, und wie vielerley Schiſmatici ſeynd, auch ob ſie pro Hæreticis zu achten. p. 5. c. 20. §. 5.

Schlaf, ob ein Schlafender Delicti capax. * p. 1. c. 1. §. 4.

Schleifung, zu Richtſtatt. * p. 1. c. 1. §. 6.

Schmach, ſiehe Injuria.

Schmalzkauf. p. 4. c 4. §. 17. n. 8.

Schmiedgerechtigkeit, ſiehe Ehehaftsgerechtigkeit.

Schrannengericht. J. c. 1. §. 21. b.

Schrift, ob, und wie ſie unter die modos acquirendi Dominium gehörig. p. 2. c. 3. §. 19. ob ſie nothwendig in ult. Vol. p. 3. c. 2. §. 8. in Teſtamentis. c. 3. § 4. 5. n. 2. in Contractibus. p. 4. c. 1. §. 6. n. 2. ob der Contractus litteralis, vel chirographarius von der Schrift alſo genannt werde. c. 11. §. 1. was unter legierten Schriften begriffen, und ob auch die Bücher dahinn gehören. p. 3. c. 7. §. 27. von ſchriftlichen Handlungen bey Gericht, und wann ſie aufgekommen. J. c. 4. §. 10. b. was bey Verfertigung gerichtlicher Schriften zu beobachten. §. 15. von der re- dup- trip- und quadruplic- dann anderen Schriftenwechſel. c. 6. §. 12. &c. ſiehe auch Klag, und *Exception.* von Rubricierung der Schriften, ſiehe *Rubric.* Exhibition derſelben in duplo, mit unbeſchnitten- oder zuſammgehefteten Bögen. S. ad J. c. 4. §. 1 Vergleichung der diffitierten Schrift mit anderen, ſiehe *Comparatio literarum,* unleſbar, corrigiert, oder ſonſt mangelhafte Schriften. c. 11. §. 9. a. ſiehe auch *Documenta.*

Schüßſtäte, ob deren Errichtung unter die Ehehaften gehörig. S. ad p. 2. c. 8. §. 17.

Schul, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 5. c. 23. §. 1. a. b. &c. wer ſolche zu errichten befugt ſeye. d. e. von Beſtellung der Schul- oder Lehrmeiſter. g. Requiſita derſelben. h. Pflichten, und Rechten der Schulleuten. i. k. &c. Unterhalt der Lehrer. l. Schulverfaſſung, und Freyheiten. m. ob die Schulen für geiſtliche Communitäten zu halten, und wer die Jurisdiction darüber habe. n. Schulviſitation, Ordnung, und Ausmuſterung unnützlicher Schüler, und Studenten. o. p. von hohen Schulen, ſiehe Academie.

Schuld, unterſchiedlicher Verſtand derſelben. p. 4. c. 1. §. 20. n. 3. c. 2. §. 3. n. 1. wie das Quantum debiti bewieſen werde, probata ſemel Subſtantia. n. 8. e. & §. 7. n. 11. d. von legierten Activ- oder Paſſiv-Schulden. p. 3. c. 3. §. 13. von Debitis guarentigiatis, und was für eine ſo heiſſen. J. c. 3. §. 3 n. 5. von Debitis liquidis, ob ſich Liquidum per illiquidum ſperren laſſe. c. 15. §. 1. n. 6. wie viel Zeit ad Liquidationem in Continenti erforderlich ſeye. p. 4. c. 15. §. 2. n. 6. von Schuldnachläſſen, welche ex Officio, oder von dem mehreren Theil der Creditorum geſchehen. c. 18. §. 13. von Kirchenſchulden, und Nachläſſen. p. 1. c. 7. §. 42. n. 5. ob die Foderung bezahlter Schulden ein Falſum ſey. * p. 1. c. 9. §. 2. x. ſiehe auch *Mutuum, Obligatio, Concurſus, Indebitum, Culpa.*

Schwabenſpiegel, ſiehe Jus germanicum antiquum, Jus privatum Principum.

Schwagerſchaft, ſiehe Affinitas.

Schwangerſchaft, ob ſie die Tortur hindere. * p. 2. c. 8. §. 5. und Execution der Leib- oder Lebensſtraf. c. 10. §. 17. Indicia derſelben bey dem Kindsmord. c. 4. §. 6. von Mißhandlung ſchwangerer Weiber, ſiehe Todſchlag.

Schwefel, ob er ad Regalia gehörig, ſiehe Mineralia.

Schwein, ſiehe Weid. n. 3.

Schwerdſtraf. * p. 1. c. 1. §. 5 25. c. Fehlſtreich. §. 34. & p. 2. c. 10. §. 18.

Schwerdmagſchaft, oder Agnatio, ſiehe Cognatio.

Schweſtern, ob ſie auch unter Brüdern begriffen. p. 1. c. 4. §. 5. n. 4.

Schwür, und Flüch, gemeine, wie ſie geſtraft werden. * p. 1. c. 7. §. 13.

Scientia, Würkung der Clauſul ex certa Scientia in Privilegiis. p. 1. c. 2. §. 16. n. 2.

Scopeliſmus, was für ein Crimen es ſeye.

Seculariſation, geiſtlicher Güter, oder Beneficien. p. 5. c. 19. §. 31. n. 3.

Sedel, oder Schloshof, ob derſelbe vergröſſert werden darf. p. 5. c. 28. §. 2. c. d. wie zum Hofbau gefrohnt werde, ſiehe Scharwerk, §. 11.

Sedes vacans, vel impedita, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici vacatura. n. 4. &c.

See, ſiehe Waſſer.

Seelrecht, oder Seelgeräd, was es ſeye,

und wem ſolches zuſtehe. p. 2. c. 1. §. 4. n. 16. p. 5. c. 19. §. 27. n. 4.

Selbſthilf, in Nunciatione novi operis. p. 4. c. 16. §. 9. n. 11. in Religionsbeſchwerden. p. 5. c. 20. §. 18. ſiehe auch jus, vis.

Seminarium Clericorum, ſiehe geiſtliches Seminarium.

Senatus Conſultum, was es ſeye. p. 1. c. 2. §. 9. n. 3.

Sententia, oder richterliche Erkanntnuß, Beſcheid, und Urtheil, was, und wie vielerley ſie ſeye. J. c. 14. §. 1. Beſchluß der Sach vor der Entſcheidung. §. 2. Inrotulation, und Erganzung der Acten. §. 3. Communicatio Actorum ad Cameram in Churfürſtl. Intereſſeſachen ante Sententiam. §. 4. Verſchickung der Acten ad Impartiales, oder Anfragen bey der höcheren Obrigkeit in Juſtitz= und Partheyſachen. §. 5. wer den Beſcheid gebe, und wie die Stimmen dabey zu zehlen. 6. wie die Sentenz gefaſſt werden ſoll. 7. Publication, oder Intimation derſelben. 8. Abänderung, oder Declaration des Beſcheids, oder Concluſi. 9. Remedia juris contra Sententiam. 10. von der Re judicata, und Würkung derſelben Reſpectu tertii. 11. Beweis, und Auslegung des Urtheils. 12. Sententia in appellatorio. c. 15. §. 11. unzuläſſige Remedia juris contra Sententiam. c. 16. §. 5. von der Sentenz in judicio Eccleſiaſtico p. 5. c. 19. §. 42. n. 25.

Sententia criminalis definitiva, vel interlocutoria. * p. 2 c. 10. §. 1. ob ſie nur bey Dicaſteriis gefaſſt werde. c. 1. §. 1. wie weit die Beamte hierinn verfahren können. c. 10. §. 2. Verhandlung der Rentmeiſteriſchen Fällen. ibi. b. wie die Criminalia bey Dicaſteriis abgeurtheilt werden, und vor wie viel Räthen. §. 3. ob die vorläufige Vernehmung des Bannrichters in Sachen, welche auf den Tod gehen, vonnöthen. §. 4. 5. ob die Recht, und Urtheilſprecher etwas hierbey zu ſagen haben. §. 5. Verſchickung der Acten vor der Sentenz, oder Berathſchlagung der Rechtsgelehrten. §. 6. Vernehmung der Hofkamer in Verurtheilung inquirierter Beamten. §. 7. oder des Obriſtjägermeiſteramts in Crimine fericidii. ibi. was für Puncta bey Ueberlegung des Urtheils in Conſideration zu ziehen. §. 8. von der Abſolutione definitiva, oder ab Inſtantia. §. 9. von der Condemnation §. 10. was hierzu erforderlich. ibi. a. wie das Urtheil beſchaffen ſeyn ſoll. §. 11. ob die Rationes decidendi zu exprimieren. ibi. ob es den Actis, und in Proceſſu accuſatorio dem Petito libelli gemeß ſeyn müſſe. ibi. wie die Vota paria, vel majora zu berechnen, und auszurechnen. §. 12. & ibi. g. Publication des Urtheils, und Banco juris. §. 13. Behelf gegen die Sentenz. 14. von der Vollziehung des Urtheils, ſiehe Executio, Diſpoſition über die Güter des Verurtheilten. §. 16. ſiehe auch Confiſcation, ob die Puncta criminalia vor den civilibus zu entſcheiden. * p. 2. c. 1. §. 1. und die Geiſtliche vor den Weltlichen. §. 29. Nullität des durch Corruption erſchlichenen Urtheils * p. 1. c. 9. §. 5. g.

Separationis Jus in concurſu Creditorum, & quidem ordinarium. J. c. 20. §. 16. extraordinarium. §. 17. & quaſi §. 18.

Sequeſtratio, vel Sequeſtrum. p. 4. c. 2. §. 9. J. c. 8. §. 7.

Sermo, ſiehe Rede.

Servitus, ſiehe Dienſtbarkeit, Leibeigenſchaft.

Servus. Actio de Servo corrupto, wie weit ſie utiliter noch platz greiffe. p. 4. c. 16. §. 6. n. 9.

Servis, ſiehe Quartier.

Sigel, ob ſolches ad Documentum nothwendig, oder ohne Unterſchrift erklecklich. J. c. 11. §. 3. d. von mangelhaften Sigeln, und wie weit ein Document dadurch vitios werde. §. 9. a. von dem Siegel, oder Stempelpapier, und deſſen Gebrauch in hieſigen Landen. p. 4. c. 1. §. 6. 7. n. 5. Annahm eines fremden Siegels, oder Wappen. * p. 1 c. 9. §. 2. f. Verboth des Siegelsſchneidens, und Petſchierſtechens. S. ad * p. 1. c. 9. §. 2.

Siegelmäſſigkeit, worinn ſie nach gemein, und Bayriſchen Rechten beſtehe, wie ſolche erlangt werde, was ſie würke, und wie widerum ceſſiere. p. 5. c. 22. §. 16.

Siegelrecht, oder Jus ſigilandi, was ſolches ſeye, und ob es von der Jurisdiction, oder Grundherrſchaft abhange. p. 5. c. 22. §. 16. h.

Signum, utrum probet rem ejus, cuius eſt ſignum. p. 2. c. 2. §. 13. n. 5.

Silber, was unter dem vermachten Silber verſtanden. p. 3. c. 7. §. 22.

Silentium, ſiehe ſtillſchweigen.

Simonia, was, und wie vielerley ſie ſeye, auch wie ſelbe begangen, und geſtraft werde. p. 5. c. 19. §. 40. n. 1.

Simulatio in Contractibus. p. 4. c. 1. §. 5. n. 4. d. c. 3. §. 1. 3. ob ex Negocio tantum ſimulate oneroſo, & nullo das Pretium repetiert werde. p. 2. c. 1. §. 5. n. 13. Probatio ſimulationis præſumtiva, & conjecturalis. ibi.

Simultaneum, vel Coexercitium Religionis, ob, und wie weit ſolches eingeführt werden möge, ſiehe Reformationsrecht. n. 11.

Sippſchaft, ſiehe Cognatio.

Sitzgerechtigkeit. J. c. 1. §. 21. a. ſiehe auch Hofmarch.

Societas, oder Aſſociation, Compagnie, Geſellſchaft, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 4. c. 8. §. 1. Errichtung derſelben Conſenſu expreſſo, vel tacito. §. 2. Würkung der Societät, und zwar circa Collationem in der Einnahm. §. 3. 4. n. 1. bey der Societate omnium Bonorum univerſali, oder ſimplici, & particulari. n. 2. 3. ob die Collation ipſo Jure, oder per Traditionem geſchehe. n. 4. Collation in der Ausgab, dann dem Verluſt, und Schaden. 5. von der Participation §. 6. n. 1. Beſtimmung, Gewisheit, Gleich= und Ungleichheit derſelben. n. 2. &c. wie weit Collator participiere. n. 6. Actio pro Socio. §. 7. Würkung der Societät in Anſehen eines dritten, wann ſie ſammentlich, oder

nur

nur einer aus ihnen, und zwar für ſich allein, oder im Namen aller, und als gemeinſchaftlicher Factor handelt. §. 8. 9. 10. 11. Endigung der Societät, und zwar durch den Tod. §. 12. durch die Aufkündung. 13. und in anderweg mehr. 14. Erneuerung der geendigten Societät. 15.

Socidæ Contractus, ſiehe eiſernes Vihe.

Socini Cantela, ſiehe Nothgebührnuß. n 18.

Sodomiterey, Verbrechen, und Straf. * p. 1. c. 6. §. 10.

Söhn, ob auch Töchter, Enkel, und andere Deſcendentes darunter begriffen. p. 1. c. 4. §. 3. n. 4. p. 3. c. 11. §. 8. n. 2.

Söldner, was, und wie vielerley ſie in hieſigen Landen. p 5. c 28. §. 2. e.

Solæciſmi in Documentis, ob ſie bedenklich, und Documentum vitios machen. J. c. 11. §. 9. a.

Soldaten, ſiehe Militare.

Solennitas, warum ſolche in Actibus inter vivos nicht ſo, wie in Actibus mortis cauſa, nöthig. p. 4. c. 1. §. 6. n. 1. b. ſiehe auch Forma.

Solutio, ſiehe Zahlung.

Sors, ſiehe Loos, Spiel, Loterie, Glückshafen.

Sortilegii Crimen, und Straf jure Civili. * p. 1. c. 7. §. 7. &c. jure Canonico. p. 5. c. 19. §. 40. n. 8. ſiehe auch Aberglaub, Hexerey, Zauberey.

Spann, und Körbhölzer, wie der Beweis dadurch gemacht werde. J. c. 11. §. 3

Spann, und Waſen, ausſchneiden. J. c. 18. §. 6. a. p. 2. c. 3. §. 7 n. 9.

Specificatio, modus acquirendi Dominium. p. c. 3. §. 14.

Speisverfälſchung, Crimen falſi. * p. 1. c. 9. aa.

Spes, Legatum ſpei. p. 3. c. 7. §. 24. Emtio, Venditio ſpei, vel rei futuræ. p. 4. c. 4. §. 4.

Spiel, was, und wie vielerey, auch ob, und wie weit ſolches erlaubt, oder ſtrafbar ſeye. p. 4. c. 12. §. 5. Crimen falſi bey falſchen Spiel. * p. 1. c. 9 c. c. von Spiel= oder Receptitsgütern, ſiehe Receptitia. Spielmagſchaft, ſiehe Cognatio.

Spitalgüter, ob ſolche den Geiſtlichen beyzuzehlen. p. 1. c. 7. §. 42. n. 1. c.

Spolium, ob Spolians vor abgeſtellten Spolio in petitorio klagen möge. J. c. 3 §. 4. n. 10. Axioma, Spoliatus ante omnia reſtituendus. ibi. von dem jure Spolii bey geiſtlichen Verlaſſenſchaften. p. 3. c. 12. §. 6. n. 1. g. &c.

Sponſalia, ſiehe Eheverlobnuß.

Sponſalitia largitas. p. 1. c. 6. §. 18.

Sponſiones der commandierenden Generalen, ob ſie ad Promiſſiones facti alieni zu rechnen. p. 4. c. 1. §. 17. n. 3. i.

Sprachlos, ſiehe Stum.

Spurius, ſiehe Geburt uneheliche.

Staat, oder Republic, Erklärung, Urſprung, und Zweck eines Staats. p. 1. c. 2. §. 6 n. 2. Oberhaupt desſelben. n. 3. höchſte Gewalt, oder Majeſtät, und wie ſie erlangt werde, oder wider aufhöre. n. 4. daraus flieſſende Rechten, und Regalien. 5. Unterthanen des Staats. 6. Jus minorum, welches Respublica hat. c. 7. §. 36. n. 8. Staatsrecht, ſiehe Jus publicum.

Stab, Regimentsſtab, ſiehe Militare. §. 1- e. Generalſtab. ibi. f. Hofſtab, ſiehe Hofſtab.

Stabularii, und ihre Verbindlichkeit ex recepto in ſtabulum p. 4. c. 13. §. 10.

Stadt, Beſchreibung derſelben. p. 5. c. 25. §. 1. a. unterſchiedliche Bedeutung des Worts Civitas. b. Eintheilung in mittel= unmittelbar= und vermiſchte. c. d. gröſſer, und kleinere, Haupt = und Landſtädt. e. Urſprung der Städten. f. Jura communia, & propria. §. 2. a. b. ſonderbar der Haupt= und Landſtädten. d. Befugnuß das Stadrecht zu ertheilen. e. Stadtgezirk, oder Burgfried. f ob auch die Vorſtädt dahinn gehörig. ibi. wie die Marktflecken von Städten unterſchieden. g. Stadtmagiſtrat. §. 3. unterſchiedliche Verfaſſ= und Beſtellung desſelben, und worinn ſeine Jura beſtehen. ibi. ſiehe auch Burger.

Stammlehen, ob, und wann die Activſtammlehen Jure regio heimfallen. p. 5. c. 18. §. 40. n 29 ſiehe auch Lehensfolge. n. 29.

Stand, ſiehe *ſtatus Hominum*.

Standrecht, ſiehe Militare. §. 31.

Stapfſacken, was es ſeye. * p. 2. c. 5. §. 18. h.

Statuen, was unter dem Vermächtnuß derſelben verſtanden. p. 3. c. 7. §. 22.

Status Hominum, vel Perſonarum, naturalis, vel adventitius, und unterſchiedlicher Verſtand desſelben. p. 1. c. 3. §. 2. wie eine Perſon für mehr, oder mehr für eine zu achten. ibi. von Perſonis fictis, myſticis. ibi. von dem ſtatu Hominum naturali, ſiehe Geburt, Geſchlecht. von dem Statu adventitio, und der tribonianiſchen Eintheilung. §. 3. n. 1. &c. ſiehe auch Leibeigenſchaft, *Civitas, Familia*. von der quæſtione Status, & Actione præjudiciali. §. 4. n. 1. in Poſſeſſorio. n. 2. bey was für einer Obrigkeit. n. 3. Principaliter, vel incidenter. n. 4. 5. Daure derſelben. n 6. Beweis. 7. 8. Actiones affines, ſonderbar Interdictum de libero Homine, vel Liberis exhibendis 9. Mutatio ſtatus. § 5. ſiehe auch *Capitis diminutio*.

Status Imperii wird in Relatione ad Conſtatus pro privato geachtet. p. 4. c. 16. §. 9. n. 4.

Statuta, ſiehe Jus ſtatutarium.

Staubbeſen, oder Fuſtigatio. * p. 1. c. 1. §. 8.

Stecknadelgelder, ſiehe Receptitia.

Steinbruch, Steinkohlen, ob ſie ad Regalia gehörig, ſiehe Mineralia.

Stellionatus Crimen, ob es a Crimine falſi unterſchieden. * p. 1. c. 9. §. 2 hh.

Stempelpapier, ſiehe Siegelpapier.

Steuer, Freulenſteuer. p. 1. c. 6. §. 13 n. 2. &c. Trankſteuer. p. 2. c. 8. §. 20. n. 8. a b. Infuhl= und Weiheſteuer. p. 5. c. 19. §. 27. n. 6. c. Steuer Fus, und desſen Unterſchied von dem Hof Fus. p. 5. c. 28. §. 2. k.

Stift, unterſchiedliche Bedeutungen dieſes

Worts, ſiehe Locatio, §. 1. Emphytheuſis. §. 31.

Stifter, ſiehe Domſtift, Collegiatſtift, Frauenſtift.

Stiftungen milde, ſiehe geiſtliche Güter, Cauſa pia.

Stigma, deſſen Aufbrennung. * p. 1. c. 1. §. 8. c. ob es ein Indicium von der Hexerey mache. * p. 2. c. 4. §. 7. c.

Stillicidii ſervitus, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 8.

Stillſchweigen, wie weit es pro Conſenſu, vel Confeſſione zu achten. p. 4. c. 1. §. 5. n. 6. b. J. c. 12. §. 1. * p. 1. c. 2. §. 1. g. p. 2. c. 5. §. 3.

Stipendia, Legatum ſtipendii. p. 3. c. 7. §. 16. n. 2.

Stipulatio, Modus ſtipulationum de jure Romano. p. 4. c. 10. §. 1. n. de jure Germanico, & Bavarico. n. 2.

Straf, ſiehe Pœna, Poenfall.

Strandrecht, was, und ob es noch in Uſu ſeye. p. 2. c. 3. §. 5. n. 3. f.

Strang, Pœna laquei. * p. 1. c. 1 §. 25 c. Brechung des Stricks, ob ſie von dem Tod liberiere. * p. 2. c. 10. §. 18.

Straß, oder Weg, was es ſeye. p. 2. c. 8. §. 11. n. 1. ob fremder Grund aus Noth betretten werden möge. ibi. Unterſchied inter Servitutem itineris, actus, viæ. ibi. von Viis publicis, regiis, aut vicinalibus. n. 2. deren Beſtimmung. n. 3. Mach- Beſſer- und Unterhaltung. ibi. rechtmäſſiger Gebrauch der Straſſe. n. 4 Jurisdiction darüber. n. 5. und Obſorg. n. 6. Sicherheit der Straß, und Geleit. n. 7. ſiehe auch Geleitsrecht. von dem Straſſenzwang. §. 16. n. 2. b. neue Verordnung wegen Errichtung der Vicinalſtraß. S. ad p. 2. c. 8. §. 11. n. 3

Streif auf Bettler, Vaganten, und liederliche Leut ſoll öfter vorgenohmen werden. * p. 1. c. 11. §. 7.

Stritt, oder Streit, ſiehe Lis, Proceſs.

Stock, iſt eine niedergerichtliche Straf. * p. 1. c. 1. §. 9. h

Stollrecht. p. 5. c. 19. §. 27. n. 4. bey Begräbnüſen, ſiehe Begräbnuß. n. 15.

Studenten, ſiehe Academie. §. 5.

Stuhlſchreiber ſeynd abgeſchaft. J. c. 2. §. 8.

Stulti, ſiehe Narren.

Stumme. p. 1. c. 3. §. 2. n. 11 c. 6. §. 3. n. 1. c. 7. §. 3. 37. n. 1. p. 4. c. 1. §. 12. n. 4. * p. 1. c. 1. §. 18. p. 2. c. 3. §. 7. c. 5. §. 3. 16. c. 7. §. 12. ſiehe auch Leibsmängel.

Stuprum, wie es a Fornicatione differiere. * p. 1. c. 4. §. 1. Stuprum violentum, ſiehe Nothzucht, fleiſchliche Verbrechen.

Stylus Curiæ. p. 1. c. 2. §. 15. n. 1.

Subſcriptio, ſiehe Unterſchrift.

Subditus, ſiehe Unterthan.

Sub- & Obreptio, was ſie ſeye. J. c. 5. §. 7. c. Exceptio ſub- & obreptionis. ibi. Straf der Sub- & Obreption. c. 4. §. 9. f. utrum Pœna falſi. * p. 1. c. 9. §. 8. m.

Subinfeudatio, oder Afterbelehnung, was ſie ſeye. p. 5. c. 18. §. 60. n. 1. Modus derſelben. 2. und Requiſita. 3. in was für Lehen ſolche ſtatt habe. 4. und auf was für Conditiones. 5. Jura, & Obligationes in Subfeudo. 6. circa Alienationes, & Debita. 7. Succeſſionem, Renovationem, Laudemia. 8. Amiſſionem. 9. reſoluto Jure vaſalli Subinfeudantis. 10. Forum ſubfeudale. 11. Subinfeudatio Subinfeudationis. 12.

Subhaſtatio, wie ſolche geſchehe. J. c. 18. §. §. 7. ſonderbar in Concurſu Creditorum. c. 19. §. 17.

Subſidium charitativum, ſiehe Charitativum.

Subſtitutio vulgaris. p. 3. c. 3. §. 19. n. 1. wer, und wen man ſubſtituieren könne. n. 2. wie. n. 3. pure, vel conditionate. n. 4. in Caſum voluntatis, vel impotentiæ. 5. 6. 7. Würkung der Subſtitution. n. 8. wann einem Religioſen ſubſtituiert wird. n. 9. oder einem unter väterlicher Gewalt ſtehenden Kind. n. 10. wann mehr Subſtituti ſeynd. n. 11. Subſtitutio Subſtitutionis, und Effect derſelben. n. 12. wie Subſtitutio vulgaris ceſſiere. n. 13. per tranſmiſſionem Hæreditatis. n. 14. aut Jus accreſcendi. n. 15.

Subſtitutio Puppillaris. p. 3. c. 3 §. 20. n. 1. wer ſolche thun könne. n. 2. wem, und was für Kinder. n. 3. 4. wie. n. 5. Würkung derſelben. n. 6. in Ausſchlüſſung der Erben ab Inteſtato. n. 7. in Subſtitutione pluribus facta. n. 8. wie dieſe Subſtitution ceſſiere. n. 9. per Pubertatem. ibi. Teſtamenti, vel Subſtitutionis nullitatem. n. 10. Mortem impuberis, aut Status mutationem. n. 11. Repudiationem, vel Abſtentionem. n. 12. wie Subſtitutio vulgaris, & pupillaris tacite einander begreifſen. n. 13.

Subſtitutio quaſi puppillaris, vel exemplaris. was ſie ſeye. p. 3. c. 3. §. 21. n. 1. wer, und wem man ſo ſubſtituiere. n. 2. 3. wer ſo ſubſtituiert werde. n. 4. wie. n. 5 Würkung der Subſtitution n. 6. wie ſie unter der expreſſa, vel tacita Puppillari begriffen ſeye. n. 7. wie ſie aufhöre, und zwar ceſſante Impedimento, oder ſonſt. n. 8. 9.

Subſtitutio militaris. p. 3. c. 3. §. 1. n. 1. Paganica compendioſa. n. 2. Reciproca, vel breviloqua. n. 3.

Subſtitutio in Legatis. p. 3. c. 6. §. 9.

Subſtitutio indirecta, ſiehe Fideicommiſſum.

Succeſſio, oder Folge was ſie ſeye. p. 3. c. 1. §. 1. Eintheilung derſelben in realem, perſonalem, ſingularem, univerſalem. ibi. von der Succeſſione ex Teſtamento, vel ultima Voluntate ſiehe Teſtament, letzter Wille. von der Succeſſione naturali, ſeu legitima, ſiehe Erbfolg ab Inteſtato. von der Succeſſione hæreditaria pactitia, ſiehe Erbvertrag, von der Succeſſione feudali, ſiehe Lehensfolg. von der Succeſſione lineali. ſiehe ibidem. n. 11. &c. von der Succeſſione anomala, & irregulari in bonis abſentum, ſiehe *Curatela abſentum*.

Succeſſor, oder Nachkommling, ob er in materia Privilegii ad quosvis Poſſeſſores, oder nur Deſcendentes, vel poſteros zu verſtehen. p. 1. c. 2. §. 16. n. 9. wie weit er ex facto, vel debito Anteceſſoris gebunden, ſonderbar in Fürſtlichen Ver-

laſſen-

laſſenſchaften. p. 3. c. 1. §. 2. n. 13. ob das Wort nachkommen Pactum in rem anzeige. p. 4. c. 1. §. 19. n. 4. Obligatio ſucceſs. in geiſtlichen Schulden. p. 5. c. 19. §. 39. n. 9.

Suffodiendi ſervitus, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 10.

Suffraganeus Epiſcopus, ſiehe Erzbiſchof.

Suffragii Contractus, was für einer ſo heiſſe. p. 4. c. 12. §. 8.

Suggeſtion, Ungiltigkeit der dadurch erhaltener Bekanntnuß. * p. 2. c. 5. §. 4. Vermeidung der Suggeſtion bey Zeugen verhören. c. 5. §. 15. bey dem Conſtituto. c. 7. §. 7. wie ſolches zu vermeiden. ibi. b. Schädlichkeit der allzu emſiger Vermeidung §. 8. ob die Vorhaltung der Indicien eine Suggeſtion. ibi. b. c. nullitas Proceſſus ex Suggeſtione ibi. g wie ſie bey der Confrontation zu verhüten. c 9. §. 4.

Superficiarium Jus, oder Flächen= Platz= Zimmerrecht. p. 4. c. 7. §. 34. 35.

Superflua Cautela, ob ſie ſchädlich seyn könne. p. 4. c. 1. §. 11. n. 3. e. J. c. 9. §. 6. n. 7.

Supplicatio ad manus, ſiehe Recurs, Reviſio.

Superſtitio, ſiehe Aberglaub.

Surrogatum, utrum ſapiat Naturam ſurrogantis. p. 2. c. 6. §. 5. p. 5. c. 18. §. 5. h. §. 62. n. 3. m.

Suſpenſio ab Officio. p. 5. c. 24. §. 15. g. ſonderbar ab Officio, vel Beneficio eccleſiaſtico. c. 19. §. 41. n. 4.

Suitas hæredum, ſiehe Erb.

Syndicatus remedium contra Sententiam. J. c 16. §. 3.

Syndicus, wer ſo heiſſe, und wie er beſtellt werde. J. c. 7 §. 4. k.

Synodus, ſiehe Concilia.

T.

Tafern, ſiehe Wirthsgerechtigkeit.

Tagwerk, alt= und neues. p. 2. c. 2. §. 13. n. 6. f.

Taube. p. 1. c. 3. §. 2. n. 11. c. 6. §. 3. n. 1. c. 7. §. 3. 37. n. 1. p. 4. c. 1. §. 12. n. 4. ſiehe auch Leibsmängel.

Tauben, ob ſie unter das wild= oder zahme Viehe gehörig. p. 2. c. 1. §. 7. n. 2. ob das Tauben halten erlaubt. p. 4. c. 16. §. 7. n. 3.

Tauf, ſiehe Widertäufer.

Tauſch*contract*, Beſchaffenheit, und Würkung deſſelben. p. 4. c 12. §. 3.

Temperament, oder Gemüthsbeſchaffenheit, ob ein Indicium daraus entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 7.

Tempus, ſiehe Zeit.

Termini judiciales, ad excipiendum, re- vel duplicandum &c. wie lang ſie ſeynd, und wie, oder warum ſie prolongiert werden. J. c. 6. §. 16 Straf des mutwilligen Dilationsgeſuchs. ibi. gerichtliche Termin in Proceſſu criminali accuſatorio. * p. 2. c. 5. §. 19. in Cauſis eccleſiaſticis. p. 5. c. 19. §. 42. n. 23

Tertiarii, oder Brüder, und Schweſter der dritten Ordensregel, ob ſie für Religioſen zu achten. p. 5. c. 19. §. 14. n. 2.

Tertius, Clauſula ſalvo Jure tertii, ob ſie allzeit tacite verſtanden ſeye. p. 4. c. 1. §. 19. n. 5.

Teſtament, was, und wie vielerley es ſeye. p. 3. c. 3. §. 1. inn= und äuſſerliche Requiſita desſelben. §. 2. Teſtabilitas activa, und wer Natura, Lege, Delicto, inteſtabl ſeye, ſonderbar die Kinder, Narren, Stum, und Taube, Ordensgeiſtliche, unter väterlicher Gewalt ſtehende Verſchwender, und andere, item zu was für einer Zeit Teſtabilitas erfoderlich, ob ſie auch in Teſtam. ad Cauſas pias vonnöthen, und wie Inteſtabilitas widerum aufgehoben werde. §. 3. n. 1. &c. äuſſerliche Solennitäten in Teſtam. ſcripto ſolenni, und zwar die Schrift, Anzahl der Zeugen, Zuſamberuf- und Erbittung, ihre, und des Teſtatoris Gegenwart, ſein Vortrag, und Unterzeichnung, wie auch die Unterſchrift, und Petſchaft der Zeugen, Vorleſung des Teſtaments, actus Continuitas, Teſtamentsformel, und Notariatsinſtrument. §. 4. 5. n. 1. &c. Teſtamentnm nuncupativum, & quidem implicitum, und Solennia desſelben, auch ob die Schrift, oder ein Notariatsinſtrument hierzu nöthig, und ob dergleichen Teſtamenta auf bloſſe Anfrag beſtehen können. §. 6. n. 1. &c. von dem Teſtament eines Blinden. §. 7. Untüchtigkeit der Teſtamentszeugen theils von Natur, theils wegen väterlicher Gewalt, des Geſchäft ſelbſt, oder Geſchlechts, wie auch ob Teſtabilitatem activam, und anderer Urſach wegen. §. 8. n. 1. &c. von der inſtitutione Hæredis in Teſtamenten, ſiehe Erbeinſatzung. von der Teſtabilitate paſſiva, und wer nemlich als Erb eingeſetzt werden könne, oder müſſe, ſiehe ibidem. von der Aftererbeinſatzung, ſiehe *Subſtitutio*. von Teſtamentsclauſulis, ſonderbar der Codicillarclauſul. §. 23. n. 1. &c. Nullität, und Entkräftung eines Teſtaments, ex defectu Voluntatis, Teſtabilitatis activæ, vel paſſivæ, Solennitatis, Inſtitutionis, Præteritionis, aut Exhæredationis. §. 24. n. 1. &c. de Teſtamenti ruptione per Agnationem naturalem, vel civilem. §. 25. n. 1. &c. de mutatione Teſtamenti, per Revocationem. §. 26. Caſſationem. §. 27. Teſtamenti ſecundi Confectionem §. 28. de Teſtamenti deſtitutione, aut in irritum Deductione. §. 29. n. 1 &c. von der Regul, quod nemo poſſit partim teſtatus, partim inteſtatus decedere. p. 3. c. 3. §. 9. n 4. 6. &c. von der Teſtamentseröffnung, Publication, Confirmation, Agnition, Execution, und requiſitis ultimæ Voluntatis generalibus, ſiehe letzter Will.

Teſtamenta privilegiata, & minus ſolennia, was, und wie vielerley ſie ſeynd. p. 3. c. 4. §. 1.

Teſtament ad Acta. p. 3. c. 4. §. 2. n. 1. wer ſolches übergebe. n. 2. vor was für einer Obrigkeit. n. 3. utrum coram Delegato, vel Commiſſario. n. 4. in weſſen Beyſeyn. n. 5. wo, und wann. n. 6. was vor= bey= und nach der Uebergab zu beobachten. n. 7. 8.

7. 8. 9. formula Protocolli bey Aufnahm des Teſtaments. n. 10. 11. von Wideraufhebung dergleichen Teſtamenten. n. 12.

Teſtament ad manus Principis. p. 3. c. 4. §. 3.

Teſtamentum militare. p. 3. c. 4. §. 4. n. 1. wer deſſen befugt. n. 2. ob auch Pagani. n. 3. Requiſita circa Solennit. volunt. inſtitut. Teſtabil. n. 4. &c. Wideraufhebung des Teſtaments. n. 8.

Teſtamentum ad pias Cauſas. p. 3 c. 4. §. 5. n. 1. Requiſita circa Solennit. volunt. inſtitut. Teſtabilit. n. 2. &c. was Cauſa pia heiſſe. n. 7. Extenſion, Ausleg= und Abänderung derſelben. ibi. ſonderbar wann es Gott, ſeine Heilige, die Kirch, oder Arme, und das Publicum betrift. n. 8. quarta Pauperum, welche Cauſis piis hier zu Land abgezogen wird. n. 9.

Teſtamentum peſtis Tempore. p. 3. c. 4. §. 6.

Teſtamentum Ruſticorum. p. 3. c. 4. §. 7.

Teſtamentum Parentum inter Liberos. p. 3. c. 4. §. 8. n. 1. Requiſita circa Solennit. volunt. inſtitut. &c. n. 2. &c. wer ſo teſtieren könne. n. 5. ob auch Perſonæ extraneæ. n. 6. Wideraufhebung des Teſtaments. n. 7. Diviſio inter Liberos, was ſie ſeye, und wie ſolche von obigen Teſtament. Parent. differiere. §. 9. n. 1. bey wem ſolche platz habe. n. 2. Unterſchied derſelben, wann ſie per Actum mortis cauſa oder inter vivos gemacht wird. n. 3. &c. ob die Gleichheit unter den Kindern vonnöthen. n. 5. Effectus diviſionis. n. 7.

Teſtamentum ſimultaneum, reciprocum, correſpectivum. p. 3. c. 4. §. 10. 11. n. 1. Unterſchied derſelben. n. 2. Giltigkeit. n. 3. Requiſita circa teſtabil. inſtit. volunt. Solennit. n. 4. &c. Entkräftung derley Teſtamenten. n. 7. ſonderbar durch den Widerruf, oder Willensveränderung. n. 8. Effect des Widerrufs. n. 9.

Teſtis, Teſtimonium, ſiehe Zeug.

Teufliſche Künſte, ſiehe Hexerey, Zauberey, Aberglaub.

Teutſcher Orden, ſiehe Ordo militaris.

Theſaurus, ſiehe Inventio theſauri.

Thier, Pflichten, und Rechten circa animalia. p. 1. c. 2. §. 4. n. 14. p. 2. c. 1. §. 8. n. 1. d. ſiehe auch wilde Thier.

Thor, und Sperrkreutzer. p. 2. c. 8. §. 11. n. 14. k.

Tigni immittendi Servitus, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 2.

Titulus, & *Modus* acquirendi Dominii, wie beede von einander differieren. p. 2. c. 2. §. 5. Tituli dominii translativi. ibi. e. Titulus præſcriptionis c. 3. §. 7. n. 3. c. 4. §. 6. Titulus ſuccedendi univerſalis, vel ſingularis, und was für einer unter die erſte Gatung gehöre. p. 3. c. 1. §. 1. Titulus oneroſus, vel lucrativus. p. 1. c. 6. §. 47. n. 1. p. 2. c. 3. §. 7. n. 3. p. 3. c. 3. §. 15. n. 15. 16. p. 4. c. 3. §. 15. n. 16. wie, wann zwey Tituli, vel Cauſæ lucrativæ zuſammkommen. p. 3. c. 7. §. 8. f. p. 4. c. 15. §. 14. Titulus menſæ p. 5. c. 19. §. 15. n. 5. Anmaſſung eines fremden Tituls, ob es in das Crimen falſi einſchlage. * p. 1. c. 9. §. 2. f.

Töchter, ob ſie auch unter den Söhnen begriffen, ſiehe Söhne.

Toeding, was es heiſſe. J. c. 6. §. 16. b.

Tod, Beweis, oder Præſumtion desſelben. p. 1. c. 7. §. 39. n. 6. o. p. 3. c. 1. §. 9. n. 4. d. Momentum moriendi wird noch mehr zum Leben, als Tod gerechnet. c. 3. §. 10. n. 8. Tode ſeynd jur. & Oblig. nicht mehr fähig. §. 12. n. 3. Handlungen von Todwegen, ſiehe Actus.

Todſchlag, Straf desſelben. * p. 1. c. 3. §. 1. Homicidium præmeditatum §. 2. culpoſum, aut fortuitum. §. 3. neceſſarium aus Nothwehr. §. 4 &c. im Duell. §. 9. in Rumor, und Raufhändeln. §. 10. hinterliſtiger Todſchlag. §. 11. Vergiftung von Menſchen, Vihe, Brünnen, und Weidenſchaften. §. 12. 13. Straf der Apotecker, und Materialiſten wegen verkauften Gifts. §. 14. Latrocinium. §. 15. Aſſaſſinium. 16. Parricidium §. 17. &c. Kindermord. §. 19. Abtreibung der Leibsfrucht. §. 20 heimliche Niderkunft. §. 21. Miſſhandlung ſchwangerer Weiber. §. 22. Hinlegung der Kinder. §. 23. andere qualificierte Todſchläg. §. 24. ſelbſt Entleibung. §. 25. Unfruchtbarmachung. §. 26. Corpus delicti in Todſchlägen. * p. 2. c. 3. §. 2. Anſchlag des Schadens in Todſchlägen. p. 4. c. 16. §. 6. n. 7. Straf des Todſchlags nach dem jur. Canon. p. 5. c. 19. §. 40. n. 5. wie er Irregular mache. §. 41. n. 12. &c. Todſchlag eines Diebs, ſiehe Diebſtahl.

Todsgefährlich. * p. 1. c. 3. §. 2. c.

Tractaten, ob ſie Verbinden. p. 4. c. 1. §. 5. n. 4. Unterſchied derſelben von Pactis præparatoriis. c. 2. §. 2. e.

Tollheit, ſiehe Narrheit.

Torf, ob es ad Regalia gehörig, ſiehe Mineralia.

Tortur, oder Marter was ſie ſeye. * p. 2. c. 8. §. 1. ob ſie auch gegen Confeſſum, vel Convictum platz habe. ibi. ob Pœna ordinaria dadurch ceſſiere. ibi. Landsgebräuchige Tortur. §. 2. Gradus. §. 3. Anfrag der Beamten, oder Landſtänden ante Torturam. §. 4. wer a Tortura befreyet. §. 5. in was für Verbrechen. §. 6. ob in Civilſachen, oder wegen Schärfung der Straf. ibi. d h. ob Corpus delicti hierzu vonnöthen. §. 7. was für Indicia. ibi. Modus torturæ. §. 8. mit wem unter mehr Complicibus anzufangen. §. 9. Abſatz bey Weibsperſonen in fleiſchlichen Sünden. ibi. c. was in dem Vollzug der Tortur zu beobachten. §. 10. durch wen ſelbe zu verrichten. §. 11. was bey verſpührender Ohnmacht, oder Maleficio zu thun. §. 13. Daure der Tortur. §. 14. wie, wann der Torquierte bekennt. §. 15. bey unzulänglich= oder zweifelhafter Bekanntnuß. §. 16. &c. ob Tortura auf andere nicht indicierte Crimina zu erſtrecken. §. 18. Protocollierung der Bekanntnuß. §. 19. Beſtättigung derſelben extra locum Torturæ. §. 20. Widerholung der Tortur. §. 21. Würkung ausgeſtandner Tortur. §. 22. tüchtig= und untüchtiger Zeugen Tortur. §. 23. &c.

Tortur propter Complices. §. 25. unrecht, oder übermäſſige Tortur. §. 27. & c. 5. §. 4. Tortur derjenigen, welche gar nicht, oder nicht poſitive antworten. c. 7. §. 12. ibi. b.

Tractaten, ob ſie verbindlich. p. 4. c. 1. §. 5. n. 4. wie ſie a Pactis præparatoriis unterſchieden. c. 2. §. 2. e. &c.

Traditio, oder Uebergab, was, und wie ſie a Datione unterſchieden ſeye. p. 2. c. 3. §. 7. n. 1. Requiſita derſelben. n. 2. beſonders Cauſa, vel Titulus. n. 3. Würkung. n. 4. Beweis. n. 5. ficta Traditio. n. 6. longa, vel brevi Manu facta. n. 7. 8. ſymbolica n. 9. Unterſchied inter veram, & fictam. 10. ob das Dominium auch ſine Traditione transferiert werde. c. 2. §. 5. f. von der quaſi Traditione, ſiehe Ceſſio.

Trammrecht, ſiehe Tigni immittendi Servitus.

Trankſteuer, ſiehe Steuer, Bier, Wein, Brandwein; Methaufſchlag.

Tranſactio, ſiehe Vergleich.

Transmiſſio actorum ad impartiales, ob ſie hier zu Land üblich. J. c. 14. §. 5.

Transmiſſio hæreditatis futuræ, delatæ, vel aditæ, wie weit ſolche ſtatt habe. p. 3. c. 1. §. 2. n. 14.

Transumtum, ſiehe vidimus.

Trauer, ſiehe Begräbnuß. n. 13. Trauergeleut, und Außſchreibung allgemeiner Trauer, ob es ein Actus juris territorialis. ibi.

Trebellianica, ſiehe Fideicommiſſa communia. §. 8. &c.

Tridentinum Concilium, ſiehe Concil. Trid.

Trieb, Durchtrieb, ſiehe Actus.

Trift, oder Holzflötzung wie weit ſie in alieno Territorio erlaubt. p. 2. c. 1. §. 5. n. 4. f. Straf des Diebſtahls von dem Triftholz. * p. 1. c. 2. §. 11. a.

Triplicæ. J. c. 6. §. 10. ſiehe auch Schriften.

Triticaria actio, was für eine Klag ſo heiſſe. p. 4. c. 1. §. 19. n. 2. b.

Trunkenheit, ob ſie in Delictis entſchuldige, oder die Straf mildere. * p. 1. c. 1. §. 19. ibique S.

Tumheit, ob ſie entſchuldige. * p. 1. c. 1. §. 4. 19. ſiehe auch Narrheit.

Tumult, ſiehe Vis publica.

Tutela, ſiehe Vormundſchaft, Curatel.

V.

Vacante Güter, ob es dergleichen gebe, und wem ſie zugehören. p. 2. c. 1. §. 7. n. 3. ſiehe auch öde Gründ.

Vacatura, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici Vacatura.

Vaganten, ſiehe Bettler.

Vater, väterliche Gewalt, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 1. c. 5. §. 1. wem ſie zuſtehe, und wie ſie erlangt werde. ibi. Unterſchied des alt- deutſchen Rechts hierinn. ibi. Würkung der väterlichen Gewalt. §. 2. n. 1. &c. ob das Dominium quiritarium noch in Uſu. n. 3. und unitas Perſonarum inter Patrem, & Liberos. 4. Aufhebung der väterlichen Gewalt, und zwar durch den Tod. §. 7. n. 1. durch die Emancipation, oder Entlaſſung, und zwar expreſſe. n. 2. &c. oder tacite durch beſondere Haußhaltung. n. 4. und mehr andere Weeg. n. 5. Würkung dieſer Aufhebung 6. 7. von Judenkindern, und ob ſie per Converſionem von väterlicher Gewalt befreyet werden. p. 5. c. 20. §. 2. i. was der väterliche Fluch, oder Segen in materia Exhæredationis würke. p. 3. c. 3. §. 16. n. 5. d. n. 17. a. wie weit man dem Vater auf ſein Wort Reſpectu der Kinder, und ihrer Mängeln traue. p. 1. c. 7. §. 37. k.

Uebelthat, ſiehe Delictum.

Ueberfuhren, ſiehe Brücken.

Uebergab, ſiehe *Traditio*, Uebergab von Baurngütern in was für einen Contract ſolche einſchlagen. p. 4. c. 12. §. 1. n. 2. h.

Ueberſchwemmung, ſiehe Inundatio.

Ueberweiſung, ſiehe Convictio.

Vectigal, ſiehe Zoll.

Vellejanum. S. C. oder Exceptio. S. C. V. ſiehe Fidejuſſio. §. 23. &c.

Venalien, Verfälſchung ſchlagt in das Crimen falſi ein. * p. 1. c. 9. §. 2. aa. Policeyanſtalt wegen Wohlfeile derſelben. p. 4. c. 4. §. 17. n. 1. &c.

Venatio, ſiehe Jagd.

Venditio, ſiehe Kauf, und Verkauf.

Veneficium, ſiehe Vergiftung, Hexerey.

Venia ætatis, wer ſolche ertheile, und erlange, ſamt dem Modo petendi, & impetrandi, und Effect derſelben. p. 1. c. 7. §. 36. n. 7.

Ventris inſpectio, & Cuſtodia. p. 1. c. 4. §. 10. n. 1. 2. Modus derſelben nach römiſch- deutſch- und hieſigen Landrechten, oder Gebräuchen. ibi. bey Fürſtlich- und anderen hohen Standsperſonen. ibi. Würkung der Inſpection, & Cuſtodiæ. n. 3. 4. ſofern ſie unterbleibt. n. 5. &c. und zwar mit- oder ohne Verſchulden der ſchwangeren Frau. ibi. weitere Notanda hierbey. n. 9.

Ventris miſſio in Poſſeſſionem hæreditatis. p. 3. c. 1. §. 12. n. 1. Requiſita immiſſionis n. 2. Würkung derſelben. n. 3. ſonderbar quo ad Curatelam ventris. n. 4. und in Anſehen der Miterben. n. 5.

Verbrechen, ſiehe Delictum.

Verdacht in Criminalibus, ob, und wie er ſich ad Torturam, Purgatorium, vel Pœnam extraordinariam qualificiere. * p. 1. c. 12. §. 11.

Verdienſt, und Meriten, ob ſie die Straf milderen. * p. 1. c. 1. §. 34.

Veräuſſerung, ſiehe Alienatio.

Vergandung, ſiehe Subhaſtatio.

Vergewaltigung, ſiehe Vis.

Vergiftung der Menſchen. * p. 1. c. 3. §. 12. des Vieh, oder der Brünnen, und Weidenſchaften. §. 13. Straf der Apotecker, oder Materialiſten wegen verkauften Gifts. §. 14. Corpus delicti in Vergiftungen. * p. 2. c. 3. §. 3. Indicia ſpecialia. c. 4. §. 6. n. 4. Interrogatoria. c. 7. §. 4. b.

Vergleich, wird vor dem Proceſs angerathen.

then. J. c. 17. §. 1. n. 1. und Geſtalten dingen nach ex Officio tentiert. 2. was zum Vergleich erfodert werde, und wer ſich vergleichen könne. 3. 4. &c. ob derſelbe ſchriftlich, und obrigkeitlich geſchehen müſſe. 9. 19. wie er widerum angefochten werden könne. 12. ob die einſeitige Reue ſtatt habe. 13. ob eine Novation hieraus erfolge. 14. Straf der Advocaten, ſo von dem Vergleich abhalten. 15. ob, und wie der Vergleich in Criminalibus platz habe. * p. 2. c. 11. §. 2. ob der Vergleich unter die Contractus innominatos gehöre. p. 4. c. 12. §. 8.

Verfählungsſtraf, ob ſie noch in Uſu. * p. 1. c. 1. §. 14.

Verfälſchung, ſiehe falſum.

Verhaft, ſiehe Captura, Gefängnuß.

Verhören gerichtliche, ſiehe Audientiæ.

Verjährung, ſiehe Præſcriptio.

Verkauf, ſiehe Kauf.

Verlaſſenſchaft, ſiehe Erbſchaft.

Vermächtnuß, ſiehe Legatum.

Verrätherey, oder crimen Proditionis publicæ. p. 5. c. 21. §. 19. ſiehe auch Majeſtätsverletzung.

Verſchaf, oder Compaſſierung. J. c. 1. §. 4. c. C, 5. § 2. d. ob der prævenierte Richter hierzu verbunden. * p 2. c 1. §. 11. ob ſolche nur unter Innländern ſtatt habe. §. 21. ob der Criminalrichter ohne Requiſition, und Verſchaffung des Niedergerichtsherrn gegen ſeine Untergebene verfahren könne. §. 22. Verſchaffung des Todencörpers ad Viſum repertum. c. 5. §. 14. ſiehe auch Citatio, Jurisdictio.

Verſprechung, ſiehe Pollicitatio.

Verſchwender, Curatel derſelben. p. 1. c. 7. §. 37. n. 2. ob die Parität inter furioſos, & Prodigos auch in Matrimonialibus angehe. c. 6. §. 3 n. 1. und in Delictis. * p. 1. c. 1. §. 17.

Verſio in rem, ob, wann, und wie ſie in mutuo dargethan werden müſſe. p. 4. c. 2. §. 3. n. 9. ſonderbar in Kirchenſchulden, oder welche die Geiſtlichkeit gemacht hat. p. 5. c. 19. §. 39. n. 4. 8. 9. wie Actio in rem verſo ab Actione negoc. geſt. differiere. p. 4 c. 13. §. 2. n. 8.

Verwahr, oder Cuſtodia, ſiehe Gefängnuß.

Verwandtſchaft, ſiehe Cognatio.

Verweis, ob er eine Straf. * p 1. c. 1. §. 9. p.

Verweiſung, ſiehe Relegatio, Confinatio, Conſilium abeundi.

Verwundung, ſiehe Wunde.

Verzicht, ſiehe Renunciatio, Erbverzicht.

Ufer, ſiehe Waſſergeſtatt.

Via, Actio viæ publicæ rejectæ. p. 4. c. 16. §. 6. n. 9. ſiehe auch Straß.

Vicarius, Generalvicarii, und was ſie für eine Gewalt haben. p. 5. c. 19. §. 7. Pfarrvicarii. §. 12. n. Chorvicarii. §. 28. n. 3. Vicarii auf unierten Beneficiis. §. 31. n. 8.

Vicinitas, Argumentum a Vicinitate. p. 2. c. 2. § 14. n. 5.

Viertheilung des Cörpers. * p. 1. c. 1. §. 5. 9.

Vidimus, ſiehe Documenta. §. 4.

Vidualitium, ſiehe Wittibſitz.

Vieh, von dem Viehetrieb, oder der Viehe=weid, ſiehe *Actus*, Weid. von dem Viehkauf inn= und ausländiſcher Metzger. p. 2. c. 8. §. 22. n. 2. e. ſiehe auch Kauf. §. 17. n. 6 von Viehſchäden, und Pfandungen, ſiehe Pfandung, Damnum. von Viehdiebſtählen, ſiehe Diebſtahl. ob das Vieh auch Delicti, vel Pœnæ capax ſeye. * p. 1. c. 1. §. 4. c. 6. §. 10.

Vindicatio, oder Eigenthumsklag, ſiehe rei Vindicatio.

Vis, oder Gewaltthätigkeit in Contractibus. p. 4. c 1. §. 25. n. 2. 4. in ultim. volunt. p. 3. c. 2. §. 7. in Religionsbeſchwerten. p. 5. c. 20. § 18. ob derjenige, welcher ſein Recht mit Gewalt ſucht, noch Pœna privationis, oder nur willkührlich beſtraft werde. J. c. 1. §. 1. a. ob man Gewalt mit Gewalt abtreiben darf. ibi. ſiehe auch Notwehr, Notzwang, Notrecht, Selbſthilf, Metus.

Vis publica, vel privata, wie dieſes Delictum begangen, und beſtraft werde. * p. 1. c. 8. §. 5 6. ob Vis privata ex Pacto platz greiffe. p. 2. c. 6. §. 24. n. 1. e.

Viſitatio, von Hauß, und anderen Viſitationibus * p. 2. c. 3. §. 2. a. b. §. 9. 10. c. 10. §. 18 c. 11. §. 7. J. c. 12. §. 3. a. Verſchonung geiſtlicher Wohnungen mit weltlichen Viſitationen. p. 5. c. 19. §. 36. n. 2. in fine. ſiehe auch Augenſchein, Viſum reppertum.

Viſitatio eccleſiaſtica, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 5. c. 19. §. 43. n. 1. wer ſolche vorzunehmen habe. n. 2. in hieſigen Landen. 3. was für Sachen, und Perſonen viſitiert werden. 4. wann, und wie. 5. Viſitationsköſten. 6.

Viſum reppertum, wie ſolches in Criminalibus erholt werde. * p. 2. c. 3. §. 2. &c. ſiehe auch Augenſchein.

Umgeld. p. 2. c. 8 §. 20. n. 8.

Unbild, ſiehe Injuria

Unciæ, römiſche Eintheilung der Erbſchaft in 12. Uncias, und ob ſie noch in Uſu. p. 3. c. 3 §. 9. n. 8.

Unehelich gebohrne, ſiehe Geburt.

Ungehorſam, ſiehe Contumacia.

Ungewis, ſiehe Incertum.

Unglaubige, was, und wie vielerley ſie ſeynd. p. 5. c. 20. §. 2. Pflichten, und Rechten derſelben, oder anderer in Anſehen ihrer. ibi.

Unio Beneficialis, ſiehe Beneficii eccleſiaſtici Unio.

Unio prolium, ſiehe Adoptio.

Univerſitas rerum, vel Perſonarum. p. 3. c. 1. §. 2. n. 1. a. ſiehe auch Academie, Gemeinde.

Unſinnigkeit, ſiehe Narrheit.

Untheilbar, ſiehe individuæ Res.

Untergang, der Sach, und wie die Obligation dadurch gehoben werde. p. 4. c. 15. §. 12.

Unterhalt, ſiehe Alimenta.

Unterhändler, ſiehe Proxenetæ.

Unterpfand, ſiehe Pfand.

Unter⸗

Unterſchrift, Würkung oder Nothwendigkeit derſelben in Documentis. J. c. 11. §. 3. d. p. 4. c. 1. §. 6. n. 3.

Unterthan, oder Civis, vel Subditus, Beſchreibung, Unterſchied, und Pflichten desſelben, auch wie die Unterthänigkeit erlangt werde, oder widerum aufhöre. p. 1. c. 2. §. 6. n. 6. Actiones privatæ, vel publicæ Subditorum. §. 7. n. 1. Unterſchied inter privatum, & Subditum. ibi. ſiehe auch Civitas.

Unwahrheiten, ſiehe Lügen.

Unwiſſenheit, ſiehe Ignorantia.

Unzucht, ſiehe fleiſchliche Verbrechen.

Vogelfang, ſiehe Venatio

Vogelfrey, wer dafür geachtet, und wie ein ſolcher Handfeſt gemacht werde. * p. 1. c. 1. §. 7. & p. 2. c. 6. §. 6. d.

Vogtbarkeit, ſiehe Pubertas, Impubertas.

Vogtey, von der vogteylichen Jurisdiction. J. c. 1. §. 22. a. von dem Vogthabern, und dergleichen vogteilichen Gilten. c. 20. §. 5. h.

Völkerrecht, ſiehe Jus gentium.

Volmacht, ſiehe Mandatum.

Volonteurs, ſiehe Militare. §. 38.

Voluntas, ſiehe Will.

Voluntas ultima, ſiehe letzter Will.

Voraus, oder Prælegat. p. 3. c. 6. §. 4. n. 4.

Vorpaſſung, nächtliche iſt ein beſchwerender Umſtand in Injurien. * p. 1. c. 8. §. 9.

Vorkauf, oder Propolium, Verboth, und Straf desſelben. p. 4. c. 4. §. 17. n. 2. * p. 1. c. 11. §. 8. Vorkaufrecht, oder Jus protimiſeos. p. 4. c. 5. §. 18.

Vorleſung, ob ſie nothwendig in letzten Willen. p. 3. c. 2. §. 9. a. b. &c. in Contracten. p. 4. c. 1. §. 6. n. 4.

Vormundſchaft, was ſie ſeye. p. 1. c. 7. §. 1. wer darunter zu ſtehen habe. §. 2. n. 1. wer Vormund ſeyn könne. §. 3. n. 1. &c. Eintheilung der Vormundſchaft in teſtamentariam, legitimam, dativam. §. 4. n. 1. und mehr andere. n. 2. von der teſtamentaria, pactitia, legitima, dativa. §. 5. n. 1. &c. wer die Vormundſchaft nachzuſuchen habe. §. 8. Requiſita vor dem Antritt derſelben, nemlich Cautio, Confirmatio, Inventura. §. 9. Vormundſchaftpflicht. §. 10. Jus educandi, alimentandi, caſtigandi, vindicandi. §. 11. Religion, worinn Puppillus zu erziehen. ibi. vormundſchaftliche Adminiſtration des puppillariſchen Vermögens. §. 12. Veräuſſerung desſelben. §. 13. Periculum Tutorum, & Præſtatio culpæ. §. 14. Indemniſation, Honorarium, vel Uſusfructus. §. 15. Vormundſchaftsrechnung. §. 16. Authorität in des Puppillenshandlungen mit anderen. §. 17. oder mit dem Vormund ſelbſt. §. 18. factum Tutoris, und wie der Puppill ſolches zu præſtieren habe. §. 19. Entſchuldigung von der Vormundſchaft, und rechtmäſſige Urſachen derſelben. §. 20. &c. Endigung der Vormundſchaft §. 22. Entſetzung des Vormunds. §. 23. &c. was nach geendigter Vormundſchaft zu beobachten. §. 25. Actio tutelæ directa gegen den Vormund. §. 26. Contraria gegen den Puppillen. §. 27. Action gegen die Vormundſchaftsbürgen. §. 28. gegen die Obrigkeit in Subſidium. §. 29. von mehr Vormündern, und ihrer Coadminiſtration, Obligation, &c. §. 31. Ehren Vormündern. §. 32. Vormundſchaftsvertrettern, oder Protutoribus. §. 33. falſchen Vormündern. §. 34. Vormundſchaftsbeyſtändern. §. 40. wie die müterliche Vormundſchaft per 2das Nuptias ceſſiere. p. 1. c. 6. §. 47. n. 4. ob die Diſpenſation hierinn platz greiffe. ibi. von der Lehensvormundſchaft. p 5. c. 18. §. 25. ſiehe auch Curatela, Reſtitutio in integrum.

Vorſtellung auf Schrägen, oder ſonſt offentlich. * p. 1. c. 1. §. 9.

Vorſtadt, ſiehe Stadt.

Votum, oder Gelübde, ſiehe Gelübde.

Votum, oder Stimm. ob die Mehrheit der Stimmen prævaliere in Collegiis, vel Univerſitatibus. p. 2. c. 1. §. 6. n. 3. inter Condominos. p. 2. c. 2. §. 16. n. 3. inter Paciſcentes. p. 4. c. 1. §. 5. n. 3. b. inter Catholicos, & Proteſtantes. p. 5. c. 20. §. 8. Unterſchied zwiſchen Votis abſolute, & reſpective majoribus. c. 19. §. 19. n. 10. von den Votis, welche man ſich ſelbſt per Ambitum, oder auch anderen, jedoch nur per Acceſſum giebt. ibi. wie die Stimmen bey Gericht in Entſcheidung der Sach gezehlt werden. J. c. 14. §. 6. ſonderbar in Criminalibus. * p. 2. c. 10. §. 12.

Urbarsbücher, ob ſie beweiſen, ſiehe Documenta. §. 2. n. 1.

Urfed, ſiehe Juramentum urphedæ.

Uriasbrief, ſiehe Both. n. 2.

Urkunden, ſiehe Documenta.

Urtheil, ſiehe Sententia.

Uſucapio, ſiehe Præſcriptio.

Uſusfructus, oder Nutznieſſung, was, und wie vielerley ſie ſeye. p 2 c. 9. §. 1. wie ſolcher erlangt werde, per Diſpoſitionem, Legem, Judicem. §. 2. n. 1. 2. in was für Sachen. §. 3. Rechten, und Pflichten des Uſufructuarii §. 4 5. n. 1. in Fructibus rei. n. 2. Oneribus, & incommodis. n. 3. Actionibus. 4. Cautio uſufructuaria, und in was für Fällen ſolche nicht geleiſtet werden darf. §. 6. n. 1. Pflichten, und Rechten des Proprietarii circa Subſtantiam, & Fructus rei. §. 7. n. 1. 2. Wideraufhebung des Uſusfructus per non Uſum, Interitum rei, mortem, und ſonſt. §. 8. 9. von dem quaſi Uſufructu. §. 10. vel Uſu. §. 11. ſiehe auch *Habitatio*.

Uſuræ, oder Zinſen, was, und ob ſie erlaubt ſeynd. p. 2. c. 3. §. 21. n. 1. Urſachen, warum man ſie zu reichen habe. n. 2. wie viel. n 3. Fälle, worinn man höchere, als die ordinari Zinſen zu reichen hat. 4. ſonderbar als Intereſſe ob lucrum ceſſans, vel Damnum emergens. 5. Anatociſmus. 6. Uſuræ palliatæ. 8. Annui reditus, oder widerkäufliche Zinſen. 9. Straf der uſuariſchen Pravität. 10. zu was für einer Claſs die ruckſtändige Zinſen in concurſu Creditorum gehören. J. c. 20 §. 13. Straf der uſurariſchen, oder wucherlichen Händel. * p. 1. c. 11. §. 8. ſonderbar jure Canonico. p. 5. c. 19. §. 40. n. 10.

Vulnus, ſiehe Wunde.

W.

Wacht, was dabey zu beobachten, ſiehe *Militare*.

Waffen, Diebſtähl mit bewafneter Hand. * p. 1. c. 2. §. 5. b. was für Waffen Todsgefährlich. c. 3. §. 2. c. ob zur Nothwehr der Angrif mit tödtlichen Waffen erfoderlich. §. 6. d. ob die Gleichheit der hierzu nöthig. ibi. h. ob die Nothwehr aus den Waffen zu muthmaſſen. §. 7. d. Indicia homicidii ex Armis. §. 10. h. * p. 2. c. 4. §. 6.

Wahlfahrt, iſt Pœna Canonica. * p. 1. c. 1. §. 9. o.

Wahl geiſtliche, ſiehe Electio Canonica.

Wahnſinnige, ſiehe Narren.

Wahrſagerey, ob es ein Indicium mache. * p. 2. c. 4. §. 8. ſiehe auch Aberglaub, Sortilegium.

Wanderſchaft der Geſellen, ſiehe Handwerk §. 6. &c.

Wappen, ſiehe Sigel.

Waſſer, Flüß, oder flüſſende Wäſſer, ob ſie ad Res communes gehören. p. 2. c. 1. §. 5. n. 4. oder ad Res publicas. ibi. a. was aus dem Dominio fluminis publico erfolge. b. circa Uſum fluminis. c. & Navigationem liberam. d. Schifreichmachung der Wäſſer h. Dominium Rheni. i. Gränzflüß. k. Bäch, und Privatwäſſer, deren Gebrauch, und Abtheilung. l. ob auch die gebannte Perlenbäch unter die Privatwäſſer gehören. m. und die See. n. ob das Waſſerſchöpfen jedermann erlaubt. o. von dem Waſſergeſtatt, oder Ufer, und was demſelben angeſchüttet, oder beygelegt wird, ſiehe *Alluvio, Coallitio*. von dem Waſſerbett, oder Alveo, und deſſen Verlaſſung ſiehe Alveus, Alvei derelictio. von der Servitute aquæ hauſtus, pecoris ad aquam appulſus, aquæ ductus, aquæ non intercipiendæ, nec præſcindendæ, ſiehe Dienſtbarkeit. §. 12. von Waſſergebäuden, und Beſchlachten in flüſſenden Wäſſern, Ableitung des Regen- oder anderen Waſſers. p. 4. c. 16. §. 11. n. 1. 2. ſiehe auch Meer.

Waſſerprob, ob ſie noch in Uſu. * p. 2. c. 5. §. 18.

Waſſerſchnellungsſtraf. * p. 1. c. 1. §. 9.

Wechſel, Wechſelbrief, und Wechſelrecht, ob ſolches in hieſigen Landen eingeführt ſeye. p. 4. c. 12. §. 7. von dem foro Contractus in Wechſelſachen. J. c. 1. §. 6. b.

Weg, ſiehe Straß.

Weibsleut, ſiehe Geſchlecht.

Weichbild, was darunter verſtanden. p. 2. c. 2. §. 13. n. 1.

Weid, oder Weidrecht, Jus paſcendi, Beſchreibung, und Grund desſelben in ſuo, vel alieno. p. 2. c. 8. §. 13. n. 1. was für Viehe geweidet werden darf. n. 2. ob auch Schwein, und Schaf. 3. 4. Modus paſcendi ſowohl circa Locum, als Tempus, & Numerum Pecudum. 5. Recht den Hirten oder Hüter zu beſtellen, und anderes. 6. Jus compaſcui, oder Koppelweid. §. 14. n. 1. Gemeinweid, welche Jure univerſitatis, vel communitatis exerciert wird. n. 2. wer davon participiere. n. 3. mit wie viel Viehe. 4. Beſtellung des Gemeinhirten. 5. ob die Cultur durch das Weidrecht gehindert werde. p. 5. c. 28. §. 5. a. von Abtheilung, und Cultivierung der Gemeinweid. ibi. e. andere neue Verordnungen Wegen der Weid, ſonderbar der Schaaf- Gäns- Ochſen- und Gemeinweid. S. ad p. 2. c. 8. §. 13. n. 2. §. 14. n. 2. von den Viehſchäden auf der Weid, und der Actione de Paſtu, ſiehe Damnum. §. 7. n. 2. 3.

Weihe, Conſecratio, vel Benedictio. p. 2. c. 1. §. 2. n. 2. was für Sachen conſeciert oder benediciert werden, und von wem. a. b. Jura circa Res ſacras. c. Dominium. d. Character indelebilis, und wie ſolcher widerum aufhöre. f. g. &c. Reconſecratio, ob, und wann ſie platz habe. l. m. Unterſchied zwiſchen ſelber, und der Reconciliation. n. Principia Proteſtantium circa Res ſacras. o. ſiehe auch Kirchen, geiſtliche Sachen, *Ordo ſacer*.

Weihebiſchof, ſiehe Biſchof.

Weiheſteuer, ſiehe charitativum Subſidium.

Wein, was unter dem Vermächtnuß des Weins begriffen. p. 3. c. 7. §. 21. von dem Wein- oder Naßkauf, ſiehe *Arrha*. von dem Weinhandel, Ausſchank, und Aufſchlag, ſiehe Wirthsgerechtigkeit. von Weinzierln, und ob ſie den Bayrwein verzapfen darfen. S. ad p. 2. c. 8. §. 20. n. 5.

Werbung, rechtmäſſige, wie ſie geſchehe, und was dabey zu beobachten, ſiehe *Militare*. §. 2. b. &c. falſche Werbung, und wie ſelbe beſtraft werde. ibi. 22.

Werth, oder Pretium, Grund desſelben. p. 4. c. 3. §. 4. n. 6 &c. ſiehe auch Schätzung.

Wettung, was es für ein Contract, und wie weit ſolcher erlaubt ſeye. p. 4. c. 12. §. 12. n. 1.

Widenhof, Beſchreib- und Unterhaltung desſelben. p. 1. c. 7. §. 42. n. 3. 6. wie die auf Widenhöfen ſitzende Bauersleut heiſſen. p. 2. c. 1. §. 2. n. 3. d. ob ſie des Hund- und Jägersgeld, oder Scharwerks frey. c. 8. §. 20. n. 13. c. 11. §. 5. f.

Widerkauf, Retrovenditio, Grund derſelben. p. 4. c. 4. §. 15. n. 1. wie ſolcher pactiert werde. n. 2. Würkung dieſes Pacti. 3. circa Dominium, & Reſtitutionem rei venditæ. 4. & Pretii. 5. Fructuum, vel Uſurarum. 6. Acceſſionum, Meliorationum, Impenſarum. 7. Periculum rei. 8. Widerkaufsklag. 9. wem ſolche competiere. 10. gegen wen. 11. ob auch gegen einen dritten Innhaber. 12. Terminus a quo, & ad quem des Widerkaufs. 13. in unbeſtimmter Zeit. 14. ſonderbar bey Poſſeſſore tertio. 15.

Widerklag, ſiehe Reconventio.

Widerlag, ſiehe Heuratgutswiderlag.

Widertauf, ſiehe Tauf.

Wild, wilde Thier, ſiehe Feræ, Jagd, Res nullius.

Wildfangsrecht, p. 1. c. 3. §. 3.

Wildſchäden, ſiehe Jagd. n. 27. &c.

Wildſchütz, wer einer ſeye. p. 2. c. 3. §. 3. n. 26. was für eine nur civiliter geſtraft werden. ibi. Criminalſtraf der verruffenen, und bedrohlichen. * p. 1. c. 10. §. 1. bedrohlich, aber nicht verruffener. §. 2. verruffen, aber nicht bedrohlicher. §. 3. gemeiner Wilddieben auf eignen Grund, mit- oder ohne Schuß. §. 4. 5. auf fremden Grund, ſonderbar in Churfürſtl. Jagden. §. 6. Straf deren, ſo ſich mit der Büch-

ſe

ſe in der Wildführ betretten laſſen. §. 7. Verboth des Schußgewehrs. §. 8. Durchlauffung der Churfürſtl. reſervierter Jagden, ſ.9. Wildſchützen, ſo ſich Vermummen, auf anruffen nicht ſtellen, oder Widerſtand bezeigen. §. 10. ob dem Jäger bey vorgeſchutzter Nothwehr geglaubt werde. §. 11. Wildſchützen von beſſerer Condition. §. 12. Helfer der Wilddieben. §. 13. Straf der Käufer. §. 14. Milderung der Straf in hoc Crimine. §. 15. Verboth des Schüſſen, und Aufſicht unter dem Thor auf das einſchleichend verdächtige Wildprett. §. 16. Weisgärber, Büchſenſchifter, Tändler, Schloſſer darfen keine Wildhäut, oder Gewehr erhandlen. §. 17. Viſitatio, Inquiſition, und anderes Verfahren gegen Wildſchützen. §. 18. ſonderbar von Seiten des Obriſtjägermeiſters. ibi. Belohnung der Auskundſchafter, und Aſſiſtenz bey dem Verhaft. §. 19. maleſiziſche Proceſſierung der Wildſchützen. §. 20. Anhaltung derſelben in dem Arbeitshauß. ibi. Beyziehung des Obriſtjägermeiſters in Proceſſu. p. 2. c. 1. §. 5. Wildſchützenproceſs. p 1. c. 10. §. 20 ibique S ſiehe auch Obriſtjägermeiſter.

Wille, und Macht, regiert alle Handlungen. p. 3. c. 2. §. 2. n. 2. ſiehe auch letzter Wille.

Wink, ſiehe Nutus.

Windmühl, utrum Res immobilis. p. 2. c. 1. §. 8. n. 2. k.

Wirthsgerechtigkeit, was, und wie vielerley ſie ſeye. p. 2. c. 8. n. 1. wer derſelben befugt. n. 2. Pflichten, und Rechten der Wirthen, und Gäſten. 3. in der Bewirthung. 4. in dem Weinhandel. 5. und Ausſchank. 6. Verfälſchung des Getränks. 7. Bezahlung des Weinaufſchlags. 8. der Zech. 9. Beobachtung der Tax. 10. Gaſtfreyheit, oder Hoſpitatura gratuita. 11. Jus fodri, & albergariæ, oder Atzungsgerechtigkeit. 12. nach Bayriſchen Rechten. 13. von der Action de Receptis gegen den Wirth. p. 4. c. 13. §. 10. verminderte Tax wegen der Hochzeittiſchen. S. ad p. 2. c. 8. §. 20. n. 4.

Wiſſenſchaft eines Verbrechens, ob, und wann ſolche beſtraft werde. * p. 1. c. 12. §. 2.

Wittib, unzüchtiger Wittibenſtraf. p. 1. c. 6. §. 46. n. 3.

Wittibſitz, Dotalitium, vel Vidualitium was es ſeye. p. 1. c. 6. §. 15. n. 1. wer ſolchen gebe. n. 2. und empfange. 3. wie er beſtellt werde. 4. worinn. 5. Quantum deſſelben. 6. Würkung wehrender Ehe. 7. nach der Ehe. 8. wie er widerum aufhöre. 9. übrige Notanda. 10. Wittiben unzüchtiger Lebenswandel, und Straf. p. 1. c. 6. §. 46. n. 3.

Wucher, ſiehe Uſura.

Wünſchrute. p. 2. c. 2. §. 13. n. 3. c. 3. §. 4. n. 2. ob ein indicium Criminis daraus entſtehe. * p. 2. c. 4. §. 8.

Würde, Benehmung derſelben. in Pœnam. * p. 1. c. 1. §. 9. m. ob die Straf dadurch gemildert werde. §. 25. eigenmächtige Annehmung ob es Species falſi. * p. 1. c. 9. §. 2. f.

Wunde, was für eine für lethal zu achten. * p. 2. c. 3. §. 2. c. d. e. wie der Schad ex Vulnere geſchätzt werde. p. 4. c. 16. §. 6. n. 7.

Z.

Zahlung, oder Solutio, was ſie ſeye. p. 4. c. 14. §. 1. wer zahlen könne. §. 2. ob auch ein dritter. §. 3. wem. §. 4. n. 1. ob auch Mandatario, Tutori, minori, ceſſionario, Nuncio, ſolutionis Cauſa adjecto. n. 2. &c. was bezahlt werden müſſe. §. 6. ob eins für das andere. §. 7. n. 1. in Geldſchulden, oder bey Münzveränderungen. n. 2. &c. Abſchlagszahlungen. §. 8. Zahlungszeit, beſtimmt, und unbeſtimmte. §. 9. Ort. §. 10. Würkung der Zahlung. §. 11. Beweis derſelben, durch Quitung, Muthmaſſung, Caſſation, oder Zuruckgab des Schuldſcheins, Annahm jüngerer Zinſen, Præſtationen, oder Zahlungsfriſten, langes Stillſchweigen, und mehr anderes. §. 12. 13. was für eine aus mehr Schulden für bezahlt zu achten. §. 14. Bezahlungskraft, welche das Depoſitum juris hat. §. 15. 16. Zahlungsfriſten, und Nachläß, welche von den Glaubigern ſelbſt, oder dem mehrern Theil derſelben, oder von der Obrigkeit ex Officio geſchehen. J. c. 18. §. 13. Particularzahlungen durante Concurſu. c. 19. §. 19. ſiehe auch Competentiæ Beneficium, moratorium.

Zahn, durch die Zähn brennen, ob dieſe Straf noch in Uſu. * p. 1. c. 2. §. 2. c.

Zang, mit glüenden Zangen reiſſen, in was für Delictis ſolches üblich. * p. 1. c. 1. §. 6.

Zapfenrecht, ſiehe Wirthsgerechtigkeit.

Zauberey, Magia, Straf derſelben. * p. 1. c. 7. §. 7. Indicia delicti. * p. 2. c. 4. §. 6. Interrogatoria. c. 7. §. 4. b. ob durch zauberiſche Künſten ein Indicium gegen andere zu erlangen. c. 4. ſ. 8. ſiehe auch Hexerey, Aberglaub, Sortilegium.

Zech, wie weit ſolche creditiert werden darf. p. 2. c. 8. ſ. 20. n. 9. i.

Zechen, auſſer Lands verbothen. p. 2. c. 8. ſ. 16. n. 2. e. ibique S.

Zehend, Decimæ, Urſprung, und Erklärung derſelben. p. 2. c. 11. ſ. 1. Eintheilung in geiſt- und weltlich- real- und perſonal- groß- und kleinen, Blut- und anderen Zehend. ſ. 3. n. 1. 2. wem er gebühre. ſ. 5. n. 1. 2. wie ſowohl der geiſt- als weltliche Zehend erlangt werde. ſ. 6. &c. von was für Sachen ſolcher gegeben werde. ſ. 9. in Novalibus propriis, & impropriis. ſ. 10. n. 1. 2. Modus decimandi. ſ. 12. Quantum. ſ. 13. Ort der Auszehendung. ſ. 14. Zeit. ſ. 15. Köſten. ſ. 16. Defraudation. ſ. 17. übrigen Pflichten, und Rechten des Decimatoris. ſ. 18. Zehensbefreyung per priv. Præſcript. conſuet. pact. ſ. 19. &c. Cauſæ decimales, forum, actio, Probatio, Proceſs, und Execution, in Concurſu Credit. ſ. 24. &c. von geiſtlichen Zehenden ſiehe auch p. 5. c. 19. ſ. 27. n. 3. und ſoviel jene betrift, womit die Geiſtlichkeit ſelbſt belegt iſt, oben ſub voce *Decimation*.

Zeit, wie viel Jahr ad Tempus breve, longum, vel longiſſimum erfoderlich. p. 2. c. 4. ſ. 8. n. 1. ob die unbeſtimmte und ewige einerley. p. 4. c. 4. ſ. 15. n. 14.

ob die beſtimmte genau, oder nur civiliter cum Latitudine genohmen werde. p. 4. c. 4. §. 14. n. 3. Rechtsregul, ad Tempus conceſſa poſt illud revocata cenſentur. c. 2. §. 5. n. 8. c. 1. §. 9. a. ob mit der Straf ad tempus Delicti, oder Sententiæ geſehen werde. * p. 1. c. 1. §. 15. aggravierender Umſtand ex Tempore. §. 35. ſiehe auch Dies, Præſcriptio, Termin.

Zeichen, ſiehe Nutus.

Zertrümmerung, der Güter, ſiehe Pertinentiæ. n. 8.

Zeugſchaft, in Proceſſu civili, bey dem Beweis. J. c. 10. §. 1. auſſergerichtliches Zeugenverhör. §. 2. Sumariſcher Beweis durch Gezeugen. §. 3. Commiſſion zur Zeugenverhör. §. 4. Vernehmung der Zeugen unter anderen Gericht. §. 5. Vorſchlag, Citation, und Verköſtung derſelben. §. 6. 7. Zwang. §. 8. Renunciation auf die vorgeſchlagene Zeugen. §. 9. untüchtige Zeugen. §. 10. Exceptionsmäſſige. §. 11. Unterſchied zwiſchen tüchtig- und Exceptionsmäſſigen. §. 12. Anzahl der Zeugen. §. 13. Beeidigung derſelben. §. 14. Interrogatoria. §. 15. Verhör. §. 16. Beſchaffenheit der Ausſag, wann ſie beweiſen ſoll. §. 17. Rotulus, und Publication der Ausſag. §. 18. ob nachhero weitere Verhör zuläſſig. §. 19. Contradictoriſche Zeugſchaft, und deren Entſcheidung. §. 20. Zeugſchaft zur ewigen Gedächtnuß. §. 21. von der Contrarietät inter Teſtes, & Documenta. c. 11. §. 11. von Verſchafung der Zeugen in Cauſis eccleſiaſticis. p. 5. c. 19. §. 42. n. 21. d. von der Zeugſchaft geiſtlicher Perſonen, oder in geiſtlichen Sachen. ibi. n. 24. ob man Zeugen in Contractu vonnöthen habe. p. 4. c. 1. §. 6. n. 8. von den Gezeugen in letzten Willen, ſiehe Teſtament, Codicill.

Zeugſchaft, in Proceſſu criminali, Behutſamkeit bey der Zeugenverhör in Inquiſitione generali. * p. 2. c. 1. §. 15. &c. ob ein einziger Zeug Indicium mache. c. 4. §. 5. m. ob Damnificati, oder complicis Ausſag hierzu erklecklich. n. o. ob Indicia durch einen einzigen Zeugen zu erweiſen. §. 9. ob er vollen Beweis mache. c. 5. §. 8. wann der Fürſt ſelbſt atteſtiert. ibi. b. Unterſchied zwiſchen einen, und einſchichtigen Zeugen. ibi. d. Untüchtigkeit der Zeugen. §. 9. erfoderliches Zeugenalter. ibi. e. Zeit, worauf bey der Untüchtigkeit zu ſehen. ibi. h. h. Hebung der Untüchtigkeit per Torturam. i. i. untüchtiger Zeugenverhör, und was ſie probiere. k. k. l. l. deren Pflichtentlaſſung. m m. Untüchtigkeit von Natur. n. n. Beeidigung der Zeugen. §. 10. Citation ad vid. & aud. jur. ibi. Uebergebung der Interrogatorien. ibi. Depoſition der Zeugen von der That ſelbſt. §. 11. aus eignen guten Wiſſen. §. 12. Glaubhaft, und gleichförmig. §. 13. Einmiſchung unwahrhafter Umſtänd. ibi. c. Singularität der Zeugen, und wie vielerley ſelbe ſeye. ibi. d. e. Widerſpruch derſelben unter ſich ſelbſt. ibi. f. Ausſag muß gerichtlich ſeyn. §. 40. Verhör durch Requiſition, oder Verſchaffung. §. 15. Verhör ohne Eid, oder per Notarium, vel com. pal. ibi. Form der Verhör. ibi. mündliche Ausſag. §. 16. von Stummen, Tauben, Sprachunkündigen. ibi. von ſchriftlichen Atteſtaten. ibi. Recognition der Perſonen, ob, wann ſie nöthig. ibi. Communication der Zeugenausſag, oder Nämen. p. 1. c. 2. §. 22. c. 5. §. 20. ob Exceptiones gegen die Zeugen auch nach ihren Tod ſtatt haben. ibi. ſchimpfliche Innzüchten derſelben. ibi. ob untüchtige Zeugen in favorem Rei probieren. ibi. untüchtiger Zeugen Tortur. §. 24. was für Perſonen Zeugſchaft zu leiſten nicht ſchuldig ſeynd. ibi. e. abweſende Zeugen ſollen ohne Noth nicht verhört werden. c. 11. §. 11. Vernehmung vornehmer Perſonen. c. 5. §. 14. ibique S. Zeugenconfrontation, ſiehe Confrontation.

Ziegel brennen, ob es ad Regalia gehöre, ſiehe Mineralia.

Ziffern arabiſche, ob ſie in älteren Documentis authentiſch. J. c. 11. §. 9. a. ob ſie ausgeſchrieben werden müſſen. p. 3. c. 2. §. 8. g.

Zimmerrecht, ſiehe ſuperficiarium Jus.

Zinſen, ſiehe *Uſuræ*, widerkäuflich, und ablöslich, oder unablösliche Zinſen, ſiehe ibi. n. 9. Cenſus, vel Penſiones, welche auf geiſtliche Beneficia gelegt ſeynd, wer ſolche auflege, aus was Urſachen, und wie, auch wann ſie widerum aufhören. p. 5. c. 30. n 3. 4. 5. 6. 7.

Zinsrecht, Jus cenſiticum, was, und wie vielerley, auch wie es ab emphytheuſi unterſchieden, und was für eines in dubio zu muthmaſſen ſeye, item wie der Zins zu præſtieren, oder einzubringen, und wie das Zinsrecht wider aufhöre. p. 4. c. 7. §. 33. n. 1. &c.

Zoll, und Maut, was es ſeye. p. 2. c. 8. §. 11. n. 8. Eintheilung desſelben in tranſito, conſumo, und eſſito. ibi. Unterſchied der Maut, und Acciſe. ibi. wer das Zollrecht habe. n. 9. Exercitium desſelben. 10. Zollbefreyung und Immunität. 11. in Anſehen der Perſonen. 12. und Sachen. 13. Weg- Pflaſter- Brücken- und Ueberfuhrzoll. 14. Todenzoll. c. 1. §. 4. n. 12. Judenzoll, ſiehe Juden. Zoll Defraudation, und Confiſcation, oder andere Straf derſelben, ſowohl de Jure communi, als bavarico. p. 4. c. 16. §. 12. n. 1. 2. 3. neuere Verordnungē in Zoll- und Mautſachen, ſonderbar die Weggeldter, und Menatanlag, als des Surrogati, dann der Confiſcationsverhandlungen. S. ad p. 4. c. 16. §. 12. n. 2.

Zorn, ob er entſchuldige, oder die Straf mildere. * p. 1. c. 1 §. 20. a. b. c. von der Exhæredation in Zorn. p. 3. c. 3. §. 16. n. 5.

Zubaugüter, wie weit ſie nebſt dem Hauptgut geſtattet, oder verbothen ſeynd. p. 4. c. 7. § 27.

Zünften, ſiehe Kaufleut. §. 8. Handwerksleut. §. 15.

Zugehörungen, ſiehe Pertinentien.

Zung, aus was für einem Verbrechen ſolche ausgeriſſen werde. * p. 1. c. 1. §. 20. a. b. &c.

Zwang, ſiehe Vis, Metus.

Zwangrecht, was und wie vielerley ſolches ſeye. p. 2. c. 8. §. 16.

Zweigrecht. p. 1. c. 3. §. 3. n. 31.

Zwergen, ob ſie Mißgeburten. p. 1. c. 3. §. 2. n. 4. und Curatelmäſſig. c. 7. §. 37. n. 1. f.

Zweykampf, ſiehe Duel.

Zwitter, ſiehe Hermaphrodit.

ENDE.

ob die beſtimmte genau, oder nur civiliter cum Latitudine genohmen werde. p. 4. c. 4. §. 14. n. 3. Rechtsregul, ad Tempus conceſſa poſt illud revocata cenſentur. c. 2. §. 5. n. 8. c. 1. §. 9. a. ob mit der Straf ad tempus Delicti, oder Sententiæ geſehen werde. * p. 1. c. 1. §. 15. aggravierender Umſtand ex Tempore. §. 35. ſiehe auch Dies, Præſcriptio, Termin.

Zeichen, ſiehe Nutus.

Zertrümmerung, der Güter, ſiehe Pertinentiæ. n. 8.

Zeugſchaft, in Proceſſu civili, bey dem Beweis. J. c. 10. §. 1. auſſergerichtliches Zeugenverhör. §. 2. Sumariſcher Beweis durch Gezeugen. §. 3. Commiſſion zur Zeugenverhör. §. 4. Vernehmung der Zeugen unter anderen Gericht. §. 5. Vorſchlag, Citation, und Verköſtung derſelben. §. 6. 7. Zwang. §. 8. Renunciation auf die vorgeſchlagene Zeugen. §. 9. untüchtige Zeugen. §. 10. Exceptionsmäſſige. §. 11. Unterſchied zwiſchen tüchtig- und Exceptionsmäſſigen. §. 12. Anzahl der Zeugen. §. 13. Beeidigung derſelben. §. 14. Interrogatoria. §. 15. Verhör. §. 16. Beſchaffenheit der Ausſag, wann ſie beweiſen ſoll. §. 17. Rotulus, und Publication der Ausſag. §. 18. ob nachhero weitere Verhör zuläſſig. §. 19. Contradictoriſche Zeugſchaft, und deren Entſcheidung. §. 20. Zeugſchaft zur ewigen Gedächtnuß. §. 21. von der Contrarietät inter Teſtes, & Documenta. c. 11. §. 11. von Verſchafung der Zeugen in Cauſis eccleſiaſticis. p. 5. c. 19. §. 42. n. 21. d. von der Zeugſchaft geiſtlicher Perſonen, oder in geiſtlichen Sachen. ibi. n. 24. ob man Zeugen in Contractu vonnöthen habe. p. 4 c. 1. §. 6. n. 8. von den Gezeugen in letzten Willen, ſiehe Teſtament, Codicill.

Zeugſchaft, in Proceſſu criminali, Behutſamkeit bey der Zeugenverhör in Inquiſitione generali. * p. 2. c. 1. §. 15. &c. ob ein einziger Zeug Indicium mache. c. 4. §. 5. m. ob Damnificati, oder complicis Ausſag hierzu erklecklich. n. o. ob Indicia durch einen einzigen Zeugen zu erweiſen. §. 9. ob er vollen Beweis mache. c. 5. §. 8. wann der Fürſt ſelbſt atteſtiert. ibi. b. Unterſchied zwiſchen einen, und einſchichtigen Zeugen. ibi. d. Untüchtigkeit der Zeugen. §. 9. erfoderliches Zeugenalter. ibi. e. Zeit, worauf bey der Untüchtigkeit zu ſehen. ibi. h. h. Hebung der Untüchtigkeit per Torturam. i. i. untüchtiger Zeugenverhör, und was ſie probiere. k. k. l. l. deren Pflichtentlaſſung. m m. Untüchtigkeit von Natur. n. n. Beeidigung der Zeugen. §. 10. Citation ad vid. & aud. jur. ibi. Uebergebung der Interrogatorien. ibi. Depoſition der Zeugen von der That ſelbſt. §. 11. aus eignen guten Wiſſen. §. 12. Glaubhaft, und gleichförmig. §. 13. Einmiſchung unwahrhafter Umſtänd. ibi. c. Singularität der Zeugen, und wie vielerley ſelbe ſeye. ibi. d. e. Widerſpruch derſelben unter ſich ſelbſt. ibi. f. Ausſag muß gerichtlich ſeyn. §. 40. Verhör durch Requiſition, oder Verſchaffung. §. 15. Verhör ohne Eid, oder per Notarium, vel com. pal. ibi. Form der Verhör. ibi. mündliche Ausſag. §. 16. von Stummen, Tauben, Sprachunkündigen. ibi. von ſchriftlichen Atteſtaten. ibi. Recognition der Perſonen, ob, wann ſie nöthig. ibi. Communication der Zeugenausſag, oder Nämen. p. 1. c. 2. §. 22. c. 5. §. 20. ob Exceptiones gegen die Zeugen auch nach ihren Tod ſtatt haben. ibi. ſchimpfliche Innzüchten derſelben. ibi. ob untüchtige Zeugen in favorem Rei probieren. ibi. untüchtiger Zeugen Tortur. §. 24. was für Perſonen Zeugſchaft zu leiſten nicht ſchuldig ſeynd. ibi. e. abweſende Zeugen ſollen ohne Noth nicht verhört werden. c. 11. §. 11. Vernehmung vornehmer Perſonen. c. 5. §. 14. ibique S. Zeugenconfrontation, ſiehe Confrontation.

Ziegel brennen, ob es ad Regalia gehöre, ſiehe Mineralia.

Ziffern arabiſche, ob ſie in älteren Documentis authentiſch. J. c. 11. §. 9. a. ob ſie ausgeſchrieben werden müſſen. p. 3. c. 2. §. 8. g.

Zimmerrecht, ſiehe ſuperficiarium Jus.

Zinſen, ſiehe *Uſuræ*, widerkäuflich, und ablöslich, oder unablösliche Zinſen, ſiehe ibi. n. 9. Cenſus, vel Penſiones, welche auf geiſtliche Beneficia gelegt ſeynd, wer ſolche auflege, aus was Urſachen, und wie, auch wann ſie widerum aufhören. p. 5. c. 30. n 3. 4. 5. 6. 7.

Zinsrecht, Jus cenſiticum, was, und wie vielerley, auch wie es ab emphytheuſi unterſchieden, und was für eines in dubio zu muthmaſſen ſeye, item wie der Zins zu præſtieren, oder einzubringen, und wie das Zinsrecht wider aufhöre. p. 4. c. 7. §. 33. n. 1. &c.

Zoll, und Maut, was es ſeye. p. 2. c. 8. §. 11. n. 8. Eintheilung desſelben in tranſito, conſumo, und eſſito. ibi. Unterſchied der Maut, und Acciſe. ibi. wer das Zollrecht habe. n. 9. Exercitium desſelben. 10. Zollbefreyung und Immunität. 11. in Anſehen der Perſonen. 12. und Sachen. 13. Weg- Pflaſter- Brücken- und Ueberfuhrzoll. 14. Todenzoll. c. 1. §. 4. n. 12. Judenzoll, ſiehe Juden. Zoll Defraudation, und Confiſcation, oder andere Straf derſelben, ſowohl de Jure communi, als bavarico. p. 4. c. 16. §. 12. n. 1. 2. 3. neuere Verordnungē in Zoll- und Mautſachen, ſonderbar die Weggeldter, und Menatanlag, als des Surrogati, dann der Confiſcationsverhandlungen. S. ad p. 4. c. 16. §. 12. n. 2.

Zorn, ob er entſchuldige, oder die Straf mildere. * p. 1. c. 1 §. 20. a. b. c. von der Exhæredation in Zorn. p. 3. c. 3. §. 16. n 5.

Zubaugüter, wie weit ſie nebſt dem Hauptgut geſtattet, oder verbothen ſeynd. p. 4. c. 7. § 27.

Zünften, ſiehe Kaufleut. §. 8. Handwerksleut. §. 15.

Zugehörungen, ſiehe Pertinentien.

Zung, aus was für einem Verbrechen ſolche ausgeriſſen werde. * p. 1. c. 1. §. 20. a. b. &c.

Zwang, ſiehe Vis, Metus.

Zwangrecht, was und wie vielerley ſolches ſeye. p. 2. c. 8. §. 16.

Zweigrecht. p. 1. c. 3. §. 3. n. 31.

Zwergen, ob ſie Mißgeburten. p. 1. c. 3. §. 2. n. 4. und Curatelmäſſig. c. 7. §. 37. n. 1. f.

Zweykampf, ſiehe Duel.

Zwitter, ſiehe Hermaphrodit.

ENDE.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kreittmayr, Wiguläus Xaver Aloys von, 1705-1790

Supplementa Ad Codicem Bavaricum, Civilem, Iudiciarium, Criminalem, Et Annotationes, Cum Indice Generali

[München] [1768]

2 Bavar. 154-10
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10316173-6
VD18 14796953